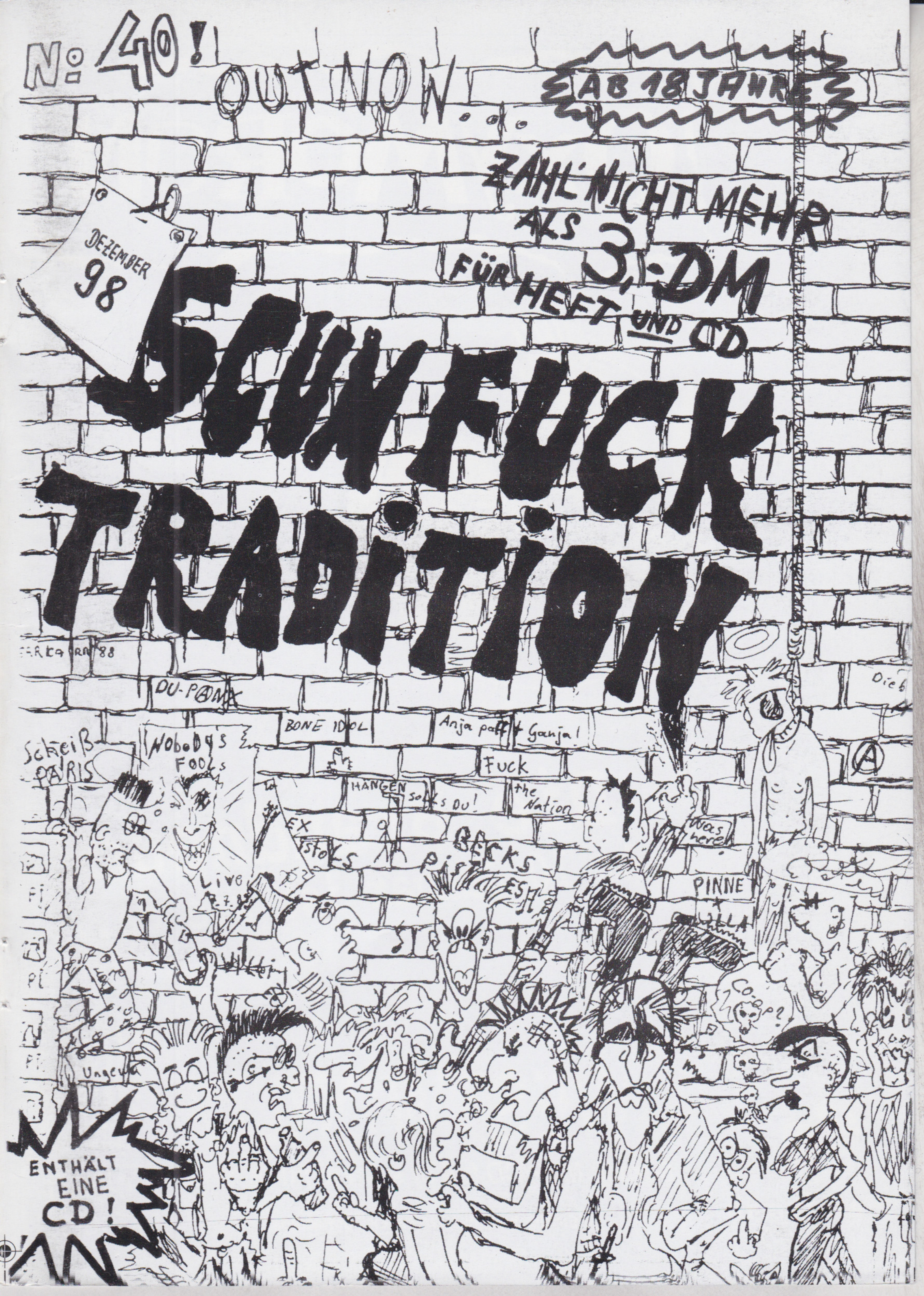


No 40!
OUT NOW...
AB 18 JAHRE
ZAHL NICHT MEHR ALS 3,-DM FÜR HEFT UND CD
DEZEMBER 98
SCUMFUCK TRADITION
DU-PAN
BONE IDOL
Anja paff + Ganja!
Scheiß PARIS
NOBODYS FOOLS
Fuck the Nation
HANGEN socks DU!
EX PISTOLS
BECKS PISTOLS
Live
Was here!
PINNE
ENTHÄLT EINE CD!

OxyMORON



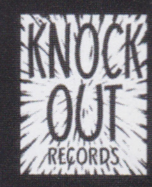
Die Brandneue!
Am 10.Januar ist sie da...



"WESTWORLD"

6-track MLP/CD full of savage punk tunes

Erhältlich ab 10.1. bei Knock Out Records



CARGO RECORDS

COLLAPS SEIN VORWORT

Leutepopeute – seitdem ich zum ersten Mal irgendwas für ein Fanzine gemacht habe – das war 1982 für das U.N.G.WOLLT, dem SCUMFUCK-Vorläufer – habe ich mich noch nie so angestellt, wie dieses Mal. Manchmal saß ich hier tagelang nur rum und hab´ rein gar nix auffe Reihe bekommen und wußte überhaupt nicht, warum. Wurde ganz kirre darüber! Bißchen träge war ich ja nun schon immer, aber so krass daneben? Überhaupt nix wollte klappen, nicht mal Allerweltsbesorgungen! Geschweige denn das simple Besprechen einer Platte/eines Fanzines... Schließlich fiel mir ein, was ging, grad´ noch kurz, bevor der Anfall kam: Ich hatte einfach Schiss inne Bux! Schließlich sollte das das letzte Mal sein, daß ich nicht wirklich verantwortlich dafür bin, was hier drinnen steht und überhaupt ist das Scumfuck Tradition ja nicht irgendein Heft, sondern das längstbestehende Fanzine Deutschlands und mit (nicht immer positiver, aber auf jeden großer), äh, Reputation (oder so) – und ICH sollte das nun machen!? Heulen und Zähneklappern... Jau, so sah dat aus: Drücken wollt´ sich der Kleene! Dabei schien mir dat erst wie gestern, als ich WW angehaun habe, so ginge das ja nicht, mit dem Einstellen des Heftes... Die Tragweite dessen wurde mir erst später klar, wie das so oft ist. Tatsächlich hat sich in diesem Jahr für mich so wahnsinnig viel verändert, nur das SF blieb als Konstante.

Ich weiß nicht genau, was die Leute (also ihr) erwarten, was ich tun soll oder werde. Für mich ist es schwer, auszumachen, was die Leudz am Scumfuck sehen, wie sie es einordnen, welchen Stellenwert es für verschiedene Gruppen und Grüppchen hat, wie es (falsch) verstanden, was dazuinterpretiert wird. Dafür bin ich halt zu nah dran. Deshalb kann ich auch niemandem sagen, daß irgendjemandes Erwartungen enttäuscht oder bestätigt werden, wenn ich hier als Oberpannkopp fungiere. Daß gelesen und registriert wird, was hier drin steht (auch von Leuten, die uns und unsere Linie ganz und gar nicht mögen), das allerdings weiß ich sehr genau.

Desweiteren bin ich dagegen, langfristige Pläne für irgendwas zu machen. Nicht, weil ich das toll »punk« finde, sondern weil es meiner Erfahrung nach vertane Zeit ist und davon hat man ja schon genug. Es kommt eh anders und ansonsten wie es soll... Genau deshalb spare ich mir nun großangelegte Analysen, sondern verzähl mal kurz und knapp, wie ich es mir vorstelle:

Grundsätzlich bleibt alles anders! Das SF wird weiterhin Punk-und-die-Folgen als Basis haben! Allerdings werde ich natürlich dem ganzen meine Sicht der Dinge aufdrücken! Alles, was mir partout nicht paßt oder nicht meinen Prinzipien entspricht, bleibt draußen! Es werden sicher andere Aspekte stärker in den Vordergrund gebracht, als WW es getan hätte.

– Für´s erste bleibt es auch bei der bisherigen Erscheinungsweise und die Abos laufen weiter wie gewohnt!

– Die Mitarbeiterversammlung bleibt größtenteils gleich. Ein paar Neue kommen dazu. WW bleibt sowieso erhalten, so er denn will. Es kann auch weiterhin jedermensch Artikel für das SF schreiben. In den letzten Ausgaben waren allerdings ein paar Sachen, die mir überhaupt nicht gefielen, also richtet Euch darauf ein, daß zukünftig mehr Zeux abgelehnt wird.

– Draußen bleibt jedenfalls: Rechtsrock, Heavy Metal (tja, ich mag das halt nicht...), sowie HipHop und so´n Zeugs. (Schade, dabei hatte ich eigentlich vor, allen zu erzaehlen, es gäb jetzt nur noch Techno im SF, hehe!)

– Das SF wird weiterhin der streit*bereiten* Linie folgen. Das bedeutet: Es gibt nicht aus Grundsatz Ärger, aber wenn mir etwas besonders scheiße oder arm vorkommt, wird das weiterhin Thema werden und niemandem der Arsch gestreichelt! Zum Glück habe ich genug Abstand zur Szene, daß mir viele Vorbehalte, die ich so von außen hör(t)e, völlig gleich sein können. Irgendjemandes Szenezusammenhänge sind mir auch fickengleich und berühren mich in keinster Weise. **Ich habe keinen verfickten Clubausweis von irgendwas und will auch keinen!** Also: Fick´ Deine Szene und wenn´s sein muß, mach´ ich das schon! Ansonsten: LOCKER BLEIBEN! Regt Euch nicht wegen jedem Pipikram auf, das habe ich auch nicht vor. Es werden wieder Lesermeinungen abgedruckt, also haut mal rinne damit!

!!! => DIE NEUE ADRESSE FÜR SCUMFUCK-BELANGE: <= !!!



SCUMFUCK TRADITION
c/o STRAUCH
POSTFACH 10 15 69
D-46015 OBERHAUSEN



Telefon, vorläufig noch: (02 08) 85 64 26. Keine Angst wegen Fehlsendungen oder falls Ihr den »Falschen« ansprecht: Wir tauschen uns täglich aus und weiterhin kommt hier nix weg, ganz gleich ob für Zine, Vertrieb oder sonstwas! Den Rest müßt Ihr schon selbst sehen. **SCUMFUCK TRADITION # 41 erscheint spätestens am 01. April 1999 und wird Euren Popo treten, aber auf jeden!**

Nur eins möchte ich noch: Dem Willjam Wuchmann mal fett Danke sagen! DANKE, GROSSES WILLI, DU BIST DOCH N LIEBEN SÜSSEN! *SCHMATZ* Doch, isser wirklicht, auch wenn man das manchmal nicht glauben mag! So, genuch mit schwul... Haut rinne!

Claudius Collaps Strauch, 18.11.98, mitten-inne-Nacht um halb 3!

Beim Würfeln verloren, da wurde er Schriftsteller

Jaja, mit 10 Jahren hab ich gegen meine Mutter beim Würfeln verloren. Da war ich ganz traurig und dachte mir: So. Jetzt wirste Schriftsteller. Warum auch nicht?

Einige Jahre später war ich dann schriftstellerischer Punk-rocker (mit einer der Ersten, jawoll!) und machte so schmuddelige Punkerheftchen. Das fing mit dem Fanzine **UNGEWOLLT** an - und hört jetzt mit dem **SCUMFUCK** auf!
Willkommen zum Thema, meine Lieben!
Da bin ich nun ein letztes Mal in diesem **Vorwort**.

Schluß, aus, vorbei, der **Collaps** macht jetzt den Macker. Selten hab ich mich soooooo befreit gefühlt, nach all den Jahren. Nicht, daß ich unzufrieden oder traurig wäre, nein, auf gar keinen Fall. Aber: Nach **10 Jahren SCUMFUCK** und hier jetzt bei der **Nummer 40** angekommen, da sag ichs klipp und klar und egoistisch: Ich hab genug getan! Ich will nicht mehr nächtelang am Computer sitzen und Berichte, Reviews, Stories etc. abtippen. Ich mag nicht mehr immer bewußt mit einer Palette Bier hier im **Scumfuck-Büro** eintrudeln, mit der festen Absicht, mich zu Besaufen, weil ich die **Wucher-News** schreiben muß.
Ich habe fertig!!!

Rumjammern gilded nich, daß können die A4-er Zines ohnehin besser, aber einige Sachen bleiben jetzt noch klarzustellen: Das **SCUMFUCK** wird weiter bestehen. Der neue Herr im Chefsessel heißt **Collaps**, und er kriegt von mir ein gut "erzogenes", mit gutem Gewissen aufgebautes Magazin, das jahrelang meinen Stempel aufgedrückt bekommen hat. Ich bin dem **Collaps** ja sooooo unendlich dankbar, daß er jetzt hier (freiwillig!) die Arschkarte zieht.

Alles geht also weiter, und natürlich auch das ganze, was mit dem Wort **SCUMFUCK** zu tun hat: Das **Fanzine** also jetzt in **Collaps'** Hand, dafür kann ich mich mehr dem **SCUMFUCK VERTRIEB** und dem **SCUMFUCK MUCKE LABEL** zuwenden. Natürlich werd ich dem **SCUMFUCK Zine** auch weiterhin treu ergeben sein, die **WUCHER-NEWS** bleiben fester Bestandteil dieses Hefts (zu früh gefreut, GbR Will + Bock!), auch Reviews und Kommentare meinerseits werden fest verankert bleiben. Ich will einfach nur nicht mehr den Checker fürs Heft machen. Das geht an die Substanz, und grad in den letzten 3-4 Jahren hab ich schon gemerkt, daß mir die Puste ausgeht. Zumal ich 2 liebe Kinder und eine blonde Ehefrau zu Hause sitzen habe, denen ich mich jetzt evt. etwas mehr widmen kann.
Etwas!

Denn -wie gesagt- ich geb ja keine Ruhe. Denn "gar nichts mehr zu tun" ist für mich unvorstellbar. Dazu bin ich noch zu jung und dem Punkrock zu sehr ergeben. Ich habs schon oft versucht - aber man will ja auch glücklich durchs Leben jumpen, und das kann ich halt nur, wenn ich irgendwas tue, was mit der "Szene" zu tun hat.

Oh, ich freue mich schon, demnächst keine **PÖBEL & GESOCKS** Probe mehr absagen zu müssen, weil ich dann nämlich keine Berichte fürs **SCUMFUCK** abtippen muß (Au weia, da fällt mir ein, daß in dem Fall ja jetzt evt. der gute **Collaps** die Probe absagen muß, watt fürn Tumschuh, ich fass es nicht!).
Aber sei's drum. 10 Jahre **SCUMFUCK**, 40 Ausgaben, all die Up & Downs, all die Anfeindungen, all die Neider, all die Hetzer (und Petzer!) - und (spätestens...) beim Geld hört eh die Freundschaft auf. Was hat unsereins nicht alles mitgemacht. Und doch hats irgendwie noch immer Spaß gemacht.

Ich geb ja keine Ruhe. Ich bin zäh, und man kriegt mich nicht klein. Und das wars auch, was mich stets "am Ball bleiben ließ": Aufgeben und aussteigen tun nur die, die eine pupertäre Phase mitmachen. Dumm rumschwätzen, einen belehren wollen - und früher oder später von der Bildfläche verschwinden. Ne, nicht mit mir! Ich habe bis jetzt so viele Leute überlebt - und ich werd auch Euch da draußen überleben!

Egal obs neidische Konkurenzunternehmen sind, die plötzlich aus heiterem Himmel Dünnschiss über mich erzählen (Gruß nach Düsseldorf, Duisburg und sonstwohin, die Namen lass ich lieber weg, kann sich eh jeder denken...); egal obs Bands sind, die wir einst "groß gemacht" haben und jetzt nichts mehr mit uns zu tun haben wollen (auch diese wissen Bescheid!); egal obs diese Klugscheisser sind, die einem (MIR!!!) erklären wollen, was Punkrock ist - Sorry Jungs, aber ICH BIN IMMER NOCH DA!!!

Und jetzt genug dazu, rumnerven iss ja auch nicht mein Ding, auch das können andere (=Arschkriecher!) besser.

Nochmal eben zu dieser **# 40** hier: Ich dachte mir, ich mach noch einmal den Chef, also mach ich noch mal das volle Brett und power mich voll rein. Gedacht, gesagt, und getan! Es liegt eine **CD** diesem Heft hier bei! Diese **CD** ist völlig umsonst, ich hab sie einfach nur gemacht, weil ich Bock drauf hatte, meine Leser zu beschenken. **Ihr, die Leser, zahlt nichts für diese CD!**
Und die Bands zahlen natürlich auch nichts. So weit kommt das noch! Finanziellen Verlust werd ich übrigens trotzdem NICHT erleiden! Ich hab nämlich einfach nur die Werbepreise erhöht und allen (potentiellen!) Anzeigenkunden mitgeteilt, daß eine CD dem Heft beiliegen wird. Und siehe da: Sie bissen (fast) alle an wie der Hecht im Karpfenteig. Also bedankt Euch bei den ganzen Firmen, Labels, Vertrieben etc., die mittels ihrer Anzeige die kostenlose CD für Euch (und mich!!!) erst möglich gemacht haben. Näheres zur CD dann im Heftinneren weiter hinten.

Wenn Euer Dealer Euch mehr als 3.- für dieses SCUMFUCK + CD abgenommen hat, ist er ein Arschloch!!!
Das Titelbild unserer diesmaligen Ausgabe werden vielleicht noch einige wenige von Euch kennen: Es ist das Titelbild, daß einst das **SCUMFUCK Nummer 1** zierte!!! Leicht aktualisiert (Preis, Datum, CD-Hinweis, "Ab 18 Jahre-" Hinweis), aber ansonsten im Original gehalten. Ja, damit fing alles an, und da des Punkers liebstes Kind schon immer die Nostalgie war, hab ich mir das Teil "gegönnt".

Ach so, noch was: Ich glaube, vorliegendes **SCUMFUCK** ist die beste Nummer, die es je gab. Jedenfalls hab ich selten so viel Zeit, Intensität und Penibilität ins Heft gesteckt wie diesmal. Ihr sollt nämlich alle positiv den **ex-SCUMFUCK-Chef Willi Wucher** in Erinnerung behalten!
Organisatorisch gibts auch noch was: Promo-Zeugs, Anzeigengedöns, Konzertdaten, Kleinanzeigen und das ganze Pipapo jetzt bitte generell nur noch an den **Collaps** schicken (Adresse siehe nächstes Vorwort!)! Firmen, Labels und Bands, die möchten, daß wir Ihre Produkte in den **SCUMFUCK Vertrieb** mit aufnehmen, können (und sollten...) uns natürlich weiterhin stets ein Promo-Exemplar (mit EK-Info...) zukommen lassen. Wer Porto sparen will, schickt ab sofort also stets **2 seiner Produkte** an mich oder an **Collaps**. Eins fürs **Scumfuck-Zine**, eins für den **Scumfuck-Vertrieb**. Aber das wird sich ganz sicherlicher noch ganz locker einpendeln; Rom wurde ja auch nicht an einem einzigen Tag erbaut (ließe sich aber locker innerhalb eines Tages wegbomben...). Das Wichtigste ist gesagt, der Rest ergibt sich von selbst, und mit der Zeit...

Ich sach jetzt hier an dieser Stelle mal ganz herzlich Danke an all die Leute, die nach wie vor (oder seit....) bei unserem Ding dabei sind. Spontan fallen mir da **Ludwig Karnickel, Tommy Molotow, DIZI, Christian (HSV), OOOOlli, Mick, Zoni, Tanne** und noch einige Leutchen mehr ein. Hauptsächlich die "älteren Semester" halten mich und meine Einstellung hoch, ich bin nicht der einzige Bekloppte der hier rumläuft. Bis auf einigen ganz wenigen Leuten trau ich zwar keinem mehr übern Weg, aber es gibt halt immer noch einige Gestalten, die genauso einen an der Mütze haben wie ich. Und darauf werd ich ewig trinken!

Am Schluß kommen immer die Weiber, das ist wie in einem Hollywood-Streifen...: Bedanke tue ich mich bei meiner Ehefrau **Birgit**, die Euch jahrelang mit ihrem stilistisch wohl einzigartigen Stil stets mit den Layouts beglückte. Auch sie saß nächtelang in der Küche und friemelte herum, durchblätterte Zeitschriften, malte Hintergrund-Seiten, machte "Fehlerlesen" bei meinem Abgetippten etc. Also nicht nur ich, auch ihr solltet Ihr danken. Jetzt hat sie davor auch so gut wie Ruhe (abgesehen von den **Wucher-News**, die sie auch in Zukunft zu layouten hat...). Und letztens sagte ich ihr, daß ich bereits an einem neuen Projekt namens **RAUMSCHIFF WUCHERPREIS** arbeite, aber dazu irgendwann später mal mehr... (Ich geb keine Ruhe!!!)

Alles, was mit dem **SCUMFUCK VERTRIEB** zu tun hat, geht nach wie vor an meine/unsere altbekannte Adresse:

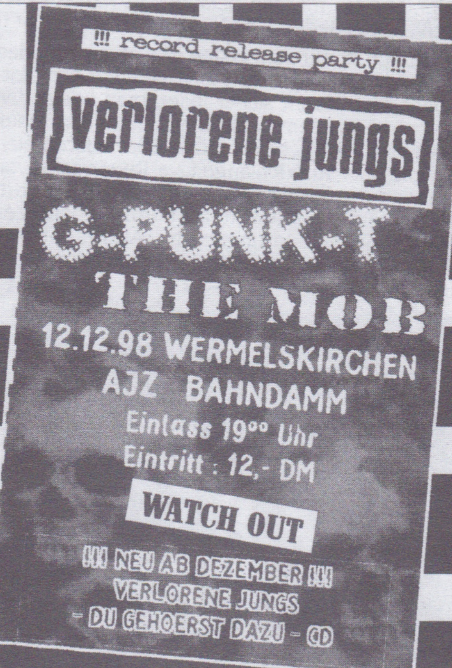
SCUMFUCK-Schmitz
Postfach 100 709
46527 Dinslaken
Tel. 02064 50710
Fax 02064 15724

Hier gibts auch immer noch Infos bzgl. **PÖBEL & GESOCKS** Konzerte, den **SCUMFUCK RECORD SHOP**, den **SCUMFUCK MAIL-ORDER**, das **SCUMFUCK MUCKE LABEL** und immer noch -last not least- **DEN Willi Wucher**, den Ihr kennt und (so) erwartet!
Mit meinen Punk Rock Fahnen ist der Sieg...!
Machts gut... **W.W.**
P.S.: Für Infos, Neuigkeiten und Szene-Tratsch bin ich nach wie vor stets empfänglich.

Es ist natürlich völlig klar, daß es seitens einiger armer Lichter und selbsternannter Insider sofort die utopischsten Spekulationen gab, nachdem bekannt wurde, daß Verlorene Jungs ihre neue Platte selbst produzieren und ich im Zuge dessen obendrein auch noch beim Scumfuck aussteige...Um diesen und eventuell folgenden Reaktionen gleich von vornherein zu begegnen : Es wird keinen ähnlichen öffentlichen Schlagabtausch geben, wie man ihn von vorhergehenden Kleinkriegen a la RRShock oder Spiller her kennt. Die Band war mit der bisherigen Zusammenarbeit mit Scumfuck Mucke sehr zufrieden, es gab und gibt keinerlei erwähneswerten Palaver zwischen uns.Willi hat wirklich hervorragende Arbeit geleistet und uns bestens promotet und pipapo. Ohne seine Hilfe hätten wir es wesentlich schwerer gehabt - und wir sind ihm auch nach wie vor dankbar dafür. Die neue Platte wird es wieder ganz normal im Scumfuck Mailorder Programm geben - der aufmerksame Leser wird längst eine entsprechende Werbeanzeige im Heft gefunden haben. Tatsache ist ganz einfach, daß wir uns schon seit längerem mit dem Gedanken getragen hatten den neuen Longplayer als Eigenproduktion zu finanzieren und auch den Vertrieb allein zu organisieren - aber irgendwie vor der damit verbundenen Maloche und dem ganzen Organisationskram zurückschreckten - und es nun doch kurzentschlossen in die Tat umsetzen - Punkt. Das muß dazu reichen. Ich hoffe damit ein für allemal alle geifernden Quertreiber zum schweigen zu bringen, die jetzt schon ob der vermeintlich folgenden Grabenkämpfe die Mäuler wetzten...

ALLES HAT EIN ENDE NUR DIE WURST HAT ZWEI

Mein Aussteigen bei Scumfuck steht damit übrigens in direktem Zusammenhang. Mir wird zukünftig ganz einfach die Zeit fehlen, so regelmäßig wie bisher beim Mailorder mitzuarbeiten - ich hatte mich ohnehin in letzter Zeit mehr als rar gemacht. In nächster Zeit möchte ich mich ganz einfach voll auf unsere neue Platte und deren Vertrieb konzentrieren. Die Arbeit beim Mailorder und im Laden ist vor allem anderen stressig und zeitraubend - alles private bleibt dabei auf der Strecke - man muß für eine solche Maloche geboren sein... Gleiches gilt für das Heft und deren Realisierung. Fanziner, die ähnlich viele Ausgaben auf dem Buckel haben wissen, was ich damit meine. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie der Willi mir eröffnete, daß er das Scumfuck einstellen will - und wie ich darauf reagierte. Zuerst wollte ich das alles gar nicht glauben - heute kann ich es viel besser nachvollziehen. Ihr glaubt auf den ersten Blick nicht, welchem Streß man sich mit einem Zine aussetzt. Ich meine nicht die Hefte die in 300er Auflage erscheinen und von denen man nach der zweiten Nummer nichts mehr hört. Es gehört schon eine ganze Menge Engagement und Enthusiasmus dazu, gewisse Standarts über Jahre zu halten - meist mit unterschiedlichen Mitstreitern und mit häufig wechselnder Leserschar. Mir sind auf dem deutschen Zinemarkt nur sehr wenige Hefte bekannt, denen es über die Jahre gelungen ist, allen Schwierigkeiten und Anfeindungen dauerhaft zu begegnen. Ich bin erst seit ein paar Jahren dabei und habe dennoch schon einiges erlebt, was ich mir vordem nicht einmal vorstellen konnte. Vom Ox z.B. bekam ich den schlechtesten Musikgeschmack der Punkrockszene bescheinigt - andere Zinemacher reagierten noch wesentlich energischer auf Kritik ...ganz zu schweigen von Lesern, die sich nach entsprechenden Meinungsäußerungen ihr eigenes Bild von einem schaffen - nicht selten aus Voreingenommenheit ... oder die ganzen Idioten, die einen von der ultimativen eigenen Meinung überzeugen wollen, aber diese dreimal im Jahr ändern...Es gibt wirklich nichts, was es nicht gibt und kaum etwas, daß weniger nervt. Dann der unglaublich kleinkarierte Papierkram - Dutzende von Reviews abtippen - zig kaum zu entziffernde Kleinanzeigen verwalten - und wehe man hat irgendwas nicht richtig erkannt - dann müssen nämlich auch noch engelsgeduldig die unweigerlich folgenden Beschwerden entgegengenommen werden - wenn nicht ist man ja ein arrogantes Arschloch... Aber kurz und gut, mittlerweile denke ich, daß die Jubiläumsnummer auch für mich ein guter Zeitpunkt



ist, den Stift beiseite zu legen und unser aller Collaps alles gute für die Zukunft zu wünschen. Die 41. Ausgabe soll lt. Plan ungefähr im April nächsten Jahres erscheinen - nicht ausgeschlossen, daß ich dann doch wieder mit dabei bin - ganz sicher jedoch nicht mehr in dem Maße, wie ich es bisher war, ganz sicher. Irgendwie bin ich wirklich froh, daß ich das alles endlich hinter mir habe. Obwohl es natürlich oft auch Spaß gemacht hat. Es wäre falsch den Eindruck entstehen zu lassen, daß wir uns hier nur rumgequält haben, ganz bestimmt nicht. Aber irgendwann ist es Zeit zu gehen - und jetzt ist doch ein schöner Zeitpunkt dafür. Oder nicht ? cu Zoni

IN EXTREMO

Moin Zusamm!
Der Willi hat mich schwer genötigt, mal wieder was für die "Art von Fanzine" namens Scumfuck zu schreiben, wenigstens zu seiner "Abschiedsnummer" und überhaupt, fast geweint hat er und gebettelt. Na ja, habe ich mich halt weichklopfen lassen, obwohl ich irgendwie gar nix Interessantes erlebt habe in den letzten Monaten, richtig gute Konzerte waren eher selten, Zeit hab ich auch keine, weil ich mitten im Umzug stecke und außerdem habe ich einen mächtigen Schädel von der gestrigen Halloween-Party, nun denn, schreibe ich einfach mal was über die Band, die mich in letzter Zeit am meisten beeindruckt hat: **IN EXTREMO** aus Berlin.

Die Gruppe ist mir zum ersten Mal an einem öden Sonntagnachmittag beim Abhängen vor der Glotze begegnet. Kennt sicher jeder, man kriegt den Arsch nicht aus dem Sessel bewegt, im Fernsehen laufen auf allen Kanälen dröge 50er - Jahre Heimatfilme oder stundenlange Live-Reportagen von spannenden Sportereignissen wie Synchronschwimmen, Dressurreiten, Formationstanzen oder rythmische Sportgymnastik. Also zappt man sich durch die 20 oder 30 Kanäle auf der Suche nach Zerstreuung.



Irgendwie bin ich dabei hängengeblieben auf so einer Übertragung von einem Mittelalterfest in irgendeinem schäbischen Kaff. Da ich alles, was mit Mittelalter zu tun hat, schon immer recht interessant finde, beispielsweise Ritterfilme, Inquisition oder diesen sehr frühen Vorläufer des Deutschpunk namens **WALTHER VON DER VOGELWEIDE**, blieb ich also auf der Sendung kleben und nach einigen eher belanglosen Darbietungen von dörflichen Musikschulen und Laientheatergruppen folgte dann ein grandioser Auftritt eben jener **IN EXTREMO**, der mich doch zutiefst beeindruckte.

Die Band bietet auf zum Teil selbstgebauten (?) Instrumenten eine Mischung aus mittelalterlicher Musik und modernem (Hard)Rock, der mich als alten **POGUES**-Fan echt vom Hocker haut. Während die **POGUES** eben irischen Folk mit Rock verbinden, tuen **IN EXTREMO** vergleichbares mit deutschen Folk und bedienen sich dabei auch gerne der altdeutschen Sprache (ist das Mittelhochdeutsch?), was dem ganzen eine besondere Mystik und Kraft gibt, da diese Sprache in meinen Ohren bizarr und und hart klingt. Prägend für den Sound sind vor allem drei (!) Dudelsäcke, die in Verbindung mit der E-Gitarre dem Ausdruck "Wall of Sound" ganz neue Dimensionen verleihen. Auf der diesjährigen Popkomm in Köln hatte ich Gelegenheit, die Berliner live im Bürgerhaus Stollwerk zu bewundern und vor einigen Wochen traten sie dann nochmal in Köln im Underground auf, was ich mir natürlich ebenfalls nicht entgehen ließ.

Neben der Musik bieten **IN EXTREMO** auch einiges fürs Auge, so ist eine der Dudelsacknasen ein talentierter Akrobat, der durch nette Körperverbiegereien Spaß bereit und der Sänger betätigt sich auf der Bühne als Feuerspucker. Überhaupt war die Band schon optisch hochinteressant, da sie sich auch mittelalterlich zu kleiden pflegen und meine morbide Seele durch ihr offensichtliches Bandymbol, einen Galgen, pflegen. Ein ca. 2 Meter hoher Galgen zählte denn auch zu ihrer Bühnendekoration - klasse Idee. Tonträger von der Band gibt es mittlerweile auch, ich denke, es dürften 3 CDs sein, wovon mir persönlich deren 2 bekannt sind, die ich beide sehr gelungen finde. Auf der CD "In Extremo" werden eher die klassischen Elemente gepflegt, also nur wenig Rock, aber nichtsdestotrotz sehr kraftvolle, energiegeladene Mucke und beileibe keine "volkstümliche Musik". Die andere CD heißt "Weckt die Toten" und bedient eher die Hard-rock-Fraktion, das kommt dann zumindest von der Stimmung her schon dem **Pogues**-Frühphase-Feeling sehr nahe.

Auf den beiden Kölner Konzerten waren dementsprechend auch einige Punx + zahlreiche Heavy-Kuttenträger zugegen und die Stimmung war große Klasse, wobei mir persönlich der Auftritt im kleineren Rahmen im Underground besser gefallen hat, da man hier mehr von den traditionellen Instrumenten (Dudelsäcke und Schalmeien) hören konnte, wärhend in der großen Halle vermutlich aufgrund der Verstärker eher der Rocksound rüberkam. Wer mal die ollen eingetreten Pfade Punkrock und Oi verlassen will und etwas "Neues" antesten möchte, sollte unbedingt mal ein Ohr auf diese Band riskieren, **IN EXTREMO** sind zumindest sehr ungewöhnlich...

Tommy Molotow

The famous

psychotic youth

worlds best PowerPopPunk Band!

SPV 084-87262

NEUE CD "STEREOIDS" MIT 13 FLAMMNEUEN SONGS AB 14.9.98 IM HANDEL!

On Tour:
15.9.Hamburg-Markthalle 16.9.Siegen-V.e.b. 17.9.Essen-Zeche Carl
18.9.Köln-Underground 19.9.Berlin- Tommy-Weissbecker-Haus

music for punkrockers, cockroaches and other partyanimals

FRESH TUNES FOR A ROTTEN SCENE
CD



SPV 040-87012

Die aktuelle Labelcompilation von Wolverine Records
mit je einem Song von:
PSYCHOTIC YOUTH, YETI GIRLS, ACROSS THE BORDER, BULLOCKS, NEGATIV NEIN, SCABIES, AXEL SWEAT, DAISIES, WWH, SQUARE THE CIRCLE, MR BUBBLE B., MACHTGEIL, FRAU DOKTOR, THE PUNKLES, GERM ATTACK
zum absoluten Mega Billig Preis! Ab 14.9. im Handel!



Direktbestellung:PSYCHOTIC YOUTH:25 DM + 3 DM Porto /
FRESH TUNES...SAMPLER: 7 DM + 3 DM Porto Bar/Scheck an:
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40593 Düsseldorf
Fon:0211/719493 Fax:713454 Im Vertrieb von SPV
Net:www.pixelpark.com/~schmell/wrr/wrr.html

HOLIDAYS IN THE SUN 1998

THE DRONES (LAST EVER GIG)

ANGELIC UPSTARTS



999

STIFF LITTLE FINGERS

B-BANG CIDER LAST EVER GIG

+ SPECIAL GUESTS
ROAD RAGE - EX-CATHEDRA

THREE IN A ROW

Morecambe ´98

WENDY O. WILLIAMS, the one time lead singer of punk metal outfit The Plasmatics, has committed suicide. She was found dead in woods close to her Connecticut home after she had shot herself in the head.

Ein Jahr ist vergangen, unzählige neue Platten gehört, Konzerte gesehen und Partys gefeiert. Mein Sohn ist 15 Monate alt, der H S V ist die einzige Mannschaft mit dem Privileg, sich ewig erstklassig nennen zu dürfen und Wendy O´Williams hat die Kurt Cobain Nummer durchgezogen und sich in Ihren Fickschädel geschossen (Bye-Bye Butcher Baby, wir werden das schwarze Klebeband nie vergessen!!)

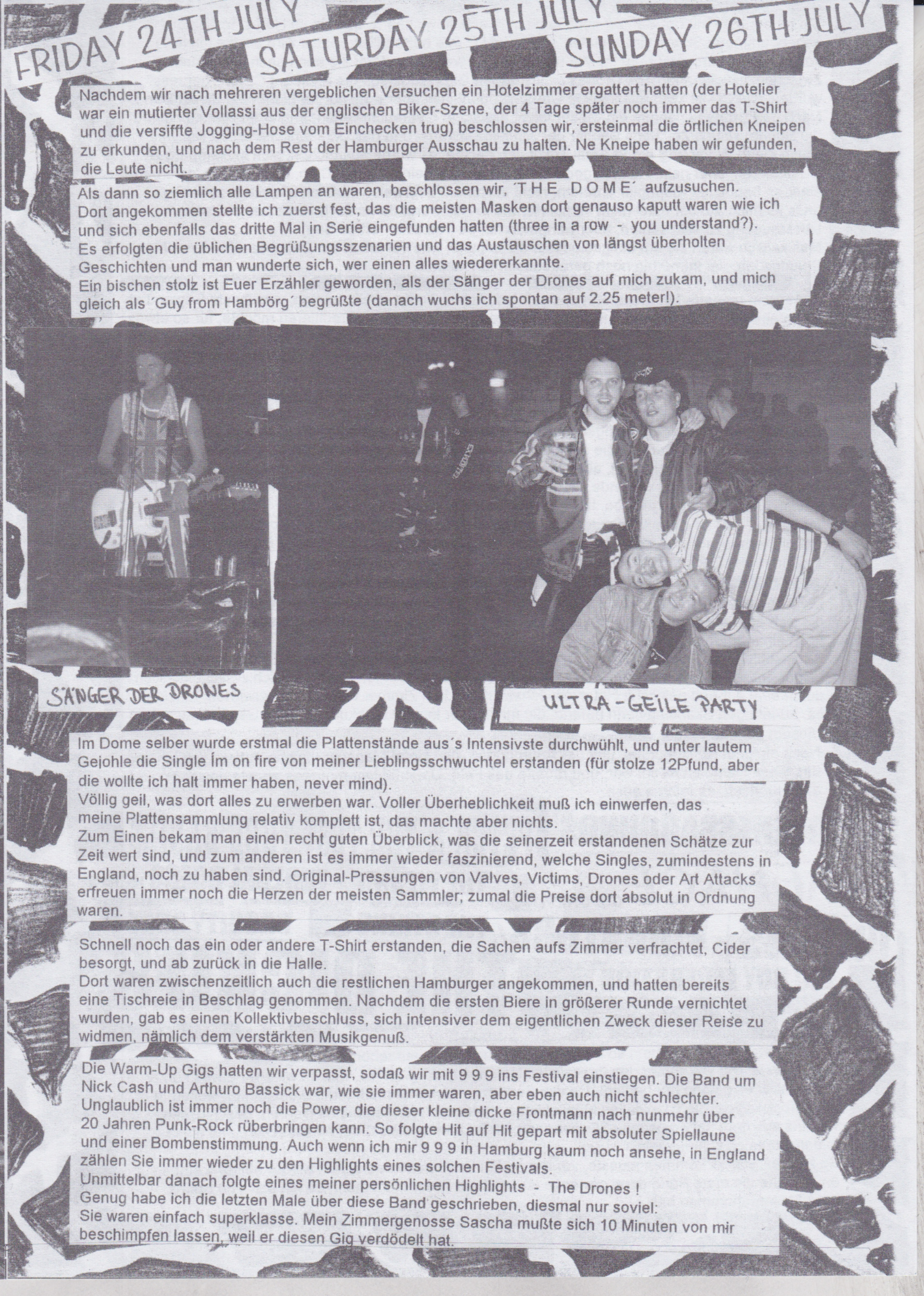
Wendy O. Williams commits suicide

Es sind noch mehr tolle und interessante Dinge im letzten Jahr passiert, aber da wir hier ja nicht bei Guenther Jauch sind, belasse ich es mal dabei.
Moment, eine Sache war da doch noch (und damit habe ich auch einen brauchbaren Übergang). Anfang des letzten Jahres war aus Ingerland zu hören, das sich die göttlichen Menace reformieren würden. Auch wenn dieser Name für viele Ranzpunker, die sich in irgendwelchen AJZ ´s bei Karlsquell (es lebe die Bewegung) und Hey Hey Anarchie das Resthirn wegsaufen, bzw. bei präpupatären (Superwort) Schnauzbartglatzen mit Deutschland-Hosenträgern und einer Plattensammlung, die bei Skrewdriver anfängt, und bei Störkraft aufhört (ist dieser Satz jetzt neutral genug?!), keine Bedeutung mehr hat, so gibt es noch etliche Restanten der good old shool, die mit dieser Band einiges verbinden.
Was waren das damals für supergeile Singles (5 !! - Für den Komplettsammler) und was haben wir gekotzt, das wir Ende der Siebziger nicht einfach nach London fliegen konnten, um diese Songs life zu erleben.

Eine der Bands, für deren Singles wir uns vor Jahren die Hacken abgelaufen haben.
Damit hatte ich endlich den ausschlaggebenden Punkt gefunden, der mich zwang, auch dieses Mal wieder die beschwerliche Reise in das Land der Inselaffen und Unterarmtätowierungen anzutreten. Da auch diesesmal das übrige Bandangebot recht nett war, fiel es mir nicht sonderlich schwer, einige weitere Leute zum Mitreisen anzustiften.
Es ist schon immer wieder faszinierend, wen die Engländer jedes Jahr wieder auf die Bühne bekommen, nächstes Jahr wären dann The Boys oder Cockney Rejects mal ganz nett.

Kommen wir zu diesem Jahr:
Da die Kohle mittlerweile nicht mehr so locker sitzt (ein Kind kostet), habe ich mich dieses Mal für die Autovariante entschieden. Besonders positiv war hierbei die Tatsache, das mein alter Kumpel, der Herr Giese, zwischenzeitlich in den wilden Osten emigriert ist, und Ihm dieses Dasein unter anderem mit einem Firmenwagen und einer europaweit gültigen Frei-Tank-Karte versüßt wird.
Damit konnten die Fixkosten auf ein Minimum reduziert werden.
Getroffen haben wir uns in Köln, wo ich gleich mit einem Kulturschock ohne gleichen konfrontiert wurde. Es ist offensichtlich unmöglich, im unmittelbaren Umkreis der Kölner Domplatte gegen 23.00 ein Bier zu erstehen, komische Stadt (meine Gedanken sind bei Dir, Pansen!!)
Glücklicher Weise hatte mein Chemnitzer Reiseleiter eine K ü h l b o x auf der Rückbank, die neben e i n e m Bier und lecker Kottletts auch eine Flasche Champagner enthielt,
Ein hervoragender Einstieg in solch eine Reise, die nach einigen Zwischenstopps an den verschiedensten Tanken in den verschiedensten Ländern einen feucht-fröhlichen Verlauf nahm, und 13 Stunden später (nachdem an der Straße rumgammelnde Schafe mehrmals aufs Wüßteste als ´Pulloverschweine´enttarnt und beschimft wurden) am Zielort Morecambe endete.
Da ich mich letztes Jahr über diese Ortschaft bereits ausgelassen hatte, spare ich es mir diesmal.

website
HTTP://WWW.Datarecords.COM/HOLIDAYS/



FRIDAY 24TH JULY SATURDAY 25TH JULY SUNDAY 26TH JULY

Nachdem wir nach mehreren vergeblichen Versuchen ein Hotelzimmer ergattert hatten (der Hotelier war ein mutierter Vollassi aus der englischen Biker-Szene, der 4 Tage später noch immer das T-Shirt und die versiffte Jogging-Hose vom Einchecken trug) beschlossen wir, ersteinmal die örtlichen Kneipen zu erkunden, und nach dem Rest der Hamburger Ausschau zu halten. Ne Kneipe haben wir gefunden, die Leute nicht.

Als dann so ziemlich alle Lampen an waren, beschlossen wir, ´T H E D O M E´ aufzusuchen.
Dort angekommen stellte ich zuerst fest, das die meisten Masken dort genauso kaputt waren wie ich und sich ebenfalls das dritte Mal in Serie eingefunden hatten (three in a row - you understand?).
Es erfolgten die üblichen Begrüßungsszenarien und das Austauschen von längst überholten Geschichten und man wunderte sich, wer einen alles wiedererkannte.
Ein bischen stolz ist Euer Erzähler geworden, als der Sänger der Drones auf mich zukam, und mich gleich als ´Guy from Hamborg´ begrüßte (danach wuchs ich spontan auf 2.25 meter!).

SÄNGER DER DRONES

ULTRA-GEILE PARTY

Im Dome selber wurde erstmal die Plattenstände aus´s Intensivste durchwühlt, und unter lautem Gejohle die Single Ím on fire von meiner Lieblingsschwuchtel erstanden (für stolze 12Pfund, aber die wollte ich halt immer haben, never mind).
Völlig geil, was dort alles zu erwerben war. Voller Überheblichkeit muß ich einwerfen, das meine Plattensammlung relativ komplett ist, das machte aber nichts.
Zum Einen bekam man einen recht guten Überblick, was die seinerzeit erstandenen Schätze zur Zeit wert sind, und zum anderen ist es immer wieder faszinierend, welche Singles, zumindestens in England, noch zu haben sind. Original-Pressungen von Valves, Victims, Drones oder Art Attacks erfreuen immer noch die Herzen der meisten Sammler; zumal die Preise dort absolut in Ordnung waren.

Schnell noch das ein oder andere T-Shirt erstanden, die Sachen aufs Zimmer verfrachtet, Cider besorgt, und ab zurück in die Halle.
Dort waren zwischenzeitlich auch die restlichen Hamburger angekommen, und hatten bereits eine Tischreie in Beschlag genommen. Nachdem die ersten Biere in größerer Runde vernichtet wurden, gab es einen Kollektivbeschluss, sich intensiver dem eigentlichen Zweck dieser Reise zu widmen, nämlich dem verstärkten Musikgenuß.

Die Warm-Up Gigs hatten wir verpasst, sodaß wir mit 9 9 9 ins Festival einstiegen. Die Band um Nick Cash und Arthuro Bassick war, wie sie immer waren, aber eben auch nicht schlechter.
Unglaublich ist immer noch die Power, die dieser kleine dicke Frontmann nach nunmehr über 20 Jahren Punk-Rock rüberbringen kann. So folgte Hit auf Hit gepart mit absoluter Spiellaune und einer Bombenstimmung. Auch wenn ich mir 9 9 9 in Hamburg kaum noch ansehe, in England zählen Sie immer wieder zu den Highlights eines solchen Festivals.
Unmittelbar danach folgte eines meiner persönlichen Highlights - The Drones !
Genug habe ich die letzten Male über diese Band geschrieben, diesmal nur soviel:
Sie waren einfach superklasse. Mein Zimmergenosse Sascha mußte sich 10 Minuten von mir beschimpfen lassen, weil er diesen Gig verdödelt hat.

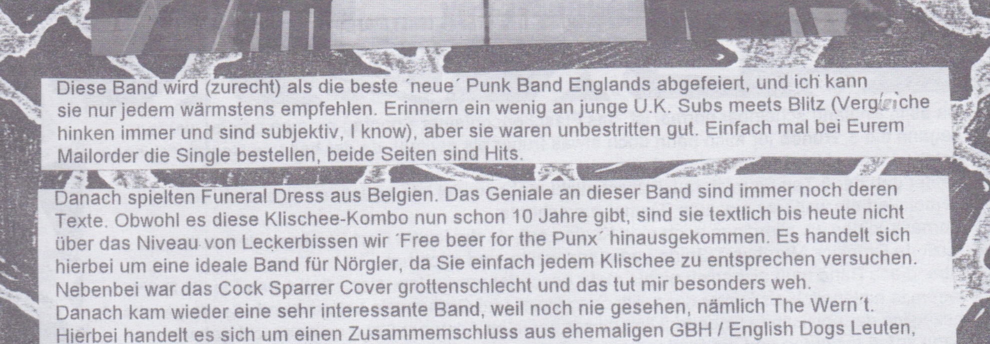
Später erzählte mir der Sänger noch (ich bin ja ach so wichtig!!), das sie im Herbst ins Studio gehen, um neue Songs einzuspielen. Die neue LP (die hoffentlich besser wird als die letzte 7) soll auf einer Europatournee im Mai´98 vorgestellt werden, auf der sie auch nach D kommen. Zwischenzeitlich haben The Drones einige Japan-Gigs hingelegt, die auch auf CD/LP gepresst wurden. Die CD ist zwar qualitativ in Ordnung, lohnt sich aber wohl nur für Liebhaber dieser Band. Nach den Drones erklomm ein wieder leicht dicklicher Gebrauchtwagenhändler aus Mittelengland die Bühne, seines Zeichens Sänger der Angelic Upstarts, und das Unglaubliche wurde war. Diese blöde Wurst trug ein St.Pauli Trikot. Ich dachte, es würde ausreichen, sich in Hamburg zu prostituieren, aber nein. Auch in good old Ingerland läßt einen dieser Club, dessen Vereinsfarben stark an benutztes Klopapier erinnern, nicht in Ruhe. Fairerweise muß ich allerdings zugeben, dass es mich auf der Insel nicht so nervte, wie in Hamburg, da es doch von einer gewissen Überzeugung zu sein schien, aber wehgetan hat es trotzdem - blöde Sau!
Musikalisch waren sie um einiges besser als bei uns, was vor allem am Geisteszustand von Max Splodge lag, der immerhin noch geradeauslaufen konnte.

Außerdem ersparte Mr. Mensforth uns sein peinliches Antifa - Selbstouting, was ihm in England eh kaum einer abnehmen würde. Nicht das ich Mensi als Rechten diskreditieren möchte, für so etwas sind andere Zines zuständig, ich denke nur das dieser Mann gesinnungsmäßig genauso schwammig ist wie figürlich. Daher interessiert sich außerhalb Deutschlands niemand für seine Gesinnung, wie sie auch gerade mal wieder ist.
Aber wie gesagt und neidlos anerkannt, musikalisch waren die Upstarts ein absoluter Kracher. Wie im letzten Jahr folgten auch 1998 die Irischen Rockstars mit den kleinen steifen Fingern. Das Auftreten unserer ehemaligen Helden war nicht mehr so pomadig wie im letzten Jahr bzw. auf der Deutschlandtour und die alten Hits wurden vielleicht sogar ein bischen schneller härter lauter dargeboten als erwartet, aber alles in allem hat es doch nicht so gerockt, wie bei den Bands davor. Vielleicht verbinde ich (und sicherlich auch viele andere) mit dieser Band einfach soviel, das Jake Burns und Co. heute nur noch enttäuschen können.
Ich denke, laßt es einfach sein Jungs. Ihr habt eine der agressivsten Punk-Rock-Alben aller Zeiten herausgebracht, das werden wir Euch ewig danken. Laßt diese Songs nicht zu Soft-Rock mutieren, der Euch aus unseren Herzen mitten auf den Kuschelrock-Sampler buxiert.

Die Aftershowparty wurde von 2 überflüssigen Cover-Bands (Ramones und Stranglers) bestritten, die sich aber auf Grund fortschreitender Müdigkeit verbunden mit hohem Blutalkoholgehalt kaum noch einer antuen konnte.
So beschloß man, nach einem Feierabendbierchen, diesen gelungen Tag zu Ende zu bringen. Leider endete mein Freitag Abend etwas später als der der Anderen, da ich mich zwischenzeitlich durch eine äußerst peinliche Hotelverwechselung in dem Zimmer einer leicht verwirrten, ranzigen, ca. 50-jährigen Skandinavierin befand, die mich unter lautem Elchkuhmäßigem Gepöbel aus eben diesem Zimmer wieder vertreiben wollte.
Nach einigem Rückgepöbel, und der Androhunng, den Hotel-Manager hinzuzuziehen, sah ich ein das diese Dame im Recht war, und räumte das Feld. Um 4.00 Uhr morgens endete dieser Tag dann auch für mich, es reichte auch.

SPLODGENESSABOUNDS **PETER & THE TEST TUBE BABIES**
MENACE (RE UNION) **THE WERN'T - FUNERAL DRESS** (BELGIUM)
UK SUBS - VIBRATORS - THE STAINS - RAGGITY ANNE
- SIC BOY FEDERATION
THE DICKIES

Den Samstag ließen wir dann so beginnen, wie der Freitag aufgehört hat - mit Cider.
Da der erste Tag wie immer den finanziellen Rahmen gesprengt hat, wollten wir zwar etwas kürzer treten, aber es gelang nur bedingt. Da das Bedürfnis nach übermäßigem Alkoholgenuß weiterhin ungebrochen war, die finanziellen Möglichkeiten jedoch immer begrenzter wurden, beschlossen wir, uns aus dem nahegelegenen Supermarkt mit 3-Literflaschen Cider einzudecken, und diese in den Dome zu schmuggeln.
So kam es, wie es kommen musste, vor der ersten Band hatten wir schon wieder einige Lampen an. Welche die erste Band dann gewesen ist, weiß ich leider nicht mehr, da ich erst The Stains bewußt wargenommen hab.



Diese Band wird (zurecht) als die beste ´neue´ Punk Band Englands abgefeiert, und ich kann sie nur jedem wärmstens empfehlen. Erinnern ein wenig an junge U.K. Subs meets Blitz (Vergleiche hinken immer und sind subjektiv, I know), aber sie waren unbestritten gut. Einfach mal bei Eurem Mailorder die Single bestellen, beide Seiten sind Hits.

Danach spielten Funeral Dress aus Belgien. Das Geniale an dieser Band sind immer noch deren Texte. Obwohl es diese Klischee-Kombo nun schon 10 Jahre gibt, sind sie textlich bis heute nicht über das Niveau von Leckerbissen wir ´Free beer for the Punx´ hinausgekommen. Es handelt sich hierbei um eine ideale Band für Nörgler, da Sie einfach jedem Klischee zu entsprechen versuchen. Nebenbei war das Cock Sparrer Cover grottenschlecht und das tut mir besonders weh.
Danach kam wieder eine sehr interessante Band, weil noch nie gesehen, nämlich The Wern´t. Hierbei handelt es sich um einen Zusammemschluss aus ehemaligen GBH / English Dogs Leuten, die unveröffendlichtes Material beider Bands spielen. Die waren ein ziemlicher Hammer.
Leider kenne ich die Scheibe nicht, aber Live gings richtig zur Sache. Die waren eine der wenigen positiven Überraschungen des Wochenendes.

Die folgenden Bands übergehe ich einfach mal, da über Peter, U. K. Subs und A .N. L. überall genug geschrieben wird, obwohl diese Bands in den letzten Jahre keine besonders erwähnenswerte Weiterentwicklung durchlebt haben. Sie waren wie immer !
Dann kam endlich mein großer Moment. Mein Adrenalinspiegel hatte die Verfolgung meines Alkoholpegels aufgenommen und diesen mühelos abgehängt, Menace sollten spielen.
Das Licht ging aus, und ich hatte so ein Gefühl, als würde diese Band nur für mich spielen. Ich weiß nicht, ob Ihr das kennt, aber - obwohl man weiß, das es Schwachsinn ist, man glaubt daran. Ich hatte das schon einmal, auf dem 1992ér Reunion Gig von Cock Sparrer im Astoria. Allerdings glaube ich heute noch, das es damals wirklich so war.

Aber zurück zu Menace. Angefangen haben sie mit Ihrem band from the radio-song G.L.C. und spätestens da war klar, wohin der Gig gehen würde. Die Jungs waren fit, hatten absolute Spiellaune und der Mob ging begeistert mit. Hit für Hit wurde mitgesungen (Carry no banners war wohl das Highlight) und mit G.L.C. zum zweiten wurden grandiose 40 Minuten beendet, die besser kaum hätten sein können. Der raketenmäßige Zeitsprung ans Ende der siebziger Jahre.
Leider haben nicht alle Anwesenden es so gesehen, denn aus unerklärlichen Gründen hatten U.K.Subs einen weitaus höheren Zuspruch. Naja, die konnte man in der Vergangenheit ja auch noch nie live erleben, so selten, wie die gespielt haben - Banausen.
Für alle die es interessiert sei noch erwähnt, das es sich hierbei keineswegs um einen Einmal-Gig handeln soll, denn die Band wird aufgrund der großartigen Resonanz wohl weitermachen. Nach unzähligen verbalen Superlativen über das Gesehene sollten dann noch die Dickies den Abend beenden.
Obwohl Dickies ebenfalls supergeil waren, kamen sie für mich nicht an Menace heran, was aber eher ideell zu bewerten ist. Musikalisch und stimmungsmäßig waren die Amis absolut top, und wer sie nicht zumindesstens in Germany gesehen hat, hat sicherlich ne Menge verpasst (der Sänger muß übrigens der Bruder von Gildo Horn sein).

Nach einer kurzen Pause kamen First Alert aus Japan auf die Bühne, die After Show Party begann. Ich fand diese Band ziemlich langweilig und bereitete mich stattdessen am Tresen auf den schon obligatorischen z w e i t e n Gig der Drones vor, den ich natürlich auch noch mitnehmen wollte,. Es wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert, und trotz vollkommenem Besoffenseins hab ich dann noch 30 Minuten Abfeiern hinbekommen.

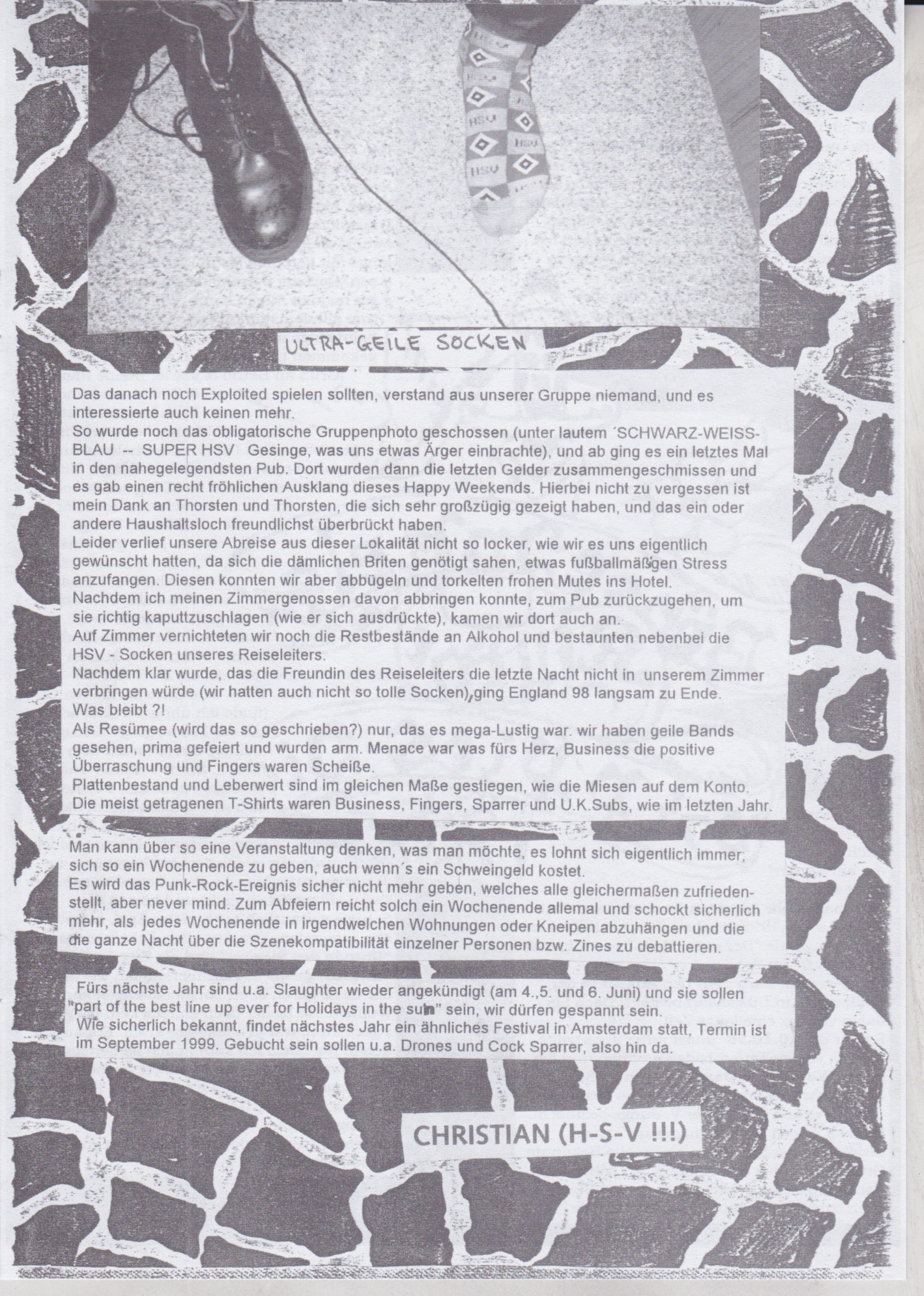
Weniger die Lust, aber die Kräfte verließen mich dann doch, und so schleppte ich mich zurück ins Hotel. Glücklicherweise hatte ich meinen Hotelschlüssel verloren, sodaß sich meine Nacht noch unfreiwillig um 2 Stunden verlängerte. Solange dauerte es nämlich, bis ich den Vollassi von Hotelmanager aus seinem Scheiss Bett gehämmert hatte.

THE BUSINESS - RED ALERT - VICE SQUAD - CULT MANIAX
ANTI NOWHERE LEAGUE - THE EXPLOITED
OXYMORON (GERMANY)
SNAP HER USA - CONCRETE SOX (ONLY GIG)
MERE DEAD MEN + MORE BANDS TBC

Da es in England scheinbar normal ist, das Flaschencontainer Sonntag-morgen gelehrt werden, begann die 3. Runde für mich dann doch etwas früher als geplant, da der besagte Container genau unter unserem Hotelzimmer plaziert war.
Leider gab der 3.Tag für mich musikalisch nicht mehr so viel her, sodaß ich eigentlich ziemlich demotiviert ein weiteres mal zum ´Dome´ marschierte.
Vorher suchten wir allerdings noch eine Kneipe auf, da der lokale Dorf-Skinhead dort selbstproduzierte Dropkick Murphys T-Shirts verkaufen wollte, und auch hat.
Über diese Band muß sicherlich nichts mehr geschrieben werden, also : Sollte das Plastic Bomb, jedem ja hinlänglich als Retter der politischen Moral und Grundwerte bekannt und allseits geschätzt, bezüglich der politischen Unbedenklich dieser genialen Bostoner Band grünes Licht geben, dann sofort loslaufen und die Platten kaufen. Solltet Ihr aber auf die Meinung dieses ´Ranzpunker-Kampfblattes´ scheissen, dann könnt Ihr s o f o r t loslaufen, aber das nur am Rande.

Der Sonntag in Morecamp war also nicht so der Hit. Die startenden Nietenbands habe ich mir mehr oder weniger geschenkt, sodaß ich erst Red Alert bewußt mitgekriegt habe
Die waren zwar besser als erwartet, aber trotz eines netten Duetts mit dem alten Charly Harper rissen sie mich nicht vom Hocker. Die nächsten Bands sah ich mir nur sporadisch an (Vice Squad habe ich mir ganz geschenkt). Da ich aber wenigstens eine Band komplett sehen wollte, wartete ich auf die alten Fußball-Rowdys von ´The Business´.
Dieses Band sorgte dann für ein unerwartetes Highlight. Da aufGrund der grottenschlechten Darbietung auf der letzten D-Tour niemand von uns besonders viel erwartet hatte und dementgegen Micky Fizz und Co den wohl besten Business-Gig hinlegten, den ich je gesehen habe, gab es noch einen sehr versöhnlichen Ausklang des letzten Tages. Nervig war nur das Generve der Ordner, die - Ausschreitungen befürchtend - bis zum Business-Gig niemanden aus der Halle liessen.
Diese Ausschreitungen hat es natürlich nicht gegeben.





ULTRA-GEILE SOCKEN

Das danach noch Exploited spielen sollten, verstand aus unserer Gruppe niemand, und es interessierte auch keinen mehr.
So wurde noch das obligatorische Gruppenphoto geschossen (unter lautem ´SCHWARZ-WEISS-BLAU -- SUPER HSV Gesinge, was uns etwas Ärger einbrachte), und ab ging es ein letztes Mal in den nahegelegendsten Pub. Dort wurden dann die letzten Gelder zusammengeschmissen und es gab einen recht fröhlichen Ausklang dieses Happy Weekends. Hierbei nicht zu vergessen ist mein Dank an Thorsten und Thorsten, die sich sehr großzügig gezeigt haben, und das ein oder andere Haushaltsloch freundlichst überbrückt haben.
Leider verlief unsere Abreise aus dieser Lokalität nicht so locker, wie wir es uns eigentlich gewünscht hatten, da sich die dämlichen Briten genötigt sahen, etwas fußballmäßigen Stress anzufangen. Diesen konnten wir aber abbügeln und torkelten frohen Mutes ins Hotel.
Nachdem ich meinen Zimmergenossen davon abbringen konnte, zum Pub zurückzugehen, um sie richtig kaputtzuschlagen (wie er sich ausdrückte), kamen wir dort auch an.
Auf Zimmer vernichteten wir noch die Restbestände an Alkohol und bestaunten nebenbei die HSV - Socken unseres Reiseleiters.
Nachdem klar wurde, das die Freundin des Reiseleiters die letzte Nacht nicht in unserem Zimmer verbringen würde (wir hatten auch nicht so tolle Socken), ging England 98 langsam zu Ende.
Was bleibt ?!
Als Resümee (wird das so geschrieben?) nur, das es mega-Lustig war. wir haben geile Bands gesehen, prima gefeiert und wurden arm. Menace war was fürs Herz, Business die positive Überraschung und Fingers waren Scheiße.
Plattenbestand und Leberwert sind im gleichen Maße gestiegen, wie die Miesen auf dem Konto.
Die meist getragenen T-Shirts waren Business, Fingers, Sparrer und U.K.Subs, wie im letzten Jahr.

Man kann über so eine Veranstaltung denken, was man möchte, es lohnt sich eigentlich immer, sich so ein Wochenende zu geben, auch wenn´s ein Schweingeld kostet.
Es wird das Punk-Rock-Ereignis sicher nicht mehr geben, welches alle gleichermaßen zufriedenstellt, aber never mind. Zum Abfeiern reicht solch ein Wochenende allemal und schockt sicherlich mehr, als jedes Wochenende in irgendwelchen Wohnungen oder Kneipen abzuhängen und die die ganze Nacht über die Szenekompatibilität einzelner Personen bzw. Zines zu debattieren.

Fürs nächste Jahr sind u.a. Slaughter wieder angekündigt (am 4.,5. und 6. Juni) und sie sollen "part of the best line up ever for Holidays in the sun" sein, wir dürfen gespannt sein.
Wie sicherlich bekannt, findet nächstes Jahr ein ähnliches Festival in Amsterdam statt, Termin ist im September 1999. Gebucht sein sollen u.a. Drones und Cock Sparrer, also hin da.

CHRISTIAN (H-S-V !!!)



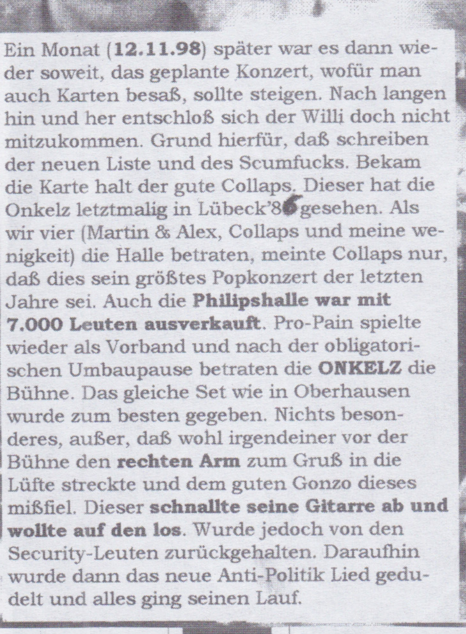
Saß ich doch letztens vor meiner Plattensammlung und hielt die LP **BÖHSEN ONKELZ** "Der nette Mann" in den Händen. Ach, dachte ich, was waren das für schöne Zeiten damals, als ich diese Platte erstand. Zu geilen Partys hatte man endlich die passende Mucke, viel Spaß und und und. Eine Musik die mein Leben bis heute mitbestimmte. Nachdem ich weiter in meinen Platten stöberte wurden die Haare der Band immer länger, doch die geniale Mucke blieb. Zwar nicht mehr Skinhead-Oi und Punk, sondern guter deutscher Rock mit inteligenten Texten.

Kurzerhand entschloß ich mich mal wieder ein Konzert zu besuchen. Letztmalig habe ich sie in Northeim, auf dem Open-Air Gig 1995 gesehen. Damals hatten sie noch Songs wie "Der nette Mann"und "Signum des Verrats" im Set.

Flugs wurden Karten für den Auftritt in der Philipshalle in Düsseldorf bestellt. Doch bis dahin verging eine lange Zeit.

Es war der **10.10.98**, unser guter Jens sollte endlich seinen Tattoo-Laden eröffnen und die guten **"Verlorenen Jungs"** waren im Studio. Morgens wurde erstmal das Studio besucht und die neuen Klänge der V. Jungs belauscht. Danach, gegen Mittag, gings zum Tattoo-Studio. Hier saßen schon einige alte Bekannte. Gruß an Gohlem und Anhang, wir sehen uns! Nach einigen Zwischen-Pilschen und Beamchen trudelte der gute Marco ein. Plötzlich erfuhr man. daß alle eine Eintrittskarte für **Onkelz in Oberhausen**, am selbigen Abend, besaßen. Was tun, im Radio wurde durchgesagt, daß das Konzert restlos ausverkauft sei und keiner unserer Bekannten hatte noch eine auf Lager. Marco und ich standen ohne Karte da. Glücklicherweise konnten dann doch noch zwei Karten aufgetrieben werden und schon gings mit dem Zug los in Richtung Oberhausen. Dort am Bahnhof angekommen traute ich meinen Augen kaum, ein Polizeiaufgebot vom allerfeinsten. Alles voll. Mit der Straßenbahn gings weiter Richtung **Arena**. Dort angekommen traf man auch schon die Anderen (Gruß an Bernd & Mario, "Keine Namen", Popel & Stefan, und und und). Nach langem Anstehen und Warten betraten wir irgendwann den Ort des Geschehens und begaben uns auf die oberen Ränge. Mit **12.000 Leuten** war das Ding voll bis oben hin. Luft war scheiße und Bier kostete 5 Märker. Half ja nichts, jeder gab eine Runde, so konnte man es aushalten. Vorband war **Pro-Pain**, eine absolut geile Hardcore-Band. Genialer Sound und brachiale Stimme. Nach einer kurzen Umbaupause legten sie los, die **BÖHSEN ONKELZ**. Nach dem Intro der neuen CD (finde ich übrigens schwächer als die Letzte) gings Schlag auf Schlag. Ein Hit nach dem Anderen. Starker Sound und starkes Publikum, welches sich aus Langhaarigen, Skins, Normalos und einigen Punks zusammensetzte. Marco und ich wurden immer voller und begannen die Jungs aufzufordern ihr alten Songs zu spielen. Taten sie natürlich nicht und hörten die Schreie vermutlich auch nicht. Egal, hauptsache rumgrölen. Von den alten Scheiben wurde **"Stunde des Siegers" und als Zugabe "Mexico"** gespielt. Faszinierend ist, wie fast jeder diese guten alten Songs mitsingen konnte. Wollte diese Lieder doch damals kein Langhaariger hören, war ja alles Nazi-Kram. Erstaunlich!!!! Nachdem ich kaum noch stehen konnte und man sich nach dem Konzert irgendwie aus den Augen verlor, suchte ich mir ein Taxi und fuhr nach Hause. Habe aber kaum noch Erinnerungen daran.

Jedenfalls war es ein unvergesslicher Abend. Geile Party, mit alle Mann.



Ein Monat (**12.11.98**) später war es dann wieder soweit, das geplante Konzert, wofür man auch Karten besaß, sollte steigen. Nach langen hin und her entschloß sich der Willi doch nicht mitzukommen. Grund hierfür, daß schreiben der neuen Liste und des Scumfucks. Bekam die Karte halt der gute Collaps. Dieser hat die Onkelz letztmalig in Lübeck'86 gesehen. Als wir vier (Martin & Alex, Collaps und meine wenigkeit) die Halle betraten, meinte Collaps nur, daß dies sein größtes Popkonzert der letzten Jahre sei. Auch die **Philipshalle war mit 7.000 Leuten ausverkauft**. Pro-Pain spielte wieder als Vorband und nach der obligatorischen Umbaupause betraten die **ONKELZ** die Bühne. Das gleiche Set wie in Oberhausen wurde zum besten gegeben. Nichts besonderes, außer, daß wohl irgendeiner vor der Bühne den **rechten Arm** zum Gruß in die Lüfte streckte und dem guten Gonzo dieses mißfiel. Dieser **schnallte seine Gitarre ab und wollte auf den los**. Wurde jedoch von den Security-Leuten zurückgehalten. Daraufhin wurde dann das neue Anti-Politik Lied gedudelt und alles ging seinen Lauf.

Nach den Zugaben gings wieder heimwärts, diesmal kutschiert von der guten Alex, da Collaps, Martin und ich unseren Pegel wieder auf "Voll" eingestellt hatten.
Fazit: 2 starke Konzerte erlebt, wobei mir das Konzert in Oberhausen besser gefallen hat (an Northeim kam es nicht heran) da es am Wochenende war und deshalb wohl auch mehr bekannte Leute anwesend waren.
Negativ war, daß unser guter Marco nicht zum Konzert in Düsseldorf mitfahren konnte, da sein Großvater genau in dieser Nacht verstarb. R.I.P. & S.y.i.V.
Auch wenn die Onkelz nicht mehr so drauf sind wie früher und die Texte nicht mehr unsere Szene ansprechen, kann man trotzalledem noch geile Partys auf den Konzerten feiern. Mir hat es gefallen. Bis zum nächsten mal. Tanne

Skinheads verbreiteten Angst und Schrecken

Unterwegs in Sachen Porno mit den <u>**ArschgeficktenGummizofen**</u>

Nachdem sämtliche Magazine schon etliche Biertests und andere persönliche Noten von diversen Bands herausgearbeitet haben, dachte ich mir, daß endlich einmal jemand einen Pornotest durchführen muß. Und welche Band würde sich da wohl am besten anbieten?
-Die Arschgefickten Gummizofen-

Sind das wirklich Kenner des Metiers? Ein Telefonat mit **Arno A**. der Kapelle brachte mich dann an einem regnerischen Freitag in eine Sozialwohnungsgegend im schönen Voerde am Niederrhein.

Völlig entsetzt von der Unordnung und dem Gestank in dieser Bude machten wir uns dann so schnell wie möglich auf den Weg in eine naheliegende Videothek. Wir, das waren meine Wenigkeit -Martin- und drei bereits sehr stark angeheiterte Mitglieder der Combo: **Arno** (Bass), **Frank** (Gitarre) und **Gerd** (Schlagzeug).



Jeder sollte sich vier Filme aussuchen, die dann später besprochen werden sollten. Die erste peinliche Situation ließ nicht lange auf sich warten. Nach kurzem Stöbern in den gut gefüllten Regalen der Pornoabteilung rannte Gerd zur Theke und fragte die Verleihtante in einem ganz normal spießigen Ton, wo denn die Kaviarfilme stehen. Die Gute verstand nicht sofort, also brachte Gerd es auf den Punkt: ***"Ja die Anscheißfilme, wo gibbet die hier, oder habt ihr sowat nicht?"***
Leider war die Frau ein wenig überfordert, so daß wir (in erster Linie eigentlich ICH) uns schnell entschlossen unsere Filme auszusuchen und abzuschwirren. Mit insgesamt 16 Pornos, von Normal, bis zu Natursekt-, Peitschen-, Gummi-, Klistier- und Omafilmen machten wir uns dann wieder auf den Weg in Arnos Stinkebude.
Nachdem dann erst einmal ein paar Flaschen Hansa-Pils inhaliert wurden, legten wir also los.
1. Der erste vielversprechende Titel lautete "Piss-, Klistier- und Faustfickorgien".
Nach ca. 30 Sekunden, der Vorspann war gerade vorbei meldete sich Arno schon zu Wort: ***"Wat is denn jetzt mit pissen?"***
Eine kurze Blasszene war noch zu erkennen, da wurde auch schon fleißig 'rumgespult:
G: ***"Halt ma an, die Alte hat glaub ich 'ne Faust im Arsch, oder?***
F: ***"Jau, Im Arsch?, hab ich gar nich gesehen."***

WARNING!

A: ***"Mensch mach die Scheiße weg, ich will die Alte endlich pissen sehen"***
Nachdem sich so'n Honsel dann die Klistierhandschuhe angezogen hat, und die Olle kräftig in den Arsch gefistet wurde, verpaßte der Kerl ihr noch einen Doppeldildo in die Anusöffnung und anschließend wurde ein leckeres Klistier verlegt. Nach einer kurzen Spulphase dann plötzlich ein Aufschrei
Alle jubelten: ***"Endlich, die Alte pißt aussem Arschloch".***
Nachdem der Kerl ihr dann auf den Bauch und auf's Gesicht gewixt hatte, kam ein zweites Pärchen hinzu, die nach einer kurzen Fick- und Blaseinlage die vollgewixte Olle dann euphorisch sauberpinkelten.

G: ***" Boah hat die Scheißtitten, sind dat Mückenstiche oder wat?"***
Eigene Erfahrungen wurden jetzt kräftigst untereinander ausgetauscht, und ein unangenehmes Gefühl überkam mich, als Gerd plötzlich seine Nudel 'rausholte und anfing zu wixen.
(Hoffentlich würden die mich aus dem Spiel lassen, der Willi hatte mich ja schon gewarnt) Als dann von Gerd auch noch der Spruch kam: ***"Is doch scheißegal ob Kerl oder Alte"***, rückte ich etwas weiter weg von der Horde.
Weiter geht's, ein Sandwich steht noch an, und einige Fick- und Pisszenen, die die Jungs dann zu kleinen Einlagen inspirierten. Arno steckte sich einen Staubwedel in den Arsch, Gerd wixte fließig vor sich hin und Frank hatte auch irgendetwas im Hintern – siehe Photo-
Fazit:
A: ***"Relativ guter Film mit einigen schönen Natursektszenen." (1)***
F: ***"Dem kann ich mich nur anschließen, war eigentlich O.K.." (2)***
G: ***"Ja, geil war der, der kriegt 'ne Eins." (1)***

2. Nächster Film, "Böse Pimmel-Girls"
Während des Filmwechsels wurde kurz einmal bei Ilona Christen und Andreas Türck 'reingeschaut.

F: ***"Die Alte würde auch noch knallen".***
A: ***"Na komm, der Türck ist aber nich scnlecht, oder?***
M: "Ja meint ihr?" Die ist doch voll bräsig die Christen".
F: ***" Nee, die hat irgendwat Geiles an sich, die sieht so fickerig aus".***
Der zweite Streifen läuft. Ein Kerl mit Titten fummelt an einer völlig abwesend wirkenden Thaifrau rum, die gerade seinen Pimmel bläst.
G: ***"Ey hat die Alte auch 'nen Pimmel?"***

F: ***"Die hat doch ne Fotze, dat sieht man."***
A: ***"Nee, dat riecht man"*** (Arno hatte schon ziemlich den Kahn voll und spielte sich dabei die ganze Zeit an den Nüssen)
Alles wartet gespannt, nach einem kurzen Gespule dann enttäuschte Stimmen im Raum.
G: ***"Scheiße, die hat ja bloß 'ne Pflaume."***
A: ***"Aber 'ne ziemlich geile Pflaume, hoffentlich pißt die den Penner gleich an."***
Kein Gepisse, und ansonsten auch ein ziemlich langweiliger Streifen den Gerd allerdings gut fand, er hatte sich den Scheiß ja auch ausgeliehen.
A: ***"Komm Gerd, jetzt mach die Kacke endlich aus, die Pissen sowieso nich mehr!"***



G: ***"Ey lass doch ma, die Olle hat 'nen schönen Pimmel."***
(Frank teile mir mit, das Gerd voll auf Pimmelfrauen abfährt), Gerd machte sich derweil wieder an seinem Pillemann zu schaffen, als Arno den Film dann endlich ausmachte.
G: ***"Ey lass die Pimmelsau an! Boah bis du ein blöder Arsch, ey" Endlich ma 'ne geile Sau und du Pisser machs einfach aus."***



M: "Ähm Gerd, ähm has du schon mal was mit so einer Pimmelfrau gehabt?"
G: ***"Ja, in Thailand einmal und einmal auf Jamaika, dat war 'ne geile Erfahrung. Dat is irgendwie ganz komisch, aber dennoch geil, man hat irgendwie beides, verstehste?"***
M: "Ähm, ja klar versteh ich dat."
G: ***"Nee, kannse gar nich verstehen, dat musse mal erlebt haben."***
F:***"Also Jungs, Schnauze getzt und auf ein Neues."***
Fazit:
A: ***"Na, ja, Pimmelfrauen sind ganz nett, aber auf die Dauer langweilig." (2-)***
F: ***"Die oder Der eine war ganz niedlich, von daher." (2-)***
G: ***"Geile Säue, diese Pimmelweiber, da wix ich gleich erst ma drauf." (1)***

3. Die geile Fünfzigerin (Originalton)

Direkt am Anfang des Streifens eine volle Gesichtsbesamung bei so'ner Bräse, die so ziemlich die ganze Schnauze zugewixt bekommen hat.
F: ***"Boah ey, guck dir mal die Olle an, die hat ja gar keine Zähne mehr inner Fresse, und dat wat noch zu sehen is, is kohlrabenschwarz."***
A: ***Jau ey, nix im Maul, aber die Fresse voller Wixe, so gefällt mir dat."***

Nachdem sich alle beim Standbild über die Zähne der Ollen amüsiert haben, wird fleißig weitergespult. Ein wildes Gelecke und Geblase folgt, das aber irgendwie keinen mitreißen will. Dann ein Tittenfick bei einer ziemlich mageren Alten
F: ***"Da, guck hin, Tittenfick bei der Alten, und jetzt pass auf, gleich kommts, gleich kommt die beste Szene!"***

Der Kerl holt seinen Pimmel aus den kleinen Möpsen hervor und wixt der Perle voll ins Nasenloch, aber wirklich eine ganze Monatsration
Frank lacht sich kaputt, er kennt den Streifen schon. Er hat nämlich noch ein paar alte Kassetten mit - Zitat "Wixzusammenschnitten" - drauf, und daher kannte er diese Szene.
F: ***"Is dat geil, die Alte wird total zugewixt, genau so muß dat sein."***
M: "Ich muß zugeben, die Nasenüberflutung war nicht schlecht."
F: ***"War nicht schlecht du Penner, geil war dat."***
Dann folgt das übliche Gespule. Ein bißchen Arschlecken, ein bißchen Anpissen, ein bißchen Anwixen bis dann plötzlich die "Geile Fünfzigerin" kommt. Drei Kerle machen sich an ihr zu schaffen, und ich muß sagen, die sieht echt schon sehr mitgenommen aus. Ich glaube fünfzig Jahre ist bei der Scheintoten noch geschmeichelt.
G: ***"Ich find ja gut, dat die alten Leute noch so aktiv sind, dann bleiben sie fit."***
F: ***"Ja, die Olle is geil, die weiß wo et langgeht – aber schau dir mal den Stümperschwanz an, dat is ja wohl gar nix!"***
Die arme Oma wird dann von allen Beteiligten angewixt und entkommt gerade noch einer Herzattacke.

Fazit:

F: ***"Geile alte Sau, da hat sich endlich ma wat inne Hose geregt." (1)***

A: ***" Klasse Gesichtsbesamung, dat reicht schon für'n guten Film." (1)***

G: ***"Ja, der war geil." (1)***

4. Der Sex-Marathon (Originalton)

Der Film fängt mit einer Drei-Frauen-Leckszene an, die eigentlich alle außer Arno langweilt. Gerd spult fleißig weiter. Der ganze Streifen wurde in so 'nem Kino gedreht. Ungefähr 80 Kerle ziehen sich aus, werden von einigen Fluffgirls angeblasen, um dann über eine Olle herzufallen.

A: ***"Die werden jetzt angeblasen, damit die Nudel auch nachher steht weisse?"***

M: "Ach ja?, danke für den Hinweis."

F: ***"Ja, vor allem Gerd, der war ja nich umsonst inne Klapsmühle"***.

-Alles lacht-

Nach ein paar Bierchen und einigen Lachern bei den Simpsons geht's dann weiter. Immer noch derselbe Streifen, nur das Ambiente wurde gewechselt. Dieselben Darsteller räkeln sich jetzt auf einem total verkommenen Hinterhof.

Es fließen sämtliche Körpersäfte aus sämtlichen Körperöffnungen. Mir wird schlecht, nur Gerd und Frank scheinen immer noch nicht genug zu bekommen.

F: ***"Ey hasse dat gesehen, der Kerl is voll inner Pisse von dem andern Kerl ausgerutscht."***

Gerd spult zurück und tatsächlich, so'n dickes versautes bisexuelles Schwein macht sich voll in der Pfütze des Lustsklaven lang.

Ein weiters Mal wird zurückgespult und alle haben Spaß.

Dann wird die dicke Hauptdarstellerin noch einmal mit Gewichten behängt, alle Darsteller tauschen ihre Perücken, und der Kackfilm ist endlich zu Ende.

M: "Jungs, wie wärs mal mit 'ner Pause?"

G: ***"Bisse bekloppt, jetzt kommt der Spritzfilm. Los Frank, las gehen den Scheiß und gib ma noch 'nen Bier rüber!"***

Fazit:

A: ***"Wat 'ne billige Scheiße, et wurd zwar gepißt und geschissen, aber sonne Typen da, nee, dann lieber den Kaviarkavalier, der war ja noch professionell dagegen, dat könnten wir hier auch noch drehen, nur sind wir nich ganz so schäbbig, wie die Penner in dem Kackfilm. Ein Punkt Abzug, dafür, dat sich bei mir nicht viel geregt hat." (2-)***

F: ***"Bis auf dat Ambiente da in dem Film war eigentlich alles vorhanden, wat 'nen guten Streifen ausmacht." (2)***

G: ***" Ich weiß gar nich wat ihr wollt ihr Arschficker, dat war dat wahre Leben." (1)***

6. Die Spermamelker

Bis zum ersten Gewixe wird mal wieder fleißig vorgespult. 'Ne schwangere Alte spritzt aus ihren Möpsen

F: ***"Boah, immer dieselben Darsteller, is dat 'ne Scheiße."***

Frank scheint sich bestens auszukennen, er nennt nämlich sämtliche Namen, die dann nachher im Abspann auch wirklich so auftauchen. Arno, von dem ich schon dachte, daß er so voll ist und schon schläft meldet sich plötzlich leicht lallend auch mal wieder zu Wort.



Endlich geht's los. Von allen Teilnehemern werden die Pimmel vermessen, deren Länge dann nachher zusammenadiert wird. Eine Perle liegt also wie ein Stück Vieh auf so'm Tischchen und alle Kerle machen sich dann an der Tucke zu schaffen.

A: ***"Boah guck dir die Penner an, die letzten Bauernlümmel, die haben sich doch bestimmt noch nich ma den Pimmel gewaschen so wie die aussehen."***

Ein wildes Rumgebumse findet nun auf dem Bildschirm statt, und die Jungs scheinen sich daran aufzugeilen. Gerd und Arno haben schon wieder ihre Nudel ausgepackt und onanieren. Frank hat ein Einsehen mit mir und spult bis zum Ende.

A+G: ***"Bisse bescheuert oder wat?"***

Fazit:

F: ***"Ja komm, et reicht." (2+)***

A: ***"Klasse Rumgehopse da, nur für fehlende Pissszenen Abzüge." (2+)***

G: ***"War doch 'nen Hammer, alles über die Alte 'rüber, oder?" (1)***

5. STOP–Extrem Sado Maso (Originalton)

In irgend einem Bunker oder einer Folterkeller wird gerade eine dicke Alte bearbeitet, als Arno endlich aufhört zu spulen.

G: ***"Ey den Keller kenn ich, dat is in Koblenz, Haus Minkelfeld oder so heißt dat, dat steht auch immer im Happy Weekend drin, aber ich war noch nie dar."***
F: ***"Erzähl doch keinen Scheiß, du stecks deine Wurst doch überall rein, und kennen tuste auch jede billige Bumsbude."***
Frank hatte Recht, Gerd kannte sich wirklich verdammt gut aus und gab mir Tips, wo ich denn mal hingehen soll, wenn ich "gerade mal keine Alte hab".
Weiter geht's. Ein Sklave wird vorgeführt, mit Gewichten behängt, gefistet und dann nachher von allen 4 Teilnehmern angepißt.
Langeweile kommt auf.
A: ***"Meine Fresse ey, voll die Billigproduktion, dat kann ja wohl jeder Penner drehen den Scheiß, los weiterspulen!"***
G: ***"Halt ma an, ich glaub die Alte scheißt jetzt endlich."***
F: ***"Ey mach ma aus, jetzt kommen die Simpsons!"***
Eine kurze Pause wird einberufen, die mir endlich Gelegenheit gibt einmal abzuschalten.
M: "Ihr kennt euch wohl mit jeder Sauerei aus, oder?"

A: ***" Jawoll, wildes Rumgesperme und geiles Wixen im Minutentakt, dat isset doch."***
F: ***"Besser als dein blödes Gepisse auf jeden Fall."***
G: ***"Komm sauf dir noch einen und halt dat Maul. Los, mach weiter!"***
Der Streifen ist gar nicht so übel. Endlich einmal auch hübsche Frauen, die dann auch noch fleißig besamt werden.
Eigentlich kommen alle auf ihre Kosten, denn es wird auffallend wenig gespult.

F: ***"Ja immer in die Fresse, dat war gut." (1)***
A: ***"Geile Weiber, nicht so Bratzen wie in der Hinterhofkomödie von vorhin." (1)***
G: ***"Geiles Rumgewixe, immer auf die Alten 'drauf, geil!" (1)***

7. Holiday Dreams (Originalton)

Eine billige deutsche Produktion mit Laiendarstellern/innen, die eigentlich keinen begeistern kann. Ellenlange Vorspiele, langweilige Fickszenen, aber dafür ein herrlicher Originalton, der so manchen Lacher hervorruft.
G: ***"Komm mach die Kacke aus, wir haben ja schließlich noch genug Filme am Start!"***
Frank hat ein Einsehen und macht den Streifen aus.
Fazit:
A: ***"Langweiliger Billigscheiß mit eingeflogenen Weibern aussem Osten, die sind nämlich billiger weisse?" (3)***
F: ***"Ja, nicht der Hit" (2-)***
G: ***"Hauptsache da wurd 'rumgefickt, ich weiß gar nich wat ihr wollt." (1)***

8. Perverse Spiele (Originalton)

M: "Der Film ähnelt dem Vorgänger, oder vertue ich mich da?"
F: ***"Dat is ja auch die gleiche Firma."***
G: ***"Komm ey, dat is Scheiße, las weitermachen!"***
A: ***"Genau die gleiche Kacke, genau dieselbe Note." (3)***
F: ***"Die eine Perle war besser, aber ansonsten." (2)***
G: ***" Ich fand den gut." (1)***

Drei weitere Filme haben wir dann noch geschafft, die aber alle nicht mehr von Interesse waren (u.a. so herrliche Titel wie **"Die Faustfickmösen, Die Analisten 5"**), da jetzt alle Beteiligten einiges an Alkohol vernichtet hatten. Und mit vollem Schädel fallen dann auch die Hemmungen.



M: "Wo ist eigentlich eure Gastsängerin, der Willi hat mir erzählt, daß das 'ne klasse Frau sein soll?"
G: ***"Du meinst Birgit, die konnte heut' nich, die muß bestimmt wieder ihrem Alten einen Blasen."***
– Alles hat Spaß in den Backen –
A: ***"Wennze dat nächste Mal komms, dann sagen wir der auch Bescheid, dann kann die uns nämlich einen Hobeln, dann brauch Gerd nich immer mit seine Wixgriffel an meiner Fernbedienung 'rumspielen."***
Nachdem dann noch fleißig weitergetrunken wurde, und schließlich alle richtig besoffen waren, machte ich mich dann auch auf den Weg, ich mußte ja schließlich noch die vollbepackte Tüte mit Pornofilmen loswerden.
M: "Ja danke Jungs. Ich hoffe es gibt auch bald etwas Neues von euch zu hören, so musikmäßig."
A: ***" Ja, Marco's Kurzurlaub läuft bald aus, und dann geht es irgendwann wieder ins Studio. Zwei neue Songs sind schon fettig, und genügend Ideen für weitere Songs sind auch schon vorhanden."***
M: "Wird es sich dabei auch wieder ausschließlich um das eine Thema drehen?"
F: ***"Du hast uns ja heute kennengelernt, ich glaub ma, dat du dir getz 'nen eigenes Urteil darüber bilden kanns, oder, wat meinze?"***
M: "Na gut, dann lassen wir uns mal überraschen, haut rein!"
Also ab ins Taxi, auf zur Videothek, wo ich erneut ziemlich komisch angeguckt wurde, und dann ab in die Heia.

Benotung:	**Martin,**	**Frank,**	**Arno,**	**Gerd**
Filme:				
1.	5	2	1	1
2.	6	2-	2-	1
3.	5	1	1	1
4.	5-	2+	2+	1
5.	6	2	2-	1
6.	2+	1	1	1
7.	4+	2-	3	1
8.	4-	2	3	1

WILLI Gibt Ne "Runde" Aus...

Wie bereits im Vorwort angedroht, findet Ihr hier jetzt tatsächlich eine kostenlose CD. So ganz unkommentiert verschenkt unsereins ja sowas nicht, also hier jetzt erstmal ein paar Anmerkungen zu

SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern"

Die Idee zu einer kostenlosen CD schwirrte mir schon seit Jahren im Kopf herum, allerdings hatte ich sie nie verwirklicht, um nicht mit dem Plastic Bomb auf eine Stufe gestellt zu werden. Schließlich soll das Scumfuck Fanzine gekauft werden, damit es gelesen wird; nicht, weil eine CD beiliegt.
Anläßlich unseres 10jährigen Jubiläums aber machte ich dann kurzerhand Nägel mit Köpfe und beauftragte den emsigen **Martin** damit, eine Best Off aus allen Scumfuck-Mucke-VÖs zusammenzustellen. **An dieser Stelle also selbstredend erstmal ein dickes fettes Dankeschön an den Martin**, der sich die Mühe machte, aus DAT-Bändern, CD-Rs, Vinyls u.ä. vorliegendes Produkt zu fabrizieren. Während ich unter der Sonne Fuerteventuras weilte und mir das Tropicana-Bier schmecken ließ, saß Martin Stunden- und Nächtelang an seinem Brenner und investierte viel Mühe, Schweiß und Zeit.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie ich finde!

Die Bands und Songs habe ich nach meinem persönlichen Geschmack ausgewählt, es ist praktisch von jeder Scumfuck Mucke Veröffentlichung ab SM 014 etwas vertreten.

Leider fehlt ein Song der **WRETCHED ONES** Picture-LP, aber (und da zeigt sich mal wieder, wie beduselt unsereins doch sein kann..) die Scheibe ist so dermaßen restlos ausverkauft, daß selbst ich keine dieser hübschen Picture-LP´s in meinem Privatbesitz mehr habe! Aber sei´s drum, "unser Ding" war noch nie so ganz perfekt - und da leg ich auch weiterhin keinen Wert drauf.

Keinen Wert legte ich auch darauf, die Bands überhaupt um Erlaubnis zu fragen, ob ich sie für diesen Sampler "benutzen" durfte. Ich habe nicht eine einzige Band um die "Freigabe" eines bestimmten Songs gebeten, ich habs einfach gemacht. Ich denk mir mal, daß der Werbeeffekt für die ganzen Combos ziemlich hoch ausfallen wird, also sollte mir auch keiner Böse sein. Wenn doch: Ihr kennt das einschläg-bekannte Magazin aus Duisburg (A4-Format), dort könnt Ihr ja dann einen Beschwerdebrief hinschicken und mit denen um die Wette jammern...

Der Opener der CD kommt mit einem Nicht-Scumfuck-Mucke-Output daher: **O.B.** mit "Samen im Darm". Den Song haben mir Bachus + Co. geschickt, weil er eigentlich auf einen Arschlecken Rasur Sampler vertreten sein sollte. Da ich diese Serie fürs erste allerdings eingestellt habe, passte der Song hier glänzend hin. Zumal ich ihn noch aus früheren Tagen, einst von den CRETINS gespielt, kenne.
Der Song "Vonne Straße" von den **KANDIDATEN** (bei denen übrigens mein Haus_artzt/Urologe Dr. Ulli Urin mitwirkt) ist bisher ebenfalls unveröffentlicht. Er war eigentlich gedacht für die irgendwann nächstes Jahr mal erscheinende Debut-EP dieser netten Oi!-Punk Band; allerdings gefiel mir dieser Song so gut - der mußte hier einfach mit drauf.
2 Live-Songs von **PÖBEL & GESOCKS** hab ich auch mit draufgepackt. Jaja, die Qualität ist nicht besonders dolle, aber ich hatte einfach Bock drauf, den "Bodo" und das "Donnerwetter" mal rauh, von-der-Bühne-kommend und ungeschliffen auf CD zu bannen. Außerdem bin ich ein Ego-Schwein und höre mich gern selbst singen, vor allem live...

Zu all den anderen Bands, die hier jetzt vertreten sind, brauch ich wohl nichts näheres zu sagen. Schließlich wurden sie über 10 Jahre hinweg stets im Scumfuck-Zine gepusht. Manche Combos haben sich mittlerweile "etabliert" und wollen nichts mehr mit uns zu tun haben, andere Combos wiederum hielten und halten uns stets die Treue. Trotzdem danke ich ALLEN Combos, die je was bei uns veröffentlichten. Schließlich war es meistens die Art von Mucke, die mir gefällt - und ich wars letztendlich immer noch, der entschieden hat, obs eine Veröffentlichung gibt oder nicht!

Noch mal kurz der wichtige Hinweis: Diese CD ist völlig umsonst! Keiner verdient was daran, außer die Leser/Käufer dieses Scumfuck Zines. Die Bands brauchten sich nicht "einzukaufen", wie das sonst bei solchen CD-Beilagen üblich ist. Fuck it! Die Anzeigenkunden in dieser Ausgabe haben die CD möglich gemacht und finanziert!Und wenn Euch Euer Fanzine-Dealer mehr als 3.- für Heft + CD zusammen abnimmt, hat er Euch beschissen!

SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern" und SCUMFUCK TRADITION Nr. 40 gehören zusammen und sind ein fester Bestandteil meiner kleinen heilen Welt, die ich Euch nun -unzweifelhaft mit viel Stolz!!!- präsentiere! Viel Spaß beim Hören, und dabei könnt Ihr ja weiterlesen. Es kommen natürlich noch einige gute Berichte (wie immer!).

W.W.

P.S.: Ein Hinweis für die Sammler und Perfektionisten unter Euch:
SCUMFUCK BIZARR "Vol. Pullern" trägt die "Produktionsnummer" 1040! Die "10" steht für 10 Jahre Scumfuck, die "40" steht für die Ausgabe Nr. 40.



"ALLE BULLEN SIND SCHWUL..."

Wer von uns kam noch nicht auf diesen Gedanken bei dem Anblick Schnauzbärtiger Staatsbüttel? Genau, und deswegen komponierte eine neue Skinheadband aus Göttingen namens **STOMPER `98** ein Party-Lied, in dem es wie folgt lautet: "*Alle Bullen sind schwul - von Göttingen bis nach Liverpool!*". Dieses "sozialkritische" Lied mit Ohrwurmcharakter wurde nun schon desöfteren unseren "Freunden + Helfern" lautstark vorgetragen - bisher aber ohne Erfolg. Nach einem Pöbel & Gesocks Konzert in Weimar z.B., als wir noch ein Feierabendbierchen in einer Kneipe genossen, standen irgendwann ca. 6

Hannover heute und Umland

"Alle Bullen sind schwul"

EINBECK (con) - Man muß sich wirklich nicht alles gefallen lassen, und auch Polizisten sind nur Menschen. Freitag früh halb fünf in Einbeck: Zwei junge Männer beschimpfen auf üble Weise zwei Polizeibeamte, die gerade Streife fahren: "Alle Bullen sind schwul", heißt es dazu im Einsatzblatt.

Die Polizisten müssen das nicht einfach hinnehmen. Sie leiten kurzerhand ein Verfahren wegen Beleidigung gegen die 20 und 24 Jahre alten Einbecker ein. Bei der Feststellung der Personalien sind die Übeltäter zwar schon ein wenig kleinlauter, doch längst noch nicht geläutert: Einer gibt einfach falsche Daten an, ebenso verhält es sich auch noch mit einem Zeugen. Jetzt droht ihnen ein "kleines Paket": Denn zu dem Strafverfahren gesellt sich so auch noch eine Ordnungswidrigkeit.

kampfbereite Gesetzeshüter ("je später der Abend, desto schlimmer die Gäste") in der Tür und forderten uns zum Austrinken auf. Das Groteske an der Sache war übrigens, daß die Bullen von den Autonomen gerufen wurden, die über der Kneipe hausten; jeglicher Kommentar hierzu erübrigt sich wohl... Doch anstatt der netten Aufforderung folge zu leisten, sangen wir das allseits beliebte Lied. Aber anstatt jetzt richtig böse zu werden, beließen es die "Warmen Brüder" dabei uns aus dem Lokal zu schubsen und uns zu den Autos zu geleiten. Wie frustrierend.
Kürzlich wurde dem Song dann aber doch endlich die nötige Huldigung gezollt! Da gerade Urlaubszeit war, kamen Fidi, Mark, Schange und

sich gegeben zu haben. Gehört hatte sie ein Polizeibeamter, der an jenem Abend nicht im Dienst war, die vier beobachtet hatte und gestern aussagte.

Anhörung zur OWi-Anzeige Blatt 1 - 2
Polizeikommissariat Einbeck Tatzeit am/von : Fr 07.08.1998, 04:25 Uhr

Sachverhalt:

Der Betroffene gab anläßlich eines polizeilichen Einsatzes falsche Personaldaten an.

Angegebene Personalien: Rudolf Hess, * 20.04.88.

Trotz mehrmaliger Aufforderung weigerte sich der Betr., seine richtigen Personalien anzugeben. Diese konnte erst durch den hinzukommenden POM Müller festgestellt werden, dem der Betr. pers. bekannt war.

meine Wenigkeit einen Donnerstagabend auf eine bahnbrechende Idee: "Heute betrinken wir uns mal. Aber richtig!". Nun gut, dieses Ritual kennt ein jeder und irgendwann wurde es einem in der Bude zu langweilig (da kein Bier mehr vorhanden war...), und wir machten uns auf, in die Stadt zu wanken. Freitagmorgens um halb Fünf ist natürlich nix los, nur ein Streifenwagen fuhr ziellos durch die verlassene Stadt. Fidi und ich begannen sogleich mit unserem Lieblingslied - diesmal mit Erfolg!!! Ein zweiter Streifenwagen rauschte an, und es kam so etwas wie Konzertstimmung auf. Natürlich wollten die begeisterten Fans Autogramme von uns haben, und als Mark + ich ihnen unsere Künstlernamen mitteilten, waren die Zuhörer dermaßen begeistert, daß sie Mark gleich mitnahmen. Typisch, wir mußten mal wieder laufen.
Vor der Bullenwache angekommen, gaben wir noch ein paar Zugaben, und als Mark wieder bei uns war, torkelten wir Richtung Ruhestätte, in der festen Überzeugung: Die Göttinger Band **STOMPER 98** wird mit ihrem Hit bald die Bravo-Charts stürmen.
PS: Die "Beleidigung" geht wieder mal vor Gericht und die falsche Personalangabe kostete 136.- Mark. Alle Bullen sind... = Bussi =



KREUZBERGER GESCHICHTEN...

...über Katzenscheiße, Plattenkäufe, Konzerte, gutes Essen und der sagenumwobenen "Puckorientierten Gegnerdeckung"... **DIZI** war mal wieder unterwegs!

DIZI wieder in seiner Wahlheimat Kreuzberg vom 3.-12.September 98. Die Anreise langweilig und wackelig mit dem Pleiteunternehmen Deutsche Bahn AG, aber neun Stunden Fahrt gleich neun Stunden Vorfreude - mit dieser Einstellung kam **DIZI** gut zurande.

Von der knuffigen **Sonja** wurde ich am Bahnhof empfangen und nachdem ich ihre beiden süßen Miezen begrüßt hatte, begaben wir uns traditionell in Rotkäppchen, um uns wieder für eine gute Woche aneinander zu gewöhnen. Nach einem sehr guten Döner am Kottbusser Tor neben der offenen Fixerscene direkt vor dem schnauzbartträchtigen Sparkassengebäude, beschlossen wir den ersten kurzen Abend mit türkischem Tee und fielen ins Bettchen.

Nachdem wir am näxten Morgen von den immerhungrigen Kätzchen lautstark aus den Federn gescheucht wurden, gings erstmal auf Plattensuche in den Läden X-Tone (Karl Marx Straße), Comeback (Hermannsplatz) und Scratch (Kottbusser Damm), bevor ich mir im Cafe Blümchen eine Coffeinspritze gönnte, um für spätere Aktivitäten gerüstet zu sein. Anschließend düsten wir in die Bergmannstraße, um den Plattenladen Logo wiedermal zu frequentieren und wühlten im Ararat, einem speziellen Bildchen- und Postkartenladen. Diese gabs in riesiger Menge alphabetisch sortiert - leider waren keine Hühnerfotos dabei. Bevor das SO 36 von uns zum x-ten male beehrt wurde, futterten wir noch bei einem Superjugoslawen, der für seine Riesenportionen berühmt ist. Dort haben wir uns auch im Voraus ausgeschissen, denn wir hatten gar nicht erst vor, die legendären, vielzitierten Klobrillen im SO 36 zu benutzen - denn wer das macht, ist entweder gnadenlos zugeraucht oder hat bereits Aids im Endstadium.

Vor Ort kämpfte die **APPD** mit den **Kassierern** um die Wählerstimmen der angeblich Asozialen. Den Auftakt machten **Fabsi & Co**, welche für die ersten Pogoisten sorgten und auch meiner hübschen Begleitung gefielen. Gegen Ende des Sets wurden die einstmals guten (lang, lang ists her) Goldenen Zitronen gecovert, was so manchen in Verzückung versetzte.

APPD!

Alsdann stellten ein paar nette Herren die allseits bekannten Bildchen auf und Kabarettist **Karl Nagel** (nach eigenen Angaben erst 37) betrat das Podium, um dem interessierten Wahlvolk Botschaft und Ziele des Pöbels entgegezuballern. Wer für den Scheibenwischer nicht brav genug ist, wird Bundeskanzlerkandidat der **APPD**. 100.- verlangte er für einen Strip, aber -auweh- das anwesende Publikum war noch nicht rückverdummt genug, um das zu glauben - da ist noch Aufklärungsarbeit bei der potentiellen Wählerschaft vonnöten.

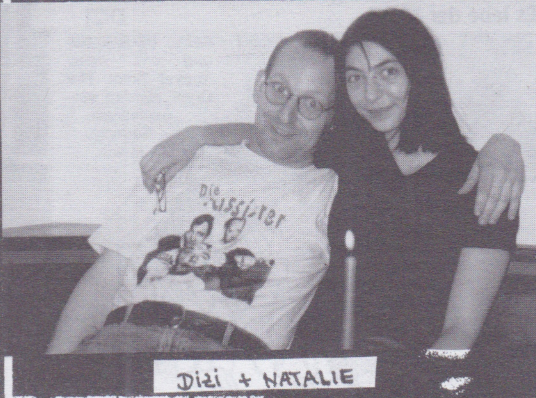
Meiner knuddeligen Begleitung gefiel vor allem bei ihrem ersten **Kassiererkonzert** der scharfe **Sonnenscheiße** - aber ausgerechnet dieser Herman Munster Light behielt als einziger während des Gigs die Hosen an.

Das Publikum war recht brav - da haben bestimmt noch nicht alle die Forderung "Arbeitslos bei vollkommem Lohnausgleich" verwirklicht. In dieser Beziehung war **DIZI** als Beamter dem Gros der Anwesenden um Meilen voraus. Die **Mächtigen** waren gut wie immer, das Oratorium zu zwei Dritteln voll und schön friedlich bliebs auch. Gleich um die Ecke wandelten wir noch in zwei schnuckelige Kneipen, "Zum Elefanten" und in den "Franken". Letztere mit geiler Kloake: In einem Pisspott mußte man vorsichtig um ein kleines Häufchen herumbrieseln, um nichts retour zu bekommen. Gemütlich ließ man es wieder ausklingen und die hungrigen Schnurrer warteten bereits auf uns...

Als es für **Sonja** und mich dem samstäglichen Morgen graute, wurde noch ein kleiner Bummel angesetzt, bevor wir uns zum Dinner mit der lieben Verwandschaft, **Onkel Nobbs und Frau Paivi** (Kultfinnin), trafen. Und wieder führten wir uns ein fettiges, opulentes Mahl ein, bevor wir den Abend gemeinsam fortsetzten und traditionell die Heavy Metal Disco Halford (Storkower Str.) be-

suchten (der aus Rostock stammende Betreiber Sven R. ist das perfekte Lookalike des ehemaligen Metalpriesters Rob Halford), andächtig der gespielten reinen Metalmucke lauschten und uns bei einem Acceptkassiker spontan entschlossen, die Tanzfläche zu entern. Ich bleib auch noch eine Zeitlang drauf, wurde wieder 10 Jahre jünger, die Nackenmuskeln jedoch um 30 Jahre älter - ein hartnäckiger Muskelkater erinnerte mich noch 72 Stunden land ans Köpfchenschütteln. In dem Laden kann mans gut eine Ewigkeit aushalten und wir erfuhren, daß am näxten Tag an selbiger Stelle eine Metalbörse war, die **Sonja** und **DIZI** sich nicht entgehen ließen.

So sieht also das Metalerparadies aus - hätte ich das vorher geahnt, hätte ich mich wohl arm gekauft, aber so mußte ich mich in punkto Geldausgeben zusammenreißen. Vergleichbar mit irgendeinem Willi, der kurz vor dem Abspritzen steht und sieht, daß die zu erreichende Pforte mit Stacheldraht zugenäht ist.



DIZI + NATALIE

Am Sonntagabend gabs noch ein nettes Schnmakerl für meine entzückten Äuglein: Wir besuchten die kuschelige, bildhübsche **Natalie**, **Sonjas** beste Freundin, in einer urgemütlichen Kneipe, wo sie als Bedienung und Köchin job und die Gäste durch den Anmut ihrer Bewegungen in Ekstase versetzt. Neuneinhalb Stunden hielten wir es in diesem Laden aus, davon wurden drei Stunden lang der Taifun (=Airhockey) malträtiert. Spielart Kamikaze - und **Sonja** schaffte es tatsächlich **Meister DIZI** ein paarmal zu schlagen. Kontrollierte Offensive ist nicht mein Ding, schon eher die "Puckorientierte Gegnerdeckung".

Zusammen mit **Natalie** gings im Stadteil Friedrichsheim eine Runde weiter in "Paul's Metal Eck". Bei unserem Eintreffen wurde in guter Lautstärke eine Rose Tattoo LP durch den Äther gejagt, Essen konnte man nur Bockwurst, und so eine Art Kampfhund lief auch noch herum. Attraktion: Ein alter Altrocker mit altem ZZ Top - Bart, der vollkommen dicht war, aber jeden Text der Rose Tattoo Scheibe mitsang. Kompliment, ein paar graue Zellen waren noch vorhanden.

Und gerührt gab er uns zum Abschied das verschwitzte Patschhändchen und wollte noch von **Sonja** angehaucht werden, um zu erfahren, ob sie Knoblauch gegessen habe. Gute Anmache für seinen desolaten Zustand... .

Am Montag durfte sich **Sonja** "allein zu Haus" von mir erholen - ich zog mit meinem neuen Männerfreund **Nobbs** zum Plattenwühlen quer durch Berlin - es geht eben nichts über eine kernige Männerfreundschaft. Zuerst gings in die Danziger Straße zum **VOPOmann**, der kurz davor war, Mäuserich **WW** beim Ballermann / Mallorca zu treffen. Ein guter Laden, geführt von einem sehr feschen Punkrocker! Der interessanteste Laden, den durchzustöbern wir die Ehre hatten, nannte sich UNREST (Brüsseler Straße), sehr viel gute Mucke für Liebhaber ebenso guter Musik - man sollte sich in diesem topsortierten Fachgeschäft jedoch nicht von dem etwas brummigen Chef abschrecken lassen - der wird schon, wenn man sich ein bißchen mit ihm abgibt. Besuch sehr empfehlenswert!

Nachdem ich am folgenden Dienstag die hochintelligenten, vielzitierten **Karstadtpunker** bewundert hatte, war ich zusammen mit "treue Seele" **Sonja** bei **Nobbs und Paivi** zum Grillfleisch geladen und die beiden Kinder durften angesichts der netten Gäste um einiges länger aufbleiben, während wir unseren strategischen Plan für den folgenden Mittwoch entwarfen.

Und an diesem Mittwoch schafften wir tatsächlich fast einen ganzen Plattenladen - aber was für einen! Wir fanden im Tegeler Weg 100 ein Plattenantiquariat namens Platten-Pedro. Vorhandenes Equipment: Eine viertelmillion Scheibletten! Viereinhalb Stunden wühlten wir uns wie die Maulwürfe durchs Reservoir, fertig wurden wir natürlich nicht. Der Inhaber, laut eigenen Angaben ein "verkannter Liedermacher", hatte diese nette, für Berliner so typische Schnauze, und erzählte Stories aus seinem bewegten Leben, während wir auf den Leitern herumkraxelten, um auch an die letzten Vinylis direkt unter der Decke heranzukommen. Ein sympathischer Wahnsinniger, dieser **Pedro**! Wird selbstverständlich in 99 wieder besucht. Dieser Laden ist immer lobenswert - aber eine Sache von etwa zwei Tagen, wenn man sich keine zu langen Pausen gönnt.

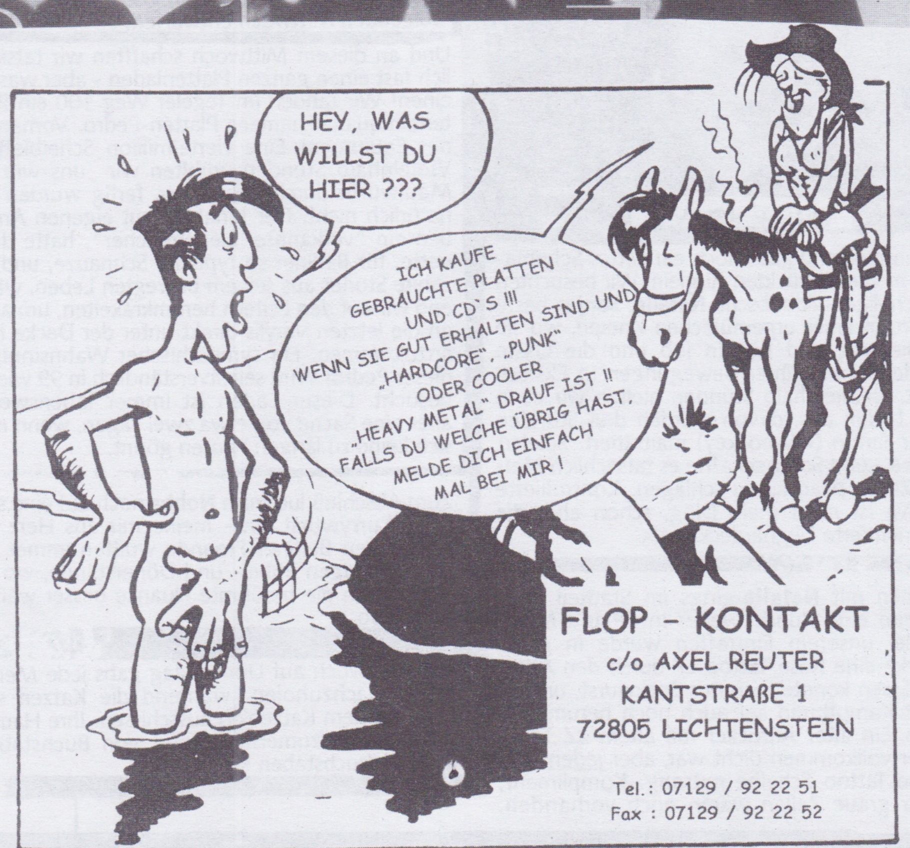
Zum Abschluß lud mich **Nobbs** noch auf eine sehr gute Currywurst ein - meine mir ans Herz gewachsenen Berliner Freunde wußten immer genau diejenigen Imbiß- und Dönerstände, wo die Ware eben die berühmte Nuance besser war als anderswo.

Von Mittwoch auf Donnerstag gabs jede Menge Schlaf nachzuholen, während die Katzen sich brav auf dem Katzenklo ausschissen. Ihre Haufen scheißen sie zumeist in Form von Buchstaben; Lieblingsbuchstaben P und B.

Mental bereiteten wir uns am Donnerstag nachmittag auf einen Besuch im Knaakclub in der Greifswalderstraße vor. Denn dort spielte eine obergeile Band: **ROCKET FROM THE CRYPT**. Die Sixpacks (incl. zwei Tröter) räumten im brachial vollen Club tierisch ab; Monstersound, Monstersänger (mit Schnauzbärtchen - aber bei solch geiler Beschallung sei ihm verziehen) und das Publikum war sehr gut, seht nett und äußerst erfreut. Rauhhaardackelrock´n`Roll aus dem Herzen der Band direkt in die Herzen der Besucher. Leider wars nach eine deftigen Stunde schon vorbei, aber dafür hinterließen sie bei allen einen bleibenden Eindruck. Anschließend gings wieder in die Kneipe mit den 100 Whiskeysorten, wo wirs uns wiederholt gut gehen ließen bei Speis, Trank und Taifun...

Am Freitag wehten bereits die dunklen Wolken des bevorstehenden Abschieds über uns und wir watschelten am letzten Tag noch gemützlich durch die Kantstraße, visitierten 2001, den Condomi-Laden, und sahen den Tauben beim Scheißen zu. Das Abschiedsessen fand -natürlich- in eben der Kneipe statt, wo Natalie uns gut, rührend und reichlich aufkochte, während meine Miene laut Zeugenaussagen in gnadenlose Melancholie verfiel. Es gelingt mir eben nicht immer, den sentimentalen alten Knochen zu verbergen. Die letzte Nacht flog nur so an uns vorbei, die Katzen wurden nochmal fleißig getätschelt, der Darm entleert und die Einkäufe (51 LPs, 18 CDs) schön sortiert zusammengepackt. Gemütlich verquatschten wir die letzten Stunden, die uns noch blieben, und nach einem gemütlichen Abschiedsschiß hatte **Sonja** die große Ehre, **DIZI** zum Bahnhof zu geleiten und es folgte der unvermeidliche Abschied. Gut, daß Machos nicht weinen. In Kreuzberg und Berlin gefällts mir um sooo viel besser als in meiner echten Heimat. Das home is wo das heart is und ich werde die Heimat meines Herzens in absehbarer Zeit wieder beehren.
Viele Grüße von hier an die geduldige **Sonja**, an die knackige **Natalie**, an **Nobbs**, **Paivi** und noch an die Kultslowenen **Wlado** und **Twiggy**, die mich allesamt so gut und zuvorkommend behandelten wie ich einst meine gelibten Hühner.
Es lebe der MSV! **DIZI**

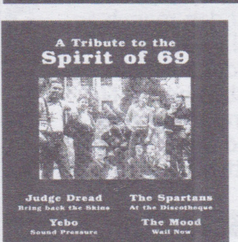
Sechs US-Raketen und ein Tiger: Rocket From The Crypt zünden einexplosives Soundgemisch.





D:S:S:Records, P.O.BOX 739
4021 Linz - AUSTRIA
phone/fax: 0043-732-31 63 91
dss@telecom.at

CARGO RECORDS



A Tribute to the Spirit 0f ´69

mit Yebo, The Mood, Judge Dread, The Spartans
Rechtzeitig für´s 30jährige Jubiläum des Kults!
Teil 2 und 3 in Vorbereitung!

für DM 9,- inkl. Porto



nach Cockney Rejects & Oppressed nun

A Tribute to Cock SParrer

mit Oxymoron, Disgusteens, Shock Troops und
den genialen Dorpkick Murphys
inkl. vollfarbigem, fabulösen Cover Artwork!

für DM 9,- inkl. Porto

DAS Shirt zur Platte!
DM 25,-

alles zusammen: sprich 2 x EP + 1 Shirt = DM 40,- inkl. Porto



2,5cm Durchmesser, Farbe & s/w,
pro Stück DM 2,- unter selber Adresse
wie DSS Records
Custom Design ab DM 0,60 p.St.















































Voller Freude nahmen wir in unseren Kreisen zur Kenntnis, daß unser alter "Haudegen" Jens jetzt ein eigenes Tättowierstudio namens SWEET PAIN TATTOO in Dinslaken eröffnet hat. Damit sein Geschäft auf Touren kommt und weil wir verpflichtet sind, ihn mal etwas zu pushen, traf ich mich mit ihm an einem verregneten Vormittag im Scumfuck HQ und fertigte folgendes Frage- und Antwortspielchen an. Die Fragen habe ich (Mick) gestellt, sämtliche Antworten stammen vom Jens.

Stell dich doch bitte mal vor, beruflicher Werdegang in Hinsicht Deiner "Tätigkeit"!

Ich bin Jens, anfang 20, tättowiere seid 5 Jahren, davon die letzten 3 Jahre professionell. Seit kurzem habe ich endlich ein eigenes Tattoo-Studio am Rande der Dinslakener Innenstadt und muß meine Kundschaft nicht mehr in meiner Kellerwohnung "bearbeiten".

Welche Musik bevorzugst Du, was ist für Dich der "Way of Life", und mit welcher Gattung von Leuten gibst Du dich so ab?

Punk Rock, Hardcore, Psychobilly, und natürlich auch Oi! Als "Way of life" bezeichne ich "mein eigener Herr" zu sein, dem Skinheadkult zu fröhnen und auf guten Konzerten und Partys zu feiern. Im großen und ganzen umgeb ich mich mehr mit solchen Leuten, die von den normalspießbürgerlichen Menschen als "Mutanten" bezeichnen werden...

Was ist bei dir anders bzw. besser als bei anderen Tättowierern und die Frage aller Fragen: Warum sollen sich die Leute ausgerechnet von Dir und nicht von der Konkurenz stechen lassen?

Ein ganz wichtiger Faktor ist natürlich die Hygiene: Zum Beispiel daß ich erst vor Beginn der Arbeit die steril verschweißten Nadeln und die dazugehörigen Griffstücke aus den Sterilisator entnehme. Für jedes Tattoo benutze ich generell stets neue Nadeln; das ist ein ganz wichtiger Punkt, auf den manch andere Tättowierer nicht so viel Wert legen, sei es aus Kostengründen und oder auch aus Bequemlichkeit. Daß mit den stets neuen Nadeln habe ich mir auch als Grundsatz auferlegt, weil die Nadeln während des Stechens abstumpfen und manche Tättowierung qualitätstechnisch "leidet".

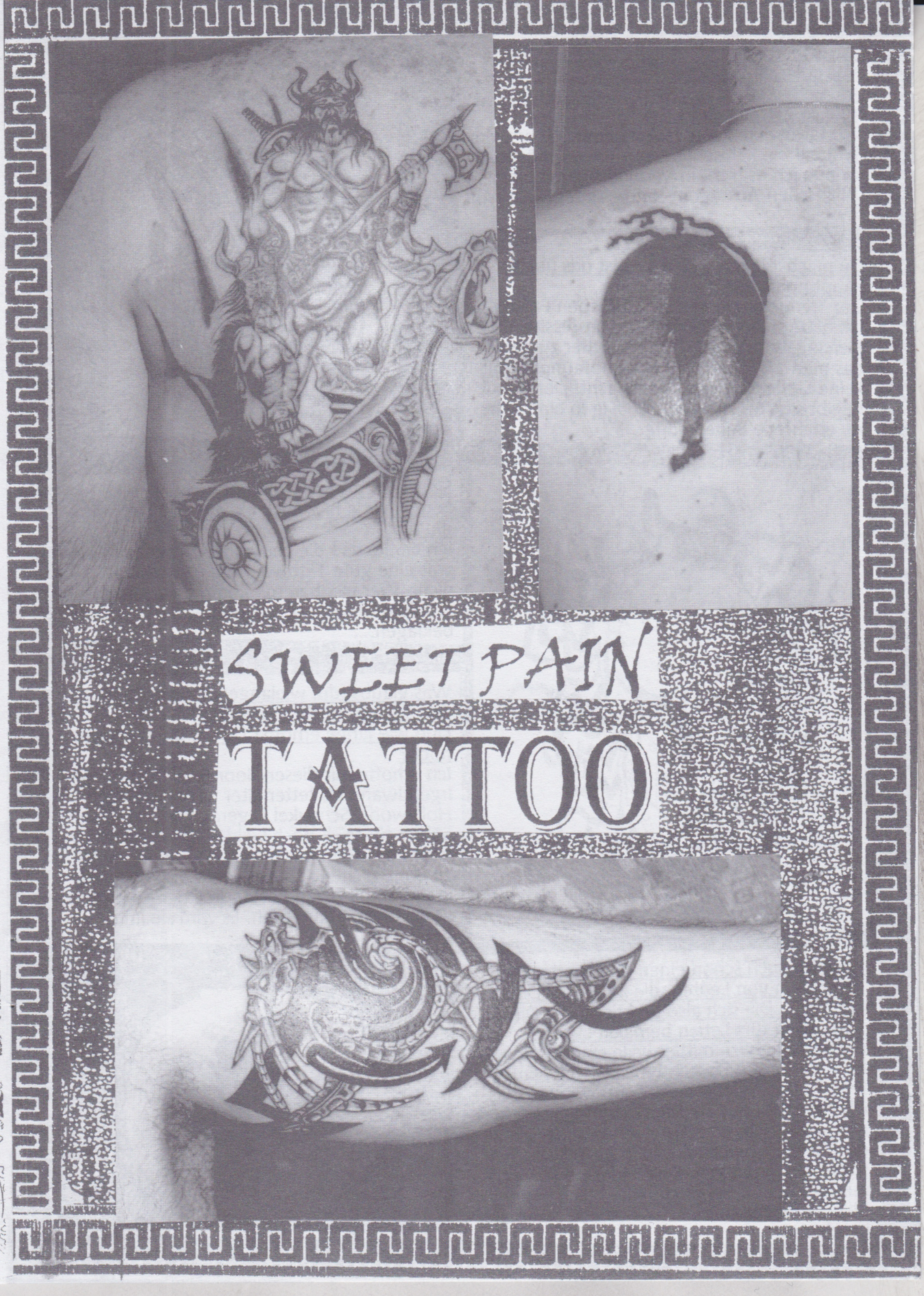


Hinzuweisen wären in aller Bescheidenheit natürlich noch auf meine qualitätiv hochwertige Arbeitstechnik, die erstklassige Werke zu humanen Preise ermöglicht. Außerdem kann ich mit Sicherheit sagen, daß meine Farben seit über 20 Jahren medizinisch-getestet einwandfrei sind und keinerlei Schwermetalle enthalten und deshalb absolut nicht Krebserregend sind. Dies nur am Rande zu der allgemeinen Berichterstattung im TV, da wird nämlich künstliche Angst erzeugt...

Tättowierst Du alle Leute, also Punks, Skins, Rocker, Normalos etc. oder ziehst Du irgendwo eine Grenze und sagst "Nein, so einer kriegt von mir kein Bild für ewig auf die Haut..."?

Grundsätzlich tättowiere ich alle "ab 18 Jahre". Das Aussehen der Leute ist mir egal.




SWEET PAIN
TATTOO

Tättowierst du alle Motive, oder machst du vor politischen Sachen halt? Ich denk da so an die typischen Zeichen, die einige Kurzhaarige so gern zur Schau stellen...
Ich tättowiere keine Hakenkreuze, aber wenn jemand ein keltisches Kreuz haben möchte, bringe ich es nicht in Verbindung mit einer politischen Aussagen - und er kriegt sein Motiv.



Du machst ja auch Piercing! Ist das überhaupt noch "in"?
Der Trend zum Piercen ist auf jeden Fall da. Ich habe seinerzeit extra eine professionelle Piercing-Schule besucht, um sicher zu gehen, das man z.B. bei einem Augenbraunpiercing keine Gesichtslähumg verursacht. Der Kunde begibt sich bei mir also 100%ig in eine sichere, erfahrene Behandlung.

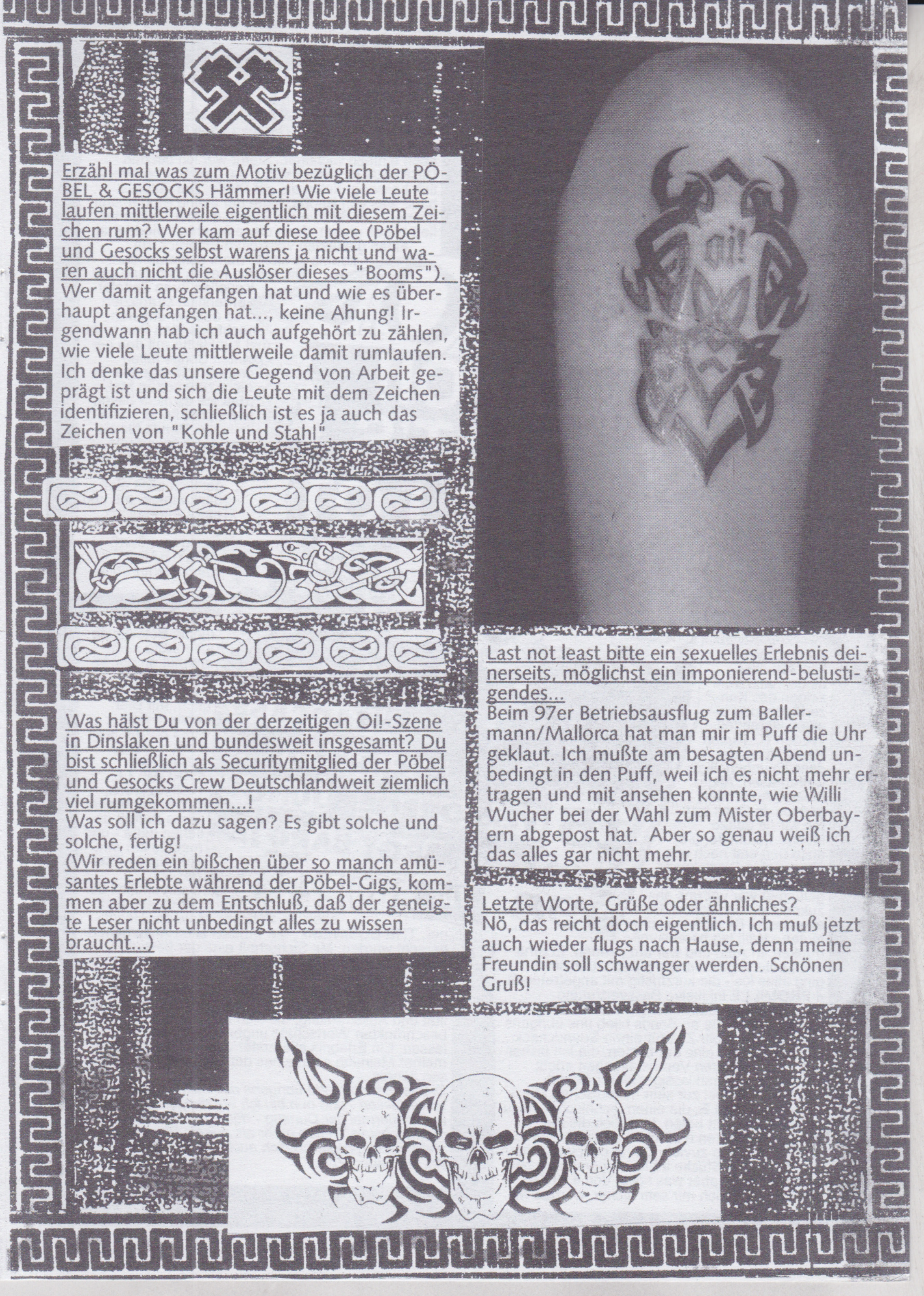


Siehst Du großen Konkurrenzdruck in Dinslaken, weils ja hier auch ein zweites Tattoostudio gibt?
Ich denke daß die Leute inzwischen wissen, was eine gute Tättowierung ist und was nicht. Wer nicht zu mir kommt, ist selbst schuld und kann sich hinterher bei sich selbst beklagen....

Was glaubst du, wielange wird der Boom mit den Tättoos noch anhalten?
Und wie lange erhoffst Du Dir diesen Boom noch?
Ich erhoffe mir diesen Boom so lange, bis ich irgendwann als fetter alter Sack auf meiner Hollywood-Schaukel liegen kann und meine Söhne für mich noch Geld verdienen können, um mir meinen großzügigen Lebenswandel zu ermöglichen. Tättoos werden wohl ewig, in jeder Kultur, ein Bestandteil der jeweiligen Individualität darstellen. Es wird sie immer geben...!

Hast Du auch schon einen bestimmten Kundenstamm von Leuten, die immer zu Dir kommen? Die sich also praktisch von Dir ganz allein fürs Leben bemalen lassen?
Natürlich hab ich mittlerweile einen festen Kundenstamm. Das sind meine "bevorzugten" Kunden, denn diese Leute wissen, was ich kann und trauen sich demzufolge auch mal, sich etwas anderes stechen zu lassen als die üblichen Delphine und/oder Tribals. Ich suche mit ihnen gemeinsam das neue Motiv aus und berate sie, auch hinsichtlich neuer Stilrichtungen. Und es hat sich noch niemand beschwert.





Erzähl mal was zum Motiv bezüglich der PÖBEL & GESOCKS Hämmer! Wie viele Leute laufen mittlerweile eigentlich mit diesem Zeichen rum? Wer kam auf diese Idee (Pöbel und Gesocks selbst warens ja nicht und waren auch nicht die Auslöser dieses "Booms").
Wer damit angefangen hat und wie es überhaupt angefangen hat..., keine Ahung! Irgendwann hab ich auch aufgehört zu zählen, wie viele Leute mittlerweile damit rumlaufen. Ich denke das unsere Gegend von Arbeit geprägt ist und sich die Leute mit dem Zeichen identifizieren, schließlich ist es ja auch das Zeichen von "Kohle und Stahl".

Was hälst Du von der derzeitigen Oi!-Szene in Dinslaken und bundesweit insgesamt? Du bist schließlich als Securitymitglied der Pöbel und Gesocks Crew Deutschlandweit ziemlich viel rumgekommen...!
Was soll ich dazu sagen? Es gibt solche und solche, fertig!
(Wir reden ein bißchen über so manch amüsantes Erlebte während der Pöbel-Gigs, kommen aber zu dem Entschluß, daß der geneigte Leser nicht unbedingt alles zu wissen braucht...)

Last not least bitte ein sexuelles Erlebnis deinerseits, möglichst ein imponierend-belustigendes...
Beim 97er Betriebsausflug zum Ballermann/Mallorca hat man mir im Puff die Uhr geklaut. Ich mußte am besagten Abend unbedingt in den Puff, weil ich es nicht mehr ertragen und mit ansehen konnte, wie Willi Wucher bei der Wahl zum Mister Oberbayern abgepost hat. Aber so genau weiß ich das alles gar nicht mehr.

Letzte Worte, Grüße oder ähnliches?
Nö, das reicht doch eigentlich. Ich muß jetzt auch wieder flugs nach Hause, denn meine Freundin soll schwanger werden. Schönen Gruß!

LIVE & LOUD CONCERTS PRESENTS:

Einer der absoluten Höhepunkte in der Bandgeschichte einer Oi-Kapelle dürfte es sicher sein, mit der dienstältesten und unbestritten besten internationalen Oi!Punk Formation, **THE BUSINESS** gemeinsam auf einer Bühne zu stehen... So war es natürlich auch für uns etwas ganz besonderes,an ebenjenem Samstag nach Belgien aufzubrechen. Zugegebenermaßen gepaart auch mit gemischten Gefühlen, ob des ungünstig gewählten Datums, in remember of the ausgefallenen **RABAUKEN/ CRACK** Gig vom Vorjahr, der wegen irgendeines Hess Jahrestages vom BGS aufgelöst worden war... Wir hofften, daß uns dieses Mal nicht dasselbe Schiksal wie den unglücklichen Düsseldorfern beschieden war. Und richtig, an der Landesgrenze lauerte auch der erwartete BGS und es gab die üblichen Diskussionen... Wir konnten allerdings, nach Vorzeigen des Konzertflyers und einigen klärenden Worten ("...Rudolf Hess? Wers dat denn?") unbehelligt weiterreisen. Allgemeines Aufatmen und los. In Donk trafen wir ne ganze Menge Bekannte, u.a. auch den erst nach uns abgereisten Dinslakener Treck, dem es irgendwie gelungen war vor uns anzukommen und schon das allgemeine Besäufnis einzuläuten - Willi lag bereits volltrunken im Auto und war am pennen. Erstma alle Leute begrüßen und pipapo, und schon ging alles los - die kurzfristig mit angetretenen **4 PROMILLE** inklusive Bassvertretung Sammy sollten den Anfang machen - wegen der üppigen Fülle an Bands blieb uns übrigens nicht einmal mehr Zeit für einen Soundcheck... Die Anlage war eine der besten, die ich bisher auf vergleichbaren Veranstaltungen erlebt hatte, absolut erstklassiger klarer Sound. 100% kompatibel zur sehr melodischen Musik von **4 PROMILLE**, die einen technisch nahezu perfekten Auftritt boten. Lediglich die Zwischenrufe nervten n bißchen und nicht nur ich fand, daß etwas zuviele Cover gespielt wurden - mehr eigene Stücke hätte ich persönlich besser gefunden - aber was solls. Von **4 PROMILLE**, da bin ich mir sehr sicher, werden wir noch einiges hören... Die folgenden **HEADCASE** verpaßte ich leider ganz, Bier und Spiele warn eben einfach wichtiger...Dafür war ich bei den **DICKHEADS** wieder VOLL da, die mir live wesentlich besser gefielen als auf Platte. Der Gitarrist hatte was von Bubba, hätte der kleine Bruder sein können. Ein Blick in die Runde meiner Mitstreiter ließ böses ahnen, denn diese machten wiedermal einen gesunden vollsteifen Eindruck, da konnte ja nichts mehr schiefgehen... Bis hierhin hatten übrigens alle Kapellen ihren Zeitetat ordentlich strapaziert, so daß wir unseren nachfolgenden Part nicht mal zur Hälfte mit den geplanten Songs füllen konnten. Ich sage hier ja nicht zum ersten Mal, daß ich es nicht besonders prall finde, wenn 'zuviele' Bands für ein einziges Konzert verpflichtet werden...Aber egal, bei uns ging eigentlich alles glatt, dank einiger mit und extra Angereister gabs auch gut Stimmung und Spaß. **ARGY BARGY** dann wieder ohne meine Beteiligung, ich mußte mich erstmal an der frischen Luft für **BUSINESS** fitmachen, mit Bier, versteht sich. Suad bekam sein klatschnaß geschwitztes **4 PROMILLE** T-Shirt zurück, daß er mir für unseren Auftritt geliehen hatte - und machte ein wirklich Klasse Ekelgesicht... Dann endlich der Höhepunkt und absolute Spitzenklasse, der Headliner, **THE BUSINESS** , die wirklich allen Ansprüchen gerecht wurden. Mit Sicherheit eine der besten Livebands, die ich jemals gesehen habe. Es wurde ein Querschnitt durch ihr gesamtes musikalisches Repertoir geboten und nahezu perfekt gespielt. Außerdem verfügt die Band über eine unglaubliche Professionalität und Ausstrahlung, die sich mit meinem eh nur beschränkten Wortschatz ungenügend beschreiben lassen. Ein Erlebnis allererster Güte und nicht allein meiner Meinung nach eines der besten Konzerte diesen Jahres...

Diesen Bericht hatte übrigens der Duvi versprochen zu verfassen - und nun bin ich auf den letzten Drükker wiedermal der Dumme - das kostet dich bei unserem nächsten Treffen mehr als nur ein Bier - aber vielleicht verprügel ich dich auch, ma sehn...

Bis die Tage, Zoni

LIVE & LO[UD]

OI! OI! THAT'S YOUR LOT

HEADCASE
DICKHEADS
VERLORENE JUNGS
ARGY BARGY
THE BUSINESS

15 [A]UG [1]998

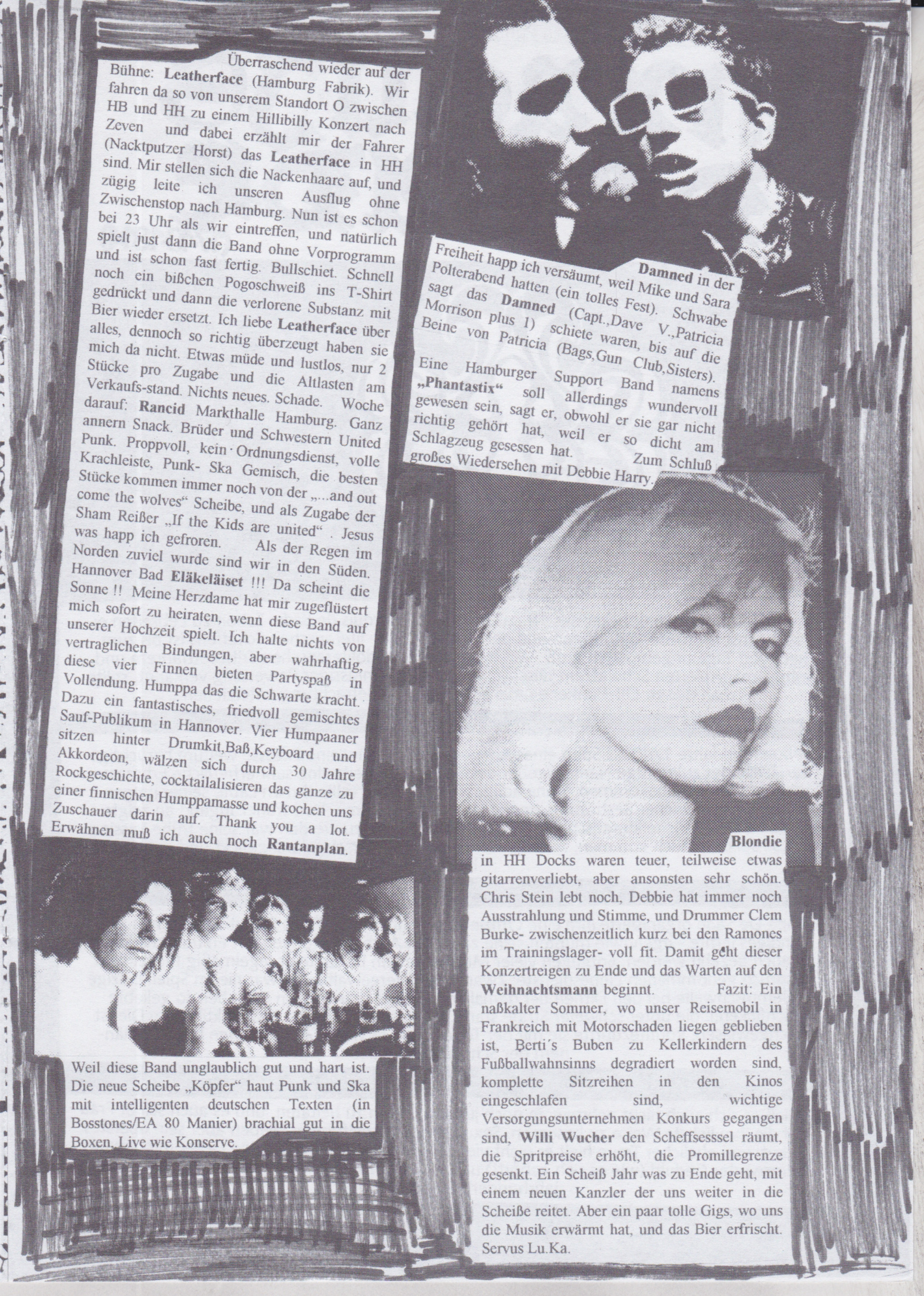
THE BATES
Live bei den DIN Tagen

Irgendwann spielten die good old **Bates** mal wieder in unserer schönen Stadt, diesmal anläßlich der alljährlichen Din-Tage, dazu noch im Freilichtburgtheater, und da mußten wir natürlich alle hin. Das ganze geriet zur absoluten Farce, da wir vom Scumfuck Headquarter mit ca. 20 Mann geschlossen losliefen (Gruß an die Gäste aus Rostock und Münster) und um kurz vor 7 Uhr da ankamen. 7 Uhr abends ist doch wohl die richtige Zeit , um rechtzeitig bei so einem Event anwesend zu sein, dachten wir uns. Pusteblume! Nachdem wir noch alle den vollen Eintrittspreis berappen durften, kriegten wir grade noch 2 Songs der letzten Zugabe zu Hören, und damit war das Konzert zu Ende. Was für ein schlechter Witz. Die Vorband zu 100 % und die Hauptband zu 96,25 % verpasst, so was gibts nur im provinzialen Dinslaken. Na, dafür gabs anschließend zumindest für meine Wenigkeit noch reichlich Backstage-Bier, und der anschließende Besuch in der Kult-Hippi-Pinte "Ulkuss" wußte einigermaßen zu entschädigen. Obwohl ich mir die **Bates** wirklich liebend gerne mal wieder live angetan hätte. Hinterher endete mal wieder alles im Chaos und keiner wußte mehr, wer wo wann was war. Hat ja auch ein gewisses Flair... W.W.

98 geht zu Ende...

Ein Jahr geht zu Ende. Das Jahr hat uns viel gebracht. Viel Regen. Schwabe fliegt jetzt nach Bali.
Wegen irgend so´n Rohrstück was es hier nicht mehr gibt. Abel hat seinen Managerposten bei den Hamburger **„Zechmösen“** niedergelegt. (Geile Weiberband die auf'er Bühne nur saufen und pöbeln, aber keine Instrumente spielen.) Stattdessen ist er Mitglied geworden bei einer **Village People Revival Band** (YMCA you know ?). Er gibt da glaub ich den Schäferhund oder so. Die **APPD** hat ihr Klassenziel, die „Chance 2000“ von Georg Schlingensüff zu schlagen, klar geschafft. Im Bremer Tower durften wir einen Wahlkampfgig mit dem **Peanutsclub** und den **Kassierern** lauschen. Die arbeitslosen Bettelpunks, die den Eintritt nicht zahlen konnten, mußten leider draussen bleiben. Die Wahlkampfreden erinnerten in ihrer Heftigkeit stark ans 3. Reich, die altdeutsche Schrift sowieso. Wunder das diese Leute nicht auch irgendwie nach rechts geschubst werden. Hübsch anzusehen: Die Vorhautkastanien von Wolfgang Wendtland. Der Kassierersänger gibt einen fantastischen Mallorca Punk mit Intellekt. Mit ihrem U. F. O. sollten sie wenigstens einmal am Grand Prix der Volksmusik teilnehmen. Ebenfalls im Bremer Tower konnten wir die Hamburger All-Star-Punk-Band **CIA** erleben. Die alten Herren in Herrenanzügen mit jeder Menge Seemannsgarn verstrickt, konnten mich allerdings nicht so ganz überzeugen. Zu krautrock-lastig. Einziger Lichtblick: Elf (guit). Der Hamburger Jungbrunnen des Punk. Schert sich wenig um die Kleiderordnung der anderen, und wenn er seine deutsche Version von „In the Ghetto“ in dieser Band zum Besten gibt, mit seiner fantastischen rauhen Stimme, gefriert mir das Bier in den Händen. Ich warte sehnsüchtig auf die zweite **Elf** CD , aber **CIA** wird nie und nimmer die dritte Punk Rock Kraft in Deutschland, wie sie das mal öffentlich erträumt haben. Den Elchtest bestanden haben die schwedischen **Backyard Babies**. Während der Großteil der neuen skandinavischen Gitarrenfront mir zu Gitarrensolijaulig ist, beziehen die **Backyard Babies** ihre Kraftbrühe aus den richtigen Töpfen. Von MC 5 über die Dead Boys bis hin zu Social Distortion reicht ihr musikalischer Blutspender und heraus kommt eine kraftvolle Mischung aus eben dessen. Wesentlich ruhiger, und rein gar nichts für euch Oi-baraken ist dagegen **TV Smith**. Der Altmeister des Brit Punk war zusammen mit seiner Klampfe und **Attila the Stockbrocker** im Bremer „Kaiserkeller“ (Schlachthof) zu Gast und hat mich maßlos begeistert. Wer sich von euch versehentlich die CD „The Immortal Rich“ zugelegt hat, kann sie über Willi Wucher zu mir leiten, und erhält dafür jeden gewünschten Preis unterhalb 40 DM. Jüngere Punk Fans, die nicht so wie ich mit den **Adverts** groß geworden sind, und unbedingt Marshall-verstärkten Pogolärm hören müssen, für diese Zeitgenossen kommt **TV Smith** mit seinen ruhigen weltkritischen Rauhut Balladen wenig in Frage. Dennoch steckt jede Menge Kraft und Energie in seinen Songs und seiner seit Adverts Zeiten leicht angerauhten Stimme. Möge er mal wieder vorbei schauen.





Überraschend wieder auf der Bühne: **Leatherface** (Hamburg Fabrik). Wir fahren da so von unserem Standort O zwischen HB und HH zu einem Hillibilly Konzert nach Zeven und dabei erzählt mir der Fahrer (Nacktputzer Horst) das **Leatherface** in HH sind. Mir stellen sich die Nackenhaare auf, und zügig leite ich unseren Ausflug ohne Zwischenstop nach Hamburg. Nun ist es schon bei 23 Uhr als wir eintreffen, und natürlich spielt just dann die Band ohne Vorprogramm und ist schon fast fertig. Bullschiet. Schnell noch ein bißchen Pogoschweiß ins T-Shirt gedrückt und dann die verlorene Substanz mit Bier wieder ersetzt. Ich liebe **Leatherface** über alles, dennoch so richtig überzeugt haben sie mich da nicht. Etwas müde und lustlos, nur 2 Stücke pro Zugabe und die Altlasten am Verkaufs-stand. Nichts neues. Schade. Woche darauf: **Rancid** Markthalle Hamburg. Ganz annern Snack. Brüder und Schwestern United Punk. Proppvoll, kein Ordnungsdienst, volle Krachleiste, Punk- Ska Gemisch, die besten Stücke kommen immer noch von der „...and out come the wolves" Scheibe, und als Zugabe der Sham Reißer „If the Kids are united" . Jesus was happ ich gefroren. Als der Regen im Norden zuviel wurde sind wir in den Süden. Hannover Bad **Eläkeläiset** !!! Da scheint die Sonne !! Meine Herzdame hat mir zugeflüstert mich sofort zu heiraten, wenn diese Band auf unserer Hochzeit spielt. Ich halte nichts von vertraglichen Bindungen, aber wahrhaftig, diese vier Finnen bieten Partyspaß in Vollendung. Humppa das die Schwarte kracht. Dazu ein fantastisches, friedvoll gemischtes Sauf-Publikum in Hannover. Vier Humpaaner sitzen hinter Drumkit,Baß,Keyboard und Akkordeon, wälzen sich durch 30 Jahre Rockgeschichte, cocktailalisieren das ganze zu einer finnischen Humppamasse und kochen uns Zuschauer darin auf. Thank you a lot. Erwähnen muß ich auch noch **Rantanplan**.

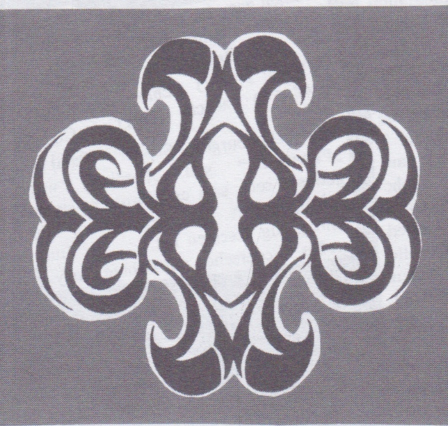
Weil diese Band unglaublich gut und hart ist. Die neue Scheibe „Köpfer" haut Punk und Ska mit intelligenten deutschen Texten (in Bosstones/EA 80 Manier) brachial gut in die Boxen. Live wie Konserve.

Damned in der Freiheit happ ich versäumt, weil Mike und Sara Polterabend hatten (ein tolles Fest). Schwabe sagt das **Damned** (Capt.,Dave V.,Patricia Morrison plus 1) schiete waren, bis auf die Beine von Patricia (Bags,Gun Club,Sisters). Eine Hamburger Support Band namens **„Phantastix"** soll allerdings wundervoll gewesen sein, sagt er, obwohl er sie gar nicht richtig gehört hat, weil er so dicht am Schlagzeug gesessen hat. Zum Schluß großes Wiedersehen mit Debbie Harry.

Blondie in HH Docks waren teuer, teilweise etwas gitarrenverliebt, aber ansonsten sehr schön. Chris Stein lebt noch, Debbie hat immer noch Ausstrahlung und Stimme, und Drummer Clem Burke- zwischenzeitlich kurz bei den Ramones im Trainingslager- voll fit. Damit geht dieser Konzertreigen zu Ende und das Warten auf den **Weihnachtsmann** beginnt. Fazit: Ein naßkalter Sommer, wo unser Reisemobil in Frankreich mit Motorschaden liegen geblieben ist, Berti´s Buben zu Kellerkindern des Fußballwahnsinns degradiert worden sind, komplette Sitzreihen in den Kinos eingeschlafen sind, wichtige Versorgungsunternehmen Konkurs gegangen sind, **Willi Wucher** den Scheffsesssel räumt, die Spritpreise erhöht, die Promillegrenze gesenkt. Ein Scheiß Jahr was zu Ende geht, mit einem neuen Kanzler der uns weiter in die Scheiße reitet. Aber ein paar tolle Gigs, wo uns die Musik erwärmt hat, und das Bier erfrischt. Servus Lu.Ka.

Kurzbiographie eines berühmten Punkrocker

Marquis de Sade
(1740-1814)



Er war der größte Punkrocker des 18. Jahrhunderts: Marquis de Sade. Schon zu Lebzeiten eine höchst umstrittene Kultfigur, und der Einfluß seines literarischen Schaffens ist bis zum heutigen Tage ungebrochen groß. Von Banausen, pseudoliterarischen Trittbrettfahrern und hobbyemanzipierten Schwätzern fälschlicherweise als reinrassiger Perversling verkannt, sollte man diesen Oi!-Punker einmal einer näheren Betrachtung unterziehen...

Geboren im Jahre 1740 als Sohn eines Adligen, welcher für seine Exzesse weitum berüchtigt war, hatte der zukünftige Namensgeber des Sadismus bereits eine sehr erfreuliche Erbmasse mit auf den Weg bekommen. Seine adlige Abstammung sollte ihn im Laufe seiner jungen Jahre vor so mancher Bestrafung wegen Unzucht bewahren. Von früher Jugend an zeigte sich seine erstaunliche literarische Begabung. Schriftsteller zu werden war seine frühe Passion und so sollte es auch kommen, nachdem er eine Menge Ärsche durchgefickt und gepeitscht hatte.

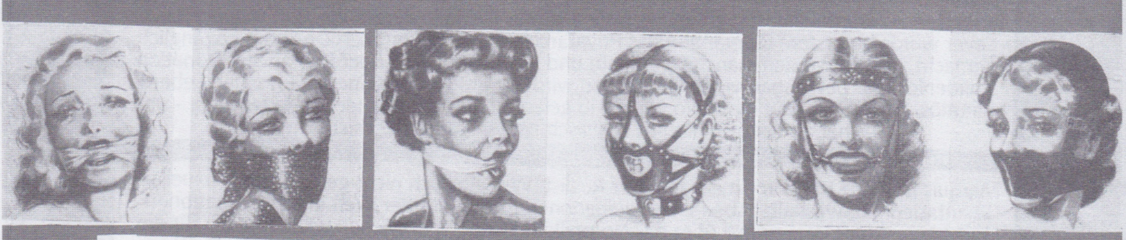
Papa De Sade organisierte ihm eine Offizierslaufbahn, damit Filius Donatienauch was Anständiges lernte - irgendwie mußten seine zahllosen Ausschweifungen mit Freudenmädchen ja auch bezahlt werden. Entgegen vieler Mutmaßungen bezahlte er regelmäßig für seine in Anspruch genommenen Liebesdienste; Zwang oder Vergewaltigung war nie im Spiel. Einzige Hemmschwelle bei den Dirnen der damaligen Epoche war die von Donatien so geliebte Arschfickerei, die unter schwerer Strafe stand. Wurden einer Dirne Analpraktiken im Dienst nachgewiesen, konnte/durfte sie mit der Todesstrafe rechnen! Aber solange bei den Männern der Schwanz dranblieb...

Er ließ es sich auch nicht nehmen, in noch jungen Jahren zu heiraten, und es auch seiner Frau auf die ihm liebste Weise zu besorgen. Sexuelle Ausschweifungen blieben aber sein oberstes Gebot; von ehelicher Treue hielt er nicht viel, seine Frau duldete alle seine Laster mit bewundernswerter Geduld (wie es sich gehört!) und hielt dem smarten Donatien ein gutes Vierteljahrhundert lang die Stange.

Schon in seinen jungen Jahren war De Sade Junior wegen seines zügellosen Lebenswandel landauf, landab eine überregionale Kultfigur, über die sich Anstandskrämer das spießige Maul zerrissen. Sein Bedarf an bezahlten Praktikantinnen stieg ins Unermeßliche und der erste Ärger sollte nicht ausbleiben: Zwei Nutten flößte er eine Überdosis eines luststeigernden Mittel ein. Die Damen bekamen davon Krämpfe und kotzten tagelang um die Wette, überlebten diesen Anschlag jedoch recht locker. Diese wahre Anekdote mutierte (aus welchen Gründen auch immer) bei verschiedenen Biographieen zum Giftmord, was unserem Held noch bis heute nachhängt. Die Angelegenheit hatte ein gerichtliches Nachspiel, aufgrund guter Connections kam er jedoch mit einem blauen Hühnerauge davon. Seine Sorglosigkeit und seine intrigante Schwiegermutter brachten ihn im Laufe seinen Lebens mehr als einmal in den Knast.

Und machmal gelang es dem drahtigen Donatien auch, seinen Häschern ein Schnippchen zu schlagen. In einem Luxusknast für die Unzüchtigen aus dem Lager der Reichen hatte er das Privileg, mit seinen Wärtern zu speisen - und entdeckte in einer nahegelegenen Speisekammer eine Luke. Bald darauf schrieb er in seiner Zelle einen süffisanten Abschiedsbrief, in dem er sich für die ihm gewährte Gastfreundschaft bedankte. Er legte den Brief seelenruhig auf den Tisch seines Gemachs, watschelte zum Essen und seilte sich in einem guten Moment einfach ab.

Seiner bösen Schwiegermutter hatte er einen weiteren zwölfjährigen (!) Aufenthalt hinter französischen Gardinen zu verdanken. Das war dann doch etwas happig, begründete auf diese tragische Weise jedoch seine literarische Unsterblichkeit. Die Frau De Sade fütterte ihren verknackten Ehemann mit seinen geliebten Schokoladenkuchen und anderen Leckerlis, so daß er während seines Gewahrsam kugelrund wurde und mit seinem unübertrefflichen Hauptwerk "Die 120 Tage von Sodom" begann.



Auf Donatiens Wunsch hin mußte ihm sein Weib von einem Schreiner ein Hilfsgerät zum Masturbieren schnitzen lassen, was sie auch prompt tat. Eine Traumfrau!! Im Jahre 1790 endlich (im Zuge gewisser Irrungen und Wirrungen der französischen Revolution) hatte ihn die Freiheit wieder - seine adlige Herkunft hatte ab sofort aus naheliegenden Gründen geheim zu bleiben.

Gegen Ende des 18. Jahrhundert dann hatte Donatiens Frau aus unerfindlichen (...) Gründen genug von ihrem Mann, und Punkrocker De Sade schrieb sein zweites Skandalwerk: Den "Justine"-Roman, welcher die Zeit bis heute überdauert hat und schon vor 200 Jahren unter dem Ladentisch gehandelt wurde. Robespierre, dem Chefköpfer der französischen Revolution, war er nicht sonderlich sympathisch - übrigens ist es ein immer wieder auftretendes Phänomen der Geschichte, daß die "Umstürzler" sich spießiger und nicht weniger grausam erweisen als die "Gestürzten". Donatien De Sade kam durch Bestechung haarscharf an seiner Hinrichtung vorbei und fand -wiedermal in Freiheit- eine treue weibliche Seele, die ihm bis zu seinem Tode die Treue hielt und sich auch in den Hintern "zwicken" ließ.



Wegen seiner hohen Schulden und seiner unzüchtigen Bücher stets auf der Flucht vor der Staatsmacht, verbrachte er die letzten 13 Jahre seines wilden Lebens im Knast Charenton, der im Zusammenhang mit der Person De Sades fälschlicherweise gerne als Irrenhaus bezeichnet wurde. Dieses Haus hatte eine sehr liberale Anstaltsleitung, denn unser reizender Donatien war quasi eine Art Freigänger. Er verfasste in Charenton zahlreiche -moralisch unbedenkliche!- Theaterstücke, Humoresken und Allerlei, welche er zusammen mit seinen Knastkumpels als Regisseur (und manchmal auch als Schauspieler) zur Aufführung brachte. Dieses kleine Knasttheater genoß aufgrund seines prominenten Einsitzers in kürzester Zeit einen absoluten Kultstatus, und bei zahlreichen Parisern der besseren Gesellschaft galt es als schick, sich eine dieser Aufführungen (zu denen alle Außenstehenden Zutritt hatten) anzusehen.

Auch der gute Marquis wurde eines Tages alt und gebrechlich, hatte aber bis wenige Tage vor seinem Tod durchaus noch seine kleinen Liebeshändel - ein rundlicher Damön, wie er seinen Zeitzeugen gegen Ende seines Erdenlebens erschien. Die schnuckelige Tochter einer im Knast beschäftigten Putzfrau verdiente sich mit ein paar Zärtlichkeiten - vermutlich auf Geheiß der Mama- ein kleines Taschengeld hinzu. Von einem Pfaffe wurde ihm danach noch die letzte Beichte abgenommen - und so starb der gute Donatien am 2.12.1814 im Alter von 74 Jahren.

An dieser imposanten Gestalt scheiden sich bis zum heutigen Tag die Geister und die, die sich für welche halten. Marquis De Sade, der sein Leben lang Probleme mit den jeweiligen Ordnungsmächten hatte, ließ sie nie unterkriegen und schaffte den Sprung in die Unsterblichkeit! Seinen fatalen Ruf hat er seinen beiden hauptwerken zu verdanken. Seinen heimlichen Traum vom "großen" Dramatiker konnte er erst bei seiner letzten Haft verwirklichen, wobei ihm in künstlerischer Hinsicht freie Hand gewährt wurde. "Die 120 Tage von Sodom" ist eine Aufzählung aller ihm bekannten sogenannten Perversionen; stilvoll eingebettet in eine äußerst derbe Rahmenhandlung, die für Zartbesaitete und Emanzen denkbar ungeeignet ist, war und bleibt.

Besonders zu empfehlen ist die hypergeniale Marquis De Sade Biographie von Maurice Lever. Lever wurde als erstem Biographen das Privatarchiv der Nachkommen De Sades zugänglich gemacht, und so werden manche Gerüchte und Halbwahrheiten über Punkrocker Donatien gnadenlos und beweisbar widerlegt. Ebenso wird der größte Teil seines chaotischen Lebens minutiös aufgezeigt. Die beste Bio, die ich je gelesen habe, spannender als jeder Krimi - und lehrreicher als jedes Jahr einst schulisch erzwungener Geschichtsunterricht.

Marquis De Sade ist für mich ein zeitloser Realist. Wer gibt sich nicht gerne seinen sexuellen Phantasien hin, weshalb haben Liebesdienerinnen überall auf der Welt in allen Variationen Hochkonjunktur? Wer einmal über das Normalkamasutra hinausgehen will und auch für die heftigere Schiene empfänglich ist, findet beim hier vorgestellten "Punkrocker für die Ewigkeit" bestimmt ein paar passende Anleitungen. Wieviel Hemmschwellen man bereit ist zu überschreiten, muß letztendlich jeder mit sich selbst ausmachen.... Dizi

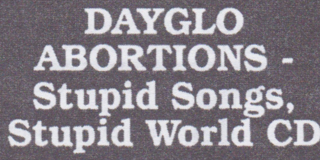


WE BITE DISTRIBUTION PRÄSENTIERT:

PUNK-ROCK!



TOY DOLLS - The History Vol. 2 DCD
Die besten Songs der kultigen englischen Funpunk Truppe, inkl. dem gesuchten Stück "Turtle Crazy". Super aufgemacht in einer ultrafetten Buchverpackung!



DAYGLO ABORTIONS - Stupid Songs, Stupid World CD
Die besten Songs der kanadischen Holzfäller Punks!





NO FX - Maximum Rock'N'Roll CD
Die frühen Aufnahmen der Band! 22 Songs inkl. "Cops & Donuts", "Six Pack Girl" usw.

PUNK ROCK - TODAY, TOMORROW, FOREVER! CD
Mit Peter & The Test Tube Babies, Rawside, Three O'Clock Heroes, Varukers, Sigi Pop, B.Ranzyk, Happy Planet, Grolschbusters, Impact, Reinhardt, Sapporo, Materialschlacht usw.



FUNERAL DRESS - Punk Rock! Live & Loud! CD
Neue Live Aufnahmen der belgischen Pogo Punks!

Gesamt-Katalog anfordern bei:
We Bite Distribution, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen
Tel. 07121/9911-11, Fax 07121/9911-50

SCUMFUCK TRADITION
DIE JUBILÄUMSUMFRAGE

Zoni hatte die geniale Idee, anläßlich unserer Nummer 40 mal eine Umfrage zu starten. Einfach mal nur so, für Spaß, um zu gucken, was "da draußen" bei Euch so los ist und mit welcher Art von Leuten wir eigentlich tagtäglich zu tun haben.Also dachten wir uns einige Fragen aus, und Eure Resonanz darauf war schlicht unbeschreiblich! Von knapp 2000 verschickten Fragebögen kamen exakt 985 ausgefüllt zurück, und ich ließ es mir nicht nehmen, zusammen mit meiner besten Ehefrau Birgit die ganzen Antworten auszuwerten. Das Ergebnis präsentieren wir Euch hier nun. Anzumerken bleibt, daß bestimmte politische Extrem-Angaben nicht berücksichtig wurden. Die Auswertung ist 100%ig ehrlich, richtig und korrekt (wir sind ja hier nicht bei diesen unsäglichen A4-er Zines, die sich ihre heile Welt zusammenlügen...), sämtliche hier eingegangenen Fragebögen liegen bei uns im Scumfuck-Record-Shop zur Ansicht aus. Die drei Gewinner haben wir mittlerweile auch ausgelost und bereits benachrichtigt, der Vollständigkeit hier ihre Namen:
1. Preis (Warengutschein in Höhe von 300.-): Frank Dehe, 80993 München
2. Preis (Warengutschein in Höhe von 200.-): Stephanie Kurz, 59077 Hamm
3. Preis (Warengutschein in Höhe von 100.-): Pascal Meyer, 60599 Frankfurt / Main
Den Gewinnern gilt unser Glückwunsch, bei all den anderen Teilnehmern, die leer ausgingen, bedanken wir uns hiermit von ganzem Herzen.
Übrigens ist der durchschnittliche Scumfuck Leser bzw. Scumfuck Mailorder-Kunde exakt 26.48 Jahre alt! 74,65 % unserer Leser sind Männer, der Rest halt Frauen. Ist doch ne ganz gute Quote, oder?!

Die fünf besten LPs/CDs 1998 !

1. Pöbel & Gesocks "5 Millionen" CD/ LP
2. Dropkick Murphys "Do or die" CD
3. Arschgefickte Gummizofen "Wasch dir mal..." M-CD
4. Agnostic Front "Somethings gotta give" LP / CD
5. Frank Z. "Alcohol, Tobacco & Firearms" LP / CD

Die fünf schlechtesten LPs/CDs 1998 !

1. V.A.: "Stumpff ist Trumpf" LP / CD
2. Stage Bottles "Big Kick" LP / CD
3. V.A.: "Punk im Pott" (Duisburg-Sampler) LP
4. Rancid "Life won't wait" Do-LP / CD
5. Dritte Wahl "Strahlen" LP / CD

Die schlechteste Band aller Zeiten !
Böhse Onkelz, Rammstein, Ärzte, Tote Hosen, Dödelhaie

Die beste Band aller Zeiten ! Cock Sparrer, Ramones, Pöbel & Gesocks, Böhse Onkelz, Verlorene Jungs

Die fünf besten LPs/CDs auf der Ewigenliste !

1. Beck's Pistols "Pöbel und Gesocks" LP / CD
2. Ramones "It's alive" Do-LP
3. Pöbel & Gesocks "5 Millionen" LP / CD
4. Endstufe "Der Clou" CD
5. Daily Terror "Schmutzige Zeiten" LP / CD

Die fünf besten Songs ever... - es muß nicht immer Punkrock sein...

1. Beck's Pistols "Pöbel und Gesocks"
2. Cock Sparrer "England belongs to me"
3. Arschgefickte Gummizofen "Im Wagen vor mir"
4. Sid Vicious "My Way"
5. Kassierer "Tot Tot Tot"

Die fünf besten Zines 1998 !

Scumfuck
Moloko Plus
Tollschock
Roial
Pride

Das schlechteste Zines '98 !
Plastic Bomb, Skin Up, Ox, Der Ripper, Warschauer

Die drei besten Szeneversände !

1. Scumfuck
2. Incognito
3. Walzwerk

Das schlimmste was mir / uns '98 passieren konnte:
Hier gabs naturgemäß fast nur individuelle Angaben ohne mehrzahliger Nennung. Häufig genannt wurde aber (in verschiedener Ausdrucksform): "Verlust der Freundin", "Fußball WM 98" und "Verlust des Arbeitsplatz".

Das beste was mir / uns '98 passiert ist :
Auch hier gabs fast nur Einzelnennungen. Häufig wurden Konzerte erwähnt, aber auch so Schwachsinn wie "Kann jetzt noch mehr saufen", "Bin endlich ausgezogen" etc.

Das Topereignis in '98 !
U.a.:div. Konzerte, "Entjungferung", "CDU-Abwahl" etc.

Wer war '98 der überflüssigste Spinner überhaupt ?
Klarer Sieger: Berti Vogts vor diversen Politkern

Was erwartet uns '99, was erhoffen wir uns von '99 ?
Mehrfachnennungen en mass, u.a. "neue Freundin", "MSV wird Europapokalsieger", "kein Szenekrieg mehr", "Punks + Skins united", "APPD zieht in den Bundestag", "Noch mehr Ficken!", "Viele Partys", "Nix" etc.

Was haltet Ihr von Szenekriegen, wie sie das Plastic Bomb gestartet hat?
Da sind wir (bei "unseren Leuten") klarer Punktsieger. Die Kommentare reichten von "Hängt das Pack auf" (sehr drastisch!) über "Die haben zu viel Langeweile", "Für'n Arsch!", "Vollidioten, die sich als Szene-Polizei aufspielen wollen", "Total überflüssig" bis hin zu "Gibs ihnen, Willi".

Dein Lieblingswitz (möglichst kurz). Die besten Witze drucken wir im Scumfuck # 40 ab.
Tja, und bzgl. Eurer Witze empfehle ich die Wucher-News in dieser Ausgabe. Da waren schon einige Knaller dabei, und deshalb werden sie ebendort verbraten. Der Witz mit der häufigsten Nennung war übrigens "Willi Wucher ist ca. 20 Jahre alt!". Komisch, wo ist da der Witz??? Also ich kann da gar nicht drüber lachen, ihr Pissnelken... Aber ich weiß ja, wo und von so ein Unsinn herkommt. Auch noch ein guter Witz mit Mehrfachnennung:" Plastic Bomb". Und dann natürlich noch etliche, köstlichste Blondinenwitze. Wie gesagt: See the Wucher-News!



So! Jetzt seid Ihr (und wir!) schlauer! Die häufig (negative) Nennung des Plastic Bomb (und Eure Meinung dazu) hat uns natürlich erfreut und zeigt uns, daß wir nach wie vor auf dem richtigen Weg sind. Erstaunt waren wir natürlich auch über das positive Abschneiden unserer "Hausbands" (Pöbel & Gesocks, Verlorene Jungs, Die Arschgefickten Gummizofen). Bleibt nur zu hoffen, daß die Angaben von Euch wirklich ehrlich und ernst gemeint waren und nix mit Arschkriecherei zu tun haben, weils ja Preise zu gewinnen gab!



AUF DEN HUND GEKOMMEN



Hast Du schon mal einer Negerbraut auf die Titten gespritzt, dann weißt du, daß BLACK + WHITE möglich ist   OB ..p 18...

> **Black and White** together! Sie weiß, sucht Ihn, natürlich schwarz, groß, gute Figur und Aussehen, ab 30 Jahre, Auto, Telefon, Wohnung, Arbeit, keine Rastahaare und ehrlich soll Er sein. An alle Weißen: Vielleicht haben Sie ja so einen Nachbarn, dann klappt's auch mit mir?! ✉ H 25777 M



Hallo, ich heiße **SAM**, ich hasse Zecken, männliche Artgenossen mag ich absolut nicht, doch beim Duft weiblicher Mösen bin ich nicht mehr zu halten ... Pansen Rules ok....

Ich sitze in der Küche. Bin gerade von der Frühschicht nach Hause gekommen. Erst mal Nuttenfrühstück (Kaffee + Kippen). Gucke aus dem Küchenfenster, da sehe ich, wie ein Streifenwagen vorfährt. Instinktiv suche ich Deckung hinter dem Ficus Benjamin auf der Fensterbank. Versteckt hinter den buschigen Pflanzen beobachte ich, was abgeht. Im Schnelldurchlauf die letzten Tage Revue passieren lassen, nein ich habe mir nix zu Schulden kommen lassen, ich bin unschuldig. Doch, da war neulich der Schmierpiß, der mich aufs übelste beschimpfte, als ich in öffentlichen Grünanlagen urinierte. Der konservative Bastard kannte mich nicht, er hätte mich anzeigen können wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses (jeder Hippi muß mal Pippi). Denn heutzutage ist jeder ganz toll. Jeder ist klasse (!?), jeder ist im Rechtsschutz, jeder verklagt jeden, man kommuniziert nicht mehr miteinander, man läßt alles über Anwälte regeln, verbarrikadiert sich in den eigenen 4 Wänden und sitzt mit feuchter Hose vorm Computer. Surfen auf der Datenautobahn im Internet, aber richtig auf einer Tussi surfen (!), das bringen sie nicht zustande und machen Cybersex, elendes Pack!!!

Aber trotzdem ist immer Vorsicht geboten, wenn fehlgeleitete, grün/weiß uniformierte, schlecht bezahlte gescheiterte Existenzen auftauchen. Ich sehe, wie der Fahrer des Copcars aussteigt. Kaugummi in der Schnauze und Spiegelsonnenbrille. Als sich die Beifahrertür öffnet, muß ich erst mal schlucken. Eine dunkelhäutige Polizistin steigt gra-zil aus.

Sieht aus wie Grace Jones, nur mit dicken Titten. Ihre Uniformhose läßt ihren wohlgeformten Arsch erahnen, die Uniformbluse ist lässig zusammengeknöpft, unter ihrem Bauchnabel erblicke ich eine querverlaufende, rote Narbe, sieht aus wie eine Kaiserschnittnarbe; sie hat bestimmt erst vor kurzem ihren Mutterschaftsurlaub beendet. Das Traumteam schellt und ich öffne die Haustür. Die Tussi hat das Sagen und kommt schnell zur Sache (!). Sie erzählt mir, daß in den letzten Tagen in der Umgebung mehrere Kühe nachts auf der Weide bestialisch niedergemetzelt und zerlegt wurden. Und man ist auf der Suche nach dem Schlächter.

Das Anliegen der Cops ist die Überprüfung sämtlicher Einwohner in der Nähe des Tatorts, dafür mußte ein genetischer Fußabdruck genommen werden und eine Überprüfung der Tiefkühltruhen wurde angeordnet. Ich verhielt mich kooperativ, meine Schweißmaucken hielten für einen Gipsabdruck her. Beim Vergleich mit dem am Tatort sichergestellten Abdrücken stellte sich meine Unschuld heraus, auch die Kontrolle der Tiefkühltruhe brachte keinen Tatverdacht, da ich Wochenendvegetarier bin. Ich verabschiedete mich von dem Gespann, denn sie wollten noch zu ihrem Tantra-Kursus bei der Volkshochschule, wie mir die Tussi noch erzählte. So, jetzt ist aber Schluß mit der Episode ... wir sind für jeden Spaß zu haben... 110........

Deutsche Hausfrauen legen pro Tag 8 km in Ihrer Küche zurück. Das muß nicht sein!

Nun zu den erfreulichen Dingen des Lebens. Als Bullterrierfetischisten wollten Frau + ich schon seit längerer Zeit mit einem Bullterrier ein Rudel bilden. Bislang hat es nie geklappt (feiern, saufen...). Unsere Wunschvorstellung war eine ältere, ruhige Bullidame, vielleicht military gestromt oder weiß mit Monokel, mit anderen Tölen verträglich, geht mit Schwimmen im Baggersee, sozial geprägt, und das sie auch alleine bleiben kann...., das war so unsere Wunschvorstellung. Irgendwann kam dann ein langersehnter Anruf der Bullterriernothilfe und ganz nervös, zitternd und erwartungsvoll bekamen wir die Nachricht, daß ein Bulli, der es gewöhnt ist, alleine zu bleiben, auf uns wartet. Toll, dachten wir, ein prächtiger Rüde, 3 Jahre alt, nicht kastriert, natürlich black + wh   black brindle, mag keine Rüden. Naja, dachten Frau + ich, was solls, man kann nicht alles haben, hauptsache die Töle ist gesund, bleibt alleine (wegen Arbeit) und fährt auch gern Auto.

Am Wochenende vereinbarten wir ein blind date mit den bisherigen Besitzern um den "Missjö" schon mal kennenzulernen und uns schon mal zu beschnuppern, ob wir uns mögen. Endlich kam der ersehnte Samstag, und auf der Fahrt zum "Missjö" stimmten wir uns mit alten Onkelz Sachen auf die Begegnung mit unserer Kampftöle ein..., "wir sind häßlich, brutal und gewalttätig - wir schrecken vor nichts zurück. Wir sind häßlich, brutal und gewalttätig - wir sind total verrückt.".

Bei den Besitzern angekommen (junges Pärchen), standen wir vor einem schicken Bungalow mit Sicherheitszaun in einer konserativen Wohngegend. Überall Warnschilder "Warnung vor dem Hund"... Rolläden teilweise runtergezogen, oh dachten wir, sind bestimmt genauso Langschläfer wie wir. Vorsichtig betraten wir das schöne Grundstück, ich ließ der Frau natürlich den Vortritt (falls die Kampftöle plötzlich vor uns stehen sollte, haha!), es heißt ja auch Lady´s First. In den Taschen hatten ich etliche Pansenleckerlies (ich stank selbst schon wie ein Pansen) um das Tier zu bestechen, falls es auf dem Grundstück patroulierte. Frau schellte, die Besitzerin öffnete und ließ uns eintreten, aber sie müßte vorgehen, weil der Hund extrem beschützerhaft sei.

Endlich standten wir uns gegenüber, die Töle und wir, die Begegnung war unbeschreiblich, wir riefen seinen Namen, der Bulli sprang uns freudig an und leckte uns beide von oben bis unten ab und wir 3 schlossen sofort Freundschaft, so als ob die Töle geahnt hätte, dass wir sein neues Rudel sind. Den ganzen Vormittag saßen wir mit den alten Besitzern zusammen, redeten über den Bulli und erfuhren, was er für kleine Schönheitsfehler hat: Fährt ungern Auto, mag keine Rüden, mag nicht ins Wasser, extremer Beschützer (ganz besonders wenn Frau mit ihm Gassi geht). Aber da wir uns in den Bulli so verliebt hatten und er nur noch bei uns auf der Couch saß und uns leckte, war uns alles egal und wir mußten ihn haben, fertig aus!

Jetzt gehört Bulli SAM zu uns - unser Beitrag zur Aktion "Unser Dorf soll schöner werden", hoffentlich noch viele Jahre. Vieles hat sich geändert: Die Töle wird von Frau verwöhnt (typisch), sein Schlafplatz ist mittlerweile nicht mehr im Bett am Fußende, wo er wenigstens nützlich ist und die Füße wärmt oder Schweißmaucken leckt, nein unser Missjö muß mittlerweile zwischen Herrchen + Frauchen am Kopfkissen schlafen. An Ausübung ehelicher Pflichten ist so nicht mehr zu denken, die Töle in der Abstellkammer einzusperren ist auch zu brutal. Also bleibt Zeit für einen kurzen Fick, wenn die Töle im Fressnapf stinkenden, ungewaschenen Pansen verschlingt (er liebt es) und stört uns dann nicht. Ich liebe diesen kurzen Fick, weil Vorspiel und so ein Blödsinn halten eh nur auf, eine Minute muß reichen!


Bewegung ist alles.

Es war mal wieder ein toller Sommer. Mit Bulli Sam am Baggersee, im Baggersee..., am Sandstrand räudige, heiße Dobermannhündinnen sexuell belästigen. Ja es war richtig klasse. Nur die blonde Tussi (Frauchen von der Dobermannhündin) verstand dann nachher doch keinen Spaß mehr, ihre Töle und unser Sam verstanden sich immer besser, und sie beschimpfte uns nacher wegen unserem Bulli.



Aber war uns egal. Mir war die Tussi sowieso unsympathisch. Ich mag nun mal keine vom Solarium gebräunten Blondinen, überall braune Solariumlederhaut, aber an der Arschritze schneeweiß - Pfui Teufel! Schöne, unbeschwerte lustige Tage am Baggersee, doch wir hassen jetzt Zecken wie die Pest. Jeden Abend war Sam voll von den Schmarotzern, Knoblauch + Weihrauch + Kreuze + Patchouli + andere Kräuter schützten auch nicht vor den Viechern, hoffentlich werden wir nächstes Jahr nicht wieder so befallen. Mit der Zeit lernen Herrchen und Frauchen ihren neuen Rabauken immer besser kennen und lieben. Er ist ein richtiger kleiner Krawallbruder, wenn es um Rüden geht. Absoluter Streetfight, sofort Kampfstellung - und er würde am liebsten sofort losstürmen, aber das wird bedingungslos unterbunden, denn hier heißt die Devise: Zuckerbrot + Peitsche. Was die Vorbesitzer mit ihm angestellt haben, wissen wir nicht, aber wir stellen uns darauf ein und kommen damit klar. Bevor so ein Krawallbruder im Tierheim zugrunde geht oder eingeschläfert wird - abgeben werden wir unseren Sam nie. Kastrieren wird auch nix bringen, ich lass mir ja auch nicht die Klöten abscheiden! Mit Welpen kommt er bestens klar, sobald er die Mösen von Hündinnen riecht ist alles vorbei, dann ist er ein Kavalier und Gentleman und würde am liebsten nur noch rammeln. Alles in allem ist er sehr unzoszial (JA! So wie wir!!!) und deswegen lieben wir ihn immer mehr.

Er schnarcht, pupst unter der Bettdecke und leckt die Frau überall ab. Er ist Herrchen ziemlich ähnlich. Wir kommen zurecht, auch wenn Frauchen mich früh morgens und spät abends bei jedem Wetter mit der Töle rausscheucht, ungewaschen und unrasiert, im Jogginganzug Biomüll strategisch auf Bürgersteigen plazieren, Grünanlagen bepissen und die Hundezeitung lesen, wir kommen zurecht. Von Trockenfutter und Pansen haben wir im Moment die Schnauze voll. Wir haben jetzt auf Frischfleich umgestellt, frühmorgens holen wir uns Fotzenleckerhunde so wie aus der Cesar Werbung, so komische Kitschu Puch Hunde wie Yorkshire und Westis mit roten Schleifen; abends schlagen wir uns Cocker Spaniel und Jack Russel´s, hahaha!

Auf unseren Gassirunden treffen wir viele sympathische Liebhaber der Rasse. Andere Genossen halten sowieso nix von Tölen, aber intelligente Mitbürger müssen sich äußern.., "Das ist ein Kampfhund...", "Sofort einschläfern...!" bla bla bla. Nein Leute! Das ist ein argentinischer Zwergboxer. Durch Medienhetze werden die intelligenten Mitbürger noch mehr aufgehetzt und verdummt - hasserfüllte und verachtende Blicke kennen wir zu gut aus früheren Tagen...! Wir scheißen immer noch auf Ratschläge + Meinungen konserativer Mitbürger denn: Die Mikrobe der Dummheit hält Einzug, die letzten warmen Winter haben diesen Organismus übers ganze Land verteilt.
Die Bestie ist der Mensch, nicht wahr Sam?! Sam! Sam!!! Aus! Aus, Pfui!! Aus! AAAAAAARRRRRGGGGGHHHHHHH!!!

Schönen Gruss
Schickeria VON WUPPERTAL

KONZERTTERMINE:

GUTTERSNIPES & ZONA A*:
11. Dez. Frankfurt AU
12. Dez. Dortmund Kanal
13. Dez. Gütersloh Bureau
14. Dez. Nünchritz Kombi*
15. Dez. Hamburg Knust*
16. Dez. Bremen Magazinkeller*
17. Dez. Berlin Wild at heart*
18. Dez. Cottbus Klub Südstadt* (& Lausitz Pack & Frankie Flame)
19. Dez. Erfurt AJZ*
20. Dez. Düsseldorf Tube
Infos bei Wake up 0201-64 37 35

LOS BANDITOS:
10. Dez. Düsseldorf Tube
11. Dez. Wuppertal Börse
12. Dez. Velbert Sonic
15. Dez. Köln MTC
16. Dez. Bochum Zwischenfall
17. Dez. Duisburg Mono
18. & 19. Dez. in Belgien
Infos bei Wake up 0201-64 37 35

MÄDELS NO MÄDELS:
18. Dez. Filderstadt Zentrum Z & Guest
19. Dez. Weil der Stadt JH Kloster
09. Jan. Pfortzheim Exil
23. Jan. Böblingen Tabou & Guest: Charge 69
Infos bei Bellaforte Rec. 07195/950921

THE METEORS & The Peacocks* & Kryptonix*:
26. Dez. Esterhofen Ballroom*
27. Dez. Hannover Bad
28. Dez. Chemnitz AJZ Talschock
Infos bei O.S. Booking 0521-886703

DIE KASSIERER:
26. Dez. Düsseldorf con-sum (Ronsdorfer Str. 77, Beginn: 20.00 Uhr - nur AK: 15,- DM)
Infos bei TRR 0211-32 40 62
27. Dez. Osnabrück Ostbunker (& EM-OI-KAHL)

Dr. RING-DING & The senior allstars:
16. Jan. Bielefeld Zweischlingen
22. Jan. Jena Kassa Blanco
24. Jan. Fulda Musikkeller
Infos bei Moskito: 0251-484890

MÜLLSTATION & DOG FOOD FIVE (Record Release Party):
05. Jan. Halle/Saale Palette
Infos unter 0345-290 53 53

EM-OI-Kahl:
29. Dez. Hamburg Logo (& Morgentot & Lahm)

"Nikolaus Pogo" mit THE PUKE & Überraschungsgäste:
06. Dez. Hamburg AJZ

PÖBEL

PÖBEL & GESOCKS unterwegs:
17. 12. 98 Hamburg Marktahlle
18. 12. 98 Dreseden Zerma-Club
19. 12. 98 Görkwitz Reußischer Hof
27. 03. 99 Stuttgart Fasanenhof
Infos bei Scandal Booking 0521-88 67 03

VERLORENE JUNG & G-Punkt-T & The Mob (Record Release Party)
12. Dez. Wermelskirchen AJZ

FLUCHTWEG:
19. Dez. Hagen Globe (& Mother Pride u.a.)
Infos unter 030-291 51 60

LOIKAEMIE:
19. Dez. Cottbus Club Südstadt

OI-MELZ:
10. Jan. Stuttgart

CHARGE 69:
19. Dez. Cottbus Club Südstadt (& Goyko Schmidt)
20. Dez. Schneeberg
23. Dez. Böblingen
Infos bei Knock Out 02064-91168

DIE OPTIMALE HÄRTE:
08. Jan. Düsseldorf AK 47
06. Feb. Koblenz Suppkultur (& WWK & Scheintot & Der dicke Polizist u.a.)
12. Feb. Essen JUZ Hüweg (& Lumpies)

HEARTBREAKERS, Supernichts & Fusspils:
19. Dez. Marburg CLOU

G-PUNKT-T:
06. Feb. Bell(Hunsrück) Bell-Vue
Infos unter 06542-22065

OI! Punkfestival against the Wintereinbruch mit OI-MELZ, OI! Genz, BIERPÖBEL, SCHARMÜTZEL & SOCIAL DESCENT:
09. Jan. Rottweil Rhodia Jan
Infos unter 0171-5040432

UNITY TOUR' 98: AGNOSTIC FRONT, DROPKICK MURPHYS & STRAIGHT FACED & Guest
13. Dez. Leipzig Conne Island
16. Dez. Hannover Tba
17. Dez. Saarbrücken Garage
18. Dez. Wuppertal Börse
wird fortgesetzt

PETER & THE TEST TUBE BABIES & Vanilla Muffins:
18. Dez. Osnabrück Hydepark
19. Dez. Trier Exil
20. Dez. Donaueschingen Animal House
21. Dez. München Backstage
22. Dez. Stuttgart Roehre
23. Dez. Frankfurt Batschkapp
24. Dez. Berlin Pfefferberg
25. Dez. Hamburg Markthalle
26. Dez. Wuppertal Börse
27. Dez. Sarstedt Klecks
Infos unter 06103-63141

RANTANPLAN:
11. Dez. Wilhelmshaven Kling Klang
12. Dez. Kiel Meierei
Infos unter 04181-37863



Brandneuer Gesamtkatalog mit fast 100 (!) Seiten jetzt erhältlich!

Sonderangebote mit EPs ab 1,-- DM, LPs ab 2,-- DM und CDs ab 3,-- DM

Neuheiten:

z.B. **Braindance** *"Delusions of grandeur"* LP - 16,-- DM
Bierpatrioten *"Auf dem Weg zur Hölle"* LP - 16,-- DM
Mr. Review *"One way ticket to Skaville"* LP - 17,-- DM

Erhältlich gegen Rückporto bei:
SOS-Mailorder, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen, Germany
Tel. 07541-55505, Fax. 07541-55513



OI! THE PARTY 2

Endlich war mal wieder was los in Hildesheim, und es konnte nur gut werden, denn eine Reise in diese schöne Stadt hat sich bisher immer gelohnt.
Am Samstag, den 22.8., begab man sich also mit 2 Autos (Grüße nach Hevensen + Uslar) zur Freibierparty. Am Ort des Geschehens angekommen, merkten wir, daß man nicht als einziger Lust auf Freibier hatte. Der "Gasthof am Güterbahnhof" füllte sich ziemlich schnell mit durstigen Artgenossen, und einem vergnüglichen Abend stand nichts im Wege.

Doch gegen Mitternach geriet durch König Alkohol so einiges außer Rand + Band. Erst boxten sich zwei Renees zwei blaue Augen, dann flog ein Barhocker durch die Kneipe und an der gegenübergelegenen Tankstelle lag ein Partygast vor dem Eingang - aber nicht wegen Volltrunkenheit, sondern irgendwer hat ihn gepflegt umgehauen. Über seinem Auge klaffte eine ziemlich große Wunde und auch sonst sah er ziemlich mitgenommen aus.

Naja, jedenfalls gab es nun vor der Tankstelle ein bißchen Radau mit Krankenwagen, und Polizei rückte mit einem ziemlich großen Aufgebot an. Doch da keine Ruhe einkehren wollte, beschloß die Einsatzleitung dem Schaubetrieb ein Ende zu machen und verbot der Wirtin uns weiterhin mit Getränken aller Art zu beglücken...

Zum Glück war das Freibier schon ausgetrunken (300 Liter!), und man machte sich halt auf die Suche nach einer anderen Kneipe. Witzig war noch, als Freund Ingo in die Tankstelle ging und nach dem Telefon verlangte. Besitzer: "Wozu?" - Ingo: "Ich will die Bullen rufen!" - Besitzer: "Die sind doch schon da!" - Ingo: "Ich weiß. Ich will aber andere, die hier gefallen mir nicht!".
Eine neue Tränke war schnell gefunden, und man feierte jetzt wieder friedlich weiter. Doch nach und nach verabschiedeten sich die ganzen Partygäste und als nur noch ein kleiner Mob in der Kneipe verweilte, beschlossen die Bullen auch hier nun dem lustigen Treiben ein Ende zu setzen. Ein Kumpel und ich versuchten noch, die Tür zuzuhalten, aber 30 gegen 2 ist nun mal unfair. Jedenfalls wurde auch hier ein Ausschankverbot ausgesprochen und wir mußten auch diese Gaststätte verlassen. Einer hatte schlauerweise die ganze Zeit "auf Deckel" gesoffen und mußte bei der Räumung natürlich nicht zahlen.
Draußen begann die Bullen dann ein paar willkürliche Verhaftungen durchzuführen, und auch ich war einer der Glücklichen. Also für Übernachtungen in H'heim ist immer bestens gesorgt, meistens finden sie in der Zelle statt..

Die vorzeitig abgebrochene Party überbrückten wir noch ca. 1 Stunde, indem der ganze Zellentrack sämtliches vorhandenes Liedgut von sich gab, von Sesamstraße über Kassierer bis hin zu selbstgedichteten Kauderwelsch.
Bevor ich mich auf die Matte haute, mußte ich meine Blase entleeren, das Problem war nur, daß ich nichts aufs Klo gelassen wurde. Ich zauberte also noch eine Pfütze in die Ecke und schlief den Schlaf der Betrunkenen. Gute Nacht.
Meine Freundin Anke versuchte während dessen noch mit Nina den Pabst und mich aus der Zelle zu holen, doch ihre Argumente stießen auf taube Ohren. Nina zum Bulle: "Ich sehe meinen Freund nur am Wochenende, und wir haben noch nicht gefickt...". Trotzdem Danke.
Ich freue mich schon auf den dritten Teil der Party, bis dahin Tschüß und Oi!
Besondere Grüße noch an Fritsch, Olli, Redlich, Timo, Pabst + den Bielefelder (die Zellenkumpanen); die Hannoveraner (ihr wißt schon wer); die H'heimer; Kirchhoff + Simone, Bianca + Rätsel, die Göttinger!!!

= Bussi =

Acht Skinheads nach Party in Hildesheim festgenommen

HILDESHEIM. Nach einer Skinhead-Party in einer Hildesheimer Kneipe hat die Polizei acht junge Männer vorübergehend festgenommen.
Zu dem Treffen waren 120 Skins aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt gekommen. Nach der Veranstaltung wollte eine kleine Gruppe zu einem anderen Lokal ziehen. Auf dem Weg dorthin beschädigte einer von ihnen vier parkende Autos. Anwohner riefen die Polizei, beschwerten sich über den Lärm. Als die Skinheads auf Platzverweise nicht reagierten, gingen die Beamte gegen sie vor.

NP 24.08.1998

Skin-Randale: Die Polizei sprengte Party

Sie gröhlten, bis die Polizei kam. Skin-Krawalle in der Hildesheimer City. 120 sogenannte Oi-Skins (keine rechtsradikale Gesinnung) aus ganz Norddeutschland hatten sich zur Party in einer Bahnhofskneipe versammelt. Motto: „Die Welt verliert ihr Lächeln." Den Anwohnern war's zu laut. Sie riefen die Polizei. Die Beamten erteilten 120 Platzverweise. 15 Männer wurden zeitweise in Gewahrsam genommen, weil sie Autos demoliert und sich der Polizei ...



Ich bin übrigends der niedliche Junge mit Glatze + Fred Perry Hemd.....

KleinanZeigen

Suche folgende Vinyltondokumente:
TOTEN HOSEN: 2 x Opel Gang, 2 x Unter falscher Flagge, Damenwahl;
GOLDENE ZITRONEN: Porsche, Genscher..., Live in Japan;
FROHLIX: Die erste, deren Namen ich nicht weiß;
Melden bei:
Michael Reif 05202/881643

Verkaufe CD's, LP's und Singles von Punk, Oi! und SKA Bands. Kleine kostenlose Liste bei:
Jan-Erik Fredrich,
Ed.-Pfeiffer-Str. 48,
70192 Suttgart

77'er Punkrock, Oi!, Ska, New Wave, Deutschpunk, NDW-Orginal-LP's & 7" zu verkaufen; u.a. -Platten von Angelic Upstarts, Cockney Rejects, Cock Sparrer, Chelsea, Clash, UK Subs, Undertones, Canalterror, PVC, Specials, Bad Manners, Sham 69... Ausführliche Liste gegen 2,- DM Rückporto anfordern bei: SKULL Records, c/o Torsten Schmidt, Ebelingstr. 6, 10249 Berlin

Suche Scumfuck-Leser/innen aus Schleswig-Holstein (hauptsächlich aus RD, IZ, HEI-Rest ist aber auch O.K.) zwecks Treffen, Konzertbesuchen etc., aber erst einmal zwecks Kennenlernen, sowie auch Leute aus ganz Deutschland zwecks Briefkontakt od. auch Konzerten, Treffen etc. Schreibt mal schnell an: Matthias Haase, Westerstr. 38, 25557 Hademarschen

Verkaufe nagelneue, ungetragene Rangers (Underground, Made in England), schwarz, 10 Loch, Stahlkappe, Größe 41 bzw. 7; es sind keine Fehler oder ähnliches dran! Kostenpunkt sind 140,- inc. Porto und Verpackung! Meldet euch bei: Frank Preisler, Goethestr. 32, 29410 Salzwedel

Verkaufe meine Punk-T-Shirt Sammlung. Gebraucht aber gewaschen. 5,- DM pro Stück. Liste gg. Rückporto. Oliver Ratzke, Kleestr. 34, 33378 Rheda-WD

Erstelle preisgünstig Druckvorlagen für LP, CD, EP-Cover, Poster, Flyer usw. Vom Entwurf bis zum fertigen Druck, kein Problem. Mark 0391/5433478

2 Hd. & neue Punk/Oi!/Ska Scheiben (Schwarz/Silber-Groß/Klein) zu verkaufen oder tauschen.
Liste bei Achim Stradinger, Stiegkamp 1, Zimmer 701, 22763 Hamburg (Rückporto oder eigene Liste).
Für Cyperpunks: NasenbaerRec@gmx.net

Suche folgendes: Voice Of Hate-Nordland 7"; Blanc Estoc-Hart Auf Hart 7" und United & Win 7"; Bierpatrioten-Titten Raus 7" und Immer Breit Demo, Stars & Stripes-Shaved For Battle LP; Volxsturm-Alk Vereint Demo; Beck's Pistols-live Penis 7". Angebote an: Frank Preisler, Goethestr. 32, 29410 Salzwedel

Vom schönen Scumfuck aus, send ich Dir, liebe Lettin Gunta, viele herzliche Grüße. Alles Gute auch Deinen beiden reizenden Kindern Lelde und Christine! Bleibt gesund und braver als ich! Auf daß unsere Brieffreundschaft noch lang andauern möge. **WOLF**

fachmännisch geprüfte

TAPES

STOMPER 98 Demo-Tape (Kontaktadresse: Sebastian Walkenhorst, Unterdorf 10, 37124 Rosdorf)
6 Songs sind hier drauf, erstklassige Produktion. Die Lieder 1 - 4 kommen anfang 99 auf Vinyl bei Blind Beggar Records raus (bestimmt mit nem tollen Coverartwork, nicht wahr Herr Flieger!?). Lied No.2 ist der Soundtrack zum gleichnahmigen Bericht in diesem Scumfuck hier: "Alle Bullen sind schwul". Und Lied No. 6 kenn ich doch anderssprachig von einer bekannten englischen Combo, jaja, das ist ja auch wirklich ein ewiger Hit! Wie übrigens die anderen 5 Songs auch. Klasse Oi!-Punk mit besten deutschen Texten, dazu ein Saxofon, das der Mucke einen treibenden Hook gibt, den ich selten bei anderen Kapellen gehört habe. Mir dünkts, als würde bald bei jedem Glatzen- und oder auch Punktreffen der ganze Mob nur noch eines Gröhlen: "Alle Bullen sind schwul, von Göttingen bis Liverpool". Hört Euch diese Songs unbedingt an, ich verspreche einen echten Hammer!
W.W.

WEEKEND BOWLERS Demo-Tape (Kontakt: Chris Keller, 33 Washington Sq. W. # 1516, NY, 10011, U.S.A.)
Aus Portsmouth, NH stammend, verdingen sich die Bowler momentan in New York und arbeiten an Aufnahmen für diverse Sampler, u.a. an einem Beitrag für ein Bruisers Tribute, womit die musikalische Marschrichtung auch schon zumindest angedeutet wäre. Vokallastiger street Punk `n´ Roll irgendwo zwischen typischen Boston HC (nicht zuletzt der Shouter erinnert doch manchmal sehr an Choke von Last Rights bzw. Slapshot, "Hang up your boots" und so), älteren Social Distortion und gutem alten Oi! Auch wenn die Jungs nur mit Wasser kochen und die Lieder zuweilen noch etwas simpel gestrickt sind (B-Seite featured älteres, punkigeres Material), haben die Vier ganz ohne Zweifel ein Gespür für begeisternde Mitgröhlhymnen. Ab und an mit skanking Parts und Bläsersektion aufgepeppt, steht uns da womöglich bald Großes ins Haus. Gassenhauer wie die Trinkerode "Drinkin with the boys", "Strut" oder aber "I know who my friends are" greifen und machen Hunger auf mehr. Demnächst eventuell auf Mad Butcher Records!?
Satanico



VANILLA MUFFINS Tape
Die Walzwerker schickten dieses wunderbare Tape. Es befindet sich darauf die neue V.M.-CD. Keine Ahnung wie die Songs heißen bzw. die neue CD (Steht nicht bei) trotzdem ist die Mucke genial. Halt Vanilla Muffins. Schließt nahtlos an den Vorgänger an. Tanne

REVEREND JÜRGEN & IGOR – ABENTEUER IN PIPI-KACKA-LAND Vorabtape *(Olli Prien, Lange Str. 88, 31515 Wunstorf)*

»Der Mann liegt oben, unten sie/das ist Sex made in Germany!« – Au Mann, erst dachte ich, das sei wieder so ein Scheiß, wo jemand Panne-Punk nicht richtig verstanden hat. Dann dachte ich, das sei wieder so ein Scheiß, wo jemand gewollt auf peinlich Mainstream tut, um lustig zu sein, was genau so vorbei ist und auch nicht stimmte. Tatsächlich ist das verschlagerte Mainstreamveralberung, aber nicht so unter allem, wie der Titel vermuten läßt. Das Zeux ist also also noch vergleichsweise schlau, macht nicht auf Sexualstörung, trifft gelegentlich sogar den Punkt, wenn´s um das Kommentieren der Zustände geht. Und sogar zum wirklich drüber lachen! *»Jetzt dabei, in jedem 7. Ei die HAPPY HITLERS!«* Ich fall´ um. Soweit kommt dat. **Ich seid ja alle krank!** *Collaps*

DIE KANDIDATEN – KRANKROCKER WIE WIR/LIVE TANGERMÜNDE
(Uli Url, v.-Droste-Hülshoff-Str. 56, 38446 Reislingen)

Die Punx geben uns einfach gestrickten, aber gut gespielten, selbstbewußten Basispunk und Oi! (was auch immer wieder textlich betont wird). Mit einwandfreier, gelebter »United«-Botschaft, betrunken-sexueller Ausrichtung und frei von politischen Plattheiten. Wenn das so bleibt, können wir natürlich wieder zusammen ein Konzert machen. Dooferweise fehlt auf meiner Kopie des Studiotapes ein Kanal, das Liveteil ist rauschungsfrei. In jedem von uns steckt ein Kandidat! *Collaps* (*»Kerstin! Kerstin! Hol´ mir mal ´n Bier von hinten! Nee, zwei!«* Soll mir eins mitbringen.)

ANALPARTY – LIVE IN SEBIS *KELLER* *(Christop Wirtzel, Feldmannstr. 41, 66119, Saarbrücken)*

»Wenn ich auf den Schreibtisch kotze/denke ich an Deine Fotze« mit Blockflötenbegleitung... Auch sonst nur Sexualfixierung zu entdecken. ÄHM... Zum Glück meinen die das alles wohl nicht so todernst und verarschen sich schon mal selbst dabei. Hoffe ich doch mal. Der Sound geht von Seltsam zu Punk und Oi!, das hat mal wieder was zwischen blöd und krank, aber da durchaus so was wie Ironie zu erkennen ist, ist das noch auszuhalten. Seltsame Welt, seltsame Menschen... *Collaps*

V.A. – NEW ROSE RADIOSHOW *(Frank Nolte, Schlitzer Str. 74, 13435 Berlin)*

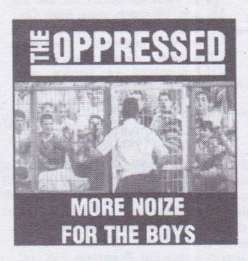
Diese 4 Tapes hier haben fast mein Leben gerettet! Schwerstens genervt von furchtbarer Musik, 03:30 Uhr nachts das erste reingetan, zurückgelehnt und die Sonne ging auf! Laß Dich umarmen, »Noltilein«! Wie gut, daß es das gibt. Jeweils 60 Minuten ausgesuchtester Punk-Rock ´77 bis heute vom allerbringendsten und mit sinniger, amüsanter, knapper Moderation, daß es eine wahre Erholung und Froide ist. Frank N. aus B. ist eindeutig Minister für Geschmacksfragen! Danach ging´s besser und ich beschloß, mir einfach nicht mehr jeden Dreck an Reviewzeux zu geben. Beschwerden also an Offener Kanal Berlin, jeden Dienstag auf 92,6 und bitte mehr davon!!! *Collaps*

HEARTBREAKERS – TAPE-WITHOUT-AN-INFO

Sonst sind hier keine Infos bei, demnext erscheint aber eine CD auf Scumfuck und wenn die so gut ist, wie diese Live- und Studioaufnahmen überzeugenden, versierten Punkrocks mit Humor, denn wird die auf jeden ein Regler!

Collaps

GESCHLECHTSVERKEHR, OI!



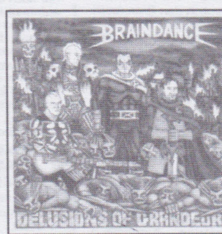
THE OPPRESSED:
"More Noize For The Boys" (LP/CD)

Das brandneue Album der Waliser Kulttruppe enthält alle Hits, die Roddy & Co. in der letzten Zeit auf Singles und Samplern veröffentlicht haben.



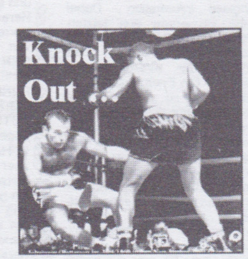
COCK SPARRER:
"Live And Loud" (LP)

Der absolute Liveklassiker der göttergleichen Godfathers of Oi!
Jetzt endlich wieder auf Vinyl. Das Teil sollte in keiner Plattensammlung fehlen.



BRAINDANCE:
"Delusions Of Grandeur" (LP/CD)

Endlich ist er da! Der neue Longplayer der Punks und Skins aus Norfolk läßt wieder mal keine Wünsche offen.
Sloss und seine Jungs rocken höllisch ab.



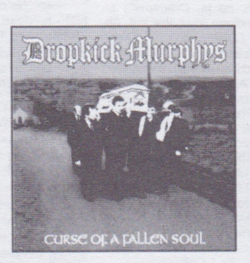
V/A: "Knock Out In The 3rd Round" (CD)

Der dritte Teil der Erfolgsserie. Die maximale Spielzeit, die maximalen Hits. Über 70 Minuten Punk, Oi!, Ska usw.
Bei uns für'n schlappen Zehner.



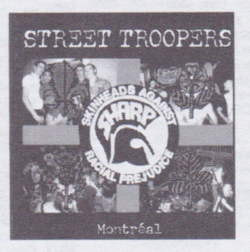
OXYMORON / DROPKICK MURPHYS:
(Split 7")

Zwei absolute Topbands auf einer Single. Noch irgendwelche Fragen? Der ultimative Beweis, daß deutsch-amerikanische Freundschaft, auch Gutes bringen kann.



DROPKICK MURPHYS:
"Curse Of A Fallen Soul" (7")

Die heißersehnte erste Veröffentlichung der neuen Besetzung. Jetzt mit Al (früherBruisers) am Gesang.
Melodie trifft Härte und knallt voll ins Ohr.



STREET TROOPERS:
"Montreal" (7")

Nach dem mehr als überzeugenden Debütalbum legen die Kanadier noch ein paar Scheite ins Feuer.
Da brennt nicht nur die Luft.



CUT THROAT:
"Dirty Byrd" (LP/CD)

Knalliger Amerika-Oi!, der im Öhrchen hängen bleibt. Die Coverzeichnung stammt aus dem Hause Patriot. Die Musik stammt nicht aus dem Hause Clinton.

Ebenfalls neu im Regal:
Loikaemie / Smegma: "Oi! The Split", Picture EP
V/A "We're The People - A Tribute To Angelic Upstarts" CD/LP
Hat Trickers: "Come On United" 7"

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Jetzt aber flott den Katalog bestellen!
Für DM 2,- gibt's säckeweise Punk, Oi!, Ska und Billy.

im Vertrieb von CARGO RECORDS

...kritisch beäugter:

LESESTOFF

ZAP 152 *(A4/DM 5,–/PF 1007, 66441 Bexbach)*

Plötzlich gibt´s – *»hasseschongehörteyboah!«* – ein!neues!ZAP!, das halbe Foyer steht hochkant und ich hatte mich schon auf den Brief mit der Bestellung »mental vorbereitet«, da kommt doch noch ´n Belegexemplar. Praktischpopaptisch und völlig belanglose Information... Dabei hatte ich grade erst letzten Monat meine ZAPs vorschriftsmäßig sortiert und in den Schrank für »Vergangenes« geräumt! Die Erwartungen also: groß! Wohl zu groß. Wie das halt so ist, mit derlei. Moses tut grad´ so, als sei rein gar nichts passiert und macht ohne großes Theater dort weiter, wo es seiner Meinung nach wohl aufhörte und zusammenschustert mal eben ein unterdurchschnittliches, erstaunlich gehemmt anmutendes Kampfblatt für Seltsamlayouter, wie gehabt. Dachte ich. Ich war mir sicher sicher!

So kann man sich irren... Nach erneuter Gebung des Ganzen mußte ich feststellen, einige schöne Perlen übersehen zu haben. Zerknirschung allerorten! Was wahr ist muß aber ohne wenn und vielleicht wahr bleiben, verehrte Menschheit, wenn ich das mit meinen »30 Jahren geballter Erfahrung« (haha) mal sagen muß, weil: Sonst war das nix mit der verbrachten Zeit! Naaa, jaaa – sowas ist mir nicht peinlich, eher immer wieder ärgerlich, deshalb gebe ich ungern aber offen zu, mich mal wieder ein wenig zu früh verwichtigt zu haben... Die gefakten Leserbrief etwa ließen mich tatsächlich mehrmals laut auflachen! Bittere Ironie, vermutlich fassungslos. Im VIAGRA-Test zeigt des Moses sich als spochtliches Sensibel mit Sinn für »*Liebe machen und Phantasie*«*!* Er bringt es gar zurande, in den Fanzinekritiken Menschen auf glaubwürdige, schwer nette (!) Art so etwas wie seine Zuneigung zu erkennen zu geben! Wer hätte das für möglich gehalten? Ich nicht. Auch Herr Arndt hat also ein Herz, gar ein verletzbares und der Bankrott des »alten« ZAP hat wohl seine Spuren hinterlassen. Man kann sie hier nachlesen. Hatte ich wohl übersehen (wollen). Mea culpa. Es wird mir vermutlich keine Lehre sein. Wenn ich mich nicht irre. *Collaps* (Ich hätte die Pressetussi gefickt. 144.)

(Das hier lass ich trotzdem stehen, weil es stimmt, es gehörte eigentlich zur alten Fassung:) Enttäuschungen wegen unerfüllter Erwartungen? Für so ist immer nur dasjenige Mensch verantwortlich, das die Erwartungen hatte – nicht das, auf das diese projiziert wurden, wie mir mein integrierter populärwissenschaftlicher Leitfaden für Nabelschau weismacht. Wie wär´s denn mal mit einem schicken neuen Bucherl, statt ewig weiter das alte beleidzupreisen und irgendwas mit *core anzudrohen?

BACKSTREET NOIZE 2 *(A5, DM; keufbar beim SCUMFUCK VERTRIEB)*

Auf dem Titelblatt ist Geschlechtsteil abgebildet. Dann kommen mehrere Dinge hintereinander: Ein Punker mit Oberbekleidung des britischen Bekleidungsunternehmens »Lonsdale«, ganz viele andere abgebildete Geschlechtsteile und auch einige Gespräche des Herausgebers mit anderen Herren! Nämlich den Betreibern von WALZWERK TONTRÄGER UND TONTRÄGERVERTRIEB, RABAUKEN, PUNKROIBER, DIE ZWOI DOITSCH´N und dem Herrn DETLEF SCHMIDT, welcher angeblich Leiter der Firma OI!HAMMER TONTRÄGER ist, aber sagt, daß er »*z.Zt. arbeitslos*« sei! Und das, obwohl ich ganz sicher bezeugen kann, daß der Herr Schmidt mitunter tief aufseufzt, er sei so aufreibend mit besagter Tonträgerherstellungsfirma beschäftigt! Ich hoffe, Herr Schmidt betreibt diese Tonträgerherstellungsfirma ganz wirklich und daß das nicht etwa nur ein Schwindel ist! Nicht etwa, daß er immer nur Dönnekes macht und schwindelt und nur so tut, als täte er etwas für die auf seiner Tonträgerveröffentlichungsfirma Tonträger veröffentlichenden Musikgruppen, damit diese auch möglichst viel der veröffentlichten Tonträger verkaufen tun, doch in Wahrheit tut er das gar nicht, sondern irgend etwas anderes oder eben nichts, weil er ja sagt, er sei ohne Beschäftigung! Das fände ich dann nicht so schön! – Erleichternd zu lesen ist es jedoch, daß es Menschen gibt, die »*zur Politik mittlerweile eine ganz persönliche Meinung*« haben! Ich glaube aber, daß es diese Musikduo DIE ZWOI DOITSCH´N gar nicht in Wirklichkeit gibt und das aber wirklich nur ein Schwindel ist, um uns Leser zu foppen. *Collaps*

STREET MUSIC *(Überformat, ca. 20 dänische Kronen; Mark Brown, Apdo. Co. 804, E-07800 Ibiza/Baleares)*

Diese 8seitige Fanzine (oder so) im Zeitungsstil ist in spanisch geschrieben, was jetzt ein bißchen dumm für mich ist, weil Fanzines ja zum Lesen sind und ich gar kein spanisch verstehe! Es sind aber auch viele schöne Photos und Anzeigen drinnen. Mindestens ein Photo ist aber auch sehr unästhetisch, ich glaube, das ist eine Musikgruppe und der Sänger von denen ist ganz dick. *Collaps*

MOLOKO PLUS 11 *(A4, 4,– DM; SCUMFUCK VERTRIEB)*

Ein bißchen langweilig in der Schreibe, aber sonst wieder sehr informativ und ohne Tunnelblick. DICKIES, Memoiren eines Viel-und-Winzigschreibers, XPLOSIONS, PUBLIC TOYS im Selbstreport (was für Assis...), VOODOO LOVECATS, nicht immer ganz riochtige POGAR RECORDS-History, MARTIN LUTHER LENNON, ausnahmsweise mal (...) RED LONDON im Eigenreport... Also: Mehr Pogo, Leute! *Collaps*

UNHALTBAR! Nr. 25 A4-Zine (Dieses "Unabhängige St. Pauli-Fanzine" gibts für 2.50 DM incl Porto bei Unhaltbar!, Kampstr. 22 in 20357 Hamburg)

Ich muß hier mal eine Lanze brechen und über meinen Schatten springen: Zwar bin ich bekennender Anti- FC St. Pauli-Fan und mit Grausen beobachte ich mitunter Montags die Live-Spiele im DSF von denen (Montags ist meiner Meinung nach der beste Spieltag für diese Truppe, ätsch!!!); aber dieses Heft hier (zumindest diese Ausgabe!) hat es wahrlich in sich! "Schuld daran" ist ein absolut unschlagbar genialer Bericht/Report betreffend der Fußball-WM und den Ausschreitungen bzw. das Vermöbeln dieses im "Weg herumstehenden Polizisten namens Nivel". "Gute Mine-böser Hool" heißt der Report, und ich hab selten etwas so genial-recherchiertes, verständlich-lesbares und einleuchtend-plausibel Begründetes bezüglich dieser ganzen Thematik gelesen. Es ist schon interessant, daß Damiler Benz (Hauptsponsor der deutschen National-Elf) was gegen Hooligans hat - und perfekt funktionierende "Panzerabwehrrichtminen, die aus historischen Gründen nur noch den Namen ´Mine´ tragen, in wirklichkeit aber automatisierte Panzerfäuste sind" herstellt. Und so weiter und so fort, da fliegt dir das Brett weg. Da kommen Sachen zu Tage, da würd unsereins im Leben nicht dran denken! Auch wenns paradox klingt: Bestellt Euch das "Unhaltbar!", zumindest die Ausgabe Nummer 25. Es gibt auch noch den einen oder anderen Bericht mehr da drin, der sich zu Lesen lohnt ("Aufgeblasen und hohl" hat auch was real-vernünftiges, ich gebs zu!), und das rein-fußballtechnische bzgl. FC St. Pauli kann man ja locker überspringen; hab ich jedenfalls getan (und werds immer tun!). W.W.

STAHLKAPPE 9 *(A4, 4,50; SCUMFUCK VERTRIEB)*

Das erste Fanzine, das sich mal getraut hat, RED LONDON nicht in einem durch den Schwanz zu blasen, da gebührt der Juliane schon fett Respekt! Nun auf groß mutiert, fette 72 Seiten, gut gedruckt, mit vielen Bandberichten, hohem Informationsgehalt und manchmal lustig entnervter Schreibe über zumeist Skinhead- und Oi!-Belange. Interviewmässig gibt´s FIRST STRIKE, BOVVER 96, GESINDEL (süüüß!), RUIN BOIS, 4 PROMILLE, FETT-SACK&TTB, MOLOKO MEN, DISTORTION, VIOLENT AFFRAY, CLOSE SHAVE (Schlauheitsaward...), MURPHY´S LAW im Eigenreport und, äh, na ja, (*räusper*) einem goldigen Interview mit, öh, KAMPFZONE (!?)... Diese »nationalstolzen« Fachkräfte aus Sachsen-Anhalt bekommen den Ausgewogenheitsaward: auf dem super-working-class-street-Photo (im Schrebergarten oder so stehend), geht das TeeHemd-Repertoire so: 1. NO REMORSE, 2. ULTIMA THULE, 3. MR. REVIEW, 4. LAST RESORT! Ich würde vorschlagen, noch jemanden einzustellen, dann wäre Platz für ein »Anarchie«-Leibchen und alle wären zufrieden. Oder bedient. Oder so. Tz... *Collaps*

DER ÜBERSTEIGER 34, 35 *(A4, DM 2,–; Thadenstr. 94, 22767 Hamburg)*

Skandier: »FUSSBALL, FUSSBALL, PO-LI-TIK! FUSSBALL, FUSSBALL, PO-LITIK!« *LA OLA* – Da ich von beidem keine Ahnung habe, muß das dazu reichen.

Collaps

SKINUP 49 *(A4, 4,– DM, SCUMFUCK VERTRIEB)*

Ein Massenaufgebot an Bands, da kann man nur staunen: AGNOSTIC FRONT, RANCID, MAD SIN, JAZZ JAMAICA, STAGE BOTTLES, PRINCE BUSTER undundund, also verschiedenste Richtungen gut gerührt, so daß das dann doch noch eine homogene, passende Mischung ergibt. Layout wieder auf jeden regelnderweise. Sonst ist mir nichts besonderes aufgefallen. Cover? Was geht mit Cover? Sieht doch ganz gut aus!?

Collaps

DEAN REED – AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS *(A5, 2,– DM, Christian Wolter, PF 21, 18292 Krakow am See)*

Christian vom weiterhin genialen »Frösi für die Frau«-Literatenpunk-Zine meinte, das sei *»was für Euch Unpolitischen«*!? Was soll das denn nun wieder heißen und das bin ich doch gar nicht, interessiert mich auch nicht... Ich blick´ auch nicht so recht durch: Ist das eine Geschichte oder gab es den Typen wirklich? Sorry, so kann ich dazu nicht viel sagen, ich mach´ mich beim Christian mal schlau und dann vielleicht nextesmal. Bestellt´s einfach, denn wenn´s vom Frauenfrösi ist, kann´s nicht wirklich schlecht sein! *Collaps*

ROIAL # 10 Zine DinA5, 3,50 DM+Porto (Roial-c/o Timo Neumann, Boxberger Str. 28, 01239 Dresden)

Ist mal wieder ein dickes Heft geworden, mit über 60 Seiten. Kompliment! Beim Roial scheiden sich ja so manchmal die Geschmäcker. Der eine hälts für zu rechts der andere für zu links. Ich halte es für eine gelungene Mischung aus Oi!, Punkroch, Ska und RAC. Diemal mit "Templars", "Holsteiner Jungs", "Laurel Aitken", "Cock Sparrer" und "Nordisc" Interview. Dazu kommen noch diverse Konzertberichte, u.a. mit "Boots & Braces", "Dr. Ring Ding", "L. Aitken". Einige Tonträgerbesprechungen, Szeneberichten (USA) und vieles mehr. Ist doch eine gute Mischung aus allem, oder? Negativ fällt einzig und allein die Qualität der Fotos auf, kann man kaum was drauf erkennen. Muß man gelesen haben. Tanne

DER LOKALPATRIOT # 9 Zine DinA5, 3,50 DM+Porto (Erik M., Postfach 2002, 96052 Bamberg)

Ein absolut starkes Heft hat der Erik mal wieder zustande gebracht. Viele Konzertberichte (Cock Sparrer, Noie Werte, M.M. Bosstones, Radikahl usw.), Interviews (Hatemonger,9éme Panzer Symphonie), diversen Tonträger-bzw. Zinebesprechungen und Neuigkeiten stopfen dieses Heft. Ein lustiges Comic gibt es auch noch. Schön, schön. Wem es gefällt, KAUFEN!!! Tanne

DAILY BLA NR. 3 – A5 FANZINE – 4DM (Scumfuck – Vertrieb)

Ganz nett zu lesendes Fanzine. Neben einigen sehr interessanten Konzertberichten (5 Jahre Strikes-Party, Rasta Knast, Emils, Daily Terror, u.a.), den üblichen Reviews, gibt es einige Interviews mit Springtoifel, Abfallsozialprodukt, Moiterei, und einen sehr informativen Bericht mit Interview über Andy Kurzke und dessen Zines und seinem Verein AKZ&AKZ. Ein paar Hintergrundinformationen, News und Scherzchen runden den Inhalt des Fanzines ab. Martin

DER ÜBERSTEIGER 36 – A4 FANZINE – 2 DM (Übersteiger / Thadenstr. 94 / 22767 Hamburg)

Bei dieser Ausgabe des Magazins der Fan-Initiative des F.C St. Pauli dreht sich einmal wieder alles rund um's Leder und anderes, was dazu gehört. So wird nicht nur über den Verein und dessen Mitglieder berichtet, sondern auch über die Sampler-CD des Übersteigers, die bald erhältlich sein wird, über die Anfänge des Antifaschismus bei St. Pauli, und über weitere berichtenswerte Ereignisse der Szene. Ein paar Beiträge und Reviews beschäftigen sich dann auch noch mit Musik, so daß Punkrock- und Fußballfreunde auf ihre Kosten kommen. Martin

UPSTART Nr. 4 A4-Zine, 3.- + Porto, Edgar Schubert, August-Metz Weg 15, 64297 Darmstadt

"Das Upstart ist ein unabhängiges und überparteiliches Jugendmagazin, welches sich hauptsächlich mit jugendrelevanten, wie Musik, Literatur, Film und Jugendkultur beschäftigt.". So stehts im Impressum. Aus dem Inhaltsverzeichnis pick ich folgendes raus: Die Tierbefreier, Untergangskommando, Farmerboys, New Model Army, Obdachlosenbenefiz, Konzerte pipapo. Gelesen hab ich das Heft noch nicht, weils auf den letzten Drücker, 1 Stunde vor unserem Redaktionsschluß, hier eintrudelte. Ich weiß allerdings, das Herausgeber Edgar ein netter Kerl ist, der mehr im Kopf hat als so manch anderer Zinemacher. Und mit seinem Heft neue, gute Wege geht. W.W.

...kritisch beäugter:

LESESTOFF

DER RIPPER # 6 Zine DinA5, 3,50 DM+Porto (Scumfuck-Vertrieb)
Hier ist es nun: Ripper Nr. 6. Über 50 Seiten voll mit Interviews (Kampfzone, Elmfront, Nahkampf und BROILERS), Konzertberichten (Spreegeschwader/HKL, Mistreat, Boots & Braces, Sturmtrupp/Kreuzritter u.a.), sowie Tonträgerbesprechungen und Berichte über den Frankreich-Überfall '98. Dazu kommt natürlich noch das Franzosenspecial, diemal mit "BRUTAL COMBAT". Wird von mal zu mal besser. Sollte man gelesen haben. Tanne

AKZ 41 (?) *(A5, 3,50; und mal wieder keine Adresse...)*
APPD-Skins und ihre Welt: Reports von und mit AGNOSTIC FRONT, PÖBEL & GESOCKS, ANGELIKA AMSTARTS, PEDDER TEUMER (DAILY TERROR) und lustig zu lesendes »Querbeet«. Die Story, wie sie mit APPD-Fahne durch die City marschieren und dann von der Copperai für Faschos gehalten werden, ist zum Brüllen. *Collaps*

F.C. ZINE 2 *(A4, ?, na super: Adresse ist hier auch nicht...)*
PunkRawk querbeet hier mit hohem Anteil verhasster Meinung. In manchem hat der Mensch ja wohl recht, aber ich empfehle mal ein bißchen »locker machen«, wenn man fast 'nen Herzklabaster bekommt, nur weil ein Straßenpunk einen mal anschnorrt. *Collaps*

KRUZEFIX 5 *(A4, 5,– DM, SCUMFUCK VERTRIEB)*
Die gewohnte hohe Qualität in Druck, Inhalt, Umfang und Ausrichtung mit 7" EP! Diesmal mit: RAUSCHANGRIFF, ELECTRIC GESTAPO, SIDEKICK, PUBLIC TOYS, REEKYS, NEUROTIC ARSEHOLES, 999, EA 80,TV SMITH (!), D.O.A., BRUISERS und natürlich der Unendlichen Punk-in-München-Geschichte! Teils sehr ausführliche, informative Intis/Berichte, supi Photos!

Collaps

KAPEIKEN POST 3 *(A5, 2,50; SCUMFUCK VERTRIEB)*
Punkrock und Oi! gerechter Bauweise und das heißt: viele Kommentare, Reports und Unsinnigkeiten, die den Zuständen gerecht werden. *Collaps*

BUCH:
KLAUS N. FRICK – VIELEN DANK, PETER PANK
(Archiv der Jugendkulturen, Fidcinstr. 3, 10965 Berlin)
Die in den dunkelsten 80er Jahren spielende Geschichte von Peter Pank, der als solcher durch ganz Deutschland und zurück getrieben wird und alles mitnimmt, was die »Szene« damals hergab, nun nicht als Fortsetzungsroman wie anno ZAP, sondern komplett! Gelungener, kurzweiliger, knapper Schreibstil (kein Wunder bei der Anstellung bei Rerry Phodan + so, bla, falls es jmd. noch immer nicht wußte) und vor allem keine Sentimentalitäten!
Wer wissen will, wie die 80er wirklich waren, sollte sich das durchlesen und ist nahe dran. Nicht daß wieder jmd. meint er wäre *»in der falschen Zeit geboren, wie gerne wäre ich in den '80ern«*, wie letztens ein Fanziner. Mach' kein Scheiß, so doll waret auf keinen! Früher war wie immer alles genau so scheiße. *Collaps*

BOOT BRIGADE 11 *(A5, 3,– DM, SCUMFUCK VERTRIEB)*
Korrektes Skinhead-Zine im Punkoutfit und Weitblick. Neben SAD SOCIETY, BIERMUDAS, einem Bericht über das Bonnie & Clyde in Stuggi und viel Schnipselzeugs, gibt es auch einen Bericht über STAFFORDSHIRE TERRIER, was keine neue Band ist, sondern tatsächlich die Hunde meint. Ist ja auch mal was anderes... Gut, mach' ich demnext 'n Report über meine Katzen, aber ich glaub', des sind so Bastarde, da muß ich die Rasse wohl dazuerfinden. *Collaps*

A&P *(A5, DM, SCUMFUCK VERTRIEB)*
Das wievielte Heft dieses Namens ist das wohl? Hier jedenfalls fanden den auch Skinheads schick und packten im Punkrockdesign BROILERS, TEMPLARS, VAGEENAS, HEADCASE, VERLORENE JUNGS, JUDGE DREAD † und LOIKAEMIE hinein, nicht ohne nette, betrunkene Scherzckes zu machen. *Collaps* (Es heißt aber weiterhin *»ReggAE«...*)

Collaps

VOICE OF THE STREET 5
(A4, ?, Danusz Misztal, PO Box 48, 31-816 Kraków 39, Polen)
Fundiert scheinendes, schlecht gedrucktes Teil zwischen Skinhead und Punk. Sprache ist englisch und dabei sind: H-BLOCK 101, ANALOGS, ein fetter 100 Club-Report, BOOT PARTY, ALTA TENSION, CGHINESE TAKEAWAY, US BOMBS, SLAKKERS, PI TASTERS, APOCALYPSE BABYS, DROPKICK MURPHYS, GUZTTERSNIPE, RADICAL + the like in Form von Intis oder auch mal Info-Waschzetteln. Internationales Aufgebot also, leider erfährt man wenig über die polnischen Zustände. Sehr großzügiges Layout. *Collaps*

SEKTOR 7G 1 *(A5, 2,50, SCUMFUCK VERTRIEB)*
Ganz viel Fußball, aber nicht so abgehoben, wie beim »Übersteiger«, so daß auch ich ausnahmsweise mal etwas mit(be)komme und dazu deutliche Punk-/Oi!-Ausrichtung Outfit ein bißchen zu kärglich, aber dafür kwasseln SPRINGTOIFEL seitenlang. *Collaps*

FREIBIER 1 *(A5, mit etwas Glück als für-lau-Beigabe im SCUMFUCK VERTRIEB)*
Löbliches und gelungenes Unterfangen, ein solches Umsonst-Zine zu machen, das – ähnlich dem ALFRED TETZLAFF – in erster Linie Punk und Oi!-Platten vorstellt und dazwischen den ein und auch anderen Report bringt. Was will man mehr, da gibbet nix zu mäkeln.

Collaps

WORKAHOLIC *(Olli Prien, Lange Str. 88, 31515 Wunstorf)*
Ollis Newsletter ist immer eine Freude zu lesen: 4 Seiten Infos für Porto auf dem Kultcompi C64 und dazwischen persönliche, korrekte Kommentare. Hab' hier nun 5 verschiedene Nummern und die Aufzählung aller einzelnen Themen kann ich mir dann ja wohl sparen. Bestellt's Euch und schickt Eure Produkte dorthin, aktueller gibbet nirgends! *Collaps*

BUCH:
DIE PARTEI HAT IMMER RECHT
(Archiv der Jugendkulturen, Fidcinstr. 3, 10965 Berlin)
Gebunden und auf 146 Seiten erfährt der Leser hier viel über die Geschichte der APPD und auch, daß – laut Verfasser Nagel – dahinter eine durchaus ernstzunehmende, durchdachte Philosophie steckt. Oder so.

Collaps

ALFRED TETZLAFF 16 *(A5, Preis + Adresse nicht drauf)*
Ein wirres Vorwort und dann in einem durch Plattenkritiken in Winzschrift, wo auch das Layout benotet wird. Vorne ist ein Cover von RABBLEROUSERS und da steht *»The way the steet ought to sound«* und wenn die »Straße« meinen, fehlt da aber was. *Collaps*

WASTED PAPER 8 *(A4, 4,– DM; Nagel, Berninghofallee 1, 48431 Rheine)*
Nach Jahren plötzlich wieder ein WASTED PAPER und randvoll ist es mit Ansichten, Berichten, krankem Zeugs, Schlauheiten und auch Bescheuertem, daß alles gar nicht aufzuzählen ist. Auf nichts und niemanden wird Rücksicht genommen, ein um das andere Mal die Vollen gegeben und das Layout ist so erfrischend eigen chaotisch, daß klar wird: Die hier sind voraus! *Collaps*

DER RASENMÄHER 7 *(A5, DM; SCUMFUCK VERTRIEB)*
Eine Szene aus »Jubilee« auf dem Cover. Schön, daß den Film überhaupt noch jemand kennt, grade dann, wenn der Herausgeber Skinhead ist. Viel Lokalzeux, Fußballausfluggerlebnisberichte, gewalttätiger Humor, schicke Photos, SMEGMA-Inti und eine Island Records-Story auf 40 Seiten.

Collaps

STUPID OVER YOU 5 *(A5, DM 9,–; SCUMFUCK VERTRIEB)*
Superspaßig, superkompetent, supergut und wenn das alles für nur 9 Takken inklusive ausnahmsweise mal wirklich guter CD-Sampler-Beilage daherkommt, wo die Bands sich nicht einkaufen mußten, dann gibbet hierfür den Kaufpflichtaward! *Collaps*

...ohne rosa Brille geguckte:

VIDEOS

ROCK BITCH "Witch Craft" Video
Heißes Eisen, besten Dank für diverse Tips meines Plastic Bomb IM's! Dieses Video ist eine Art Bootleg, und wir hatten davon einige im Scumfuck-Vertrieb. Wie ich aus zuverlässiger Quelle erfuhr, sollten wir da mal wieder von den üblichen Stellen aus Duisburg (ich meine dieses komische Szene-Polizei-A4er mit den ach so korrekten und ehrlichen Statements...) angeschissen werden, damit wir wegen des Verkaufs des Videos Ärger kriegen... Tja, GbR Bock + Will, ihr kommt zu spät! Die paar Videos, die wir hatten, haben wir restlos verkauft, und ich weiß auch nicht mehr, wo wir die herhatten. Ich glaub ich hab sie auf dem Trödelmarkt in Duisburg gekauft.
Zum Video an sich: Klasse Schlampen-Show mit eher schlechter als annehmbarer Musik, so ein Mix aus Rock, Heavy Metal und Punk, aber wirklich scheiße gespielt. Zuhören wird bei diesem Video wohl niemand, besser ist das Hinsehen: Rock Bitch sollten bekannt sein für ihre nicht gerade klösterliche Bühnenshow, da bleibt so mancher Pornofilm in 2. Reihe. Wer auf exzessive Piss-Blut-Fick (auch Anal...)-Orgien steht und nicht viel Wert auf Mucke legt, sollte sich das Teil unbedingt zulegen. W.W.

ENGRAINED "Live" Video (Olli Videos)
Wie geil: Das erste Ding, was direkt für mich bestimmt ist - und dann auch noch ein Video! Beschrieben wird das als "Mischung aus Motorhead, Poison Idea und Oi!" und das stimmt auch, dem kann ich mich nur anschließen. Die ficken einfach alles und gehen herrlich ab dabei! Dazu gute Sound- und Opitkqualität! Nur Geil, wirklich! Mein Dank an Olli! Mick

GG ALLIN "Hate, Fear & Anger Vol.2" Video (Olli Videos / Scumfuck Vertrieb)
Heißa, mal wieder ein waschechtes Olli-Video! 70 Minuten lang Blut, Scheiße, Gewalt, gute Mucke und das übliche Drumherum, wenn Scumfuck Patenonkel GG ALLIN "zum Tanz bittet" (bzw. "zum Tanz bat", denn er ist ja längst von uns gegangen...). Die Qualität ist von "naja" bis "okay", halt schön schmutzig, wie sich das beim ollen GG so gehört. Erwähnenswert sei noch der hier sichtbare allerletzte Gig von ihm, also da ging wirklich die Post ab! Eine Orgie aus Blut und Gewalt. Für Genre-Fans ein absolutes Muss, und da zähl ich mich zweifelsohne zu...! W.W.

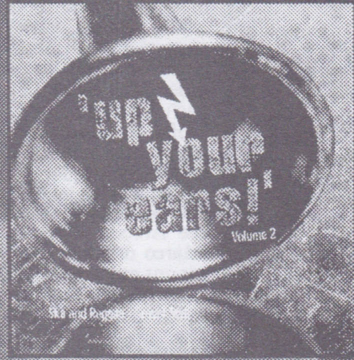
5 JAHRE O.B.
(DM 20,; S.O.Y./SCUMFUCK)
Dokumente der Zeitgeschichte: EGAL, TONNENSTURZ, STRIKES und O.B. live und in voller Länge in Neubrandenburg/Seestraße! Sound o.k., Optik auch und die feine Stimmung kommt genau richtig rüber und endslang is dat Dingen, nämlich die vollen 4 Stunden! Punkrock, Oi! Und Hassenichgesehn und das bringt's einfach, das ist richtig, so muß dat sein und Vorbild für alle, die wo Videos herausbringen! Und das zu dem unschlagbar mickrigen Preis! Wunder der Marktwirtschaft! Vorbildlich, Bier trinken, NICHT kotzen (remember Rote Zora, hehe), weitermachen! *Collaps*





der ultimative SKA Sampler zum Spotpreis mit Laurel Aitken, Hotknives, Mr. Review, Dr. Ring-Ding, Rantanplan, Toasters, NY Ska Jazz Ensemble, und vielen anderen! den zweiten Grover Labelsampler gibt's für 10,- DM bei Moskito Mailorder!

'Up Your Ears' Vol. 2
GRO-CD 027



Mr. Review



'The Essential Mr. Review' - die CD zum LP-Preis von 20,- DM erhältlich bei Moskito Mailorder!

'ONE WAY TICKET TO SKAVILLE'
GRO-CD 026
GRO-LP 026

LAUREL AITKEN

Seine Aufnahmen mit den Skatalites aus dem Sommer '63 - LP und CD enthalten drei Songs mehr als die gleichnamige Unicorn-Veröffentlichung!

'THE LONG HOT SUMMER'
GRO-CD 025
GRO-LP 025



Moskito Promotion presents:

DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS

9.12. D-Tübingen / Epple Haus
19.12. D-Dortmund / FZW
1999:
16.1. D-Bielefeld / Zweischlingen
22.1. D-Jena / Kassa Blanca
24.1. D-Fulda / Kulturkeller
29.1. D-Weinheim / Café Central
30.1. CH-Basel / Alte Kaserne



LAUREL AITKEN THE SCOFFLAWS
NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE

1.12. Weinheim / Café Central
2.12. Nürnberg / Hirsch
3.12. Berlin / Pfefferberg
4.12. Leipzig / Conne Island
5.12. Tübingen / Mensa Wilhelmstr.
6.12. München / Incognito

The Malarians

9.12. D-Tübingen / Epple Haus
10.12. D-Freiburg / Atlantik
12.12. D-Wuppertal / U-Club
13.12. D-Erlangen / E-Werk
15.12. CZ-Prag / 007 Club
18.12. D-Hamburg / LoLa
19.12. D-Dortmund / FZW
weitere Termine in Vorbereitung!
neues Album 'Hostal Caribe' im Nov. als LP + CD auf Grover Records!

NYC SKA MOB

feat. STUBBORN ALLSTARS, SKINNERBOX + ROCKER T
26.12. Jena / Kassa Blanca
27.12. Köln / Bürgerhaus Kalk
31.12. Berlin / Pfefferberg
weitere Termine in Vorbereitung!

MONKEY SHOP

28.11. Gelsenkirchen / Kaue
3.12. Münster / Gleis 22
12.12. Delitzsch / Yogi's
18.12. Berlin / Pfefferberg
22.12. Bremen / Magazinkeller

In Vorbereitung:
SKANKIN' ROUND THE X-MAS TREE
(26. + 27.12. Köln / Bürgerhaus Kalk)
EDNA's GOLDFISH + RANTANPLAN (März)
THE TOASTERS (März)
EASTER SKA JAM (April)

MOSKITO PROMOTION
48016 Münster · Fax (49) 251 - 4848 940

BALLERMANN - ATTACKE 98

Morgenstund' hat Gold im Mund.
Zwar nicht immer, aber im September wars mal wieder soweit: Eine erlesene Scumfuck-Delegation (bestehend aus **Tanne, Marco, MF** und **mir**) wurde frühmorgens um ca. 4 Uhr zum Düsseldorfer Flughafen chauffiert (Dank an Tannes' **Mutter!**). Klarerweise bestand unser "Morenstund'-Gold" da schon aus frischem, gut-gekühlten Ritter-Export Bier, schließlich ist man 100% Asi und war vorher an der Tanke einkaufen!
Im Flughafen-Restaurant legten wir dann kräftig nach, hier war das Bier zwar teurer, dafür der Flascheninhalt aber weniger. Iss ja irgendwie auch eine faire mathematische Gleichung.
Im Flugzeug selbst gabs exakt für jeden ein Frühstück-Bier (DAB ausse Dose) "für umsonst", und so mußten wir bereits früh unsere eigenen Ritter-Vorräte verbrauchen...

Ab Ankunft Flughafen Palma trat dann selbstredend das ein, was von vornherein klar (und auch ein bißchen geplant) war: **4 besoffene Scumfuck-Asis**, wieder mal auf **Mallorca-Trip**, und jeder hatte mit sich und seiner leuchtenden Funzel massig zu tun. Denn es war heiß und die Sonne gab alles...

Bus-Transfer war okay, wir stiegen im 4-Sterne Hotel **Golden Playa** (Höhe Ballermann 12) ab; schließlich hatten wir noch unseren letztjährigen Urlaub in diesem Asi-Hotel **Reina Isabel** in übelster Erinnerung.

Das sollte diesmal etwas anders, besser - und gepflegter werden. Die Ambiente im Hotel war dann auch okay, beste Ausstattung, große Hotelhalle und ein Swimming-Pool, über dem die Sonne zu sehen war (ist auf Mallorca nicht immer so üblich). Unsere Zimmer waren nicht nobel, aber doch mehr als zweckmäßig mit TV-Gerät, Telefon und großzügigem Balkon ausgestattet. Außerdem hatten wir Halbpension gebucht, und das Restaurant machte einen guten Eindruck, was sich im Laufe der sieben folgenden Tage auch bestätigte, sprich das Essen war klasse (Buffett, große Auswahl und wirklich lecker...). Dafür greift man schon mal lieber etwas tiefer in die Tasche, damits nicht wieder solch "kulinarisch-böse" Überraschung wie im letzten Jahr gibt...

Die Anreise war für 2 "schwächelnde" Personen (**Marco und ich**) doch wohl etwas zu streßig, so daß wir uns mittags zum Schlafen ablegten. **MF und Tanne** "zogen" erst mal durch und spazierten den ganzen Ballermann-Boulevard von BM 12 bis runter nach BM 1 entlang.

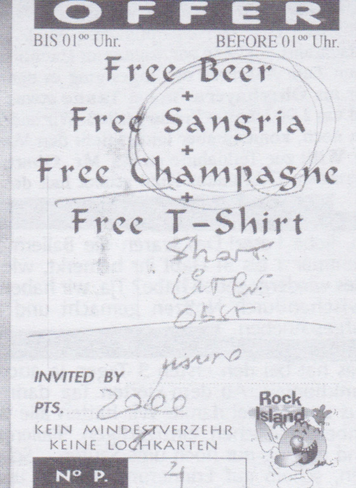
Ab 17.00 Uhr wendete sich daß Blatt, die beiden hatten unterwegs natürlich kräftig nachgetankt und machten uns unter großem Trara wieder wach - um umgehend selbst wie Tot aufs Bett zu fallen. Nun waren also **Marco und ich** an der Reihe, wir setzten uns unten an den Pool, nahmen die letzten Abendsonnenstrahlen mit und die ersten Jim Beams verdünnten die Colas...

Nach dem Abendessen (das von den anderen beiden schwächelnden Lutschern ausgelassen wurde...) machten wir uns komplett mittels Pferdekutsche (!) auf den Weg zum **Excalibur**. Unsere Stammkneipe aus dem letzten Jahr, sie stand noch da, und unsere damals angebrachten hübschen Graffitits prangten auch noch auf den Klowänden. Die Barkeeper erkannten uns natürlich auch wieder, und so gings wieder rund wie einst: Bier, Bier, und noch mehr Bier.



4 Scumfucker am Büdchen ("Für mich auch vier Bier!!!")





Pool-Idylle

Der antiquitierte Kickerkasten stand auch noch im Vorraum, erneut gab es spannende Matches, bei denen ich natürlich gewohnheitsbedingt stets auf der Seite des Siegerduos stand, was mir das Bierkaufen ersparte. Später abends gings dann noch weiter auf Pirsch, wir landeten in diversen Kneipen, Bistros und einer Disco, in der sich **MF** noch herzallerfeinst auf die Fresse legte und wie eine Schildkröte auf dem Rücken, alle Viere von sich gestreckt, vor sich hinwinselte. Er kam einfach nicht mehr hoch - und statt ihm zu helfen, lachten wir uns halbgar...

Gegen 1.30 Uhr nachts waren wir schließlich zurück im Hotel; der erste Abend gab uns exakt das, was wir erwartet hatten, so konnte und sollte es weitergehen..., und es ging so weiter.

Tag Nummer 2 begann mit einem guten Frühstück und **Tannes** Bestellung an der Hotelbar "4 Bier, bitte!". **Marco** hörte das, verstand die ganze Sache wohl etwas falsch, also orderte auch er: "Für mich bitte auch 4 Bier!".
MF und ich guckten uns an, blindes Verständnis, also auch unsere Bestellungen "Mach mir auch 4 Bier!" - "Und mir auch!".
Klasse, das ging den ganzen Tag so weiter, jeder von uns vieren bestellte für sich 4 Bier...

Wir liefen viel herum am zweiten Tag, zum Strand, Ballermänner 6 bis 12, dann Ansichtskarten und Cola kaufen (4 Flaschen Jim Beam hatten wir uns vorsorglich im Duty Free Shop am Flughafen geholt) etc., und immer dieses geile Tropical-Bier dazu. Und unbarmherzig schien die Sonne! Und wir hatten die Fackel spätestens um 17.00 Uhr wieder völlig am leuchten.

Kurz vorm Abendessen trafen wir uns auf unserem Zimmer, frisch machen, duschen, vernünftig anziehen - und umsatteln auf Jim Beam mit Cola. Bier schwemmt ja auch den Bauch so auf, wenn man den ganzen Tag dran nuckelt. Das Wetter war noch gut, es war noch hell draußen, und von unserem Balkon aus konnten wir auf den Swimming-Pool vom gegenüberliegenden Hotel gucken. Die Gäste von dort konnten uns auch gut sehen, schließlich waren wir nur im ersten Stock untergebracht.

Und sie durften nun natürlich unsere Schwänze begutachten. Und wie! 4 sich anwixende, am Balkon stehende **Scumfucker** - das war eine tolle Show und brachte furchtbares Geschreie und Gemeckere von gegenüber..., so daß wir wortwörtlich schnellstens die Schwänze einzogen und gediegen zum Abendessen gingen.

Danach kam das Abendprogramm, beginnend im **Excalibur**, weiter im **Bierkönig** (klasse Schuppen, nur war die Musik ab 0.00 Uhr sehr leise), noch weiter im **Schnapsbrenner**, wo die Musik lauter und besser war (Onkelz, Pöbel, Gummizofen!!!), und endlich erste bekannte Gesichter eintrafen. Ich zog es gegen 3.00 Uhr vor, mich bettwärts zu bewegen, wärend die anderen **3** noch weiterzogen, im Laufe der Nacht auch noch zwei Frauen aus Österreich (vergebenerweise!) anbaggerten und frühmorgens den Strand entlangspazierten, um fickenden Pärchen "zufällig" auf die Füße zu treten...

FREIBIER!

Der dritte Tag. Aus **MF's Tagebuch**:
"Und das Unheil nahm seinen Lauf... Bereits fruh am Morgen verließ die Besatzung ihr Domizil und begab sich zum Fruhstück. Danach diverse Zwischen-Pilsken und Punkrock on the Ballermann (man ist "im Lauf"). Es folgte die übliche Poolparty mit Bier und noch ein wenig mehr. Punkt 13.00 Uhr war ein Treffen mit 2 Lustobjekten aus dem Mutterland der Mautgebuhren aus der Nacht zuvor vereinbart worden - aber sie kamen (naturlich) nicht (vorbei). Fazit: We are not amused!
Zum Trotz noch ein paar Gerstensaft-Kaltschalen und ab zur nachsten Futterkaschemme ("Snisel" war scheiße!). **Willi + Tanne** ziehen durch und spulen mit Cerveza nach, wahrend **MF + Marco** ihren Koffeinpegel stabilisieren. Kurze Zeit später lernt **Willi** nun auch den Whirlpool im Hotelkeller kennen und schätzen (ist etwas klein fur 4 Mann, aber egal). Zur angekundigten Siesta konnen sich **Marco, MF + Tanne** dann doch nicht durchringen (nur **Willi** muß schlafen!) und bevolkern den Ballermann 12 ("Wie, nur 3 Bier???"). Hernach haute man sich dann doch noch aufs Ohr (Aua!).

Der weitere Ablauf verlief wie gehabt: Duschen, Essen (Mexicanisch), Zwischenpilsken... Nach einer heiteren Kutschfahrt landeten wir wieder im **Excalibur** zur Happy Hour. Zum Abschluß des Tages ging es dann bis ca. 5.00 Uhr ins **Oberbayern**, wobei **Tanne** etwas schwachelte und um 2.00 Uhr die Fahne verließ. Wir anderen drei blieben noch, konnten aber leider nicht den **Vorjahres-Looser Willi** zur Teilnahme an der **Mr. Oberbayern Wahl** überreden. Gebranntes Kind scheut halt das Feuer, schade!".



Der dicke Tanne beim Fresser

So, liebe Leser! Das waren die Ballermann 98-Tage Nummer 1 bis 3! Habt ihr bemerkt, wie detaliert ich alles wiedergegeben habe? Tja, wir haben uns nämlich zwischendurch Notizen gemacht und alles penibel aufgeschrieben.

Das hat bei den ersten 3 Tagen ja auch ganz prima funktioniert. Ab dem vierten Tag dann jedoch wars aus und vorbei damit. Wir hatten alle wieder diesen unbeschreiblichen, einzigartigen "Ballermann-Wahn", und es ging nur noch ums Saufen. "Scheiß auf Notizen, scheiß auf Erinnerung, los laß uns lieber saufen...!", war das letzte, an das ich mich am vierten Tag (vormittags) erinnere, als ich mal wieder mit meinem Block dastand und **Marco** an seine Pflicht erinnerte. Er war nämlich als Rapport-Führer für heute vorgesehen. Flugs wanderten Block und die bereits fertigen Notizen in den Koffer - und die ganze Chose, die wir uns so felsenfest vorgenommen hatten, war für immer aus dem ohnehin kaum noch vorhandenen Gehirn gelöscht.

An was erinnere ich mich jetzt noch im Nachhinein, ca. 3 Wochen nach unserer Rückkehr? Wir trafen viele Leute aus unserer Szene, da waren **Hamburger, Berliner, Rostocker, Münchner** und noch so'n bißchen Gesocks von diversen **Kuhdörfern**. Anlaufstelle war eigentlich immer das **Excalibur** oder der **Schnapsbrenner.** Außer **"Vossi"** fällt mir allerdings kein Name mehr ein; ich guck hier grade Bilder an, da sind wir **Scumfuckers** mit Leuten zusammen drauf abgebildet, die ich noch nie vorher gesehen habe.
An den letzten beiden Tagen hatten wir sämtliche Jim Beam Vorräte ausgetrunken, so daß wir uns immer mittels Zimmerservice die Drinks aufs Zimmer bringen ließen. Über die diesbezüglichen Preise verliere ich hier lieber keine weiteren Worte...

Eines Nachts (fünfte? sechste?) hatten wir alle den totalen Blackout und randalierten im Hotel. Besonders im Vordergrund dabei unser dicker **Tanne**, der mit Whiskypulle bewaffnet, nur mit Unterhose bekleidet, im Flur der ersten Etage herumtorkelte, so richtig wie ein Flummi von Wand zu Wand prallend. Flugs war der **Nachtportier** vor Ort und drohte mit der **Polizei**, woraufhin ich **Tanne** ins Bett beförderte, das Licht ausmachte und ihn anschrie: "Jetzt schlaf, du Sack!". Normalerweise sprech ich nur mit meinem Sohn so... **Tanne** kuschelte sich ein, nahm den Daumen in den Mund - und schnarchte! Und das alles mit einem endlos glücklichen Grinsen im Gesicht.

Am vorletzten Tag befiel uns eine Art von "Lagerkoller" und es gab für ca. 60 Minuten Streit untereinander, Marke **Slime**: **ALLE GEGEN ALLE**. Die Albernheit endete letztendlich damit, daß wir uns zu viert glückselig in den Armen lagen und an diesem Abend noch mehr soffen als ohnehin üblich.

MF kaufte sich noch im vollsteifen Zustand ein Trikot mit der Aufschrift **DEUCHLAND** (der Druckfehler hier ist von mir beabsichtigt, vom Trikothersteller wohl weniger...)...

...Und als wir nach 7 Tagen wieder zu Hause waren (nach einem nervaufreibenden Turbulenzen-Flug, der uns selbst auf der Rückreise keine andere Wahl als den Vollsuff ließ...), beschlossen wir -mal wieder- für mindestens 2 Wochen nicht mehr zu saufen. Ich hielt 4 Tage durch, **Tanne und Marco** schafftens etwas mehr als eine Woche, und **MF** war schon am nächsten Tag wieder voll...

Beste Grüße an all die Leute, die wir trafen; sorry daß ich Eure Namen (und Gesichter...) vergessen habe. Man sieht sich 1999, beim dann bereits dritten **BALLERMANN-ÜBERFALL!!!** W.W.

Vossi, ???, Willi, ???
← ← ← ← ← ← ← ← ← ←

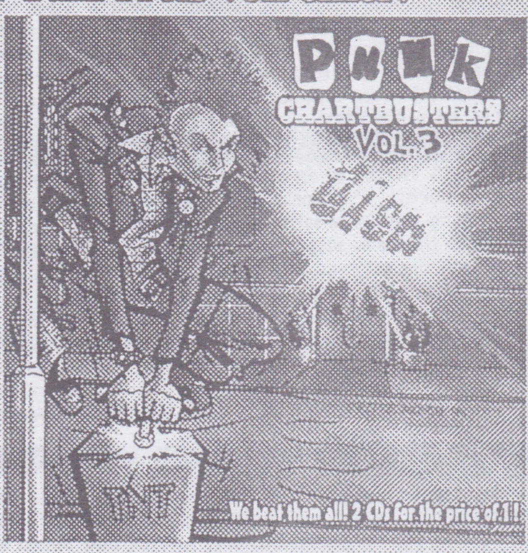
Hey Punks! We beat them all!

PUNK CHARTBUSTERS VOL. 3

Der Weltbeste Punk Sampler mit den unglaublichen Coverversionen bekannter Pop+Rock Hits ist zurück! Als fette Doppel CD zum Preis von einer!

50 BANDS/SONGS!

MILLENCOLIN vs. Police
DIE ÄRZTE vs. Frank Zappa
ME FIRST + T.G.G. vs. Elton John
ACROSS THE BORDER vs. Simon+Garfunkel
MXPX vs. Bryan Adams
SWOONS vs. Kinks
PARASITES vs. Leonard Cohen
SAMIAM vs. Beatles
JET BUMPERS vs. Golden Earring
NO FUN AT ALL vs. Elvis Costello
HEITER BIS WOLKIG vs. Dschingdis Khan
SNUFF vs. TJ+the Shondells
WOHLSTANDSKINDER vs. A-ha
BULLOCKS vs. R.E.M.
DIGGER vs. Madonna
UNTERGANGSKOMMANDO vs. Cyndi Lauper
GERM ATTACK vs. Madness
PIG MUST DIE vs. Beatles
RYTHYM COLLISION vs. Fine Young Cannibals
C.I.A. vs. Elvis
SCABIES vs. Hermanns Hermit
N.O.E. vs. Udo Lindenberg
HI-STANDARD vs. John Fogerty
BRADLEYS vs. Katharina + the Waves
DAISIES vs. Primtives
BADTIME FOR BONZO vs. Vanessa Paradise
PUNKLES vs. Beatles
SKIN OF TEARS vs. Pat Bennatar
JEFF DAHL vs. Roky Erickson
CRIVITS vs. J.D. Shannon
PSYCHOTIC YOUTH vs. Greg Kihn
and many more



SPV 084-87252

DOPPEL CD! JETZT ÜBERALL ZU HABEN!

Direktbestellung: 25 DM
+ 3 DM Porto

WOLVERINE RECORDS

Wolverine Records
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf
0211/719493 Fax:713454
SPV-Vertrieb

IN ZUSAMMENARBEIT MIT SOUNDCARRIER SPV

Olli Priens
LUSTIGE METZELSEITE

Gibt es etwas schöneres, als sich per Mattscheibe allerlei "Geschnetzeltes" reinzuziehen? Sicher, um diesem Vergnügen zu fröhnen, muß man mitunter einige Umwege gehen. Moralisch defekte Pisser, wie es sie z.B. bei der BPS gibt, machen einem das Leben manchmal schwer. Aber Holland ist ja in der Nähe und Beziehungen rulen ja sowieso! Exklusiv für's SCUMFUCK werde ich euch jetzt einen kleinen Einblick in die wunderbare Welt des Bizarren gewähren. Interessierte sollten sich unbedingt das Buch "HÖLLE AUF ERDEN" (ISBN 3-980-4272-3-4) besorgen. Auf rund 800 Seiten gibt's Inhaltsangaben, Lauflängenunterschiede, Schnittberichte und andere Daten von ca. 3000 Filmen aus dem Horror- und Splatterbereich. Here we go:

THE REVENGE OF BILLY THE KID nennt sich ein Film aus England, in dem eine selten hässliche und dreckige Familie von Dorfdeppen die Hauptrolle spielt. Selbige pennt in EINEM Bett, die Eßmanieren erinnern an Schweinefütterung und deren Sexualleben läßt mich würgen. Als eines Tages Opa stirbt, wird er kurzerhand auf die Kompostkiste geworfen.Der Vater geht daraufhin in den Stall, und fickt seine Lieblingsziege, welche auch prompt schwanger wird. Das Tier bringt einen Freak zur Welt, welcher sich vorzugsweise von Opas Kadaver auf der Kompostkiste ernährt. Allmälich wird "Billy" groß und stark und startet seinen Rachefeldzug gegen die ganze Familie, bei dem es weder überlebende, noch ein Happy End gibt. Ein zugleich ekliger als auch sehr humorvoller Film.

CANNIBAL FEROX dürfte wohl eher zu den Klassikern zählen, auch wenn er nicht den legendären Ruf hat, wie z.B. "DAWN OF THE DEAD" oder "MUTTERTAG". Dieser italienische Splatterstreifen spielt natürlich am Amazonas, und wie immer ist eine Gruppe von weißen Forschern das Hauptgericht. Was diesen Film jedoch von anderen seiner Art unterscheidet, ist die Tatsache, daß hier weniger gefressen, sondern hauptsächlich gefoltert wird. Das Abschlagen von einem Penis (der dann allerdings doch verspeist wird...) zählt zu den besonders heftigen Szenen, ebnso wie die Szene, in der eine Frau mittels Haken an ihren Brüsten aufgespiest und hochgezogen wird. Ein brutaler Film, der allerings erst in der zweiten Hälfte richtig in Fahrt kommt. Das deutsche Verbot ist meines Wissens nach bislang nicht aufgehoben worden.

BURNING MOON, so der Titel des zweiten Films von OLAF ITTENBACH, ist zuerst als reine Videoproduktion erschienen, d.h. ohne FSK und beworbenen Vertrieb. Bei der altersmäßigen Einstufung zwei jahre später fielen rund zehn Minuten der Zensur zum Opfer, was wohl einiges über den Härtegrad aussagt. Zwei Kurzgeschichten werden hier in eine banale Rahmenhandlung verpackt, die aufgrund der dümmlichen Dialoge für ungewollte Komik sorgen. Die folgenden Geschichten jedoch haben es in sich. Besonders die zweite, welche im Bayern der 50er Jahre spielt, ist der absolute Hammer! Ein vergewaltigender Pastor, der schwarze Messen mit unschuldigen Hausfrauen ausübt, eine Höllenfahrt mit intensiver Ausweidung des Dorfschlägers und die wirklich traurig gemachte Erschlagung des Dorftrottels garantieren Stimmungsschwankungen und Gänsehaut. Die Musik und die Effekte tun ihr übriges. Die Originalversion werdet Ihr warscheinlich nur noch im Ausland ergattern können, aber der Film ist es wert.

Abschließend möchte ich noch folgendes zum Thema Splatterfilme sagen: ich habe eine siebenjährige Tochter und würde Ihr solche Filme NICHT zeigen. ABER: ich bin mit 29 jahren erwachsen. **Ich darf Auto fahren, wählen und Steuern zahlen. Von daher möchte ich auch selber entscheiden, was ich mir in meiner Freizeit ansehe.** Und bitte verschont mich mit der Theorie, daß diese Filme zur Verrohung der Menschen führen. Erstens ist JEDE Art von Kunst ist Ausdruck ihrer Zeit. Soll heißen, in gewalttätigen Zeiten gibt es auch solche Filme und nicht umgekehrt. Zweitens: ein Mensch, der (so stand es schon oft in den Schmierblättern)einen Horrorfilm guckt und anschließend seine Tante zerhackt, war schon vorher nicht ganz dicht, gell? Mit diesen Gedanken verabschiede ich mich und widme mich meiner neuesten Erungenschaft: **ZOMBIE - THE RESURRECTION...**

Vinyls + CD´s

A.C.K. – DAS LETZTE WORT EP
(Suppenkazper/SCUMFUCK)

BOAH astrein, ey! Stell´ ma´ vor, ich schwör´: Die ham echt voll die SUPER ORIGINELLE Idee gehabt, »Nazi Punx« von DEAD KENNEDYS voll AUF DEUTSCH (*!*) und »(Ich Bau Dir Ein) Schloß« und dazu die wegweisenden MARIONETZ nachzuspielen! Die haben Einfälle, nee Du, da muß man erst mal drauf kommen! *Collaps*

DIE ÄRZTE – 13 CD/DO10"
(Hot Action/SCUMFUCK)

Nun ist es soweit... Hierhierhier! Auchauchauch! Ich gehöre dazu! Darf ich bitte dazugehören? Ich möchte doch so gerne dazugehören! (brüllend:) LASST MICH DOCH DAZUGEHÖREN!!! (Abgang, Beleuchtungsprobe)

Zeichen, Wunder, Altagstrott: 1998 und plötzlich Die Ärzte, ich mag!? Locker, locker, lockerpopocker. Lockere Lässigkeit und lässige Lockerheit und lachende Lustigkeit und (äh, nee, gezz is gut, weil: einmal muß gut sein, SOLCH EINE BRANDUNG [weia, wat fürnen bescheuerten Bandnamen eigentlicht!]!) können sie sich natürlich leisten, wie auch anders, denn ausgesorgt ham´s nun wohl, es sei denn, sie stellten sich derart dämlich an, wie es kaum zu erwarten ist, anbetrachtindessenangesichts dieser außerordentlich verwundernden Gesamtverkunstwerkunxpalatte. Täte mich wundern! Dabei wundert einen doch gar nix mehr. Macht doch nix.

Das ist so, weil: Wer es so flufig daherbekommt, Punk (ist: <bitte einsetzen>), Pooo-hopp!, und allerhand Zitate Marke Billi-Drum ´n´ Bass/Racknroll/Schalager/Tüdeldü, haufenweise nebenher gar nicht zufällig hingeworfene Zitate, Gimmicks, Scherzcken, Anspielungen und gar versteckte Grüße null von Hundert dumm, sondern einfach? schlau, charmant und unverspannt, gar bewaffnet goldigen Augenzwinkerns, so zurückgelehnter Herablassung, wie ebenfalls allwissenden weisens, doch markig-triftigen, Ironie-Amusements, nebst erstaunlich punktgenauer Tatsächlichkeit (»Rebell«!) zusammenzuklamüserbauen, daß es gar nicht he-he-heterogen!-verstoppelter Art ist, sondern wie gebaut, derwenigewelcher kann nicht wirklich schlecht sein! Perfekt, indeed! Cool is the word!

Wer das blöde findet, hat einen bösartigen Charakter. *Collaps*

(Auch sonst ist alles in Ordnung, so weit... Du fehlst mir.)

ASMODEUS – DIGGING UP THE KING CD *(Count Orlock)*

Die Krone mit Dornen der dunklen Machenschaften dieser Kultgruppe! Schon lange nicht mehr einen derart guten Sound gehört! Trotz ihrer satanistischen Texte wollen sie sich nicht zum Satanismus bekennen, aber egal: Hauptsache, sie behalten ihren coolen Psycho-Sound bei! *Henne*

BATMOBILE "Welcome to the cheese..." CD
(Count Orlok Musik-Rotterdam)

Schlecht, schlecht, schlecht. 3 Songs und dann flog dieser Silberling aus meinem CD-Spieler. Vielleicht was für eingefleischte Billies. Für mich nix. Tanne

AMUSIC SKAZZ BAND – AMUSICAL FRUITS CD
(Plastic Disc)

Sindwa hier inner Cocktailbar oder was? Falls ja, dann sind die Musikanten schon zu blau, verscheckt und/oder unbegabt, Takt und Ton zu finden.

Collaps

88 FINGER LOUIE "Back on the streets" CD (Hopeless)

Nach 2jähriger Abstinenz bzw. dem zwischenzeitlichen Verdingen in anderen Kapellen und Projekten, präsentiert sich 88 Finger Louie in alter Frische wieder back on the map. Nach dem one-night stand mit Fat Wreck geht es auf Hopeless wieder in gewohnter Manier die Melody-Rutsche runter. Viel Sonnenschein, hooks galore, melancholischer Gesang, weniger "oooozing ahhs" dafür wird verstärkt in der Old School-Power Chord Kiste gekramt, was dem Ganzen doch ´ne gehörige Portion Schwung verleiht. Zwar etwas wenig Substanz aber ansonsten sind 88 F L halt meinetwegen die bessere Version eine "hutti-hatti" Melodycore-Outfits - nothing more & nothing less. "Worst man won" mit Intro von Joe Pesci aus Casino ist zweifelsohne der lokale Höhepunkt, dicht gefolgt von "100 Proof", weil jenes Intro schon 345. Mal Verwendung auf den verschiedensten Tonträgern fand (nicht zuletzt auf der Headfirst Flexi).
Satanico

22 PISTEPIRKKO – ELEVEN CD *(Clearspot/Efa)*

Das Hype-Syndrom: Was daran so aufregend ist, daß die Kollegen auch noch in der hintersten Umsonstprogrammzeitung seitenlang mit Aufklapposter einen geblasen bekommen, läßt sich nur mit üblen Verdächtigungen erklären, die natürlich haltlos sind, latürnich. *Collaps*

ALL OUT WAR "For those who were crucified" CD (Victory)

Nach dem Siebenzöller auf Hardway und dem recht okaynen Album auf Gain Ground melden sich die 5 New Yorker Buben mit ihrem Debut auf Victory zurück. Erbsenzähler dürfen bei ´ner Tasse Tee in Ruhe ausdiskutieren, ob "datt jetzt noch HC is"... Wer jedenfalls nicht völlig unbedarft in Sachen Metal ist (wir reden von Slayer, Bolt Thrower und Konsorten) und ansonsten auch mit den letzten Victory-Releases vom Schlage Hatebreeds, Earth Crisis´ & all den anderen Double-Bass-Moshern sein Glück in Form eines Silberlings vorliegen hatte, bekommt auch diesmal seinen Allerwertesten versilbert! Wuchtiger und infernalischer Bügler, der im viel geschaßten Metal-Core-Bereich definitiv auf vorderen Rängen anzusiedeln ist und dafür bürgt, daß dort wo hingelangt wird, kein Grünzeug mehr sprießt. Lyrisch beschäftigt man sich mit der Apokalypse, Armageddon sowie dem "end of the world as we know it" im Allgemeinen und Besonderen, wobei etwas Eigenständigkeit dem Ganzen sicherlich nicht abträglich gewesen wäre, kommt einem die eine oder andere Weltuntergangsphrase doch verdächtig bekannt vor, ne?!
Satanico

ANAL BABIES – ANAL BABIES 10inch
(Incognito Records-Senefelderstr.37a-70176 Stuttgart)

Ganz schön hippig die Mucke hier. Klingt irgendwie nach ´nem alternativen Abklatsch der 70er Revival Bands, die es stets versuchten, und auch immer noch tun, das Flair des Rock'n'Roll dieser Zeit in die Postmoderne zu übertragen. Leicht psychedelische Einflüsse vermischen sich mit Schrömmelgitarren und doomige Passagen vereinen sich mit geradlinigen, langweiligen 4/4 Taktmustern. 'Ne Coverversion von David Peel's Punk Rock ist auch noch 'drauf, die den schwachen Gesamteindruck der restlichen 5 Stücke jedoch auch nicht verbessern will. Hört sich nach "bewußt auf Alt gemacht" an, was mir ja persönlich überhaupt nicht zusagt.
Martin

ANOTHER VICTIM "Apocalypse now" M-CD (Equal Vision)

Crossed to the X again... Ten Yard Fight / Converge Kolaboration, zweiter Teil. Brachialer, dunkler, dichter und leider auch etwas schwerfälliger als die Labelmates von Bane präsentiert sich "ein weiteres Opfer" aus dem Hause Equal Vision. Vocals bewegen sich irgendwo zwischen Earth Crisis, Hatebreed und Sepultura vor Soulfly-Zeiten und stehen dem metallastigen, brachialen Sound der zuvor zu Rate gezogenen Vergleiche in nichts nach, was nicht zuletzt auf die Rythmus-Sektion zurückzuführen ist. Auch wenn "Apocalypse now" auf Dauer gesehen etwas einseitig und ein wenig steif in der Hüftengegend wirkt, hat man es dennoch mit einem gediegenen Brecher zu tun, der selbst mit den renommierteren Vertretern des umschriebenen Genres keinen "Pimmelvergleich" fürchten muß. Satanico

DIE AUSGEBOMBTEN "Grob aber wirksam (1983-88)" LP
(Loud, Proud & Punk Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Der Willi überreichte mir mal wieder ein echtes Schmankerl mit dieser Scheibe. Auf limitiertem, multi-coloured Vinyl kommt hier eine Mittel-80er Deutschpunkband zu späten Ehren. Knochenharter, fetziger Krachpunk aus den oftmals vielzitierten glorreichen 80er Jahren (Orignialaufnahmen!), mit Songs wie "Rüstung", "Schrei", "Alptraum", "Butcher Baby" und "Knast". Ihr könnt euch also denken, wo es langgeht, und das war (bzw. ist!) (immer noch, jawoll!!!) die richtige Richtung!
Mick

BIERPÖBEL – „REBELLENLIEDER" EP
(SCUMFUCK / SCUMFUCK – Vertrieb)

Drei Songs enthält diese EP aus eigenem Hause hier. Es mischt sich aggressiver Oi-Punk mit Normalo-Punkrock. Was daraus entsteht ist eigentlich ´ne ziemlich gute Mischung aus harter Mitgröhlmucke mit ein paar ordentlichen Melodien. Produktionstechnisch leider etwas holprig, aber gerade das macht ja den Flair solcher Combos aus. Zweifelsohne kein schlechter Anfang für diese Truppe hier.
Martin

BLUTTAT "Cash, invoice or credit card and more" CD
(Teenage Rebel Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Dem Gros der werten Leserschaft wohl bislang nur dem Namen nach aus diversen 2nd Hand Listen bekannt, bietet sich hier nun auch für diejenigen, die die Strafe der späten Geburt erfuhren, die Möglichkeit, einen Klassiker der deutschen Punk Historie zu ´nem zivilen Preis zu erstehen. Mülheims Bluttat existierte von 81-86 in gleicher Formation und ging zu Unrecht immer etwas unter im Vergleich zu den textlich plakativeren ("...Ich haße meine Eltern, den Staat/und die braune Saat...") und phrasendreschenden D-Punkern der Früh80er. Auf dem Silberling findet sich neben der dritten LP, die sich sehr vielseitig und experimentierungslustig präsentierte, noch allerlei Bonus in Form diverser Samplerbeiträge, Live- und Demo-Aufnahmen. Feine Sache, das! Bleibt zu erwähnen, daß die Mülheimer mit ihrer Frontfrau auch optisch etwas boten. Anders kann ich es mir jedenfalls nicht erklären, daß eben jene Anja Mülders von älteren Semestern mit einem seligen Lächeln in den Augen gerne in einem Atemzug mit der "Betontitte" (R.I.P.) von den Plasmatics genannt wird, wenn in heimeliger Runde mal wieder über attraktive Frontfrauen diskutiert wird...
Satanico

ANALSTAHL – DANEBEN LP *(Wolfrat)*

Da sieht man mal wieder, daß es doch nicht so dumm ist, ab und an eine Platte neu zu öeren... Beim ersten Mal fand´ ich sie sogar ein bißchen blöd, aber eigentlich scheppert sie doch ganz gut! Keine Ahnung, woran das nun wieder lag. Tagesform entscheidet halt... Ihr glaubt doch wohl nicht ernsthaft, daß ich jede Platte anderen Tages ähnlich bewerten würde?

Zwar dreht es sich weiterhin still um sich herum und um ziemlich simplen Deutschpunk, der reichlich mies »produziert« ist, allerdings war es wohl letzteres, was mich davon abhielt, genauer aufzupassen. Der Säer säät, sag´ ich da nur!

Über die Dumpfomatix hinweg- und durchhörend, wird fast alles gut, sehr fix und nicht immer ganz ohne Niveau und behält weiterhin brachiale Härte. Um die 2,75 Schmuddelregistertonnen Straße auf ca. 5 cm Vinyl. *Collaps*

THE BATES "Punk?" CD + Comic-Buch (!!!) (Virgin / Castor Promotions)

Die CD zum Comic und das Comic zur CD, weil man Comic-Bücher so schlecht im CD-Player reinkriegt. 12 x typische Bates Musik, zum 10jährigen Bandjubiläum, na das ist doch ein Grund zu Feiern. Auch wenn viele Leute aus der "Szene" immer an den Bates rummäkeln: Ich mag sie immer noch. Zwar fragen die Jungs auf ihrer neuen CD selbst nach, ob das noch "Punk" ist, was sie da tun - aber, naja, es geht noch so grade eben als solches durch. Ist halt sehr kommerziell, balladenhaft, ohne allzuviel Power dahingerockter Sound, der mehr Wert auf "schöne Melodien" legt. Kann man hören, doch! Nur bei "Lucille" hätte es ein bißchen mehr Pepp sein dürfen. Iss ja schließlich ein hit, aus dem man mehr hätte machen können. Aber egal. Das Comic-Buch hat schöne Zeichnungen, mehr kann ich momentan dazu nicht sagen, weil ich es nicht näher betrachtet habe. Mir fehlt die Zeit (mal wieder) und ich steh sowieso nicht so dolle auf Comics. Aber Fans des Genres werden sicherlich erfreut sein. So! Und jetzt koch ich mir einen Kaffee und laß die CD dabei laufen: das passt zum Nachmittagskredänzchen...
W.W.

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

THE BUSTERS – „ MAKE A MOVE" CD
(Dogsteady Records / SPV-Vertrieb)
Das mittlerweile siebte Studioalbum der zwölfköpfigen deutschen Ska-Combo überzeugt einmal mehr durch Innovation und Spielfreude und bereichert die Ska-Reggea- und Rocksteadyszene um ein weiters Werk. Die erfolgreichste deutsche Band dieses Genres versteht es einmal mehr den Offbeat so zu präsentieren, daß das Zuhören eigentlich auch mir als nicht passionierten Ska-Freund gute Laune bereitet. Sehr sehr hitverdächtige fröhliche kleine Ska-nummern, insgesamt 22, machen diese Scheibe zur Kaufempfehlung an alle Anhängsel der Ska- und Rocksteadymucke. Martin

BOUINCING SOULS "Tie one on! (live)" M-CD (Epitaph)
8 Livetracks aus dem Continental in NY plus einem bis dato unveröffentlichten Studiosong bringt uns diese CD-EP. Wie gehabt, hats auch hier wieder die Portion bierseliger, partytauglicher Mitgröhlhits im "west coast"- Soundgewand, die man von den sympathischen Sohlen aus New Jersey gewohnt ist. Von Frühwerken der ersten Singles, über Relikte aus ihrer Zeit bei BYO bis hin zu der letzten Niederkunft auf Epitaph, wird jede Schaffensperiode mit 1-2 Songs dokumentiert. Für Fans... Satanico

CRACKDOWN – "RISE UP" CD
(Die Hard Music)
Crackdown ist 'ne Italienische Hardcore Band, die eine Mischung aus Old- und New-School unter einen Hut bringen wollen, und sich dazu ein Mitglied von Biohazard zur Unterstützung an Land gezogen haben. Man hat dafür sogar in Brooklyn aufgenommen, wie Evil. So, zur Musik. Meines Erachtens kommt der Old School Hardcore viel zu kurz, statt dessen überwiegen moderne Hip-Hop Elemente mit Brüllgesang. Biohazard wird auch oft als Vorbild herangezogen, denn viele Passagen klingen einfach nach Biohazard und deswegen schon oft kopiert. Dennoch kommt die Scheibe sehr aggressiv 'rüber, was dem Ganzen einen positiven Touch verleiht. Wer Biohazard, Deftones u.a. zu seinen Faves zählt macht mit dem Erwerb dieses Apparats hier bestimmt nix falsch. Mich hauts aufgrund der fehlenden Ideen in diesem Genre nicht gerade vom Hocker. Martin

CONVERGE "When forever comes crashing" CD (Equal Vision)
Hatten es mir die 7"-Veröffentlichungen der Bostoner mit ihrem manisch-neurotischen Aus tonnenschweren Slayer-Riffs, Death'n Noisecore und ihrem ureigenen HC-Metal-mayhem schon mächtig besorgt, bin ich nun der Intensität ihrer neuesten Ausgeburt hilflos ausgeliefert. Das ist zweifelsohne der Soundtrack fürs ausklingende Jahrtausend - fin de siecle, Höllenfeuer! Psychotische und depressive Stimmungen erfahren einen dermaßen chaotischen und brillanten Spannungsaufbau, daß die abgedroschene Phrase "PainCore" neu definiert werden muß, und entladen sich in horizontdurchbrechenden unbeschreiblichen Gewittern, die Welten zerbersten lassen - zu sehr aus einem Guß, als daß man hier einzelne Tracks herausheben könnte. Ob Du Dich darauf einläßt oder nicht, "When forever comes crashing" (welch´ selten treffender Titel!) wird Dich entweder völlig kalt lassen oder wie ein mächtiger Hurricane treffen, absorbieren, vereinnahmen und schlußendlich auskotzen, was von Deiner albernen Existenz noch übrig bleibt. Satanico

THE DAISIES "Game Set Match" CD (Wolverine Rec. / Scumfuck Vertrieb)
"Einer der bekanntesten deutschen Punk Bands ist wieder da!" schreit mir das Presseinfo der Daisies anläßlich derer neuen CD entgegen. Hmm. Ist mir da wirklich wieder was entgangen, oder aber handelt es sich um eine der üblichen geistigen Phantastereien von Labelfritzen, die jeglichen Sinn für Realitäten verloren haben?! Lassen wir diese Frage mal offen und kümmern uns stattdessen ums Audiophile. Und das kann sich tatsächlich durchaus hören lassen. Melodic-Core im Stile von Dag Nasty, wie das Infoblatt völlig zurecht anmerkt. Da ich die Vorgängerwerke der Remscheider nicht kenne, fehlen mir entsprechende Vergleichsmaßstäbe, aber wie bei (nahezu) allen Combos aus dieser Stilecke stellt sich mit der Zeit doch `ne gewisse Sättigung ein. Echt genial kommt allerdings die Version des Maiden-Klassikers "Number of the beast" 'rüber, welches zusammen mit der Ska-Band "Lax Alex Con Trax" eingespielt wurde. Und wie das klingt? DAS mußt ihr denn schon selber `rausbekommen... Rainer

BIERPATRIOTEN "Auf dem Weg zur Hölle" LP
(Nordland rec./SCUMFUCK Vertrieb)
Ja, Ja, da ist sie, die neue Bierpatrioten-Scheibe. 13 gute Songs (ein Song dürfte vom 1. Demo bekannt sein und ein anderer von der SF-Single "Die Russen kommen!") im typischen Bierpatrioten-Stil. Gefällt mir recht gut. Vierfache Steigerung zur Picture-Single. Stark ist das Onkelz - Cover "Kneipenterroristen". Teilweise ist die Scheibe im farbigen Vinyl zu erhalten, also ranhalten. Texte zum nachsingen und schöne Fotos gibts dazu. Tanne

BANE "Holding this moment" CD (Equal Vision)
Ten Yard Fight / Converge sidestep die erste... Bane: SxE youth crew Sound im fetten, straighten und bisweilen melodischen Old School-Klanggewand, vermischt mit rudimentäreren "evil-style"-Anleihen der neueren Schule, sing along galore und einer selten stimmigen Produktion - fertig ist das packende Bindeglied zwischen new School-Metal und dem guten alten zum finger-pointing animierenden HC, der gerade in der letzten Zeit in Form diverser Nachwuchskapellen oder aber wiederbelebter Legenden (e.g. Speak) eine weitere Renaissance erlebt. Textlich wird streckenweise doch sehr blauäugig zu Werke geschritten und hart am Klischee gebaut, aber darüber läßt sich hinwegsehen bzw. macht es geradezu Freude, sich Stücke wie etwa "Superhero" zu geben. Good one! Satanico

CHELSEA "Chelsea"
CHELSEA "Alternative Hits"
CHELSEA "Evacuate"
(3 verschiedene CD´s, alle 3 von Captain Oi! Records und alle 3 im Scumfuck Vertrieb)
Ja, da schlägt mein 77er Punkrockherz natürlich aufgeregt im Pogotakt! Eine Londoner Kult-Punk-Band, die die Bezeichnung "Kult" auch ausnahmsweise wirklich mal verdient hat, denn mit diesem Wort wird m.E. viel zu schnell gehändelt. Chelsea ist ein Vorort von London, und da diese Truppe seinerzeit keinen anderen Bandnamen fand und aus eben diesen Suburb stammt, war das Problem der Namensgebung schnell gelöst. Und dann bretterten sie los und spielen grandiosen Punkrock, und im Laufe der Zeit entstanden zeitlose Hits wie bspw. "I'm on fire", "Free the Fighters", "Trouble is the day" (alle von der ersten LP, die dazugehörige CD hier wartet mit 4 weiteren Demo-Tracks als Bouns auf), "Right to work" (!!!), "Don't get me wrong", "No one's coming outside" (von der "Alternative Hits", hier gibts noch 2 Bonustracks), "Evacuate", "Last Drink" (!!!!), "Cover up" (von der "Evacuate" Scheibe, die hier gleich mit 8 Bonussongs nachgelegt wird). Drei ganz hochwertige Punkrocksilberlinge, die ich zwar lieber als LP-Neuveröffentlichung gesehen hätte, aber per CD gehts auch und der Sound (Dieser Sound!!!) sollte jetzt (erneut) eine vortreffliche Hörerschar finden! Tja, das waren noch Zeiten..., schnief! Mick

CHELSEA "The Punk Singles Collection 1977-82" CD (Captain Oi! Rec. / Scumfuck Vertrieb)
23 Songs von sämtlichen 7"-EP-Vinyloutputs der legendären Londoner Vorstadt-Truppe. Hier finden wir größtenteils die Hits, die auf den drei vorangegangen beschriebenen CDs vertreten sind. Also natürlich auch "Last Drink", "Evacuate", "Right to work", "I'm on fire" und so weiter. Hat da jemand in England die Chelsea wiederentdeckt? Iss nich schlimm, ich mochte die schon immer! W.W.

D.O.A./D.B.S. - World Falls Apart Split 7" EP

»Die sollen sich endlich mal 'ne Harley kaufen!«, sacht Chris Fisch mich dazu und wer bin ich, einer orischinal Beck´s Pistole zu widersprechen? Das haut genau hin, denn A1+2 sind Rock, Roll und ein wenig Atze/Datze. B1+2 (das heißt so viel wie: *»Das erste und zweite Stück auf der 2. Seite«*, gell) machen schon mehr Richtung Bungrogg, allerdings derart old school, daß es schon eine Art ist! *»Sind halt schon alles alte Säcke über 40«*, um noch mal Chris zu zitieren, worauf ich sage: *»Na ja, die brauchen nich' grad noch mein Review, um groß rauszukommen, wa!«* und daraufhin Chris die Pladde schenke, auf dem Weg zur samstäglichen Goa-Paddy am See, wo es so lecker Pilze gab, daß die Verpeilung bis zum nächsten Abend anhielt. Alte Säcke halt. Ob dat eigentlich noch Punkrock is´? Mir doch fickegal! Grünes Vinyl mit roten Sprenkeln aber. *Collaps*

BRAINDANCE – „DELUSIONS OF GRANDEUR" CD
(Knock-Out Records/SCUMFUCK-Vertrieb)
Mit leichten Alt-Exploitedereinflüssen kommt dieses neue Braindance-Teil einmal wieder daher. Dreckiger Streetpunk mit leichten Oi- und 77er- Anleihen, immer dreckig, immer hart und eigentlich auch immer ganz gut. Mehr etwas für die England-Punk-Fangemeinde, die nach wie vor auf den etwas älter angehauchten Punkstil steht („Voices", „Fuck´em"). Durchaus gut anzuhören dieses Teil hier, da sollte man ruhig einmal ein Ohr riskieren. Martin

COCK SPARRER "Live & Loud" LP (Knock Out Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)
Hier wurde das offizielle Live-Album, welches damals bei Link Rec. veröffentlicht wurde, nachgepresst. 14 ihrer absoluten Hits (der 80er) befinden sich auf dieser Scheibe. Das damalige Cover ziert auch heute noch diese Kultscheibe. Eine meiner persönlichen lieblings LP's. Kauf lohnt auf jedenfall da die Ton- bzw. Soundqualität einwandfrei ist. Tanne

CHINESE TAKEAWAY – „FUCK BILLBOARD... WE'RE THE STARS" LP
(New Lifeshark / SCUMFUCK – Vertrieb)
Wurde ja auch mal Zeit, daß da endlich mal eine LP an den Start kommt. Die Chinesen machen genau da weiter, wo sie mit ihrer EP aufgehört haben. Relativ einfach, aber strikt gehaltener Punkrock mit leichten 77er Anleihen. Die Refrains der Stücke halten sich dabei stets melodisch und laden zum Mitsingen oder - gröhlen herzlichst ein. Die Produktion ist leider einmal wieder etwas dürftig gehalten, aber klingt wahrscheinlich deswegen voll punkrockig. Alles in allem ein relativ interessantes Debut, daß hiermit allen Freunden der älteren englischen Punkrock-Schiene, aber auch Neueinsteigern, angepriesen wird. Martin

CRESTLERS – I´M A CRESTLER CD
(Count Orlock, 1995)
Die 3 schwedischen Rock 'n' Roller haben eine gute Mischung aus Psycho- und Rockabilly gefunden. Entweder man mag diesen Sound oder haßt ihn. Mir hat daran nur das Inlet gefallen. *Henne*

CURTIS – SUPERSTAR DOG 12" *(BMG)*
Ich hasse Disco, ich hasse Disco-Basslines, ich hasse überhaupt alles, was irgendwie mit Disco zu tun hat! *Collaps*

CUT THROAT "Dirty Byrd" LP / CD (Knockout Rec. / einige wenige Exemplare gibts -bis zum Abverkauf der hier jetzt vorhandenen "Masse"- auch im Scumfuck Vertrieb)
Manche Produktion ist einfach überflüssig. Und dieser Cut Throat 12-Song-Longplayer zählt zweifelsohne dazu! Die nerven einfach nur! Schlechter Gesang (Exploited-Wattie Marke 2 b), ein viel zu laut aufgedrehter Baß - und dazu nichtssagende, dahinscheppernde Melodien, die einfach keinen Spaß beim Zuhören erzeugen. Da fehlt vom musikalischen Kick bis zum Faktor Mitgröhl einfach alles. Und sowas nennt sich dann amerikanischer Oi!-Punk, tz! Die Jungs sollten sich mal Boot Party oder Wretched Ones anhören, dann würden sie wissen, was man unter US-Oi!-Punk zu verstehen hat! W.W.

DILLINGER FOUR "Midwestern songs of the americas" CD (Hopeless)
Soweit ich mich entsinnen kann, handelte es sich bei den Dillinger Four um ein kanadisches Terrorgrüppchen, das mittels allerlei spektakulären Aktionen auf sich aufmerksam zu machen wußte?!? Insofern steht der aus Minneapolis stammende Vierer dem Namensvetter in nichts nach, fackeln die Jungs doch ein rotzig-aggressives Feuerwerk ab, das seinesgleichen sucht. Passagenweise drängen sich Vergleiche mit den altehrwürdigen Avail auf, nur daß hier weniger Emo-Anleihen als vielmehr Catchyness & Arschtreterei überwiegen. Kommt sehr druckvoll und erschwert es einem ob der zeitweisen zuckersüßen Hooks doch merklich, nicht den ganzen Tag debil vor sich hinpfeifend zu verbringen. Artwork und insbesondere Texte / Titel ("Mosh for Jesus", "Super models don´t drink Colt 45", "Super powers...") haben neben `ner guten Portion Humor auch Aussage und runden somit den Gesamteindruck ab. Will heißen, daß Dillinger Four rocken! Satanico

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

DROPKICK MURPHYS "The early Years" CD / LP (Sidekicks Records / Schweden-Import; im Scumfuck Vertrieb)
Die Senkrechtstarter in Sachen Oi!-Punk aus den Staaten hatten also auch mal so was wie "early years", und deshalb gibts hier satte 19 Songs von raren Singles/E.P's sowie ein Batzen Livesongs. Bei allen Hits (und das sind durchweg Hits, da gibts gar kein vertun!) ist hier noch der alte Sänger am Werk, und wenn "Do or die", "Boys on the docks" und "Guns of Brixton" (ja, die kennen sogar die alten Clash und stecken das Original locker in den Sack!) LIVE erklingen wie auf diesem Silberling, dann geht mir bisweilen ein wohliger Schauer über den Rücken und dabei einer ab! Pflichtscheibe, auch wenn einige Beiträge dieser CD schon lange beim Scumfuck Vertrieb erhältlich waren und bekannt sein dürften! W.W.

DAMNATION A.D. "Kingdom of lost souls" CD (Victory)
Galt lange Zeit, besonders in den Anfangstagen, als temporäres Projekt einer Battery-Nase (Ken Olden) mit Begleitung (Mike McTernan), und ließ aufgrund benannten Hintergrunds und dem Veröffentlichen einer lieblos gestalteten 7" auf einem Wedemarker Großunternehmen nichts Erbauliches vermuten. Aber weit gefehlt, abgestempelte Eintagsfliegen leben eben doch länger...Fünf Jahre nach dem Debut auf Tidal und einigen weiteren Veröffentlichungen auf diversen Labels, hat man noch drei Mannen umsich geschart, und meldet sich als kohärenter Einsatztrupp zurück. "Kingdom of lost souls" - neben Converges "When forever..." mal wieder ein scheißtreffender Titel für die Salven, die Damnation A.D. Dir in Dein verdutztes Brötchengesicht hämmern. Dichter, dunkler und unglaublich kraftvoller Gloom-Core ungeahnten Ausmaßes - Moshparts, Metalcore, 16 / Helmt-Anleihen... vergiß solch schnöde Schubladisierungsversuche, das Ding ist zu komplex und mächtig als daß sich hier einzelne Bausteine herausklabüstern ließen. Spielt definitiv in einer anderen Liga als all das was Dir sonst so unter dem Etikett "Hatecore" untergeschoben wird, obwohl der Begriff wohl noch recht treffendsten ist. Produziert hat D.C. Legende Don Zientara - noch Fragen?! Erdrückend genial! Satanico

THE DICK SPIKIE – BEGINNING OF THE END LP/CD *(Helen Of Oi)*
Ich find´ ja, japsonische Nietenkaschperl mit 1m-Iros, die beim ersten Track sowas wie *»Links, Zwo, Drei, Links, Zwo, Drei«* (?) dahergröhlen und wo der eine auf dem Cover ausschaut wie der 1985er Roman Brot persönlich (der sieht heut´ aber noch genau so aus) und die den, inkl. aller Accessoires, bestgeklonten Brit-Punk Marke No-Future-/Riot-City-Rec. fertigbringen, sind´s einfach! Und haut mir ab mit *»aber Collaps, wie fremdenfeindlich – das ist doch normal heutzutage«*, bei mir kriegen die immer noch den Exotenbonus und »was heißt schon normal«. Das dachten sich wohl auch Helen Of Oi! Und haben sogar in den Songtiteln die Kapottgrammatik gelassen. Deshalb war Japan vorne! *Collaps*

DE HEIDEROOSJES – SMILE... YOU´RE DYING! CD (Epitaph)
Hu! *skipskip* Die gehen ja richtig ab! Auch aus NL, geben die aber volles Pogrom den Amerika-ner-Amerika-a-a-a-a-a-ner, da darf die Melodie schon mal untergehen for Punk´s sake. Auch, wenn sie ein bißchen zu deutlich darauf hinweisen, daß sie meinen – hoho – ausgerechnet Jesus sei ein Punkrocker gewesen, was ja wohl voll der Stuß ist, auch wenn es sich für die da 100mal witzsch anhört, kann man sich den Sound durchaus zur Untermalung einer »Fistfuckparty at 70« vorstellen. Schön fett aber rauh produziert und, huch, auf der CD ist noch ein Quicktime-Movie bei. Ob das noch Punkrock ist!? Hehehe... Quicktime für Win hat eh zu viele Bugs. Mac bleibt halt Mac. Ob das jetzt wohl egal ist!?

Collaps

DIE OPTIMALE HÄRTE – PROMO-CDR *(Markus Paffhausen, Mittelpfad 31, 56626 Andernach)*
Ich sag´ schon immer: Es müßte mehr Punkbands geben, die nur Instrumentals spielen, ohne die ständige Singerei dabei! Der Gesang wird ja eh meist nur mitgenommen, weil: »Das gehört sich so«. Die haben zumindest eins am Anfang. Is´ aber nix dolles. Danach gibt´s Deutschbratz mit lautem Gesang, Dosensnare und der bahnbrechenden Mitteilung, daß Arbeit »wie Sklaverei« sei.

Collaps

THE DAMNED – „DISCO MAN" SINGLE (Empty Records / SCUMFUCK – Vertrieb)
Leider nur zwei Stücke enthält diese Single der Uraltpunkrocker von der Insel. Seite eins – Disco Man - ist von der „Molton Lager" Scheibe und Seite zwei - Pretty Vacant - , ne Covernummer der guten alten Sex Pistols ist aus dem Jahre ´94 (in Frankreich live aufgenommen). Zwar schon etwas ältere Klamotten, die aber nach wie vor immer noch gut sind. Also: KAUFEN!!! Martin

DISGUSTEENS – NOTHING PERSONAL 7" EP *(Longshot/SCUMFUCK)*
Au ja!!! Superkrachiger, superschnoddriger, superscheppernder, popoprügelnder, pogofördernder und -fordernder Punk-Rock aus Canada und der kickt, aber frach nich´ nach Sonnenschein! Drisch nei...
Collaps

DIGGER "Promise of an uncertain future" CD (Hopeless)
Melodlöser, poppiger Punk Rock mit leichtem Emo-Appeal dargebracht im dreier Bob, der ganz "nett" vor sich hindümpelt, jedoch im Vergleich zu den letzten Hopeless-Outputs etwas die Ecken & Kanten bzw. den Kick vermissen läßt. Soll nicht heißen, daß hier dieses oft verschmähte, profil-,belang- & einfallslose melodycore Tischfeuerwerk abgebrannt wird, sondern lediglich, daß Digger im Fahrwasser solcher Kaliber wie Dillinger Four, AAA oder etwa Falling Sickness etwas untergehen - schade eigentlich! Satanico

EM-OI!-KAHL – HAUT DRAUF 7" EP *(SCUMFUCK/SCUMFUCK)*
Das ist die zweitbeste Platte, die SCUMFUCK MUCKE bisher herausgebracht haben und wer die Band nicht versteht, hat Punk nicht verstanden. *Collaps*

FIREBALLS – SO BAD IT´S GOOD CD *(Count Orlock)*
Ein Psychobilly-Trio aus Australien. Sehr abwechslungsreiche Stücke, die die drei Jungs da zustande gebracht haben. Mein Lieblingsstück ist »Voodoo«. Wenn ihr mal in die CD reinhört, achtet mal auf den Text! *» She dances with feet of needles on my skin/The problem with life is, there´s no love in a pin!«* Reicht, oder? *Henne*

FLUCHTWEG – „COMMERZPUNK" CD (Tollshock Records / SCUMFUCK-Vertrieb)
Das nun mittlerweile fünfte Album der sympathischen Ossis, die es auch hier wieder verstehen Punkrock mit deutschen Texten zu zelebrieren. Insgesamt 18 Songs bietet uns die neue Scheibe, die vollgepackt mit relativ flotten Songs und schönen Melodien zu gefallen weiß. Schon nach nur einem Durchlauf lassen sich sämtliche Chöre mitträllern, was nicht gerade auf einen langen Hörgenuß schließen läßt, aber einfach Laune macht. Ähnlich wie ihre Kollegen von N.O.E. verstehen es auch Fluchtweg halt Deutschpunk nett zu verpacken, ohne dabei zu nerven. Immer wieder vermischen sich gute, stellenweise lustige Texte mit flotten Punkrockstrukturen und immer wieder guten Melodien. Empfehlenswertes Album also, welches man auf jeden Fall sein Eigentum nennen sollte. Martin

ELLIOTT "U.S. songs" CD (Revelation)
Dieses Mal nicht das Schmunzelmonster, sondern Kost für die Schöngeister unter uns. Hervorgegangen aus Ex-en von Falling Forward, By the grace of god und den nach ihrem Debut etwas hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Empathy, veröffentlichten die Vier bereits eine 7" auf Initial. Mit "U.S. songs" bieten Elliott fragilen und melancholisch stimmenden, rockig-melodischen Hardcore mit unverkennbaren D.C. - und Emo-Einsprengseln. Fein gewebte Gitarrenteppiche, die zeitweise doch sehr an Baby Harp Seal / Polaris zu erinnern wissen, insbesondere in Sachen "epochaler" Spannungsaufbau. Emotionale Ausbrüche werden eher auf leisen Sohlen begangen und hinterlassen dementsprechend keine Ausschläge auf dem Seismographen, haben aber immer noch genügend Drive, um dem Versumpfen im Weltschmerz-Vieragen Teich vorzubeugen. Sehr geschmäcklerisch gibt man sich in Bezug auf die Aufmachung, so kommt das Teil mit zweiteiligem Booklet in dem von klaren und puristischen Formen dominierten Karton-Schober. Satanico

GOYKO SCHMIDT – MITROPA-MEETING *(Nordland/SCUMFUCK)*
Gemütlich im Takt daherschlurfender Oi!-Rock, an dem nichts auffallen oder stören würde, wären da nicht die absurd-skurrilen Texte, die für den einen oder anderen Lacher gut sind. Wadde ma, warn die nich ma auf Scumfuck Mugge? Grüßen hier in einer fetten Liste Karl Arsch und Frau Pipi aber SF oder so nicht, tztz! *Collaps (»Montags heiß ich Adolf Hitler, dienstags Stalin, Josef!«* Ich bin ja Stalinist und es, hehe, ist wirklich Dienstag! Lustig.)

QUEBERS / 88 FINGERS LOUIE "Right on target" M-CD (Hopeless)
Promo-Scheibchen aus dem Hause Hopeless, das uns in Sachen **88 Fingers Louie** zweimal Kostproben aus dem Anfang September erscheinenden neuen Album, sowie jeweils 1 x Nachschlag von "Up you ass" & "Behind the bars" kredenzt. Wie gehabt treibender melody Punk Rock Richtung Naked Raygun. Joh, **Queers** dann mit gewohnt "Ramones-quer" Kost jeweils einmal vom brandneuen Album "Everything´s o.k." sowie einem unveröffentlichten Track mit einer gewissen Lisa Marr am Gesang. Satanico

GOLD BLADE "Drop the bomb" CD (Ultimate)
Im Info geradezu als die fleischgewordenen Reiter der Apokalypse stilisiert, bringen uns Gold Blade ihre Version des Weltuntergangs im ganz und gar nicht mißmutig gestimmten Glam Rock - Gewand. Erwähnenswert ist zweifelsohne die manierlich nach vorne preschende Bläser-Sektion, die den passageweise etwas abgeschmackten Harmonien doch so etwas wie Pepp einzuverleiben weiß, und dann in besseren Momenten an die guten alten Rock from the Crypt erinnert. Der Bogen spannt sich von Punk-Einflüßen (definitiv große Clash-Fans, die Fünf) über Soul, Dub bis hin zu Funk, und die Schweineorgel tut das ihrige. Zweifelsohne stylische Gestaltung des Booklets (sowohl optisch als auch inhaltlich), erinnert sehr stark an die Ästethik von Make Up bzw. der Nation of Ulysses (so von wegen "yeah-yeah-yeah-"-chanting, oder das Erwarten des Nu Soul Prophets...). Kommt mir persönlich zu überkandidelt & "professionell" als daß ich darauf abhotten würde, ya know... it´s not sleazy enough! Satanico

THE FIEND "Prediction" EP, 4-Song-EP (Old Breed Rec. / Scumfuck Vertrieb)
Aus New Breed wurde Old Breed Records, und das wohl aus gutem Grund. Denn hier gibts jetzt keine "Neuzeit-" Band a la Broilers, sondern eine alte England-Combo, die sich 82 gründete und seinerzeit häufig mit "Größen" wie UK Subs, Riot Squad, Vice Squad und One Way System Konzerte gab. Ihr könnt Euch also denken, wo es langgeht bei diesen 4 Songs hier, denn es handelt sich um die offizielle Nachpressung ihrer 85er Scheibe, welche heutzutage als ein duftes Sammlerstück der Marke "sau-rar" einstufbar ist. Hier jetzt 500fach limitiert, Punk Rock der angenehmen Art ist, und viele weitere Worte sind wohl gar nicht nötig. Der Reinerlös der Platte kommt übrigens der englischen und deutschen Kinderkrebshilfe zugute. Das ist sinnvoller als manch andere Spenden für irgendwelche politischen Wirrwarr-Organisationen! W.W.

HIGH TEKK STEPPAS – STEP ONE 12" *(Uptight/BMG)*
Schöner, unspektakulär aber bestimmt vorwärtsschreitender Dub auf A, der doch eigentlich Geltung hatte – weshalb also der überflüssige Drum & Bass-Remix auf der B? *Collaps*

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

FOUR ON THE FLOOR – „THE ONLY CHANCE WE GET" EP (SCUMFUCK-SCUMFUCK Vertrieb)
Eigentlich ja ziemlich außergewöhnlich, daß sich das Scumfuck auch solcher Mucke annimmt, und Bands aus unterschiedlichsten Musikstilen des Punks vorurteilsfrei sich ans Scumfuck wenden, aber auch überaus lobenswert. Bei F.O.T.F. handelt es nämlich um eine waschechte – verzeiht mir den Ausdruck – Skate- und Surfmelodycoretruppe aus dem Raum Herford, die es ähnlich wie ihre amerikanischen oder schwedischen Vorbilder versteht, schnellen Punkrock mit schönen Melodien zu versehen. Jeder der vier Songs geht gut ab und gefällt durch locker flockige Melodiebögen, die sich schnell im Hirn festsetzen. Zum Glück nicht so überproduziert und ausgeeiert wie viele andere Bands dieses Genre, und von daher ruhig einmal ein Ohr riskieren. Martin

VA – „KNOCK OUT IN THE THIRD ROUND" CD (Knock-Out Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)
In die dritte Runde geht auch die sehr beliebte Samplerreihe aus dem Knock-Out Hause. Insgesamt 25 Songs der unterschiedlichsten Bands aus dem Oi- und Punkumfeld sind diesmal vertreten, die mal wieder alle für 1A-Qualität mit ihrem Namen bürgen (u.a. Butlers, Red London, Oxymoron, Bollocks, Loikaemie, Discocks, Klasse Kriminale, Blaggers). Wie man an den Namen schon erkennen kann, macht man bei dieser CD, die mit Sicherheit wieder zum Spottpreis angeboten wird, nichts falsch.
Einwandfreier Sampler der besseren Sorte, wenn es um Oi-und Punkmucke geht. Martin

HEARTBREAKERS "Auf Wiedersehen" CD (Scumfuck Mucke / Scumfuck Vertrieb)
So, mach ich dieses Review dann doch lieber selbst. Wollte ich ja eigentlich nicht, weil ich wieder zu viel loben muß und mir das irgendwann keiner mehr abnimmt. Aber diese Truppe aus Marburg/Hessen hats mir halt verdammt angetan - und da steh ich auch zu! Ich liebe guten alten Punk Rock, der im vernünftigen Tempo daherkommt, der einen guten Sänger hat, der "im -Ohr-hängen-Bleibend" gespielt wird - und der klipp und klar ganz einfach das Gütesiegel bzw. Prädikat PUNK ROCK verdient! Und das alles finde ich bei den Heartbreakers - und deshalb hab ich mir zum 10jährigen Scumfuck-Jubiläum auch die Veröffentlichung dieser CD gegönnt. Und wenn ich auch der einzige bin, dem diese Musik (immer noch) gefällt: Heartbreakers rocken so, wie Punk Rock rocken muß. Und -mit Verlaub- ich werd wohl hoffentlich nicht der Einzige sein, der so was immer noch mag! 8 (+1) Songs gibts, wechselweise in Deutsch und in Englisch gesungen; und es sind durchweg Hits! Ich sitz jetzt hier in meinem Punk Rock Glashaus, höre diese geile CD - und von draußen prasselt Scheisse gegen das Dach. Who cares?! W.W.

HI FI & THE ROADBURNERS "The flat iron years ´86-89" CD (Victory)
Victory goes Rock´n´Roll! Hi Fi & The Roadburners sind keine dieser auf Retro gestylten Grease-Bands, die sich mal eben ein Feinrippunterhemd überziehen, um dann im Fahrwasser des R´nR-Hypes zu treiben... Hi Fi & Co sind bzw. waren Anzüge, hochtoupierte Pomade - keine Social Distortion für Arme, sondern eben die Boys aus dem Hinterhof, die schonmal einen verrauchten Club mit ihrem Mix aus Swing, R&B und feinsten Rock´n Roll zum Beben brachten. "Flat iron years" beinhaltet die erste CD (damals auf Delta erschienen), die EP auf Torpedo, sowie Stücke vom niemals veröffentlichten Demo- und Album - sozusagen das Vermächtnis der Jungs von ´86 bis ´89. Eine gute Stunde "echter", smoother Rock´n `Roll. Satanico

KAMPFZONE "Aussenseiter" CD (Dim Rec. / Scumfuck Vertrieb) (LP kommt später...)
Hammer-Brett des deutschen Oi! !!! Hölle!!! War die erste Kampfzone CD schon überdurchschnittlich gut, so bringt "Außenseiter" hier wirklich den absoluten Knaller! Die Texte sind phasenweise wirklich "sehr hart an der Grenze", zeigen aber, daß es wirklich noch gut-überlegte, patriotische Texte ohne Nazi-Gefrimel geben kann! Dazu eine Mucke, die einem Crossover von Condemned 84 und Skrewdriver sehr nahe kommt..., das ist genau das richtige, was Skinheads und (tolerante!) Oi!-Punks mögen werden! Ich garantiere wirklich eine Überflieger - CD!!! Und das nicht nur, weil ich in guten Kontakt zum Andreas stehe! Unbedingt anhören, das Teil!!! W.W.

LOADED – MORE MIDNIGHTS THAN MORNINGS CD *(Elmo/SCUMFUCK)*
Dieser Ska hat mehr Ecken und Kanten als anderer. Er hat auch mehr New Wave-Einflüsse. Er swingt nicht, sondern hackt. Alles in allem hört er sich sehr britisch an. Es sind aber Amis aus Deutschland. Komisch: Früher gab´s nur so etwas, heute freue ich mich sogar ein bißchen, daß es so etwas noch gibt. *Collaps*

GREY AREA "s/t" CD (Victory)
Namedropping first... tata: Aus Überbleibseln von Warzone, ´nem Basser der von der "Give me back" Compilation bekannten Desiderata, sowie Ernie von Black Train Jack-, In your face- und Token Entry-fame, formt sich Grey Area, eine Band die musikalisch mit der Schnittmenge aus Black Train Jack und den seligen Warzone recht passend umschieben wäre. Von den einen mehr die rustikalen Gitarren-Breitseiten adaptiert, überwiegt an dem anderen Ende Ernie´s melodischer und doch recht harmloser Gesang, sowie geradezu klebrig-süßliche Melodiebögen ohne Ende. Viel Lalala mit dem ich wenig anfangen kann, auf der anderen Seite ist man um diese Jahreszeit für jeden Funken Sonnenschein dankbar... "Take my chances" & "Before me" haben zudem hitcharakter. Satanico

GIGANTOR – „THE 100! CLUB" CD (Nasty Vinyl – SPV-Vertrieb)
Nach zweijähriger Schaffenspause nun endlich das dritte lang erwartete Album der sympathischen Hannoveraner, die es auch mit dieser Scheibe wieder verstehen zuckersüße Melodien mit einer gehörigen Portion Pop-Melodypunkrock zu verbinden, so daß der Sommer scheinbar nie zu Ende gehen will. Insgesamt 16 Stücke – mit dabei eine sehr gute Coverversion von den Ärzten → Madonnas Dickdarm – enthält das Teil hier, auf dem ich auch nach einigen Durchläufen noch keinen Ausfall vernommen habe. Gagu und seine Truppe sind für mich nach wie vor eine der besseren deutschen Truppen, die es einfach versteht schöne Melodien in ein Punkrockgewand zu packen, das jedem das Herz ein wenig höher schlagen läßt, der auf diese Art Mucke abfährt. Martin

GRIMSKUNK – "FIELDTRIP" CD (Freeding Ground Rec. / Indica)
Mit ihrem zweiten Europa Release verbreiten die Kanadier hier viel frischen Wind und Spielfreude in den europäischen Gefilden. Sehr verspielte, teils schnelle, teils metallige, teils skaige, teils latinmäßige Klänge, aber immer hoch melodische Punkrockmucke, die zu gefallen weiß. Die Scheibe hebt sich doch stark vom einheitlichen Melodycore der Schweden-Schule ab, beschreitet zwar keine neuen Wege in dieser Richtung, sorgt aber für eine Menge Abwechslung indem einige Musikstile einfach gemixt werden, ohne dabei zu nerven. Verspielte Platte also, die zwar auch den ein oder anderen Hänger hat (z.B. Looking for Gabbio, Dimming the Light) aber alles in allem ganz gut anzuhören ist. Martin

VA-HAVE FUN, FIGHT FACISM – CABLE STREET BEAT CD (Mad Butcher Rec./Knock Out Vertrieb)
Zahlt nicht mehr als 10 Ohren steht auf dieser Compilation-Scheibe, die mit über 70 Minuten zugepackt ist mit SKA-Musik aus aller Welt. Nicht unbedingt sehr bekannte Truppen, aber dennoch für Freunde des Off-Beats unbedingt empfehlenswert. Bei diesem Preis-Leistungsverhältnis kann man einfach nix falsch machen. U.a. Skarface, Rare'n'Tasty, Steppin Out, Swoons, Radio Active, Loaded, Five in Ten, Stiff Breeze, Frau Doktor, No Respect. Martin

JOHNNY SOCKO – FULL TRUCKER EFFECT CD/ROASTBEEF CD
(Vivi; vivirec@aol.com)
Erstaunlich, mir fällt hier als Vergleich immer wieder BLECHREIZ ein. Hektischer, beatvermixter Uptempo-Ska mit kleinen Überraschungen, Bläserverschrägungen, Schrammelausflügen und prätentiösem Gesing. Aus Indiana/USA. *Collaps* (Von Thomas Scholz hab' ich aber lang nix mehr gehört, da freu' ich mich doch!)

KNOCHENFABRIK – "COOLER PARKPLATZ" CD (Trillerfisch Records/SCUMFUCK-Vertrieb)
WOW, dieses Teil hier will gar nicht mehr aus meinen CD-Player 'raus. Nach so einigen Durchläufen muß ich mir immer wieder so klasse Punkrockhits wie "Du bist so anders. Warum jetzt" oder "Der ideal Talkshowgast"(leider nicht so gut geschrien wie auf der Arschlecken. Rasur) 'reintun, und ich bekomme gar nicht genug davon. Da wo die Vorgängerscheibe Ameisenstaat aufgehört hat, schließt sich die neue Knochenfabrik gnadenlos an. Sehr kurze, gerade und sehr melodisch, dreckige Punkrockhits reihen sich aneinander, so daß ich dieses Album jeden, der auf flotten, melodisch, rotzig vorgetragenen Punkrock mit deutschen Texten steht nur wärmstens empfehlen kann. Das Warten hat sich mehr als gelohnt. Martin

HOTZENPLOTZ – KINDERSCHÄNDER 7" *EP*
(Jan Junghans, Gaillardstr. 3, 13187 Berlin)
»Kinderschänden«, das heißt bei *denen* wohl, sich versuchsweise selber zu ficken und das können die auch von mir aus, falls die überhaupt ihre haarlosen Pimmel finden! Das müssen die wohl auch, denn mit ihrem Frauenproblem kriegen die dort eh keinen hoch. Ist das ein Witz oder doch ein Ausbund an **Dämlichkeit**, daß man es hinter Glas stellen möchte!? – Das Cover in rot mit weißem Kreis (...), die Texte – zum allerdrögesten Sonderschulpank dahergelallt – gehen so: *»Läuft das Blut in den Tampon rein/ja, so soll es sein«*, *»Im Bett war sie ein Schwein/auch sie ließ ich bald rein«* oder auch *»Hardcorefeministin...Du blöde Drecksau«* und – na klar – *»Lieber eine Frau, die mir nich die Nerven klaut/mir sehr viel Liebe schenkt«* und drinnen ist ein **Hakenkreuz zum Aufklappen** und hinten sind diese Witzfiguren auf Dreirädern drauf – es ist zum Hospitalisieren! Deren einziges Glück auf Erden ist es, daß Die Tumbste Vorstellbare Idiotie hier noch immer keine Straftat ist. *Collaps*

GUNDOG "They who laugh last..." CD (Sidekicks Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)
Das schwedische Label "Sidekicks Records" präsentiert uns hier die Londoner Band "GUNDOG". Diese spielt eine Mischung aus Condemned 84 und Wretched Ones. Brachiale Stimme zu genialsten OiPunk. 12 Songs vom allerfeinsten. Endlich eine neue und gute englische Oi Band, wo nicht irgendwelche Cock Sparrer- oder Business-Mitglieder mitmischen. Mitgröhlhits sind u.a. "Bouncer" und "Boots". Mein Tip: Sofort zulegen! Lief Tagelang in meinem CD-Spieler. Tanne

HELIOZENTR – "I AM NOT MY PARENTS SON" EP (Bob Paukner-Haydnstr.28-70195 Stuttgart)
Willi drückt mir dat Ding hier in die Hand und sagt: (Ey, dat is so'n Metalkram, dat muß wat für dich sein!"
Voller Erwartung lege ich diesen Aparillo dann zu Hause auf und werde erst einmal mit einem super bekackten Proberaumschiss-Sound überrascht. In bester Sodom-, Kreatormanier (zu Anfangszeiten wohl gemerkt) eiert sich die Combo hier durch ihre einzelnen Nummern, von denen ich einmal stark annehme, daß es sich dabei um die Ergüsse irgendeiner Proberaumsession einer Kiddieschülerband handelt. Übrigens schreibt man Thrashmetal mit Th, nur einmal so als Anmerkung. Also, Möchtegern Thrashmetal der frühen 80er mit einem total beschissenen Sound gibt es für lächerliche 7DM bei oben aufgeführter Adresse. Schnell bestellen, bevor die auf 300 Stück limitierte Auflage vergriffen ist. Martin

DIE KASSIERER "Sanfte Strukturen (und mehr altes...) CD (TRR/SCUMFUCK-Vertrieb)
Tja, nun ist es geschafft. Die erste LP von '89, plus einem Lied der 87er EP, sowie Ausschnitte eines Konzertmitschnittes von 1987, als Bonus, sind auf CD gepresst. Was soll ich dazu noch schreiben? Kassierer kennt eh jeder, krank wie immer, ich sach nur "Tot, Tot, Tot". Wer die LP noch nicht hat, sollte lieber die CD kaufen, aufgrund der Bonus-Sachen.
Tanne

V.A.: "HOPELESSLY DEVOTED TO YOU TOO" CD (Hopeless)
Zweiter Teil des cheapo-Labelsamplers, der wie ein Leckerli aus besseren Tagen in Schokoladenfolie eingeschweißt kommt. Das bewährte Konzept wird fortgeführt, und so findet sich neben Auskopplungen aus aktuellen Veröffentlichungen auch allerhand bis dato unveröffentlichtes Material von **AGAINST ALL AUTHORITY, DILLINGER FOUR, FALLING SICKNESS, MUSTARD PLUG, QUEERS, NOBODYS, 88 FINGERS LOUIE, FUNERAL ORATION, HECKLE & DIGGER**. Musikalisch spannt sich der Bogen von Ska-Weisen bis hin zu arschtretendem Punk Rock - eben jenem Süppchen, aus dem der Hopelesslöffel immer gerne Nachschlag schöpft. Satanico

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

LOS PLACEBOS – "DISPENSOR" CD
(Elmo Rec.-P.O.Box 3072-48016 Münster)

"Mit einer unglaublichen Frische präsentieren Los Placebos ihren ersten Longplayer. Ihr Dispensor ist ein wahrer Freudenspender, bei dem sie eine äußerst kurzweilige Mischung aus traditionellem und modernen Ska, gewürzt mit einer Prise Jazz präsentieren."(Info) Ich fand dieses Zitat ziemlich passend, denn es umschreibt das Debut der Ska-Gemeinschaft hier eigentlich sehr gut. Ska mit dem typischen Bläsersatz, zweistimmigen Gesang und viel Abwechslung wird hier also geboten, nicht gerade mein Spezialgebiet, aber dennoch ganz nett anzuhören, zumal ich die Combo schon einmal live gesehen habe, und sie durch Spielfreude zu überzeugen wußte. Also Skafreunde, hier kommt neuer Wind in eure Buden. Unbedingt einmal anchecken das Teil hier. Martin

LOOKING UP – GOT ANOTHER ANSWER? CD
(Epitaph/Brainstorm)

Belgische Skate-Borer, die wo Ska-Punk spielen, aber na ja, in Zeiten der Bla, der angeblichen, und fasel... Nee, also, Ska-Punk, das schon ´n Gerät für sich: Ich find´ weiterhin, sonne hören sich entsweder nach Operation Ivy oder Springtoifel an, deshalb ist das so nichts für mich, weil, na ja, irgendswo bin ich ja auch Traditionalist (wenn auch kein Punkrock-Spießer), deshalb laß mal so sagen, und das hab´ ich hoffentlich nie nicht in einem Review gesagt: Wer´s mag... (Der kann, fällt mir da ein, auch mal zu http://members.aol.com/Skip2DaLoo/PUNKSKA.html gehen, da gibbet mehr von derlei.) Es scheppert wohl ganz gut, aber diese dämliche Tröte, äh, Trompete, nervtötet ends (das war bayerisch!). Schade, hättse trotzdem gerne gesehn, aber war gestern. Schlamperai! *Collaps* (Heute habe ich von einem APPD-Aufmarsch geträumt, wo die Punker in echt so richtig zackich in Gleichschritt und so marschiert sind! So weit kommt dat...)

LIQUIDO – „NARCOTIC" MAXI
(Brainstorm/Virgin)

Eine voll auf die Kommerzschiene dahineiernde Maxi, die songmäßig gar nicht so übel ist. Musikalisch geht es dabei in Richtung BUSH und so´n Zeugs. Einfach gestrickte, aber stark produzierte Pop-Nummern, die mit sehr einfachen, verzerrten Gitarren unterlegt sind, so daß die entsprechende Generation der Pustelfressen auf dieses Produkt mit Sicherheit abfahren könnte. Nix besonderes also, was sich so glaube ich auch nicht durchsetzen wird. Boah, und wenn es dann schon von einem Song immer gleich mehrere Versionen geben muß, „dann krieg ich schon dat kotzen." Martin

MARIONETZ "Jetzt knallt´s" LP (Schlecht & Schwindlig Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Münchens Marionetz - bereits ´78 als Marionettes gestartet, veröffentlichten die Drei 1980 ihre erste Hit-7" "Wir sind die Marionetz", um fortan für etwa 3 Jahre an vorderster Front im Freistaat in Sachen D-Punk für Qualität zu bürgen, bevor sie dann ´84 mit ihrem unsäglichen Album auf WEA ("Vierzehn") NDW-Pfade einschlugen und nur noch Gülle machten. "Jetzt knallt´s" ist mit Miniaturhymnen wie "Susi Schlitz", "Gustav Glück", "Peter Pimmel", "Musik Box", "Heja, heja TSV" und schließlich dem Oberhit "Ich bin ein T-Shirt" von Soundtracks zum Untergang II (ja, genau der mit den Onkelz...) sozusagen das Filetstück der Bandhistorie. Poppige Kirmes- & Jugendzimmer Pogoweisen, die den schmalen Grad zwischen Albernheit, pubertären Phantasien und lustiger Punk Rock Mucke meistern, und die Marionetz damit zu einem der Aushängeschilder Münchens neben FKK Strandwixer, Tony Titt & the Torpedos, Störtrupp, ZSD, Tollwut u.a. machten. Als Bonus gibt es das bisher unveröffentlichte "So jung, so stolz, so arbeitslos". Sigi Pop, seines Zeichens Obermarionette, ist meines Wissens derzeit auch wieder auf alten Pfaden unterwegs, ne?! Wie auch immer, hier haben wir es mit einem Klassiker deutscher Punk Rock Kultur zu tun, der es in jedem Fall wert war, wiederveröffentlicht zu werden & definitiv in jede halbwegs vollständige D-Punk Sammlung gehört. Satanico

LAUREL AITKEN WITH THE SKATALITES – THE LONG HOT SUMMER CD
(Grover/SCUMFUCK)

Allerschönste Aufnahmen vom unkaputtbaren Meister des Glitzertoupets und Offbeats von 1963. Als langte das nicht, handelt es sich hier um 15 Tracks einer 2-Tages-Session mit den unwiderruflichen Sultains of Ska, die unzählige Tracks epochaler Bedeutung prägten: den den tatsächlich mächtigen SKATALITES! Was gäbe es da noch zu sagen! Unerreichter Charme! *Collaps*

MAUL HALTEN "Jetzt reden wir!" LP (Nordland Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Schon etwas ältere Scheibe, trotzdem gut! Prösel (ex Voice of Hate) mit seiner neuen Combo. Rauher, ungeschliffener Deutscher Oil-Punk mit kompromisslosen, fairen Texten, die dem Bandnamen alle Ehre machen. So was nenn ich echten "Sound of the Streets", hier kommt er natürlich wieder mal aus Berlin-Ost, und allein die Tatsache, daß 4 Skins mit einem Punk auf dem Cover abgebildet sind, heimst bei mir mindestens 5 Bonuspunkte ein. Aber auch ohne diesen Bouns weiß die Scheibe rundum zu überzeugen! Wems was bringt, sei der folgende Zusatzhinweis evt. nützlich: Ein Madball-Cover ist auch noch drauf, kannte ich vorher nicht, ist aber zumindest in der Maul Halten Version sehr gelungen. Als CD-Version würde sich "Jetzt reden wir" sicherlich noch besser verkaufen, aber diese wird wohl -hoffentlich- noch kommen. (Achtung: Hier sprach der Geschäftsmann!). Müssen sich die Ostberlinger Combos eigentlich immer untereinander auf ihren Scheiben gegenseitig grüßen? Lasst Euch mal was neues einfallen! W.W.

MOITEREI "Willkommen an Bord" CD (Eigenproduktion, im Scumfuck Vertrieb)

Braunschweiger Oi!-Punk Kapelle mit ihrem Debut-Silberling, und die 9 Songs wissen mir zu gefallen. Es ist typischer deutscher Oi!, mit vernünftigen(deutschsprachigen) Partytexten, die auch mal etwas tiefsinniger daherkommen. Des Sängers Stimme kommt rauh-versoffen (und dadurch natürlich angenehm) daher, die Musik ist mid-Tempo gehalten und schön schleppend; ja das hat was und ist zudem auch noch gut produziert. Die Etappenmäßige Zur-Hilfe-Nahme mancher Ska- und Hardrockstile macht den Sound abwechslungsreich und ...., was soll ich lange rumlabern: MOITEREI haben ein gutes Debut hingelegt, daß man sich zulegen sollte, wenn man auf den typischen Deutschen Oi!-Punk steht. Erste Liga, Mittelfeld! W.W.

MOLOTOW SODA – KORDSOFA MICD *(Hulk Räckorz/SPV)*

Ich find´ das gut: Niemand übt Einfluß auf meine Reviews aus; keinen störte es, wünschte ich ein handliches Stück Tonfolgen zum Desiderius; überhaupt kann doch jedes machen, was es will und glücklich und unbekümmert im Walde pfeifen, bis an das vorläufige Ende der entsprechenden Tage! – Davon ab bräuchte es ohnehin keinerlei subtilen Richtungsweisens, um dieses schöne Werk Bönn´sche Tön einer zufrieden zustimmenden Begutachtung zuzuführen: Stimmiger, passend in Form gebrachter, überzeugender und handfester Punkrock gerade richtigen Pegels ohne Ungereimtheit und Kopfschüttelverursachungsfaktor, zudem mit Gesangsvorlagen erstaunend, welche in ihrem bildreichen, blumigen, wenn auch stets kraftvollen Vermittlungvermögen nicht alltäglich angesprochener doch grundsätzlich folgenreicher, reflektiert analysierter Thematik bar jedes anderen Ortes zu erwartetenden Jammerfaktors zu einem bekennenden Durchatmen voller Zustimmung und Freude anhalten. Erleichterung anbahnt sich, vorauseilend dem Wunsch einer Fortsetzung! Wir danken voller Gratulation Hulk Räckorz, daß sie diesen bemerkenswert niveauvollen Tonträger produziert und uns haben zukommen lassen und außerdem Tommy Molotow für den Guestbook-Eintrag. Überraschung ist unterwegs, so bald sie mir einfällt. *Collaps* (Ich hätte natürlich auch nur schreiben können, daß mir die Platte wirklich sehr gut gefällt.)

MORNING AGAIN "As tradition dies slowly" CD (Revelation)

Das mittlerweile zweite Album der aus Florida stammenden new school SxE´ler, die mir bisher nur vom Hörensagen bzw. dem einen oder anderen Compilationtrack her bekannt waren. Wohldosierter Mix aus brachialen Trashmetal (Slayergitarre ist allgegenwärtig), doublebass-Moshparts und einem wütenden Vokalisten, dem ein etwas sonoreres Organ sicherlich zur Ehre reichen würde. Erwähnenswert ist zweifelsohne das Engagement der fünf Buben, gibt es doch ausführliche Erklärungen zu den einzelen für besagtes Genre überdurchschnittlechen Texte sowie mit "Rights of passage" wohl die fällige Antwort auf One Life Crew´s "Get out"... Heftiges Kaliber, das den Heerscharen der new school-HM-Epigonen einiges voraus ist.
Satanico

MAD SIN "God save the sin" CD (Count Orlok Musik-Rotterdam)

Während der diesjährigen Cock Sparrer Tour konnte ich zum erstenmal Mad Sin live erleben und fand sie zum kotzen. Doch was müssen meine Ohren von dieser CD vernehmen? Genialer, rockiger, punkiger, flüssiger Punk-Billy-Rock. Vom geilen Intro bis hin zum 16. Song absolut stark. Dickes Booklet mit Fotos gibt es außerdem. Für Billy-Fans ein muß und für alle Anderen äußerst interessant. Tanne

V.A.: "AMSTERDAMNED PROMO COMP." CD (Amsterdamned)

Übersicht über das bisherige Programm des sich auf Rereleases bzw. auf "new done-the-way-you-like- ém"-Jams beschränkte Triple X Ablegers. Auf die Ohren gibt´s **SAINTS** (cooler 77er Punk Rock, klasse Bläsersektion beim zweiten Stück - hat zuweilen was von R.F.T.C., hatten diese glaube ich letztens sogar live gecovert), **U.K. SUBS** (reggae, man...), **ADZ** (Tony Adolescent in der Ader der Angry Samoans), **SLAUGHTER & THE DOGS & ADOLESCENTS** (...) in brauchbarer Live-Qualität, **FLESHTONES** (Garage-Punk mixed w/soulful FUZZmania, incl. Schweineorgel, lecker!), **PETER ZAREMBA´S** (Fleshtones Mann auf Solopfaden, klasse Westernmucke), und schlußendlich **GRUPPO SPORTIVO** (fällt etwas ab, cooler Name, though). Nette, entspannte Zusammenstellung, die neugierig auf mehr macht & damit ihren Zweck voll ´n ganz erfüllt.
Satanico

MONKEY SHOP – MONKEY BUSINESS CD
(Elmo/Moskito)

Hui, können die spielen. Und dann noch fix aber nicht hektisch und stets mit Blick auf den Groove. Also, diese Platte *»hat den Groove«*, isch schau mal, wer da Bass spielt... (Der war für Insider.)

Ein schön beschwingter, fröhlicher, stimmiger, auf keinen belangloser oder nervtötender Haufen Ska mit lauter kleinen Dramen im Hintergrund. Musik aus der Rappelkiste. Hatte ich darauf hingewiesen, daß Vinyl hier bevorzugt behandelt wird? *Collaps*

MR. REVIEW "One Way Ticket To Skaville" LP / CD (Grover Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Neben dem Fußballspielen verstehen Holländer es mitunter auch, beizeiten gute Musik zu fabrizieren! Bestes Beispiel ist die Ska-Truppe MR. REVIEW, die sich während ihres langjährigen Daseins längst einen guten Namen in der Ska-Szene verschafft hat. Auf "One Way Ticket To Skaville" versammeln sie 18 ihrer besten Songs (auf der LP-Pressung leider nur 14), und es macht einfach Spaß, diesem flotten Party-Ska (der nicht im Geringsten nach Frau Antje, glücklichen Kühen und Windrädern klingt...) zu lauschen. Der Gesang ist in Englisch, und die Musik erinnert uniso sehr an die Vorbilder von der Insel. Rundum gelungenes Scheibchen, es darf ein bißchen mehr sein..! Mick

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

OUT OF ORDER "Survival of the fittest" CD (Victory)
Früh-80er HC der gediegenen, rotzigen und ungestümen Art ohne große Schnörkel, dafür steht Out of Order, eine Punk Band, die sich 1984 in den Suburbs Chicagos formierte und fortan mit heutigen Legenden wie Naked Raygun, Battalion of Saints, Articles of Faith, Toxic Reasons und dergleichen mehr durch die Clubs und Hinterhöfe tingelte. Mir schleierhaft, warum mir wissentlich bis dato nichts von den Jungs unterkam, bietet sich dem geneigten Hörer für jene Zeit doch qualitativ überdurchschnittliche Kost. Neben dem Debut Album, hats hier noch diverse Demo- und Live Tracks (+Gotham City Cover), womit man das Teil getrost als Discographie durchgehen lassen kann. Und verdammt, vieles kommt einem nach zweimaligen Hören bereits dermaßen vertraut vor... ts, ts. Haben bestimmt damals gerne bei ´nem Pilsken den Klängen alter Helden vom Schlage Anti Pasti oder etwa Infa Riot gelauscht, ne?!
Satanico

NEW BOMB TURKS "Raw Law" MCD (Epitaph / BrainStorm)
Ich bin alles andere als ein Experte der New Bomb Turks, kann somit auch wenig über deren musikalisches Vorleben ausbreiten. Beschränken wir uns also auf das hier vorliegende Werk und stellen fest, daß der Titelsong für ´ne Amiband ziemlich eingängig und melodiös ist und schlicht und ergreifend gefällt. Die übrigen Livesongs hingegen...naja, die scheppern halt so daher und werden wohl eher die traditionell hartgekernten ansprechen. Insgesamt also ein eher zwiespältiges Resultat. Rainer

NEW WAVE HOOKERS "Make your own Pornography" 7"-EP (G-Punkt-Rec. / Scumfuck Vertrieb)
Großartiges Cover, gewohnt rockig-grooviger Trash-Punk, die Hookers bringen mal wieder genau das, was man erwarten durfte. Also dieses Plattencover schlägt so manches, ich versprechs Euch, vor allem die nackte Frau auf dem Backcover ist sehr appetitlich. Ja, ich enter die Hookers, auch beim dritten Mal...! W.W.

THE OPPRESSED – „MORE NOIZE FOR THE BOYS" CD (Knock-Out Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)
Insgesamt 12 Stücke enthält diese Oppressed Scheibe hier, von denen allerdings mehr als die Hälfte relativ gute Coverversionen sind. Vom Hören her kenne ich zwar die meisten davon, aber der namentliche Bezug fällt mir ohne Info sehr schwer. Sofort erkannt habe aber die 3 Slade-Klassiker „Come on feel the Noise, Goodbye Jane, Mama we´re all crazy now". Auch wenn mir die Namen der Urheber jetzt nicht einfallen, die Songs die gecovert werden sind alles Hymnen und dazu auch noch gut umgesetzt. Die 4 eigenen Songs sind auch O.K., so daß dem Kauf dieser Platte den Freunden der gepflegten Oi-Punk Mucke eigentlich nichts im Wege stehen dürfte. Martin

OITERS – NEULICH AUF DER KOBURG DemoCDR
Gekeuft. *patsch* *Collaps*

PEACOCKS – IN WITH NOTHING CD *(Elmo)*
Sind bestimmt Gynasiasten. (Blöder Anfang... Egal.) Na ja, musset au gehm. Sonst wären ja die Universitäten leer und no more Studis anymore. Hmmmm... Also, so gesehen...
Die Schweizer ham ja sonst keine Sorgen und dann kommt halt schon mal so fröhlichniedliches Goldgetue zum lustig Herumhüppen bei verflachten Schnellgehern, Schrammelgitarristix, Pop-Versuchen und Pennälerbeatsingsang, latürnich mit Ska-Verdummung, heraus, da wo man sich denkt: *»Hach nee, wie sympathisch, die führen bestimmt Nachbars Töle Gassi und wollen nichma 5 Goldfranken ungeklärten Ursprungs dafür«!* Vorzugsweise Pudel. Muß aber natürlich nicht stimmen. Dabei: die freundlichste *»(Somebody´s Gonna Get Their) Head Kicked In Tonight«*-Version, die man sich vorstellen kann! Und dann ist die Platte aus und... Na ja, das war´s dann halt. *Collaps*

ONE MINUTE SILENCE "Available in all colours" CD (V2 / BrainStorm)
Ach nee, das geht ja gar nicht. New School-HC, versiert mit HipHop und "Alternative Metal", wie es so schön im Info heißt. Damit ist ja wohl alles gesagt... Rainer

THE PRODUCTS "...just having a laugh EP" M-CD (Sidekicks Records / Schweden-Import; im Scumfuck Vertrieb)
5 Songs mit dem Ultimo-Punkrock! Ich wollte es erst nicht glauben, was mir da aus den Boxen entgegendröhnte: Das absolute Oberbrett!!! Ich sag mal, das diese Truppe so mit das genialste ist, was ich im Jahre 98 gehört habe. "Smash my Radio"! Ja, ich sag nur SMASH MY RADIO!!! So heißt ein Song - den ich kurioserweise auch noch von ganz ganz alten Tagen her kenne, keine Ahnung von wem das Original ist, aber diese Fassung hier macht die Originalversion mehr als überflüssig! Ichmachs kurz und meine es Ernst: Diese PRODUCTS bringen mittels dieser 5-Song-Mini-CD den definitiven 98er Punkrock-Hit! Brrrrrrett!!!! W.W.

PSYCHOTIC YOUTH – „STEREOIDS" CD (Wolverine Records/SPV-Vertrieb)
Nach fast vier Jahren tonträgermäßiger Abwesenheit in Deutschland knallen uns die alten Säcke von P.Y. ihr neustes Output hier um die Ohren. Der erste Track fängt ziemlich Motörhead-mäßig an, dann nimmt die Scheibe jedoch die entscheidende Kehrtwende. Die folgenden 12 Nummern dominieren mit sommerlichem Pop-Punkrock, der durchaus zu überzeugen weiß. Sie haben immer noch nichts verlernt, denn alle Nummern dieser Scheibe haben Qualität und Ohrwurmcharakter. ´Ne gelungene Coverversion gibbet auch – Surrender von Cheap Trick – und mit der dazugehörigen professionellen Produktion hat die Scheibe eigentlich alles, was angesagter Pop-Punk braucht. Martin

PLANLOS – VERDAMMT ICH LIEB´ DICH EP
(Suppenkazper/SCUMFUCK)
»Ja«, könnte gedacht werden, »dat is die typisch peinliche Scheiße, wenn mal wieder wer witzsch sein will und Schlager verpunklet, das ist dann eh so Linie Ernst Mosch und der Bunte Schmott, bah!« Aber großes Staunen: Nö, macht sogar Spaß! Sich einem Original auf respektvolle aber verständnisvolle Weise zu nähern, es nicht einfach tumb nachzuspielen, sondern nachzufühlen und zu übertragen, führt eben zum Erfolg! Ich könnte aber auch absichtlich kompletten Scheiß erzählen, wer weiß! *Collaps* (Tu ich aber nicht.)

HATTRICKERS – COME ON UNITED... 7" *(Knock Out/SCUMFUCK)*
Au Mann, nimm denen doch mal jemand das Bier weg und die Instrumente am besten noch hinterher! *Collaps*

RAUSCHANGRIFF – SIE HABEN ES SICH VERDIENT EP *(NC/SCUMFUCK)*
Hallo, Herr Demagogenstimme! Könnte der von EM-OI!-KAHL sein. Über Talkshows zu blaschwabern, das ist nicht grad mehr die endsneuste Idee. Ich tät mal sagen: Abschalten oder noch besser gar nicht erst anmachen, das Fernsehgerät, weil besser ist das. Oder war das mal wieder zu einfach? Weiß doch, daß die meisten Leute einen Hang zu möglichst abwegigen »Lö-sungen« ihrer »Probleme« ha-ben! Das ist so, damitse wat zu tun haben und abends müde sind und schlafen können – oder eben auch nicht schlafen können, wodurch sich dann – praktischpopaktisch! – ein neues Problem wie ganz von selbst ergibt uswusfortpoport... – Seit ich mir das TV-Glotzen so gut wie abgewöhnt habe, geht´s mir wenn schon nicht grade besser, so doch unbelasteter. Aber wat soll´s.
Dann haben wir da noch was gegen die Kirche, über´s Ozon, Neckermänner, was alles so gar nicht dazu passt, daß die Mugge gar nicht so schrumpelschrammelbill ist, sondern erstaunlich produziert und was es überhaupt herausreißt ist »Faule Eier II« gegen die Bayern von dera FC. Auch wenn ich kein Plan hab von Fussi, weiss ich doch, daß der FCB NICHT korrekt ist, denn eine der sehr wenigen Personen, die wo in meinem Herzen wohnen, wohnt auch noch in Schwabinga und die sagt das auch und will nur BVB. Derre! HUHU SMURF!
Collaps

QUEERS "Punk Rock confidential" CD (Hopeless)
Zuverlässig wie ein intaktes Uhrwerk hissen die Queers wieder ihre Fahne. Nach der bereits auf Hopeless veröffentlichten und zumindest auszugsweise hier enthaltenen "Everything´s o.k." EP, hier mal wieder ein full length der sarkastisch-mürrischen PopPunker. Was soll man zum Sound noch groß schreiben??? Ramones meets Beach Boys, zuckersüße Hooklines und allgemeine gute Laune - wie schon Adenauer meinte, "keine Experimente!". Manfred Mann´s "Pink Flamingo" kommt zu neuen Ehren und auch ansonsten gibt es für die 20- und 30-somethings, soll heißen die Chucks, Jeans, Lederjacken-Fraktion, nichts zu meckern... Satanico

PIRATEN AM MAST – TAUCHT NIX! 10" LP
(No Rules)
»DOGSHIT ADAPTER RECORDS« und dazu eine stilisierte Stiefelsohle, ich hab´ mich bald bepisst vor Lachen! Überhaupt ist das ganze Cover (vorne: betaucherbrillter Iropunker in nackt vor Wasser) schon mal nur gut! Damit hätten sie schon gewonnen, auch wenn der Sound nicht so genial tretender Punk zwischen Dingens und, ähm, Bummens (?) wäre. Aggressiv, engagiert, gekonnt und auch noch amüsant – so-was gibt´s viel zu selten! *Collaps*

QUEERS "Everythin´s o.k." M-CD (Hopeless)
Nach allerlei halbgarem Zeugs / Coverversionen, den die alten Haudegen in der letzten Zeit vom Stapel ließen, gibbet mit "Everything´s o.k." mal wieder ein etwas herzhafteres Stück Pop Punk. Der neue 4-Tracker erinnert wieder mehr an die frischen Anfangstage sowie unverkennbar an die Kollegen von Screeching Weasel. Wer auf diesen altbackenen lala-Ramones-like Punk Rock mit hohem Beach Boys-Faktor steht, ist hier gut bedient. Satanico

SKA VOO VIE & THE EPITONES – RIPE LP
(V.O.R./Moskito)
Dieser Mix aus Swing und Ska klingt so falsch wie das Grinsen des Covermodels aussieht. *Collaps*

SCABIES – THE JOKER MICD *(Wolverine/SPV)*
Warum ist eigentlich fast alles, was sich »Fun-Punk« nennt, so unlustig? *Collaps*

THE RATS – „LIAR" SINGLE (Empty Records-Erlangerstr. 7-90765 Fürth)
Na ja, in meinen Augen nicht gerade erwähnenswert dieses Teil hier. Leider nur zwei Stücke enthält die Scheibe, die aber auch beide nicht gerade Asskicken. Ziemlich schrömmeliger, einfallsloser Garagenpunk, der dabei auch noch übel produziert und arrangiert daherkommt. Aufgrund der vielen Neuerscheinungen, die alltäglich einflattern, kann dieser Apparillo hier in meiner Ansicht nach nicht mithalten. Martin

SORTITS – JETZT WIRD GEKUSCHELT LP *(Schlecht & Schwindelig/We Bite)*
Das Goldige an diesem sind die trotzigen Verweigerungslyrix, voller aufstampfenden Schmollens und langer Nase (...) und dabei sind das so richtig gestandene Mingas mit allem drum und dran: Hautmalereien, verpennte Augen und wahrscheinlich ca. 4000 Jahre »gestandene Szeneerfahrung«! Das ist schön und so auch die Tonfolgen altschuligen Punkrocks mit Bodenhaftung und Löffeltum!
Daß die so oft in (fehlerhaftem) englisch singen, wie deutsche Punkbands das eben eingentlicht gefällixt nicht zu machen haben, stört da nicht so sehr, sondern macht es noch knuffiger. *Collaps*

DIE SCHRÖDERS "Schröder" M-CD (WEA)
Das soll wohl lustig und toll sein! Dabei ists nur eine neue Art von dummen, überflüssigen Tuntenrock, den ich nach zwei Songs ausgestellt habe. Kommt jetzt, bei "Rot/Grün" nur noch so ein Mist aus den hintersten Kellerlöchern? Ich kanns nicht fassen! W.W.

...peubel gehörte

Vinyls + CD´s

SLAPPING SUSPENDERS "Greece" CD (Dount Orlok Music / We Bite Promotion)
Rock'n'Roll aus Schweden, so ne Art Mischung aus Psychobilly und Trash; und lustig solls wohl auch sein. Ich kann damit aber absolut gar nichts anfangen. Ja, was soll ich eigentlich damit? Wieso schreib ich denn was darüber? Der Punk Rock Faktor beträgt exakt 0 %! Danke! W.W.

SKAKS – BOLA OCHO CD
(Plastic Disc/Tralla/Moskito)
Nix neues in Karoland. *Collaps*

SIGI POP – HERMANN MUNSTER WAR DER ERSTE PUNK CD *(Schlecht + Schwindelig/We Bite)*

Also, was mich an diesem Tellerchen echt stört, ist die ständige Stimmverfremdung und die eigentümliche Abmischung. Immer wieder bekommt der Gesang so was comicmäßiges verpaßt, entweder piepsig oder durch Hall oder sowat. Ebenso Synthie und Gitarre (ganz seltsam, so wie auf der ersten RED LONDON – ich kann so was nicht benennen, ich bin halt nur Der Dumme Drummer). Schlagzeug ganz hinten... Bassdrum als wolkiges Hintergrundböllern... Stimme viel zu weit vorn... Völlig entgegengesetzt ab und an eine SoloHeavyGitarre in echt drübergeklebt... Glockenspiel dabei... Hm... – Jau, die ganze Platte hat was comicmäßiges, die ganze Produktion. Paßt ja auch zum Cover. Und zum Titel. Wird also Absicht gewesen sein. Ein Punker-Konzeptalbum, sozusagen. Kann mir auch nicht vorstellen, daß so offensichtliche Runterbringer übersehen werden. Hehehehe, möglicherweise ist das alles auch nur »Musiker«-Gewäsch, aber die Songs verlieren dadurch nun mal Schepperfaktor, obgleich die meisten es drauf hätten. *Collaps* (Ich find' übrigens, Hermann Munster war gar kein Punk. Aber wer denn? Basst scho.)

SONNY VINCENT – 6 TRACK 7" EP
(Incognito/SCUMFUCK)

BOAH, WIE GAIEL!!! In Zeiten, wo IchUndIchUndIchImWirklichenLeben grad mal fett die guten neuen DAMNED wiederhole, kommt hier Sonny Vincent mit Wayne Kramer und Cpt. Sensible und bratzt so ein Geraet daher, das geht einfach dermaßen und scheppert vollkommen baßfrei und nur noch schrill, daß es zum Kopfhalten ist, wo doch Pogo angesagter wäre. Jemi, das regelt, aber endst, DK waren nix dagegen und wenn sonne Gesellschaft nextesmal in Berlin ist, umn sonne Platte aufzunehmen, will ich gefaelligst vorher davon wissen! (Ach wat, so schlimm ist dat nun auch wieder nicht!) *Collaps*

THE SKEPTIX "Pure Punk Rock" CD (Captain Oi! Rec.)
The Skeptix sind ja eher was für die "Alte Säcke"-Fraktion, also genau etwas für Leute wie mich. Die rumpelten nämlich so Anfang der 80er Jahre durch die britische Punk-Clublandschaft, brachten es sogar zu `nem Headliner auf dem 83er Stollwerk Festival in Kölle, gehörten aber insgesamt doch - realistischerweise betrachtet- eher zur 2. Liga des Frühachtziger UK-Frühpunk, weit hinter GBH, Exploited und Konsorten. Die "Pure Punk Rock"-CD beinhaltet, wenn ichs richtig überblicke, so ziemlich deren gesamtes Werk, das jemals auf Vinyl erschienen ist, also auch einschließlich der Rock-O-Rama-LP "So the youth". Insofern isses `ne sinnvolle Compilation insbesondere für all diejenigen, die weder Geld noch Möglichkeiten besitzen, um an die alten Scherben zu gelangen. Kleiner Hinweis noch an alle Hifi-Freaks: Ihr könnt noch so sehr an euren Bässen und Höhen herumspielen - der Sound bleibt beschissen. Aber schließlich besitzt ein solcher Rumpelkammer-Stil auch seinen "Street Credibility"-Charme. Rainer

V-PUNK – JUST A DREAM CD (Keller/SPV)

»Das ultimative Punk-Album des Jahres« sagt hier der Waschzettel. Da mußten die sogar selbst ein launiges »*Jaja*« nachschieben, und so wird´s ja dann doch schon wieder lustig.

Ein bißchen kann ich schon verstehen, weshalb die sich ganz ansprechen verkeufen – angenehm unaufdringliche, angeramonestete (Jemi... Also »*Sie hören sich manchmal nach Ramones an*«, meinte das), pogotauglichste Flitzer. Na ja, englischsprakkiges Gesing mit Kieler Akzent kann man ja mal überhören... Klingt in etwa so, wie ´n anständig präpariertes Bügeleisen ausschaut, das auf ´ner Seidenbluse flott angeschoben wird. – Tja, Kerlchens, gezz frachta Euch, wattat wohl heissen soll, wa, ihr elenden Schmuddels, weil: Ihr könnt ja eh alle nich´ bügeln oder laßt dat Mama oder Perle machen, ne! War klar! Tjo. Tough luck. Selbst schuld, wie immer! Frauen sind eh die besseren Menschen!

Collaps

THE SKULLS "Thunderbolt Warrior" CD (Dim Rec. / Scumfuck Vertrieb)
Brasilianische Oi!-Combo auf deutschem Label, was es so alles gibt...! Gesungen wird glücklicherweise auf englisch, und wie bei Oi!-Combos so üblich, kommt das Wörtchen "Oi!" recht häufig vor... Das ist aber nicht alles, was mir auffällt: Die 13 Songs sind rauh, knackig, gut-tempo-riert und gehen schnell ins Ohr. Wobei der Gesang recht prägnant, da ungewöhnlich, klingt. Wer also auf exotischen, kräftigen Oi!-Punk steht, wird bei den SKULLS bestens bedient. Aufmachung, CD-Booklet und pipapo stimmen auch, also spricht nichts gegen einen käuflichen Erwerb dieses Tonträgers. W.W.

UNDECLINABLE AMBUSCADE – ONE FOR THE MONEY CD *(Epitaph)*

Gut, auf Epitaph wird kaum jemand Hatecore oder Oi!-Gerumpel vermuten, dieser melodiebetonte Choralpunk aber nervt auf keinen Fall, findet die passende Mitte zwischen Emohhhhaaaaahhuuhhh und Holterpolterfix. Hört sich nicht grad endsinnovativ an, bringt aber auf jeden Fall eine feine Atmosphäre und ist nicht doof. Tag, Frau Dagnasty!

Collaps

SIGGI POP – "HERMAN MUNSTER WAR DER ERSTE PUNK" CD (Schlecht & Schwindlig Rec.)
Der alte Punkveterane aus dem beschissenen Bayernland gibt also immer noch nicht auf, und das ist eigentlich gut so. Auf dem neusten Werk des Marionetz-Gründers (muß das eigentlich immer erwähnt werden, waren die so toll?) vereinen sich deutsche Coverversionen von nahmhaften internationalen Punkbands, aber auch von Nena oder Hubert Kah mit typischen deutschen Eigenkompositionen u.a. noch aus alten Marionetz Beständen. Teils sehr schnelle, aber immer fröhliche Punkrocknummern geben sich die Klinke in die Hand und verbreiten durch ganz nette Melodien immer gute Laune. Übel aufgefallen ist einmal mehr der schlechte Sound und die doch nicht immer glücklichen Texte, die manchmal in bester Kinderreimmanier daherkommen. Ein paar ganz gute Songs also, die die 20 DM für das Gerät hier rechtfertigen, oder? Martin

WALDECK – BALANCE OF THE FORCE CD *(Spray/BMG)*

Ich tät ja TripHop sagen, aber das ist ja heutzutage verboten. Daneben fällt mir natürlich Portishead ein und das paßt gut. Dies hier ist im Arrangement deutlich aufdringlicher und mit Goldrand versehen, trifft aber sehr gut, was der getriebene Großstadtmensch braucht, wenn mal wieder alles zu viel wird. *Collaps*

STREET TROOPERS "Montreal" EP (Knockout Rec. / Scumfuck Vertrieb)
Kanada ist unsereins ja eher bekannt als das Land der Ahornblätter und Winterkälte, doch zumindest in den Städten scheint sich ja schon seit geraumer Zeit `ne interessante Subkultur zu formieren. Die Street Troopers gehören da auf jeden Fall zum oberen Drittel, was auch die vorliegende EP tatkräftig beweist. Insbesondere das Titelstück "Montreal" hat echte Hitqualitäten, ein Oi!-Stampfer der alten machart. Die übrigen Songs liegen im oberen Mittelfeld, wissen vor allem aber textlich zu überzeugen -z.B. "Don´t let them win", eine klare Stellungsnahme zum braunen Dreck, der wohl auch auf Kanadas Straßen keucht und fleucht:
"Not being racist is not enough, you gotta fucking fight if you want it to stop, won't let the nazi bastards get in the way, of the workers´ struggle for unity".
Altlink - und dennoch richtig! Rainer

SLACKERS "The Question" CD (Hellcat)
Ja Mann, basierend auf ihrem R & B, Rock´n Roll, Jazz, Soul und "watt weiß ich noch allet"-Hintergrund, skankt uns der Achtsitzer aus New York in die Welten des traditionellen Ska, Two-Tone, Rocksteady und Reggae-Vierecks. Hervorgegangen aus Better late than never und Redlight kredenzen The Slackers den Soundtrack zu `nem Bummel durch das renommierte French Quarter im tropisch anmutenden New Orleans, und ich weiß wovon ich spreche, hatte ich dieses Jahr doch bereits ausgiebig das Vergnügen, im besagten Viertel mehrmals gepflegt abzustürzen. Also, stell´ Dir einfach vor, des frühen Vormittags noch etwas angeschlagen von den Strapazen der letzten Nacht völlig verschwitzt auf der Terrasse einer dekadenten Spelunke zu sitzen, und an einem Cocktail mit seltsam farbigen Ingredientien zu nuckeln, der Dich um Stunden zurückwirft... lege die Slackers in den Player und alles wird gut. Kommt schon sehr groovy, Du... Satanico

DIE SKEPTIKER – „WEHR DICH" CD (Rausch Rec.-PO.103114-18055 Rostock)
An den Skeptikern scheiden sich schon seit langem die „klügsten" Köpfe der Punkrock-Szene. Entweder man mag sie, oder aber nicht. Das siebte Album weiß meiner Meinung nach, nach dem letzten Aussetzer – Stahlvogelkrieger - mal wieder zu gefallen. Textlich erneut vom Feinsten, denn Songs wie „Europa kommt" oder „Jahrtausendwende" kommen einfach sehr provokant und direkt. Der Gesang von Eugen B. ist immer noch sehr gewöhnungsbedürftig, aber nach wie vor sehr gut. Musikalisch besinnt man sich zum Glück wieder auf alte Tugenden, indem man schnellen, harten Punkrock mit leichten Metalgitarreneinschlägen mischt, und dabei noch bewußt melodisch zu Werke geht. Tut mir leid Willi, aber ich find' die Scheibe echt O.K. Martin

THE STRIKES – "VERFLIXTER TEUFELSKREIS" CD (Teenage Rebel Rec./SCUMFUCK-VERTRIEB)
Der zweite Longplayer der Strikes liegt nun vor und ich muß sagen, da hat sich ja 'ne Menge getan. Neben einigen schnellen Songs sind hier hauptsächlich rockige Punknummern (Chart-Punk ala Tote Hosen) vertreten, die sogar stellenweise mit 'ner Geige unterlegt sind. Eine Ballade gibt es auch, so daß die Aggressivität der alten Tage dem professionellen Arrangement der Neuzeit weichen mußte. Textlich sehr nah an der Wirklichkeit weiß dieses Teil hier aber dennoch zu gefallen. Bleibt zu hoffen, daß ihnen mit diesem Werk nun endlich auch der Durchbruch in den neuen Bundesländern gelingt. Wer also eine Mischung aus Rock- und Punkmusik bevorzugt, wie ihn Bands wie die Hosen, Onkelz u.a. spielen, sollte hier ruhig einmal ein Ohr riskieren. Martin

SMODATI – The Gentlemen Kidz come clean EP (Mad Butcher Records / Knock Out Vertrieb)
Aha, ich glaub dat is 'ne italienische Kapelle hier. Insgesamt vier Songs bietet diese EP dem Hörer, teils in englisch, teils in italienisch vorgetragen. Ein paar ganz nette Melodien vereinen sich mit ziemlich eingängigen Arrangements, die leicht poppig daherkommen, ohne aber die gewisse Rotzigkeit zu vernachlässigen. Mitgröhlen ist also angesagt. Martin

TETRA VINYL – „KEIN WEG ZURÜCK" LP (SCUMFUCK / SCUMFUCK – Vertrieb)
Wow, gar nicht mal so übel. Klasse Mischung aus Oi-Punk und dreckigem Streetpunkrock, die mich doch positiv überrascht hat. Insgesamt 14 Stücke enthält dieses Teil und hier, welche durch die meist fettgegröhlten Chöre besonders in den Gehörgängen Einzug finden. Produktion ist auch O.K., so daß man hier ruhig zugreifen sollte. Martin

SCUM – "MEUTEREI IM EURODISNEYLAND" EP (Schlecht & Schwindlig Rec./We Bite)
Nach langen Jahren Schöpferpause nun endlich wieder ein Lebenszeichen der Uraltpunker nach ihrem Beitrag zum Simon 77 Sampler. Nicht nur 77 gegründet, sondern auch dem 77er Sound treu geblieben präsentieren uns SCUM hier drei ganz nett anzuhörende, melodische Punkrocksongs im Stile der alten Clash-Klassiker. Einfache Nummern, die leicht ins Ohr gehen, aber ansonsten nicht gerade Hockerhauen. Bleibt zu erwarten, ob sich die Herren mit der für Anfang 99 geplanten Longplay-CD steigern können. Ich persönlich bitte 'drum. Martin

IFA WARTBURG – IM DIENSTE DES SOZIALISMUS CD *(Indigo)*

»Ist es denn wirklich so, daß wir jeden Dreck, der vom Osten kam, verarschen müssen?« *Collaps Conecker*

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

V.A. – A TRIBUTE TO 69 7" EP *(69/SCUMFUCK)*

JUDGE DREADs »Bring Back The Skins« mal wieder – als sei der Track wirklich sooo dolle! Ist er nämlich gar nicht, auch nicht als »Reggae Und Ska«- Fassung – das Dings mögen doch die Glatzerln nur, weil halt »Skins« drin vorkommt und die sich grundsätzlich über so was freuen, weil die haben fast alle ein gesteigertes Bedürfnis nach Bestätigung und müssen laut Original-Handbuch (welches sicherlich bald wiederveröffentlicht wird, auch als deutschsprachige Übersetzung) mindestens 5mal täglich ein jeweils anderes Lied hören, wo jemand an mitsingträchtiger Stelle »Skinhead« sagt, damit sie ja nicht vergessen, daß sie welche sein wollen! Oder so. Streicheln Sie also der nächsten Glatze sanft über das hoffentlich nicht naßrasierte Kopferl und sanftflüstern dazu zärtlich aufbauende Worte der Anteilnahme und des Verständnisses! (Und überhaupt: Zeigen Sie doch bitte mal ihren Lizenzvertrag...)

Dazu YEBO, SPARTANS, THE MOOD mit Ska zwischen bekannt und Fahrstuhl, wobei SPARTANS angenehm charmant dahermelodudeln. Auf dem Cover ungebügelte Australier, die wohl darlegen sollen, daß es auch Ende der 60er Skinheads mit schlechtem Kleidungsgeschmack gab. Limitiert ist das Ganze auch, wenn auch nicht draufsteht, auf wieviel 10tausende Exemplare. Dafür, daß die erst im Frühjahr '99 rauskommen soll, find' ich das gut, daß die schon bei uns im Vertrieb ist... Tja, das Scumfuck, immer am Zuls der Peit oder so. *Collaps*

V.A. – ONLY FOR SKA-ADDICTS CD *(Longshot/SCUMFUCK)*

Ob dieser Sampler nur für Ska-Süchtige geeignet ist, kann ich nicht beurteilen. Bei mir ist er jedenfalls ganz durchgelaufen und ich höre selten Ska. Jedenfalls sind nicht immer so bekannte, internationale Acts drauf, welche durchaus zueinander verschiedene Ska-Ausrichtungen spielen: SKARFACE, OFFBEATS, GANGSTERS OFFBEATS, LAST ORDERS... *Collaps*

JUNKSTER – SLIDE JUNKSTER 12" *(BMG)*

My House is a Wundertüte: Man weiß es nicht genau, aber drinnen ist meistens Billigkram, den man gar nicht gebrauchen kann oder schon kennt – trotzdem spielt man ein wenig mit dem Inhalt herum und holt sich eine Neue. *Collaps*

LA TORPE BRASS – TODAY IS HOT MICD *(Plastic Disc/Tralla)*

Beatbetont, zurückhaltend, etwas schräg, wenig aufregend und zumindest keine Rohstoffverschwendung in Blue Beat. *Collaps*

V-LENZ – WILLST DU? CD *(EMI)*

Nee, lass ma

THE SKOIDATS "The Times" LP (V.O.R. Rec. / Moskito Promotion / Scumfuck Vertrieb)

Nette Überraschung! Amerikanische Ska-Band im modernen Stil, und was besonders auffällt ist die "positive Öffnung" hin zum von uns allen geliebten" herkömmlichen, englischen" Oi!-Punk! Das ist ne richtig gute Scheibe hier, die hör' ich mir jetzt schon zum vierten Male hintereinander an, und das soll was heißen. Vor allem die B-Seite mit "Yesterday" und "The Times" tuts mir an.Es ist einfach herrlich, wenn man sich die Rosinen aus dem ganzen diesmaligen Besprechungskram rauspicken kann! Und diese Skoidats zählen zweifelsohne zu einem echten Leckerbissen! Übrigens kommt die 6-Mann-Truppe demnächst auf Europatournee, das wird sich wohl lohnen...! W.W.

UNION 13 "Why are we destroying ourselves?" CD (Epitaph)

Holterdipolter Latino-style HC aus den Suburbs von East L.A., textlich zwischen Englisch und Spanisch pendelnd, was dem "Exotenbonus" ein gutes Stück entgegen kommt. Kommt im Vergleich zu dem regulären, stromlinienförmigen Epitaph-Backkatalog schon 'ne Spur ehrlicher und direkter, entbehrt aber trotzdem etwas von dem Überraschungseffekt, mit dem das Debut vor gar nicht langer Zeit einschlug. Nichtsdestotrotz treibender Punk Rock, bei dem produktionstechnisch leider einige Meter verschenkt wurden..., klingt etwas danach, als ob die Chose in 'nem riesigen Blechfaß aufgenommen wurde... Satanico

THE WALL "The Punk Collection" CD (Captain Oi! / Scumfuck Vertrieb)

Eine erneute England-Punk-Truppe aus den bekannten alten Tagen. Diese Herren hier spielten einst sehr melodiösen, eher trägen und bodenständigen Sound mit viel Wert auf Gitarrenarbeit und ausdrucksstarken Texten. Songs wie "Ghetto", "New Way" und "Day Tripper" sollten bekannt sein. Nette, gute Zusammenstellung mit Mucke einer Band, die ich ehrlich gesagt längst vergessen hatte. Insgesamt 20 Songs, manchmal fängts etwas an zu nerven, aber im großen und ganzen schon okay... Mick

VA –CLOCKWORK ANTHEMS VOL.4 – LP (Mad Butcher Records / Knock Out Vertrieb)

Und wieder einmal haben zwei Combos die Möglichkeit mit dieser Split-Sampler-Reihe auf sich aufmerksam zu machen. Auf der ersten Seite geben die BITCH BOYS Gas und bedienen mit ihrer recht flotten, dreckigen Mischung aus Street-Punk und Oi alle Freunde des Genres (klingt so'n bißchen nach alten Exploited-Sachen im modernen Punkrock-gewand). Insgesamt zwölf Songs gibt es von ihnen zu hören, die es eigentlich auch in sich haben. Die klingen irgendwie gar nicht deutsch. Auf Seite 2 präsentieren sich THE CHEEKS, die mit ziemlich melodischen Punkrock eher die kommerzielle Schiene fahren. Sehr eingängige Melodien vermischen sich mit gut arrangierten Punkrock-Nummern, die Knock Out-Sachen eher ungewöhnlich sind. Gute Bands, gute Scheibe, die man sich ruhig einmal antun soll. Martin

COCK SPARRER "A tribute to our favourite droogies" Single (D.S.S. Rec./SCUMFUCK-Vertrieb)

Was haben "SHOCK TROOPS, "THE OXYS (Oxymoron), "DROPKICK MURPHYS" und "DISCUSTEENS" gemeinsam? Alle haben einen Song der Punklegende COCK SPARRER auf dieser Single gecovert. Zu hören sind die Songs "A.U., We're coming back, Working und I got your number". Hört sich teilweise so an, als würden die alten Herren die Lieder selbst zum Besten geben, keine Ausfälle, eigentlich auch verständlich bei den ausgesuchten Bands. Single ist in farbigen Vinyl und kommt im wunderschönen Hardcover. Absoluter Kaufzwang. Tanne

VOLXSTURM "Mach die Augen auf" LP (Nordland Rec./SCUMFUCK Vertrieb)

Geniales Clockwork O. Cover plus starkem Beiheft (12 Seiten, viele Fotos und alle Texte) umfasst diese LP mit 13 neuen Volxsturm Songs. Mittlerweile Veröffentlichung Nr. 10 des guten Ralf. Was soll ich noch zu schreiben, Volxsturm kennt wieso fast jeder und drauf gewartet hat auch jeder. Wer Volxsturm mag liegt goldrichtig. Gibt es teilweise im farbigen Vinyl. Tanne

FRENZY "Nine o nine" CD (Count Orlok Musik-Rotterdam)

10 neue Songs + einem Auftrittsmitschnitt (in Japan) gibts auf dieser CD. Ja, Ja, Ja. Rock'a'Billy-Mucke im klassischen Stil. Reißt mich nicht vom Hocker. Braucht keiner. Tanne

FINNLAND-SPECIAL: 4 Releases von Hiljaiset Levyt, PO Box 211, FI 33201 Tampere, Finnland - alle 4 werden vom **BUBBA** näher betrachtet.... los gehts:

HUNDRED MILLION MARTIANS "Martian Arts" CD

Das Debut-Album der Nordlichter bietet dem geneigten Hörer 14 schöne Powerpop-Hymnen voller Melodien, Harmonien und dennoch kraftvollen Gitarren. Man könnte ihnen vorwerfen, daß es recht beliebig nach ihren angloamerikanischen Vorbildern klängen, doch halt: wann hat man in letzter Zeit schon so unwiderstehlichen MEGA CITY 4 / BUZZCOCKOS etc.- Sound gehört? Eben. Nicht erkennbar finnisch, aber trotzdem gut.

HUNDRED MILLION MARTIANS "I wanna be your boyfriend" 4-Track-CD

Wat soll dat denn? 4 mal derselbe Song, oder wat? Ach so, 4 mal der selbe Titel, aber verschiedene Songs: "I wanna be your boyfriend" in 3 Coverversionen (RUBINOOS, PUSHTWANGERS und die unvermeidlichen RAMONES) und einem Original. Das machen die Jungs nach bewährtem Muster und durchaus kopetent. Netter Pop für junge Leute, nicht ohne Reiz aber etwas gesichtslos. Gut zum Spülen.

MOTHERS AGAINST SEX ASSOCIATION "Pause" 7"

Künstlerkacke mit nem schlechten MOTORHEAD-Cover ("I'll be your sister") auf der B-Seite. Vinylverschwendung.

WOLFMEN "Urban Voodoo" CD

Die bereits 3. volle CD der Hardrock-Punker aus Tampere könnte eine echte Überraschung sein. Die Musik ist zwar gar nicht so übel, der Gesang erinnert allerdings penetrant an METALLICA. Leider passt das überhaupt nicht zu dem eher punkrockigen Hintergrund. Mit nem guten Sänger wären die echt nicht schlecht... Ach ja: schlechteste Cover-vervion von EDDIE & THE HOT RODS ihrem "Do anything you wanna do" - schlecht gespielt und dazu noch kacke gesungen. Wo bleibt die finnische Antwort auf die skandinavischen Kollegen von GLUECIFER und TURBONEGRO??

V.A. – PLASTIC DISC CD *(Plastic Disc/Tralla/Moskito)*

11 reichlich wimpy Bands des baskenblakatalofaselspanischenblubb Ska-oder-so-Labels und alle sind mindestens zweitklassig. *Collaps*

V.A. – WE BITE DISTRIBUTION COLLECTED HIGHS 98/99 *(We Bite)*

Mal so, mal so, ich glaub' aber eher mehr so. Don't pay more than 800 Deutschmarks.

Collaps

U.K. SUBS "Endangered Species" CD (Captain Oi! Records)

Sorry, aber dieses ist, war und bleibt das für alle Zeiten schlechteste U.K. Subs Album. Keine Ahnung, welche Drogen der gute Charly Harper seinerzeit genommen hat, aber es waren ganz sicher die falschen. Bis auf die ersten zwei Songs kannste das Teil ganz einfach knicken. Blues-Punk-n-Roll, so richtig schrecklich mit Mundharmonica und Melodien zum "Ich glaubs nicht!" - Schrei! Die zwei letzten Songs auf diesem Silberling (insgesamt 16 Lieder an der Zahl) sind dann nochmal ganz nett, weil Bonus-"Demo-Versionen" von "Keep on running" und "Limo Life" (2 unzweifelhafte Hitsongs der Mannen um Charly): trotzdem halte ich diese CD-Veröffentlichung als für mehr als Überflüssig! Da hilft auch der Bonus vom "Ich kenn den Charly schon so lange und so gut..." nichts! W.W.

RUN DEVIL RUN – THE KILLING CIVILIZATION CD *(Scream/Rough Trade)*

Haben die Heilige Mutter Gottes als Klapp-PinUp auf der Vorderseite, empfehlen Krishna-Bewußtseintum und spielen CRO-MAGS nach, in- und direkt. – Wenn man schon keine eigene Meinung hat, sollte man zumindest eigene Mucke machen. *Collaps*

V.A. – THE ESSENTIAL NORTHERN SOUL COLLECTION LP *(V.O.R./Moskito)*

»Diese Harmonien, diese wunderschönen Lieder! Ich fand mich sofort in diesen Liedern wieder!« (TOCOTRONIC) – Nach beschissenen Tagen voller beschissener Platten ist das hier die Rettung meiner Seele! 21 wunderschönste, ergreifendste, tanzbarste, gesuchte, engelsgleiche Northern Soul-Tracks AUF VINYL (!), die mich nun doch wieder an das Gute im Musiker glauben lassen! INSPIRATIONS, BOBBY TREETOP, MAJESTICS, LARRY CLINTON, BELL BOYS, PATTI YOUNG, JACKIE DAY... **ICH WILL MEHRMEHRMEHR!** Anspieltips: Komplette A-Seite, ganze B-Seite! – Wißt Ihr was, ich knick' den fickenden Rest für heute und geb' mir die hier direkt nochmal und schau, was man so machen kann. My World Is On Fire. *Collaps*

V.A. – STUPID OVER YOU CD *(S.O.Y./SCUMFUCK)*

Die gibt's nur zusammen mit dem STUPID OVER YOU-Fanzine für 9 Tacken. Keine Fragen mehr und tut's Euch: Deutsche Punkfachkräfte am Zuls der Peit, nee, annersrum, aber watsolls: STIMPY, VOLXSTURM, BRATBEATERS, COLVINS, bla. Achwat 26 Bands, dat isset einfach und die Indsianas auf dem Bild da erst recht, also kein Spumpadingens und gekeuft! *Collaps*

V.A. – WEHRLOS 7" EP *(NC/SCUMFUCK)*

Hier tun es also ROSENKRIEGER, DER DICKE POLIZIST, PERSIFLAGE und NONCONFORM »zu Gunsten der Biesterberg-Kinder« (öh!?) und erinnern sich dann doch teils auch daran, daß es keine Frage des Alters ist, ungefragt der körperlichen Unversehrtheit beraubt zu werden. Leider muß das dann aber zu oft in schwülstiger Deutschrockdramatik enden. Ansonsten »Geboren, um zu sterben«? Tjojo, so ist das man und das nicht erst seit gestern, denn »wat mut dat mut«, wie der Potthead s8t. Nur: Was ist daran bemerkenswert? *Collaps (»Wo kommt all der Pathos her?«* [TOM LIWA – *»Technik«*, XXVII-CD und das ist *wirklich* mal eine schöne Platte!)

...penibel gehörte

Vinyls + CD´s

V.A.: NAGASAKI NIGHTRIDER COMP. LP ("Privatpressung / Scumfuck Vertrieb)

Auf 500 Stück limitierter Boot, der uns die Klassiker aus dem Land der aufgehenden Sonne näherbringt. Und tatsächlich, da hat jemand Ahnung von der Materie - selten eine so geschmackssichere Auswahl von Nippon-Stoff gesehen: Neben den bekannten Heroen **LIPCREAM** (selten abgewracktes "Born to loose"-Cover!), **OUTO** (war das erste Stück das wir coverten...), **LSD** (mächtigster fuzz-Punk), **SYSTEMATIC DEATH** (sowieso noch nie was schlechtes von denen gehört), **LAUGHIN´ NOSE**, die vielleicht einigen noch von der Split-LP mit Inferno bekannten **EXECUTE**, **KURO** (unnachahmliches Geröchel), **SWANKYS**, **ROSE ROSE**, **COBRA**, den großartigen **COMES** und **G-ZET** (u.a. mit dem Fetzer vom Great Punk Hits), hats hier auch das eine oder andere mir noch unbekannte leckerli wie etwa **KIKEIJI**, **BITOUSHA** oder etwa **BONES**. Mir ist´s zwar schleierhaft, wie man bei so einem Projekt eine Gottband wie die legendären G.I.S.M. außen vor lassen kann, aber vielleicht geht der Herr Bootlegger ja gerade mit der Idee schwanger, Sakevi und seinen Mannen gesondert Tribut zu zollen ?! Brauche wohl nicht zu erwähnen, daß in Japan die Uhren etwas anders gehen, soll heißen, daß der Wahnwitz in jedem einzelnen Song steckt und bei vielen nur verständnisloses Stirnerunzeln hervorrufen wird..., wer jedenfalls etwas bewandert in fernöstlicher Punk- & HC- Kultur ist und Blut geleckt hat, kriegt hier die Vollbedienung: Neugierige sollten sich mit dem Teil hier warmschießen - es gibt viel zu entdecken...

Satanico

V.A.: "We are the People" (A Tribute to the Angelic Upstarts) LP / CD (Knock Out Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Allerlei Oi!-Punk Bands der aktuellen Zeit aus aller Herren Länder tributieren der uralt Oi!-Punk Band Angelic Upstarts. Zwar wußte das Skin Up Magazin kürzlich nicht, wie man diesen Bandnamen richtig schreibt, trotzdem hat die Truppe zweifelsohne mittlerweile Kultcharakter und eigentlich sollte sie jeder von uns kennen. Die hier 15 vertretenen Bands jedenfalls kennen die Hits von Mensi & Co.! Somit werden uns hier Songs wie "Police Oppression", "Last Night another Soldier", "I'm an Upstart", "England", "Teenage Warning" etc. in "Karusell Music" (das sind diese Casetten-Sampler, auf dem irgendwelche Bands Hitparadensongs nachspielen, wer kennt sie noch?)- Manier präsentiert. So "richtig-richtig" gut gefallen mir eigentlich nur (wie immer!) **LEATHERFACE**, der Rest ist durchwachsen, durchschnittlich und anhörbar. **RED EYES, RED LONDON, REBELS** und **RED ALERT** singen dabei noch ziemlich oben mit, **ULTIMATE, CHARGE 69, OPRESSED, DISTORTION, BRAINDANCE** und **KLASSE KRIMINALE** sowie noch die eine oder andere Band sind auch noch dabei. Das beste Upstart-Stück aller Zeiten war/ist sowieso "I understand", und das fehlt hier leider. Die Originalsongs sind dank der CD-Schwemme von Captain Oi! Records immer noch erhältlich. Und die Originale sind mir auch immer noch am liebsten...

W.W.

V.A.: "Grüße von der Ostfront (Letztes Kapitel)" LP (Halb 7 Records / Scumfuck Vertrieb)

He, wieso liegt meinem Promo-Exemplar keine dieser limitierten 7"-EP bei? Fangen die Zonis bei mir mit dem Sparen an??? Na, nichts desto trotz, hier ist der dritte und letzte Teil der legendären LP-Sampler-Reihe, und erneut fanden sich einige illustre Ossi-Punk/Oi!-Bands, die ihre musikalischen Ergüsse zum Besten geben. In den insgesamt 24 Beiträgen (darin je 2 Intros/Outros) hat sich so mancher Hit versteckt, vor allem natürlich die Songs von **TOTALER RAUSSCHMISS** "Nie Zurück" und "Igor", die ewig guten **O.B.** mit "Du", die stark verbesserten **BIERPATRIOTEN** mit "Hippie", die immer noch nach Stars & Stripes klingenden **REDPOINT D.C.** mit "Rot Gelbe Bomber" usw.! Besonders erwähnen muß ich auch noch die Eisenacher **BOMBECKS** - das könnte Die Deutsche Oi!-Hoffnung für 1999 werden! Aufmachung, Limitierung, Bandauswahl..., hier stimmt mal wieder alles, und beim Scumfuck-Vertrieb gibts die Scheibe mit der 333fach limitierten Bonus-EP obendrauf. Für Sammler ein Muß, für Deutschpunk-Fans Pflicht, und alle andere sollten die Scheibe zumindest antesten!

W.W.

BLITKRIEG OVER YOU – RAMONES TRIBUTE CD (Nasty Vinyl – SPV-Vertrieb)

Nachdem nun jeder Eierband ein Tribut geopfert wurde, wird es auch endlich Zeit einer der coolsten Punkrock-Kapellen einmal so ein Teil zu widmen. Insgesamt 26 Bands geben sich die Ehre – u.a. Toten Hosen, Motörhead, Ärzte, Zeltinger, Hass, Schliessmuskel, Nina Hagen, Gigantor,... – und covern nach ihrer Art und Weise die Klassiker der Ramones. Eine sehr gute Zusammenstellung von Bands und Songs, so daß ich persönlich eigentlich jedem dieses Teil hier empfehlen kann. Also, Regler nach Rechts gedreht, gabba gabba hey und ab dafür. Nicht nur für Ramones Fans interessant.

Martin

U.K. SUBS – "PUNK ROCK RAITIES" CD (Captain Oi)

Insgesamt 27 Songs enthält diese Compilation der Punkrock-Legende, von denen viele sehr bekannt, einige relativ unbekannt sind. Ein schöner Überblick über das Schaffensspektrum der einstigen Punkveteranen, der jedem den Einstieg in die Geschichte der Punkmusik- und bewegung erleichtern sollte. Wer mit dem Namen nichts anfangen kann hat Pech gehabt, denn eine Beschreibung der Musikrichtung oder des Musikstils werde ich mir bei dieser Band sparen. Gute Zusammenstellung, die nicht nur für Neueinsteiger interessant sein dürfte.

Martin

TOY DOLLS "The History Part II" Doppel-CD (Receiver Rec. / We Bite Promotion / Scumfuck Vertrieb)

Will mal sagen: Ein dickes Ding! 2 CD´s kommen hier im Buchvormat (dicker fester Umschlag) und innen drinnen ist dann neben den beiden Silberlingen auch wirklich noch ein bebildertes Büchlein. Das ganze sieht so aus wie früher die Bilderbüchlein im Kindergarten; wirklich hübsch und liebevoll gemacht. Zur Toy Dolls Musik was zu sagen, hieße Eulen nach Athen zu tragen, und da es sich hier um eine "Best of" handelt, reicht es wohl, wenn ich einige der insgesamt 40 (!!!) Songs aufzähle: "We're mad", "Hanky Panky", "Turtle Crazy", "One more megabite", "I'm a lonely bastard", "One night in Moscow" etc.! Englischer Funpunk mit unnachahmlichen Gesang und steter Partymucke. Ähm, diese Doppel-CD mit Buch ist recht teuer, rechtfertigt aber ihren Preis durch die Anzahl der Songs und die hübsche Aufmachung..., und außerdem ist ja eh bald Weihnachten...

Mick

SHAI HULUD / INDECISION Split-Mini-CD (Revelation)

Florida versus NY - im direkten Vergleich geht der Süden mit den Recken von **Shai Hulud** mit einem verdienten 2 : 0 vom Platz - vertrackter, zehrender und sich aufbäumender "Phoenix aus der Asche"-Core, der insbesondere in Verbindung mit den Texten mehr Tinte auf den Füller bringt als die Brooklyner Sportfreunde. **Indecision** kann man innerhalb ihres Kontextes eine gewisse Integrität nicht absprechen (D.I.Y.-Attitüde, message, Selbstverständnis, sympathische Leute etc. pipapo), und man weiß auch, wie das Ganze gemeint ist. Trotzdem habe ich mit denen die gleichen Probleme wie bei Shutdown: Obwohl das Stimmvolumen bei Tom Sheenan zweifelsohne gegeben ist, kommt dieser über halbgares Krächzen nicht hinaus. Tut dem Spaß zwar keinen Abbruch, kratzt aber dennoch gehörig am Gesamteindruck. Als Bonus gibts mal wieder SSD´s Durchhalteparole "Glue".

Satanico

VICKI VOMIT&DIE CREUTZFELD-JACOB-SISTERS – „KUSCHEL PUNK 5" CD (Modern Music)

Die nächste Attacke des leicht bekloppten „Glam-Stars", der auch auf seinem neuen Werk mal wieder Hard-Rock- und leichte Punk-Rockelemente mit einigermaßen lustigen deutschen Texten vermischt (Bsp. Die Titten von Mutter Teresa, Oma ist wieder auf Droge, Blümchen ist ´ne alte Kackstelze). Nicht immer witzig, aber dennoch stellenweise ganz gut anzuhören sind die 15 Songs, unter denen sich auch eine Coverversion von Kreisslers Taubenvergiften befindet, die aber leider nicht an die der Kassierer herankommt. Entweder man mag diese Art des Humors oder aber nicht.

Martin

VA – UP YOUR EARS! VOL 2 – CD (Grover Records/SPV-Vertrieb)

Die nette Ska-Compilation geht in die zweite Runde und wartet einmal mehr mit großen internationalen Acts dieser Szene auf. U.a. vertreten sind Ngobo Ngobo, Hotknives, Los Placebos, Laurel Aitken, Rantanplan, Intensified, Mr.Review, Dr. Ring Ding. Vollgepackte Ska-Geschichte, die allen Freunden des OFF-Beat gefallen dürfte. Ein schöner Einblick in dieses Genre findet hier also seinen zweiten Aufguß und bietet somit einmal mehr die Gelegenheit, sich auch mit nicht aggressiven Musikstilen dieser Welt auseinanderzusetzen.

Martin

V.A. EMPTY RECORDS – „SAMPLER 2" CD (Empty Rec.-Erlangerstr. 7-90765 Fürth)

Insgesamt 30 Songs, der verschiedensten Bands (u.a. D.O.A., Generation X, Agent Orange, Cock Sparrer, TSOL, Donald Dark, Springtoifel, Tarnfarbe, Sham 69....) enthält der zweite Teil der Samplerreihe aus dem Hause Empty hier. Eine durchaus gemischte Vielfalt also, die sich durch sämtliche Sparten und Epochen der Punkrock-Mucke zieht. Sehr viel Abwechslung ist folglich versprochen. Sehr starke Bands, gute Songs und eine lange Spieldauer von über 72 Minuten machen diese Scheibe absolut empfehlenswert. Zugreifen!

Martin

V.A.: DER FC ST. PAULI IST SCHULD... CD / Do-LP (Bitzcore / Scumfuck Vertrieb)

Au weia, ein St. Pauli Sampler, eingespielt von unendlich vielen namhaften Bands. Hat die (Fußball-) Welt diesen Sampler gebraucht? Hat Fußball überhaupt den FC St. Pauli jemals gebraucht? Ihr habt doch den HSV in Hamburg, reicht das nicht???!!! Aber Ernst (!) beiseite, dieser Sampler hat schon Klasse! Vor allem weil **FRANK Z, PHANTASTIX, BATES, TERRORGRUPPE** und **SMEGMA** mit drauf sind. **Smegma** übrigens mit einer Coverversion des "Pöbel & Gesocks" Klassikers, hier mit verändertem Text (100%ig zweckentfremdet !). Also ich sags mal so: St. Pauli Fans werden den Sampler sowieso kaufen; Punkrockfreunde werden ihn kaufen, weil die Mucke wirklich fast immer genial ist. Hervorzuheben sei hier vor allem noch dieser Punkrock-Smasher "Spuk am Millerntor" von den **Phantastix** und der textlich veränderte "Walfänger" Song vom guten alten **Hake**. Des weiteren noch (positiv!) vertreten: **LEATHERFACE** (sowieso eine geile Band!), **NO RESPECT, PROLLHEAD, TURBONEGRO** (!!!) und **Bela B.** von den Ärzten. Und "Zick Zack - Zeckenpack" vom **Tommy Molotow** verspricht vom Titel her schon, daß Euch da was besonderes erwartet. Der Sampler kommt als CD sowie als Doppel-LP mit Bonussongs! Und einer davon ist last not least von **COCK SPARRER**! Danke für die Mucke, jetzt könnt Ihr in die dritte Liga absteigen!

W.W.

THE TURBO A.C. ´S "Winner take all" CD (Renate! / Solar Penguin Promotion)

Holla, was ham wa denn hier! Eine echte Punkrockperle aus den Staaten, die dem Bandnamen alle Ehre macht. Sehr glatter, sauber produzierter, rockender Punk mit diversen Anleihen aus dem HC-Lager, absolut gelungen und knackig frisch. Rainer Funk gab mir bereits am Telefon den Tip, daß die Truppe gut sei - recht hat er, der gute Mann! "Winner take all" beinhaltet 13 Songs, und bei jedem dieser Perlen zeigt die Penisspitze steil nach oben, es ist wirklich kein Ausfall drauf. TURBO A.C.´S sind der Boris Becker des US- Punkrock!

W.W.

VERLORENE JUNGS "Du gehörst dazu" CD (Verlorene Jungs Records / Scumfuck Vertrieb)

Diplomatischer O-Ton Willi Wucher: "He Mick, die mußt du besprechen. Ich find die Scheibe einfach zu gut, das nimmt mir doch keiner ab; und sonst heißt es nur wieder, daß ich Zoni und Co. pushen will."

Also schön, dann push´ ich diese Scheibe jetzt eben! "Du gehörst dazu" gehört in jede, wirklich in jede CD-Sammlung! Der beliebt-bekannte Stil der ersten Scheibe ist zwar beibehalten, aber noch etwas verfeinert worden. Also klingts druckvoll, hochmelodisch, aggressiv und verdammt ausdrucksstark. Hinzu kommen die deutschen Texte, die eine Klasse für sich sind! Daß die Oi!-Punk Scheibe 1999 (und das wird sie werden!) ausgerechnet (mal wieder) aus Dinslaken kommt, macht hier eine ganze Region überglücklich. Songtitel wie "Stammtischstratege", "Der letzte Bergmann", "Recht und Gerechtigkeit" sowie mein persönlicher Fave "Schweigen ist nicht Gold" sprechen eine klare Sprache für sich! 13 Songs, wobei es als "besonderen Bonus" noch die wohl beste "Biertrinken ist wichtig"-Version aller Zeit gibt. Hinfort mit allem anderen Besprechungskram; man reiche mir ein Bier und lasse diese CD erneut aus den Boxen klingen! Amen!

Mick

WAYNE KRAMER "Live like a motherfucker" CD (Epitaph)

So, die übliche Epitaph-Klientel geht jetzt mal gucken, was am Clearasil-Stand so los ist, denn Onkel Kramer macht (sic!) "Rock´n Roll für Erwachsene". Den älteren Semestern selbstredend als Leader der legendären und nicht zuletzt durch Poison Idea zu neuen Ehren gekommenen MC 5 bekannt (ja, auch "Kick out the jams" ist vertreten), liefert Wanye Kramer ein stampfendes, erdiges Live-Album ab, das dem Nachwuchs vor allen Dingen eins voraus hat: Ein gelebtes Leben. Von heimeligen Gänsehaut-Balladen über rotzig-staubtrockene Rocker im 60ies Style, der Mann hats einfach drauf! Die Scheibe hat Seele, auch wenn (oder gerade weil!) heutzutage kaum mehr jemand was damit anzufangen weiß.

Satanico

V.A: "FRESH TUNES FOR A ROTTEN SCENE" CD (Wolverine / Scumfuck Vertrieb)

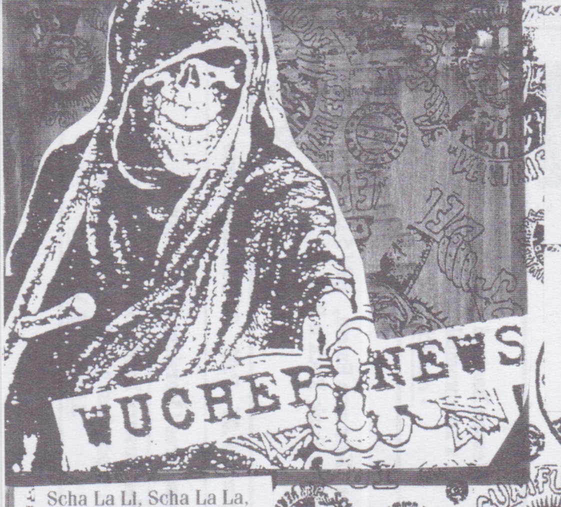
Cheapo-Compilation aus dem Hause Wolverine, ein Label das selbst dem letzten Hinterwäldler aufgrund großangelegter Anzeigenkampagnen bekannt sein dürfte. Das alte Spiel: Je ein Track von jedem Act, ausgekoppelt von dem jeweils aktuellen Tonträger. Wolverine hat sich nicht einem bestimmten Stil verschrieben, und so ist es auch nicht weiter verwunderlich, daß hier neben dem Standbein "poppiger Punk Rock" auch Ausflüge in Ska, Folk und, ähem, Crossover-Gefilde unternommen werden. **PSYCHOTIC YOUTH, GERM ATTACK, BULLOCKS, PUNKLES** kann ich mir noch geben... darüberhinaus gibt´s **ACROSS THE BORDER, NEGATIV NEIN, AXEL SWEAT, MACHTGEIL** und noch ´n paar Schoten mehr, über die ich lieber den Mantel des Schweigens hülle. Nar jar, kostet ja auch bloß 6.- Ocken beim Scumfuck Vertrieb...

Satanico

Split: LOIKAEMIE / SMEGMA "Oi! The Split!" Picture-7"-EP (Knock Out Rec. / Scumfuck Vertrieb)

Hübsch-aufgemachte s/w-Bildplatte mit je zwei brandneuen, vorher unveröffentlichten Songs. Stilistisch haben sich beide Combos nicht verändert - und dadurch auch nicht im geringsten verschlechtert. Es gibt guten, Mit-Geh-Freudigen Oi!-Punk, wobei **SMEGMA** etwas früher über die Ziellinie geht und leicht gewinnt. Beide Bands haben übrigens je ein englischsprachigen Song dabei, jetzt soll wohl auch international "abgeräumt" werden. Verdient hättens beide Combos. Gute Platte!

W.W.



Scha La Li, Scha La La,
Scha La Li, Scha La La,
Scha La Li!!!

Es gibt Sachen, die kann man einfach nicht erklären! Da geh ich heute morgen in meine Stammkneipe, und Bauer Ernst sitzt da total bedröppelt und deprimiert allein am Tisch. Den Kopf hat er auf die Hände gestützt, auf dem Tisch steht ein volles Frühstückspilsken, und sein starrer Blick geht ins Leere.
"He Ernst! Was ist denn mit Dir los? Befällt dich jetzt mit 60 Jahren noch mal eine End-Live-Crisis ?", frage ich ihn.
Er sieht mich gedankenversunken an und flüstert leise: "Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären. Die kann man einfach nicht erklären!".
"Komm Alter, was ist denn los?", frage ich ihn. "Du bist doch sonst immer gut gelaunt und fröhlich, vor allem wenn dir deine Frau das morgendliche Frühstückspils erlaubt! Hast Du Ärger mit deine Else?".
"Ach Willi", seufzt er. "Es ist ganz wie verhext. Man kann halt bestimmte Sachen einfach nicht erklären!. Da fehlen mir die Worte."
"Na, jetzt bin ich aber neugierig geworden, mein Lieber! Los, erzähl mal, was denn eigentlich los ist!". Es scheint, als wäre er dankbar über diese Aufforderung, und nach einigen Momenten der Besinnung und dem hastigen Austrinken seines Glases erzählt er mir seine Geschichte. Es ist wirklich eine Begebenheit, die sich irgendwie gar nicht erklären lässt. Aber so ist das nun mal: Es gibt Sachen, die lassen sich nicht erklären...
Und dann erzählt er:

"Gestern morgen bin ich wie üblich in den Stall gegangen, um die dicke Milchkuh Berta zu melken. Das mach ich ja jetzt schon rund 5 Jahre lang immer zur selben Uhrzeit mit ihr. Ich nahm den Schemel, setzte mich seitlich von ihr, den Milcheimer stellte ich unter ihren Euter - und dann begann der Melkvorgang. Irgendwie muß Berta schlecht geschlafen haben, denn sie stellte sich zickig an und -schwups!- das blöde Vieh tritt mich mit dem linken Hinterbein ans Kinn. Das tat ganz schön weh, und nachdem ich ein bißchen mit ihr geschimpft hatte, setzte ich meine Arbeit fort und melkte weiter. Die mies-gelaunte Berta wollte aber nicht so recht und -krawacho!- erneut bekam ich einen satten Kinnhacken von ihrem Bein. Das ging mir dann doch zu weit und ich beschloß, den hinter mir am Pfahl hängenden Pferderiemen als Fessel zu nutzen. Gedacht - getan, ich nahm den Riemen und wickelte ihn um Bertas Fuß und band ihn dann am Holzpfeiler fest. Das klappte ganz gut und ich melkte sie weiter. Wie aus heiteren Himmel jedoch knallte mir Berta plötzlich ihren Schwanz ins Gesicht. Einmal, zweimal, dreimal, das tat weh wie Peitschenhiebe. Laut fluchend stand ich auf und suchte einen weiteren Riemen zum Festbinden. Mein Unglück war, daß sich kein Riemen oder ähnliches Getäue mehr im Stall befand. Kurzerhand zog ich meinen Gürtel aus der Hose, stellte mich hinter Bertas Hinterteil und wollte grad ihren Schwanz oben an einem Strang festbinden, als mir meine Hose runterrutscht. Ohne Gürtel kein Halt, ist ja auch irgendwie klar. Da ich keine Unterhose beim Melken trage, steh ich also da so nackig mit runtergelassener Hose hinter Berta, halte ihren Schwanz hoch - und in dem Moment kommt meine Frau zur Tür hinein. Sie steht da, sieht uns beide, und beginnt zu schreien... Verstehst Du jetzt, was ich damit meine, daß es Sachen gibt, die man nicht erklären kann???!!!".
Tja, so war das also heute morgen...

Jetzt ists Sonntagabend, und ich sitz wieder mal am Computer und tippe voller Elan diese Wörter hier ein. Bier ist gut gekühlt und reichlich vorhanden, also gehts jetzt los und ich ordne meinen Notizzettelwirrwarr. Mal sehen, ich werde die diesmaligen **Wucher-News** noch mit diversen persönlichen Gedanken spicken, schließlich muß und darf man sich nach 40 Scumfuckausgaben in 10 Jahren ja auch mal etwas persönlicher äußern...

Ich beginn mit meinem Lieblingsthema: **PÖBEL & GESOCKS**. Was sind wir doch für eine tolle Band!!! Nachdem **Bubba** (Scumfuck-Mitschreiber, Lokalmatadore-Gitarrist, ex- Pöbel & Gesocks Gitarrist) mir einst nahelegte, die Band aufzulösen, weil "da nichts mehr kommen kann" (!), beschloss ich zusammen mit meinem süßen Drummer und baldigen **Scumfuck** Chefredakteur **Collaps**, es "jetzt erst recht" und "richtig deftig" durchzuziehen.... Ich laß mir ja nicht einfach so mein Herzblut absaugen, wo kommen wir denn da hin? Nun, ich sage ja, wir sind eine tolle Band; unsere Platten und CD´s verkaufen sich nach wie vor bestens und auf unseren Konzerten kommt man stets auf seine Kosten. Kürzlich spielten wir mal wieder in Ost-Berlin, und es war mal wieder ein Höllengig; Berlin ist ja sooo geil. Gruß und Dank an die Leute vom **Stellwerk**. Einen Tag später waren wir in Suhl zu Gast. Da wars zwar stellenweise nicht ganz so angenehm, weil einige politisch vorlaute Leute ihre Gedanken nicht so ganz unter Kontrolle hatten, aber im Endeffekt haben wir auch diesen Gig über die Bühne gebracht und letztendlich wars (zumindest ab der zweiten Hälfte unseres Gigs) noch okay. Vor allem, weil man immer so viele gute Leute auf Gigs trifft/kennenlernt. Ganz schön beeindruckt war ich bspw. von dem "Pack" aus Kaiserslautern; ich weiß jetzt, warum der 1.FC Kaiserslautern Deutscher Meister wurde - bei solchen Leuten! Wirklich, ich bin beeindruckt, so was gibts bei "meinem" MSV Duisburg nicht. Weitere Gigs von **PÖBEL & GESOCKS** stehen an (siehe Konzertseite). Man sieht sich. Und vergesst nicht: Es ist nach wie vor Oi!-Punk, was wir fabrizieren. Wenns auch mal Ärger gibt: Punk Rock war noch nie was für Weicheier und Heulsusen. Was jetzt natürlich nicht bedeuten soll, daß sich unser Publikum bei den Gigs grundlos die Fresse einschlagen soll. Und Leute, die Texte von der neuen **Landser** CD singen, brauchen wir auch nicht, auch wenn´s da "In den Arsch" (Original von Lokalmatadore!) gibt.... Und die dollen "**Antifa**"-Sprechchöre gehören übrigens auch nicht in unser "Wunschprogramm"; Schreit und gröhlt all den Unsinn besser bei Konzerten solcher Bands, die es euch vorsingen! Die brauchen das, wir brauchens jedoch nicht. Es gibt halt Sachen, die kann man nicht erklären!

Übrigens erscheint im Februar 99 unsere "Oi Punk Pervers" Scheibe, die seinerzeit in den USA erschien und mittlerweile restlos ausverkauft ist, als CD-Version, mit 2 Bonus-Live-Tracks (von der "**Voice of the Ruhrpott**" Split-EP mit Lokalmatadore) bei **Vulture Rock Records / USA**. Und eine EP mit drei neuen Songs von **PÖBEL & GESOCKS** wirds im Frühling auch noch bei Vulture Rock Records geben. Voraussichtlicher Titel: "Was hab ich, das ihr nicht habt?". Watch out, wir haben schon wieder einige dufte Hits komponiert...
Ich hab hier eine tolle **Witzesammlung**, rausgefiltert aus all Euren Einsendungen für die Scumfuck-Umfrage. Ich streu ab un an einige Witze hier mit ein, damits nicht so trocken zu lesen ist (Ihr könnt aber auch bedenkenlos ein Bierchen beim Lesen trinken, schließlich trinke ich auch beim Schreiben...).

Glücksrad-Fernsehshow. Der Moderator stellt die Frage: Wie oft kommt der Buchstabe "D" im Wort Bonanza vor? Die Schwarzhaarige antwortet: "Kein einziges D!". Die Rothaarige antwortet: "Nein, kein D!". Die Blondine antwortet: "Ähm, ich weiß! Genau 11 mal kommt ein D drin vor!". Der Moderator guckt überrascht. "11??? Wieso???" - Die Blondine singt: "DDDDDDDDDDD Bonanza!"

Weiter im Text, es wird wieder ernst: "Auf Wiedersehen" heißt eine neue CD, die dieser Tage auf **Scumfuck Mucke** erschien. Es handelt sich um das Debut der Marburger Band **THE HEARTBREAKERS** und klatscht uns tonnenweise real-echten 77er Punkrock auf die Ohrmuscheln.

Wenngleich **Rüdiger Thomas (Teenage Rebel Records)** mit dem Bandnamen nicht so ganz klarzukommen scheint (O-Ton "Wie kann man sich nur so nennen?") (Übrigens halte ich Bandnamen wie bspw. "Taktlos" oder "Bluttat" auch nicht grade für besonders originell. Mir würds jedoch niemals in den Sinn kommen, irgendeiner Band vorzuschreiben, wie sie heißen darf - wo sind wir denn hier?), sollte man sich hier nicht irreführen lassen. **ICH** habe mir diese Band unbedingt auf meinem Label gewünscht und bin froh, sie an Land gezogen zu haben. Ich hab mich mit dieser VÖ praktisch selbst beschenkt! Denn sie bringt den 77er Punkrocksound, wie ich ihn immer mochte und mögen werde. Also gebt "Auf Wiedersehen" mal eine Chance und hört sie Euch an!

Weiteres bzgl. **Scumfuck Mucke**: Die **Heartbreakers** CD wird die einzige VÖ zu Weihnachten sein, dafür gibts dann aber in 99 wieder jede Menge neues Zeug. Für März 99 planen wir die Debut-EP von **G-PUNK-T** (deutscher Oi!-Punk mit **Mecko** und Kumpels, bekannt vom United Kids Fanzine).

Mitte 99 präsentiert **ANAL** endlich eine Full Lenght CD mit ca. 12 neuen Songs sowie div. Bonussongs von Samplern/Demos und evt. auch den ersten beiden EPs. Ich liebe diese kranke Band!

Ebenfalls ca. Mitte 99 kommt auch die erste Full Lenght CD von den **ARSCHGEFICKTEN GUMMIZOFEN**! Deren Sänger ist zwar noch im Knast, aber der Rest der Band bastelt bereits fleißig an neuen Songs. Da werden sich **Orion Versand, Beate Uhse** und natürlich die Fans der Band wieder freuen!!! (Wir uns übrigens auch, denn die Verkaufszahlen der "Wasch dir mal die Pflaume" Mini-CD sprengt alle vorher dagewesenen Rahmen!!!) Und wenn **EISENPIMMEL** sich auf der "Aso-Schiene" von den **Gummizofen** überholt fühlt und sich bei diversen Firmen/Mailordern ausheult, dann sagt das doch wohl alles über die Klasse unserer **Zofen** aus...! Übrigens wirds im Jahre 1999 definitiv auch endlich den ersten Live-Gig von den **Zofen** geben, voraussichtlich in **Voerde**. Infos geben wir früh genug bekannt!
Weiterhin geplant auf **Scumfuck-Mucke**: (Endlich) die erste EP von den **KANDIDATEN**. Die Band um meinen Hausarzt Dr. **Ulli Urin** sollte spätestens im Frühling 99 so weit sein, um 100% brauchbares Material hier abzuliefern.

Ferner steht die Live LP/CD von **PÖBEL & GESOCKS** an, auf der es viele alte und auch einige neue Hits geben wird. Wann die allerdings kommt, weiß ich noch nicht. Erst mal einen guten Live-Mitschnitt machen...
Mit den **(NOCH)OITERS** aus Düsseldorf würd ich auch gerne was machen, allerdings ist diese Truppe, die sich demnächst wohl noch namentlich umbenennen wird (habt ihr mit dem Rüdiger Thomas gesprochen?), sehr schwer am Telefon erreichbar. Ich versuchs jetzt schon seit 1 Woche, da geht nie einer ran...! Gut Ding will Weile haben, und es gibt sowieso so viele Sachen, die kann man einfach nicht erklären.

Weitere VÖ's sind in Planung, aber noch nicht druckreif.
Ein Witz unserer Leser: "Ein Neger wichst, man glaubt es kaum, aus schwarzen Eiern, weißen Schaum!".
War das jetzt rassistisch? Dann vergeßt es wieder!
Sachen gibts, die kann man nicht erklären: Wer öfters mal Werbefernsehen sieht, der sollte mal bei der neuen **LEVIS Werbung** genau hinhören! Da dröhnt einem volle Pulle der Anfang von "I'm not a fool" (von **Cockney Rejects**!!!) entgegen! Zwar nur das Intro zum Song, ohne Gesang - aber total geil ists trotzdem! Schade, daß viele Leute "jüngeren Jahrgangs" mit diesem Song (noch) nichts anfangen können.

ZWERG aus Sachsen-Anhalt (Sänger von **TETRA VINYL**, Mitglied der erlesenen **PÖBEL & GESOCKS Security**) ist Vater geworden! He du "dicker Qutenpunk", herzlichen Glückwunsch zur Geburt Deiner Tocher **Alicia**! Alles gute für Dich und Deine Frau; und denk dran: Ich mach den Trauzeuge!!!

Achtung!!! PC-Spinner bitte **Scumfuck** weglegen und zum **Plastic Bomb** greifen, jetzt kommt was, was euch zur Weißglut bringt. Dieser Tage erscheint eine neue CD von den sagenumwogenen **BODY CHECKS**! Die von der Band selbstproduzierte Scheibe heißt "Brutal de Luxe", und mir liegt hier ein Vorabtape vor. Ca. 35 Minuten in erstklassiger Qualität - und (ES GIBT SACHEN DIE MAN NICHT ERKLÄREN KANN!!!!!!) die Band ist ja immer noch nicht "so Rechts", wie es in Legenden so gern beschrieben wird! Trotz fast komplett neuer Besetzung! Sänger **Jürgen** hat zwar ein enorm heftiges Organ, aber daran werden sich sicherlich alle schnell gewöhnen. Die Mucke ist harter Oi!, sehr rockig - und textlich nichtmals in dem Bereich, bei dem normalerweise die **Antifa** aufmerksam werden würde. "Normalerweise", denn es steht halt **Body Checks** drauf - und das reicht ja für viele Szene-Polizisten, um die Schubladen zu öffnen...! Ach ja, wenns Euch Dummbatze nicht geben würde, tät' mir echt was fehlen...!

Da fällt mir mein "bester Kumpel" vom **Crucial Scum** Mailorder ein. Bist echt ein durfter Typ ej, deshalb druck ich auch Deine Anzeige hier wieder kostenlos im Heft ab!

"Richtig rechts" gehts leider bei diesen Japanern namens **MIBURO** zu! Da haben sich schon einige unserer Kunden beschwert, denn die Combo hat ein nicht so ganz "unreinrassiges" Interview gegeben. Bevor der Palaver wieder losgeht (gebranntes Kind scheut das Feuer) ziehen wir die Konsequenzen und schmeissen die **Miburo** "S.T." LP/CD aus unserem Programm. Die Mucke ist zwar wirklich eine Klasse für sich, und die Texte waren überhaupt nicht verständlich - aber dieses Interview (in englisch) kann man sehr wohl begreifen... - ne laß mal, den Ärger und das Rumgenerve erspare ich mir und Euch!!!

Solche Sachen führen soweit, daß wir jetzt sogar schon am Telefon angemotzt wurden, weil wir die 7"-EP von **YOUTH ANTHEMS** "Standing Point" im Programm hatten! Dort ist ein Oberkörper, bekleidet mit einem Lonsdale T-Shirt, abgebildet. Leider hat der Oberkörper eine Jeans-Jacke (halb geöfnet!) drüber, und man kann nur einige Buchstaben des Worts "LONSDALE" erkennen. Klick! Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären - und somit ist auch diese Scheibe ab sofort aus unserem Programm gestrichen. Sorry **Mosh**, aber diesen Ärger brauch ich mir nicht mehr anzutun. Es gibt halt innerhalb unserer Szene zu viele Leute, die sich zu viele Gedanken um Hirngespinnste machen, und das **Scumfuck** ist seit je her -in dieser Hinsicht- (sonst aber auch!!!! Da besteh ich drauf!) gern gesehener Angriffspunkt. Lach mal wieder: Alle Menschen sind gleich! Ausnahmen bekommen die Regeln!
War lustig, oder? Zwar irgendwie Frauenfeindlich, aber was solls. Ich hab ja auch nix dagegen, wenn sich Frauen Männerwitze erzählen...

Ab Februar 99 wirds übrigens **SCUMFUCK - EVENTS** in unserem Stammlokal geben! Discjockey ist niemand anderes als **WILLI WUCHER**! Einmal im Monat (Freitags oder Samstags) wirds "geschlossene Gesellschaft" für "elitäre Gäste" geben, und dazu präsentiere ich dann Mucke vom Band. So in etwas wie auf meiner Geburtstagsparty im Juni 98. Ich verrat aber jetzt weder den Namen unseres Stammlokals noch wann die genauen Daten sind. "Unsere Leute" wissen eh schon Bescheid - und Gäste von außerhalb werden erst mal auf "Tauglichkeit" geprüft. Plastic Bomb Gesox wollen wir uns nämlich vorsorglich ersparen...!



SUCHMELDUNG!!! Wo ist **Ingmar Sternsdorff** aus Rinteln abgeblieben??? Dieser Sohn eines Pastors (!!!) (es gibt Sachen, die man nicht erklären kann!!!) ist spurlos verschwunden! Und hat noch einige Rechnungen zu begleichen, nicht nur an uns!!! Also Leute: Wer was über das Verbleiben von ihm weiß, soll sich bitte mal bei uns melden! PETZT RUHIG! Der Typ hat Sachen bei uns bestellt, um sie weiter zu verkaufen. Jetzt ist er "unbekannt verzogen" und wir warten auf unser Geld!!!

Und noch eine **SUCHMELDUNG**, diesmal aber nicht "so schlimm": Wer kennt **Ralf Schüttheim** aus Speyer? Wenn ihn jemand sieht, dann richtet ihm bitte aus, daß er sich mal bei uns melden soll! Er ist nämlich auch "unbekannt verzogen".

Heiter gehts weiter: Läuft ein Zwerg durch die Heide. Was sagt er? Hör doch auf, Erika!!!
Oh Oh, das war ja nicht grad sehr sozialkritisch...
Vielleicht kommt dieser besser: Was ist der wichtigste Körperteil des Mannes? Die Haut! Oder kannst du dir vorstellen, deine Eier immer in der Hand zu tragen?

Na, jetzt aber weiter im Text: **Mecko von UNITED KIDS RECORDS** kündigt uns an, daß zu Weihnachten 98 (also noch in diesem Jahr!) ein 7"-EP- Sampler namens **GROSSDOITSCHLAND** erscheinen wird. Mit je einem Exklusiv-Song von **VOLXSTURM, OI!-GENX, PUNKROIBER und G-PUNK-T**. Das ganze ist auf 1000 Stück limitiert - und ich erahne mal wieder einen Verkaufsschlager! Im März legt **UK Rec.** dann eine **Picture-Split-LP** (ebenfalls 1000fach limitiert) nach: **HALUNKEN** aus dem Siegerland und **THE BRATES** aus Hagen werden "Street Punk meets Punk Rock pur" präsentieren. Und die derzeit (noch) neue "Du gehörst dazu" VÖ von den **VERLORENEN JUNGS** ist ebenfalls für ca. März 99 als **Picture-LP-Veröffentlichung** geplant. Mecko, gib Gas!!!

Viele werden sich übrigens wohl verwundert fragen, warum die neue **VERLORENE JUNGS CD** nicht auf **Scumfuck Mucke** erschienen ist. Ich kann aber sämtlichen Wind aus den Quasel-Segeln nehmen: Die Band hatte letztendlich nur Bock, "ihr Ding" selbst durchzuziehen, was ja so verkehrt (=independet!) nie ist! Näheres dazu aber im Vorwort vom **Zoni**; ich glaube er hat die Sache recht plausibel zu Papier gebracht.
Darauf einen Scumfucker-Witz: Welches Tier hat nur eine Schamlippe? Das halbe Hähnchen!
Ja, das hat Niveau! Oder!? Und hier ist noch einer:
Der Sohn feiert Hochzeit. Der eingeladene Vater gratuliert ihm und sagt: "Alles Gute, mein Sohn! Und wenn Du finanzielle Unterstützung brauchst, kann mir Deine Frau ja ab und zu einen Runterholen!"

Politik: (!!!) Die **APPD** hat es nicht geschafft, in den Bundestag einzuziehen. Meine Stimme haben sie letztendlich leider auch nicht erhalten, aber das hat einen kuriosen Hintergrund (Achtung, längere Storie, aber wahr!):
Zum ersten Mal in meinem Leben bin ich diesmal wirklich ins Wahllokal gegangen, holte meinen Stimmzettel ab - und stand dann da in so einem kleinen Raum und guckte mir das Teil an. Ich weiß nicht wieso, aber plötzlich blockierte sich in mir alles. Ich konnte einfach nirgendwo mein Kreuzchen machen, obwohl ichs mir vorher fest vorgenommen hatte: **Willi geht da rein, kreuzt APPD an, gibt den Stimmzettel wieder ab und geht nach Hause.**
Scheiße, es ging einfach nicht!!! Ich bin bekennender Nicht-Wähler, ich brings einfach nicht übers Herz. Also suchte ich die letzten Fetzen Verstand in mir zusammen und rang mich dazu durch, den Stimmzettel einfach mitzunehmen. Flugs einen leeren Briefumschlag in die Wahlurne geschmissen und raus aus diesem Ort meiner schlimmsten Ängste. Ich wollte mir die ganze Angelegenheit nochmal in Ruhe, bei einer Flasche Bier, im Scumfuck-Laden überlegen. Da kam ich dann also in unser schönes **Scumfuck Headquarter**, und einige Leute (**Tanne, Marco, Mick, 3 Bekannte aus Duisburg, Stoffel**) saßen mal wieder da rum und hörten Mucke. Ich sagte kurz und bündig: "He, ich komm grad von der Wahl, laßt mich mal für eine Stunde in Ruhe, ich muß wirklich nachdenken!". Gedankenversunken legte ich den Wahlzettel auf einen Tisch, ging zum Kühlschrank, holte mir ein Bier und setzte mich ins Büro. Tausende von Gedanken schossen mir durch den Kopf: Willst Du wirklich wählen? Unterstützt Du wirklich die Demokratie? Hat Dich Rita Süßmuth mit ihrem Wahlaufrufsappell wirklich "rumgekriegt"? Willst Du wirklich Karl Nagel als Bundeskanzler?

Ich kam zu keinem Entschluß. Aber die Sache erledigte sich von selbst... **Der Wahlzettel**! Herrje, der Wahlzettel! Er lag noch vorne, bei diesem Gesocks, das da biertrinkend Musik hörte und (sowieso immer!) dummes Zeug quatscht! Ich dachte noch so bei mir: Hol den Wahlzettel da weg! Aber es war bereits zu spät: Sämtliche Anwesenden hatten "ihre Wahl" längst getroffen - und natürlich auch angekreuzt. Und der Drecks-Mob amüsierte sich köstlich, als ich den Schein, mit all den Kreuzen, vor meinen Augen hielt. Da wurde von **CDU, FDP**,**Republikaner**, über **APPD**, über **Partei der bibeltreuen Christen** (aus "Bibeltreu" wurde natürlich "Bibeltrof" gemacht...) bis hin zur **D-Mark-Partei** alles angekreuzt. Oh scheiße! Und dann kam auch noch meine beste Ehefrau **Birgit** in den Laden, brachte die Kinder mit, ich begrüßte die Blagen kurz, da hatte das Weib schon den Schein in der Hand und machte "ihr" Kreuz bei der **Chance 2000**. Das Ding war gelaufen. Obwohl ich im Nachhinein erfuhr, daß ich ohnehin kaum eine Chance gehabt hätte, meinen Stimmzettel im Wahllokal abzugeben.

Da haben wirs mal wieder: Es gibt Sachen, die kann man einfach nicht erklären. Und ich werde wohl niemals ein guter deutscher Wähler werden... Vielleicht ist es ja auch Punk Rock, wenn man sich einfach nicht am Drumherum der Demokratie beteiligt... Keine Ahnung, iss mir auch egal!

Wißt ihr eigentlich, wie geil der **COLLAPS** ist? Der ist SO geil, daß er sich mittlerweile routinemäßig bei den **Pöbel & Gesocks** - Gigs auf der Bühne auspeitschen läßt. Und **Video Olli** schlägt nun vor, daß ich hier einen Aufruf zu einem **Benefiz-Konzert** starte, bei dem möglichst viele Bands für umsonst spielen sollen, damit man aus den Einnahmen aus **dem** Collaps **DIE** Collaps machen kann. **Olli** findet **Collaps** nämlich geil, besteht aber darauf, daß er endlich mal Tittchens bekommt. Und das ist operativ, mit dem nötigen Kleingeld, heutzutage ja ganz einfach zu bewerkstelligen. Also: Interessierte Bands melden sich beim **Olli** in Wunstorf (der mit zwei mal **"88"** in Telefon- und Hausnummer...). (He Olli! Kriegste jetzt Ärger?)

Tusch! Jetzt kommt mal ein Männerwitz: Ein Mann kommt zum Arzt und sagt "Kastrieren bitte!". Der Arzt fragt ungläubig "Was? Kastrieren?". "Ja klar, bitte einmal kastrieren!". "Wirklich? Sie wollen sich kastrieren lassen?". Der Mann denkt kurz nach..., "Ja sicher, bitte kastrieren!". Der Arzt kastriert den Mann, und einige Zeit später geht er Heim zu seiner Frau. Diese empfängt ihn an der Tür: "Und bist du jetzt endlich geimpft?" - "Ach äh, impfen hieß das richtige Wort..."

Ich glaub ja nicht, daß Männer so dumm sein können, aber das war jetzt der Quotenwitz because of the Blondies... Aaaah, der nächste Witz ist wirklich gut:
Warum täuschen Frauen einen Orgasmus vor??? Weil sie denken, daß es die Männer interessiert!!!

Ja, der hat gesessen. Und jetzt kommt noch einer, den außer Harald Schmidt eigentlich keiner bringen darf: Nenne mir einen Satz mit 7 Worten, in dem 3 Lügen versteckt sind! " Ehrlicher Pole, mit gekauftem Auto, sucht Arbeit!!!"
Und noch ein guter Witz:
Ein Scumfucker geht an einem Bierstand vorbei...

Machen wir mal wieder mit Ernsterem weiter, wir kommen zum **PREISAUSSCHREIBEN** vom letzten Mal. Tja, da waren tatsächlich einige Dussels mehr beteiligt als üblich. Rumraten brachte noch nie Erfolg, und Betteln schon mal gar nicht! Hier sind die richtigen Antworten:
1. WRETCHED ONES "Go to work" Pic-LP
2. TIN SOLDIERS "Briefcase full of Punkrock" CD
3.LOKALMATADORE/KLAMYDIA "D´land von Hinten" Doppel-Split-EP (NICHT "Einfach-EP"!!!Wenn ich schreibe **DOPPEL**, dann meine ich auch **DOPPEL**!!! Das heißt 2 Platten!!!)

He Frank aus Kiel: Wenn wir schreiben "Scumfuck Mucke", dann meinen wir auch "Scumfuck Mucke". Nicht "Knock Out Rec."!!!

He Kai aus Schlüchtern: Hast Du wirklich eine Picture-LP von Bovver Wonderland auf Scumfuck Mucke? Das ist eine Fehlpressung, genauso rar wie die blaue Mauritius! Was willst du dafür haben???

Hallo Alexander aus Penzberg: Seit wann singen Pöbel & Gesocks in finnisch??? Und einfach nur ein Fragezeichen hinter deiner Rätselraten-Antwort zu setzen, hat hier ohnehin keine Chance!

Auch Marcel aus Essen glaubt wohl, daß Pöbel & Gesocks eine finnische Band ist! Falsch, Note 6, setzen!!!

Herrje, was waren da diesmal viele falsche Antworten bei. Es gibt Sachen, die kann man nicht erklären, echt nicht! Sei´s drum, von 149 Teilnehmern haben immerhin 112 Leute die Antworten richtig gewußt. 3 Postkarten hat mein Sohn **Edgar Hermann** aus dem Mülleimer gezogen (darin hatte ich die Antwortkarten "gelagert"!!!), und hier sind die Gewinner:
1. Preis für Wolfgang Jabers in 58706 Menden
2. Preis für Jürgen Clausen in 28857 Syke
3. Preis für M. Sieger in 53474 Bad Neuenahr
He Ihr Gewinner! Ruft mich bitte mal an wegen der Preise. Ich glaube es ist sinnvoller, wenn wir eure Gewinnpakete telefonisch zusammenstellen!
Japs, diesmal mach ich kein Preisausschreiben. Vielleicht beim nächsten Mal wieder...
Warum haben 80% aller Frauen keinen Orgasmus? Na, ist doch scheißegal!!!
Hm, sehr geschmacksvoll. Es geht noch besser:
Zwei Frauen schauen beim Friseur aus dem Fenster. Sagt die eine: "Ach du scheiße, da vorne kommt mein Mann, sternhagelvoll, und Blumen hat er auch dabei. Da muß ich heute Abend ja wieder die Beine breit machen!". "Wieso", fragt die andere Frau, "habt ihr keine Vase???".
Ja, der hat was! So was mag ich. Was ich nicht mag, ist der Tullus, den **NC MUSIC** z.Zt. mit dem **SKIN UP** Magazin hat. Ich mag mich da auch gar nicht einschalten lassen. Bleibt mal alle schön locker, und es gibt wirklich wichtigeres, als sich untereinander wegen Humbug rumzustreiten.

Wir vom **Scumfuck** haben da besseres Kaliber auf Lager: Voller Verwunderung las ich im letzten **Plastic Bomb**, daß sich ein gewisser **KUWE** bethelärmst dafür entschuldigt, mich jemals gekannt zu haben. Das ganze fand -natürlich- im Zusammenhang mit der Verfassungsschutz-Geschichte statt. Also es gibt wirklich Sachen, die man nicht erklären kann! Wissen all die Plastic Bomb Leser eigentlich schon, daß dieser ach-so-betroffene **KUWE** einst Mitglieder für die **REPUBLIKANER** anwarb??? Frag nach bei **Mosh** von **Knock Out Records**! He Kuwe! Kennst Du den Film "Ich weiß, was Du letzten Sommer getan hast!"? Iss wirklich ein tofter Thriller...
Stelle noch was geschrieben, ich kann nur sagen, daß ich mich persönlich schäme, mit ihm jemals was zu tun gehabt zu haben. Als letztes, was ich überhaupt über dieses Thema sage, zitiere ich nur den großen Mike Krüger: "Go, Willi, go....

Bei so viel Heuchelei erübrigt sich manchmal wirklich die Frage, wer bestimmten demokratischen Instanzen (aus welchen Gründen auch immer) "gewisse Tips" gegeben hat. Das sind manchmal sogar Leute, die ein Anarchy-"A" auf der Jacke tragen oder trugen (was weiß ich, hab diesen Spinner schon seit 3 Jahren nicht mehr gesehen, er traut sich ja nicht mehr ins malerische Dinslaken). Aber stop! Ich lass das jetzt mal lieber alles sein. Zumal ich aus unserer Umfrage eh einiges ge- und erlernt habe in Hinsicht auf "Wichtigkeit" und "Glaubwürdigkeit"...
"Uuuuh! Der böse Willi stand im Verfassungsschutzbericht! Uuuuh! Der böse böse Nazi!!! Uuuuuh, wir habens ja schon immer gewußt...! Uuuuuh, aber die Miburo LP die verkaufen wir noch! Und wir sind ja so betroffen, daß wir den Willi jemals kannten. " He, GbR Will + Bock, war das jetzt SO richtig, nach eurem Geschmack? Geht kacken, ihr Süßen!!!



Scheiße, ich kanns nicht lassen! Aber nein, jetzt ist wirklich Schluß, ich schieb mal lieber einen Witz ein, das lenkt mich ab:
Ein kleiner Junge steht im Spielzeugladen und greift hoch zum Teddybärenregal, kommt aber nicht ran. Eine Verkäuferin kommt dazu und sagt: "Soll ich Dir einen runterholen?". - "Ja, aber nur, wenn ich dafür einen Teddy bekomme!".
Pfui Deibel!
Was ist blau und klebt an Waldpilzen? Schlumpfwixe!
Oh je, ist das alles ein Unsinn! Was sind wir doch alle krank! Kommher, hier hasse nochein:
Wie definiert man eine absolute Traumfrau? Sie verwandelt sich nach einer geilen Nummer in einen Kasten Bier, auf dem man zudem noch die Scumfuck Bizarr CD abspielen kann!

He, ich hab gleich kein Platz mehr, und die diesmaligen WUCHER NEWS sollen höchstens 5 Seiten lang sein. Das Heft ist diesmal ohnehin so dick und voll (all die Werbung...) und ich muß sogar schon einige Artikel draußen lassen (2 von mir, 2 vom Dizi, je einen von Tanne und Mick. Sorry an uns alle!). Also hurtigst jetzt den Rest zusammenklambüsern, iss ja auch schon spät und besoffen bin ich auch schon wieder.

EM OI! KAHL gehen im Januar zusammen mit **ATTILA THE STOCKBROCKER** auf Deutschland-Tour. Anfang 99 kommt übrigens auch noch eine neue **EM OI! KAHL** EP namens "350 Jahre westfälischer Friede sind genug" auf den Markt (natürlich bei **Scumfuck Mucke**). Die Band ist Gott!!!

Im ehemaligen **Scumfuck Record Shop** ist jetzt ein Sex-Shop beheimatet. Es gibt Sachen, die kann man immer noch nicht erklären...
Neuveröffentlichungen im Januar 99 auf **Captain Oi! Rec.**: **THE STARJETS** "God bless..." CD, **THE BOYS** "S.T." CD, **THE STIFFS** "Punk Collection" CD und **PARTISANS** "Best of" CD. Ansonsten ist ohnehin wieder recht viel beim Captain erschienen, steht alles bei den Reviews.

T.O.P. von der ehemaligen **ROIBERPOST** macht alsbald sein eigenes Fanzine. Es wird **NOBODYS HERO** heißen und mind. 88% Punkrock enthalten. Gibts dann im **Scumfuck Vertrieb**, klaro! Das **ROIBERPOST** Zine solls aber auch noch geben, wenn ich das jetzt hier alles richtig verstanden habe. Schau´n wa mal!

Wolverine Rec. schickt einen Aufruf:
"Die meisten von euch kennen unsere sehr beliebten **PUNK CHARTBUSTERS** Sampler. Jetzt planen wir den nächsten Streich, heisst Sampler: **SKA CHARTBUSTERS**. Das Prinzip soll das gleiche bleiben: Ska oder SkaPunk Bands covern bekannte Pop oder Rock Songs im Ska/SkaPunk Stil. Keine Ska Cover oder Punk Cover. Aber alles was von 1950-1998 in den Charts war. Abgabetermin ist August 1999. Ihr habt also noch reichlich Zeit euch was auszusuchen, wenn Ihr nicht schon was fertig habt. Interessierte Bands sollten sich schnellstens bei uns melden. Adresse/Tel.-Nummer siehe Anzeigen hier im Heft."

GUITAR GANGSTERS haben eine neue CD raus: "Made in England / Live in Europe". Ich mag die Truppe immer noch, und auch diese neue Scheibe ist gelungen. Englischer Melody-Punk im anständigen Tempo, mit Ohrwürmern zuhauf. 20 Songs gibts, gut aufgenommene Live-Stücke, und das Teil gibts direkt bei der Band zu bestellen (Anzeige hier im Heft) oder im Scumfuck Vertrieb. Jau!!!

"Milchmann" **LUDWIG KARNICKEL** (wer kennt noch die **HEILPRAKTIKER**!?) hat eine neue Combo, die sich **BESSER ALS ELVIS** nennt. Wenn ich hier so **Ludwigs** Brief lese, kriege ich das Gefühl, daß die Sache (zumindest für **Scumfuck Mucke**) interessant werden könnte. Instrumente: Orgel, Schlagzeug, Akkordeon... Ja Ludwig, schick mal ein Tape her, bevor Ihr Euch wieder auflöst! Ich bin immer noch Absurditäten-Fan und die **HEILPRAKTIKER EP** zählt nach wie vor zu einer meiner Lieblingsscheiben! "Wave meets Punk meets Dummheit blöder Altalkis"!

D L R heißt ein Fanzinevertrieb, der stets das **Scumfuck** verkaufte. Dann kamen kürzlich vier **Scumfucks Nr. 39** zu uns vom **D L R** retour, und es lag ein dufter Brief bei, den ich "original" wiedergeben werde: "Hallo, ich habe Euch lange unterstützt, jetzt platzt mir die Aufschnur... Es reicht... Euer Heft ist Müll gewoden. Ich möchte nichtsmehr haben... Jens Neumann".
Okay Jens! Wir würden zwar noch 15.- von Dir kriegen, aber die kannste behalten und damit eine Anzahlung für einen Schönschriftkursus machen. Oder kauf dich Deutschbuch, hat mich auch gehelft.

Detlef vom **Oi!Hammer Label** kündigt als Neuerscheinung eine Mini-LP (8 Songs) von **CONFUSE THE CAT** an. Titel "Es geht bergab". Bekannt ist die Band vom "Sicher gibt es bessere Zeiten... Vol. 6" Sampler. Die Scheibe wirds 666 mal limitiert geben. Texte sind in deutsch und englisch. Die bayerische Combo **GOB COOKIES**, die Punk/HC mit Folk- und Rock´n`Roll-Einflüssen spielt, wird alsbald eine CD (später auch LP) beim Detlef (endlich mal ein Produzent, der zu seinen Bands steht und kein dummes Zeug erzählt...) veröffentlichen. Beide Scheiben dann selbstredend im **Scumfuck Vertrieb**...!

BUDDY (haut den Lukas!) vermeldet für die diesmalige **Scumfuck-Ausgabe** nur kurz, daß er endlich wieder Arbeit gefunden hat und alsbald eine 26monatige Lehre als Konstruktionsmechaniker (Fachrichtung Schweißen/Schlosser) startet. Der **Pöbel & Gesocks Security** bleibt er natürlich treu ergeben (in Suhl hat er mal wieder alle Künste seiner "Souveränität" gezeigt!!!), und im nächsten **Scumfuck** gibts endlich wieder Neues bzgl. seines Disputs mit dem TV-Sender **Pro 7** (Remember **Scumfuck Nr. 39**). Trotz mancher Stimmen, die laut wurden und was von "unverständlich" von sich gaben, wird **Buddy** das Ding durchziehen. Warum auch nicht? Nazi-Symbole offen und frei im TV zur Schau stellen - das sollte man nicht dulden. Und -falls es irgendjemand immer noch nicht gerafft hat!- **Pro 7** ist halt ein TV-Sender - und was gibts schöneres als Skandale und Publicity? Watch out...!

Die ganze Zeit sitz ich versehentlich mit meinem fetten, besoffenen Arsch auf einen Zettel, der mir sagt, daß die Band **MOITEREI** aus Braunschweig (haben eine sehr gute Debut-CD vorgelegt, siehe Reviews!) nach Auftrittsmöglichkeiten sucht. Jetzt hab ich glücklicherweise den Zettel vor mir und teile hiermit mit, daß Interessenten an Ecki Vemmer, Karlstra. 12 in 38106 Braunschweig schreiben sollten. Joh, und ein Label für ihre nächste VÖ suchen sie auch noch. Wenns jetzt nicht mitten in der Nacht und ich so besoffen wäre, würde ich da glatt mal anrufen. Mach ich morgen. Vielleicht wirds ja was!

Tusch! Das sollte es gewesen sein! 5 Stunden lang hab ich jetzt hier vorm Computer gehangen und alles eingetippt. 12 Karaffen Bier (a 0.5 l) sind geleert, und hier liegt kein Zettel mehr rum. Nur noch ganz viele Witze, aber da hab ich jetzt keinen Bock mehr drauf. Ich hör jetzt mal lieber auf, kommt eh nur noch dummes Zeug bei raus.

Ab 5. Januar leg ich mich für 2-3 Wochen ins Krankenhaus, da ich schon seit gut 3 Monaten mit einem Leistenbruch durch die Gegend laufe. Also ist Willi erst ab Anfang Februar wieder "auf der Höhe". Vorher (und nacher!!!) sieht man sich. Auf Konzerten, hier im Laden, oder bei den **SCUMFUCK EVENTS** in Dinslaken. Und jetzt ist endgültig Feierabend, das hier sind die letzten Worte, die ich als Chefredakteur ins Scumfuck setze. Das Wort hat ab sofort Collaps, und danach dann natürlich auch!!! Danke an alle! Für nichts!
W.W.

KOMMT NIE AUS DER MODE. WEIL ER DA NIE SEIN WIRD.

Unterwegs mit Claudius 7.32

gut, daß wir drüber geredet haben

(COLLAPS zu KONZERTVERANSTALTER) *»Hier, der Typ da mit dem RADIKAHL-TeHemd muß raus, und [zeigend] der da und der da auch, sonst is´ nix mit Spielung! Vertrach is´ Vertrach und wie kommen die überhaupt hier rein?«* – (VERANSTALTER): [Schaut betreten] – Später: (VERANSTALTER zu WW) *»Willi! Willi! [*jammerpopammer*] Euer böser Drummer will, daß ich hier Leute rausschmeiße, wegen Fascho, Vertrach und so!«* – (WW): *»Tjo... Prost und wo Problem, Kerle? Zwischenpilsken?«* – (VERANSTALTER) *»Aber, aber...* [schaut verzweifelt] *Das sind doch alle MEINE KUMPELS!«* – (WUCHERS IHR WILLI): [verständig] *»Ah und da Du hast Problem nun, ne!?«* – (VERANSTALTER): [hoffend] *»Ja-haaa [*schnoeff*], das geht doch nicht, was mach´ ich denn nun? (*liebschau*)«* – (WW): *»Jo, dat is´ haat, hasse recht! Watte machen sollz? Na, die Leute rausschmeißen sollze! Wenn der Collaps dat sacht, dann is´ dat schon richtig und Vertrach is´ Vertrach, also wattala!? Hatt´ ich schon Prost gesacht?«* – (VERANSTALTER): *»[Öh...]«*

gratissex

WW ist übrigens der einzigste, den wo ich kenne, der wo **TOMMI STUMPFF** (für alle mit Armutszeugnis: **KFc**-Sänger und Genialelektropunker) kennt oder kannte (*»Puh, hab´ ich letztes Mal vor 15 Jahren gesehn, der war immer drupp... Aber DER hat sein Ding auch durchgezogen, bis zum bitteren Ende!«*) und wenn ich **den** mal zu einem Interview bewogen habe, mach´ ich ´ne Sonderausgabe aber mir erst vor Freude und Angst Pipi an´s Bein.

practice a day in accuracy

Berlin (07.11.) war wie immer auf jeden! Bedankt noch einmal derjenigen, die mich dort verhauen hat! Schade, ich weiß nicht einmal den Namen! He, da waren so viele endsnette Leute! Berlinz breuchen keine Zettel, die merken sich Fonnummern nachts und bei Kälte auf ewig! VOPO dank der höchst entspannenden **TUMOR**-CD! Schlau, daß mein Fon grad´ unten ist.

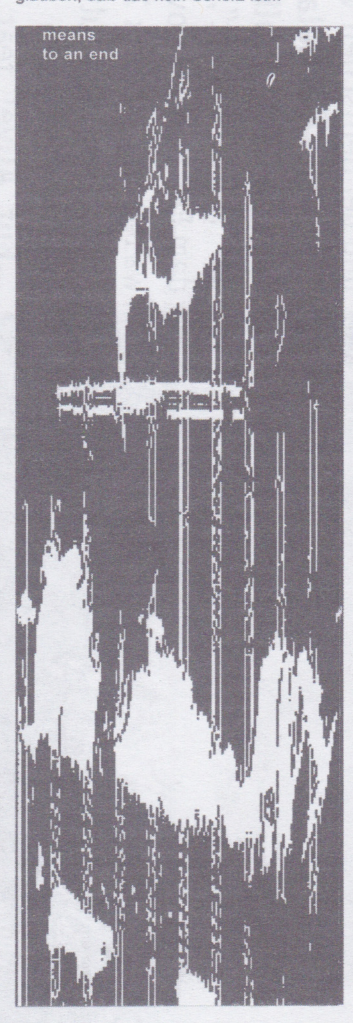
zu spät, ihr scheißer

Die AKTION FEIERABEND ist übrigens VORBEI! Mein Erbe gewonnen hast leider nicht Du, lieber BUDDY BIZARR, und das nicht deshalb, weil Du mich nicht mehr hauen darfst. STEPHAN BIEHS aus Dassel kernige Abschiedsworte *»Und nun verreck´, Du Sau, damit ich schneller an Deine Klamotten komme!«* überzeugten mich: **Das ist der Richtige!** Allen herzlich bedankt! Ich seid ja pervers!

Ich setzte mich also hin und wollte »mal eben so« mein Testament schreiben, so richtig in Schönschrift mit Schönstift auf Schönpapier und formaliengetreu, damit´s nach meiner Finalabkackung keinen Streß gibt (*»Im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, bla...«*, da mußte sogar ich lachen), als mir während des Schreibens doch etwas mulmig wurde. Wie still es doch plötzlich sein kann! Wäre es mal immer so.

Ganz so nebenher war das also doch nicht zu erledigen. Ist schon ein ziemlich seltsames Gefühl, das. Auf jeden war das Regeln des Nachlaßes ein sehr bemerkenswerter Moment! Weiterempfehlung.

Panne, daß noch immer Fragen kommen: *»Wie gezz, dat war wirklicht Dein Ernst, ich dachte, dat wäre Scherz gewesen!?«* Also echt, wenn ich schreibe: *»Das ist kein Scherz!«*, dann könnt ihr mir z.B. glauben, daß das kein Scherz ist...



have a good life

Wahlen!? Zum Glück ist der AFFENTANZ JETZT VORBEI und auch die APPD darf sich wieder hinsetzen. Bedankt! KARL NAGEL sieht das ja angeblich ähnlich und mag nicht mehr vorsitzen.

Und die ständige Fragerai, ob ich *»denn auch APPD gewählt«* habe, als sei das Oberste Punkerpflicht, beantworte ich demnext mit: *»Nö, Du! Ich habe als Erststimme MLPD und als zweite FAP gewählt! – Was will man machen, als Stalinist fühlt man sich halt nirgends so recht vertreten!«*

pipimachen darf man

Wußtet ihr eigentlich, daß ich THE STRIPES (oder so), also NENAs Band vor NENA, mal live gesehen habe und mit den PILSKÖPFEN in einem NENA-Fanclub (oder so) war?! Heißt es eigentlich DAS Pipi oder DEN Pipi? Ich plädiere für DAS. Alles andere wäre sexistisch!

live at the witch trials

Falls Ihr Euch fragt, warum hier immer wieder Versatzstücke Bayrischsprakk auftauchen: Das kommt daher, daß ich in letzter Zeit immer wieder einige Tage in München verbracht habe. Letztens hatte ich dort mit 3 anderen Naftls ein Interview. Ging aber um Internet, nicht um Mucke.

Panne daran war, daß mich der Interviewtyp erst äußerst kritisch ansah und sich voller schlechter Vermutungen (nicht immer so laut denken, BITTE!) ganz den anderen zuwandte und ich den erst lang von mir überzeugen mußte, die Sendung dann aber zur Hälfte aus nur meinem Bla bestand! Da frage ich mich doch mal wieder: *»Huch!«*, frage ich mich da, *»huch, was muß ich immer für einen schlechten ersten Eindruck auf die Leute machen!«*

Der bei Radio Dingsbums in Düsseldorf schaute auch erst sehrst »na ja« und dann kamen wir doch wieder sehr gut zurecht. Also echt: Meine *goood, goood, gooood bad vibrations* kann ich mit ein wenig Mühe kurzfristig tünchen, aber ich will doch wohl meinen: Korrekten Haarschnitt mit eingebauter Elektrontechnik, schwattes Hemd, schwatte Hos´, schwatte Füß regeln halt! Wattala, ist doch kein Grund, gleich Pipi zu gehen und zu meinen, die Securitate stünd´ vor der Tür! »Freigeister«...

i am a cliché

Schon klarens, daß man so auch sehr gut als Fascholer durchginge, aber daß ein paar Nazischwuchteln zumindest wissen, was gut ausschaut, wo sie sonst schon von nix eine Ahnung haben – nein, das kann kein Grund sein, etwa mit Parka und Schlapp-Iro in bunt rumzuschlurfen!

Gewöhnt Euch halt endlich ab, Leute anhand ihrer Klamotten einzusortieren und dann auch noch stets falsch!

a smile, it can make me cry

In München habe ich am 26.10. auch **BAUHAUS** geschaut! Nichts hielt mich da mehr hier. ´80er-Revival findet im Süden ja nicht statt und so war auch nicht (!) ausverkauft. Olli/KRUZEFIX-Hefterl wußte nicht einmal, wer Bauhaus sind, SIEGFRIED POP hatte einen wichtigeren Termin. Mir hat sich der weite Weg gelohnt, es war zwischen genial, öde und tränenrührend! Genial: Einstieg direkt mit *»Double Dare«* und dann 5 Lieder lang Gänsehaut galore! Öde: Der Mittelpart ab *»Ziggy Stardust«* und dann lauter Songs, die ich schon immer belanglos fand. Da habe ich mich so betrunken, daß ich hinterher nicht mal Pattich für ein TeeHemd (nur noch 40 Mark) hatte. Tränentreibend dann aber die letzte, dritte Zugabe: Lugosis ihr Bela, der Tote! Da hatte ich groß Pipi inne Augen und war ganz *»Daß ich DAS noch erleben darf!«*

Ja, so schön war es im Colloseum und nicht nur dort! Der Rest aber geht nix an.

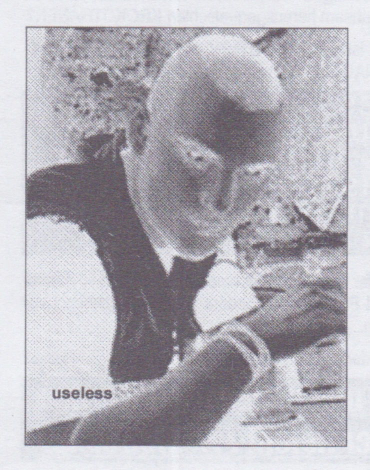
the sun is up, the sky is blue

Lockruf der Ödnis dagegen am 13.10. bei **CLAN OF XYMOX** in Düsseldorf! Wenn ich mir über 2 volle, endlos scheinende Stunden das ewig gleich programmierte, verposte Melancholgetue einer Vorband tun muß (DIARY OF DREAMS), habe ich einfach keine Lust mehr, noch einmal 2 Stunden im Nebel rumzustehen! TeeHemd absichtlich nicht gekeuft, bäh-bäh! Gruß aber an die Theke und Frau Keyboard.

stars that shine, stars that sheen

Zu den **DEPECHE MODE**-Konzerten sag´ ich mal ausnahmsweise nix. Es gibt halt Momente im Leben, nicht wiederholbare, unvergeßliche. Aber warum fallen nicht mehr so viele Mädels um? War Euch des Dave auf Schore etwa lieber!? Gab fein Tratschi? War´s nu drupp? Net drupp? Darum schlechter? Na? Nicht? Annersrum?

4Q


useless

tausend hände, tausend worte

Das endlose Hysteriegenerve diverser Fachkräftestipendiate um die **BÖHSEN ONKELZ** habe ich zwar noch nie mitgenommen, doch mangels Thema-sein hätte ich von deren Tour fast nix mitbekommen und fett hingewollt hätte ich eh nicht. Zumal ich hier in Oberhausen am Banner in diese absurde Polizei-/BO-Fans-Theaterinszenierung geriet, wo selbst die Einsatzfacholer wußten, daß hier nur aufgerödelt rumgetrödelt wird, weil es zum Film passt und die krakeelenden Bengel gegenüber alle ausschauten, wie von der letzten Laffparade (also Marke »Klasse 5b auf Tagesausflug«), nur mit anderen Leibchen.

ich und die wirklichkeit

Gesehen hatte ich die Onkelz auch schon einmal, das ist nur schon so ein bis zwei Jährchen her, nämlich 1986 oder so in Lübeck, aber ich glaube, das kann man mit heute nicht mehr »so ganz« vergleichen...

In meiner kleinen Welt kamen die während der letzten 10+ Jahre einfach nicht vor. Was dort ging, war so weit weg, daß ich mich immer erstaunt amüsierte, wenn Leute entweder Keuchhusten und Überschnappsyndrom oder feuchte/steife Geschlechter bekamen, sobald nur der Name fiel. Mir war´s ficken. Für, so schien mir, pathosüberfrachteten Deutschrock, schmierlappige Hartrocker und Bürgersöhnchen auf Rebellenversuchstum hatte ich keinen Blick übrig.

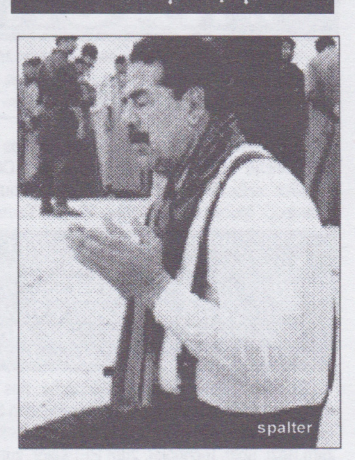
synchronicity

Nach Wochen seltsam gehäufter Onkelz-Bezüge habe ich es dann als Fügung gesehen, *»Tag, Herr Jung!«* gesagt und trotz reichlich danebener Fertigkeit »an einem toten Tag« zugestimmt, als es hieß: *»Du, da ist noch ein Ticket für Düsseldorf, 13.11., Du, möchtest Du das haben, Du, lieber Claudiuspopaudius?«*

unkontrollierbares fleisch

Was mich dort erstaunte, war die angenehme Atmosphäre, die herrschte. So eine elektrisierte Halle... Sommer 1994, Onkelz Olympia? Unleugbar lag etwas *Positives* in der Luft, das war der Punkt! Respektvoller Umgang, große, aufgeregte, freundliche Vorfreude und dazu immer wieder intensive Wogen Emotionen, Schaudern verursachend, von den Wänden zurückgeworfen. Weiteres, nie gesehenes Phänomen: *Zeitgleiches* Anstimmen der selben Texte an verschiedenen Orten in der Halle! Absurd großes Ordneraufgebot stand doof rum und kam sich so vor.

»Wer es schafft, einen solchen Punkt zu berühren, an dem muß schon was dran sein«, vermutete ich. Um näher mitzubekommen, was das sein könne, »kämpfte« ich mich (*»Sorry!« – »Macht doch nix!«*) bis in die zweite Reihe. Beste Zustände: Ein verschwitzt tanzender, völlig entfesselter Pit ohne Boxfaktor, jedoch großem Anteil


spalter

Frauen, in dem Umfallern fix aufgeholfen wurde, hingerissene Gesichter, Euphorie, Ergriffenheit. Die Onkelz selbst schienen mir so, als kämen sie selbst nicht ganz zurecht mit dem, was sie da ausgelöst hatten und agierten abgekapselt: Gesang stellte keinen Blickkontakt zum tobenden Publikum her, Gitarre flüchtete immer wieder zum Bühnenhinteren. Nach Abspulen des *»Keine Randale hier, bla!«*-Teils ging der Saal weiter wild, alle spielten enthusiastisch ihre Rolle, niemand wußte, wer Regie führt. Sehr überzeugend, sehr intensiv, sehr schön! Etwas unheimlich.

in between days

Seltsam: Heute wieder Onkelz hören und *»Genau so!«* denken! Es gewinnen: Ehrlichkeit, Witz, Schmerz, Abfahrt, Bezug. Wer damit Probs hat, hat sie mit sich: Vorurteil, Vergangenheitsfixierung und Mißgunst! Und: Gehässige Gemüter verkraften vieles nicht, was von Belang ist.

Der Onkelz´sche Masochismus, aus Leiden, Gier, Ekel, Grobheit, Verletzlichkeit, Arroganz, Trotz und dem/und der Irrsinn, all´ das zugleich verlangen, darstellen, verabscheuen zu *müssen*, ist glaubwürdiger als die kalkulierte, evangelische Romantik von Weihnachtspönx, die nicht von kackigen Musikchannels gedisst werden. Und klingt besser als das Genöle unzähliger Schrottkapellen, handbuchtreu.

Wenn mir nun wieder eine zeternde Onkelzneurose daherkommt, kann ich beruhigt antworten: *»Kollega Wichtig! ICH war DORT und DU nicht! – Sie berühren die Leute! Ich habe es nicht verstanden, ich glaube die Band versteht es nicht, aber die Leute verstehen, es! Sie lieben und achten sie aufrichtig, hingebungsvoll und positiver Gesinnung! Ich sehe nicht, was daran verwerflich sein sollte!«*

Was immer dabei rumkommt.

(Besinnlichkeitspause) Ach ja: Die scheppern auch noch einfach gnadenlos!

the dream had to end

Collaps

»NÄCHSTENLIEBE!«...

(Kennt noch jemand die Legende der Band MOOR MURDERERS, die sich christlichem Aufwühlterror ausgesetzt sahen, weil sie sich nach einer Kindsmörderin nannten? Selbstgerechtes, bigottes 1977...)

Fett ärgerlich, aber bezeichnend, ist das BIZARRE THEATER, das manche Vertriebe und diverse PUNK-ROCK-SPIESSER um die EP der unbedingten Ausnahmeerscheinung **EM-Oi!-KAHL** (SCUMFUCK MUCKE 041) machen. Wegen Texten, wie diesem:

»Hecheln, Sabbern, voller Gier/kleine Kinder her zu mir/Ein Kind, das zu viel Skrupel hatte/erschlug ich mit der Morgenlatte/Mißbrauch will ich/wenn´s geht anal/Kinderficken!/ ... /ob Mensch, ob Tier ist uns egal/prügeln Inzest«

Empörung über »Kindesmißbrauch«, das ist etwas, worauf sich dann doch plötzlich alle einigen können: vom Schnauzbartbollo (dem man sonst jede nur erdenkliche Schlechtigkeit zutraut), zum Pfaffen, zum Sozi, über Technoler, zum REPsoler, zum Punker, zum Hundsficker... Weshalb das aber wie selbstverständlich so sein *soll*, das weiß man nicht so ganz genau. Hat wohl was mit Welpenschutz zu tun (also dem sogenannten Instinkt reproduktionsreifer Vertreter der Spezies, dem Nachwuchs eine Chance zu geben). Oder so.

Es ist doch wohl **klar**, daß niemand wirklich über die sehr reale Gefahr lachen kann, im Nachbarverschlag würden Kleinkinder zugefickt oder ermordet! Ist die VERZWEIFLUNG so groß, daß es nicht mehr als einer **Osnabrücker Punkkapelle** braucht, daß alle Lucken dichtmachen? Es käme ja auch niemand auf die absurde Idee, den über alle Zweifel erhabenen Bandmitgliedern wegen *»Für's Ortsgespräch will ich nicht latzen/Ich hör´ schon Deine Eier platzen!«* ernsthaft unterstellen zu wollen, sie würden Mobile-Telefonierer plattmachen! Lebt denn eigentlich alle Welt nur noch von und in ihren **BESCHISSENEN FERNSEHGERÄTEN**? *Selbstverständlich* machen EM-Oi!-KAHL und SCUMFUCK diese Sachen nicht, weil sie sie so super finden, sondern eben, *weil* dieser **kranke Scheißdreck** Ausdruck der **KRANKEN SCHEISSVERHÄLTNISSE** ist, in denen wir wie selbstverständlich zu leben gezwungen werden!

Das gemeine Mitglied im CLUB DER PUNKER darf ja immer ruhig ganz dolle abgefahren sein – selbstverständlich aber nur im bekannten Rahmen!

Bemerkenswert, daß eine Szene, die seit 22 Jahren heiter mit Texten über Bullen-, Fascho-, Zufallsopfer-Ermorden lebt, zu verflacht und labil ist, um eine Band, die tatsächlich inhaltlichen und künstlerischen Anspruch vertritt, zu verarbeiten! Wer sonst so gerne den nicht nur verbalen Stiefel fliegen läßt, soll plötzlich von »Mitgefühl mit den armen Opfern« ergriffen sein? Soll ich nun katholisch werden?

Die abgedrehten Reaktionen zeigen doch nur, daß da irgendetwas nicht richtig sein kann. Hier wird blindwütig einem von den Kontroll- und Überwachungsinstanzen (Medien, Ökonomie, Behörden) VORGESCHRIEBENEN MECHANISMUS DES SKANDALS gefolgt, keinem SELBST EMPFUNDENEN GEFÜHL! Ganz im Stile derer, die tatsächlich glauben, »Tagesschau«, Daily Soaps und Marktwirtschaft seien etwa unabänderliche Naturgesetze des »Wahren Lebens«!

Lachhaft und absurd, wie hier plötzlich in einem Chor mit Kirche, Staat und Polizei gemuht und sogar einträchtig die selbe Wiese abgefressen wird!

Als kümmere es »die Gesellschaft« *wirklich!* Man muß doch nur sehen, mit welcher Respektlosigkeit das alltägliche (Monkey) Business funktioniert, um *diese* Illusion zu verwerfen! Wenn ich registriere, wie Karl und Karla Kinderwagen mit ihren *»eigenen«* (...) umspringen, sie ankeifen, schlagen und völlig blöden Sinnes außer sich an ihnen herum*zerren*, kann ich nicht glauben, es ginge ausgerechnet diesen *gescheiterten Existenzen* nahe, stürben irgendwo andere Kinder! Soll ich etwa doch lachen? Kann noch immer nicht.

Außerdem möchte ich endlich wissen, was denn wohl folgerichtig korrekter Kindes-Gebrauch sein soll, wenn Mißbrauch hier allgemein gängiger, akzeptierter Term ist!

ANSTAND ist eben nicht das, was uns auf der Straße, im Kaufhaus, in Amtsstuben, Pfaffenhäusern oder in diesem **FICK-VERDAMMTEN, LEUTEFRESSENDEN SCHEISS FERNSEHEN** als solcher angedreht wird! Merkt das noch jemand? Oder plappern alle nur noch nach, was sie im TV gesehen, in der Zeitung gelesen, im Radio gehört haben, sogar die konstruierte ENTRÜSTUNG NACH FAHRPLAN? *Glauben die das etwa?*

TV und Behörden sind nicht wirklich an Verbrechensaufklärung interessiert, denn sie brauchen das immer neue Reizthema, um immer neue WASCHMITTEL und KONTROLLMASSNAHMEN in das **willig grunzende Gemenge** zu schaufeln – woraufhin der **Wahre Pöbel** begeistert aufjault! In Wahrheit ist allen Leuten doch längst alles **scheißegal** geworden! **WAHRHEIT** aber wurde ein unangenehmes Wort.

Wahre Emotion – und das ist das **WIDERWÄRTIGSTE ÜBERHAUPT** – wird nicht mehr *erlebt*, sondern nur als vorgeführte Krüppelfassung verdaulichen Formates *angeschaut*, damit Kraft bleibt, den nächsten Werbeblock aufzusaugen! Das Konsument überflüssiger Buntprodukte wird am sittlichen Schlawittchen gepackt und daran in den nächsten Supermarkt gezerrt. Dort redet es sich verzweifelt *ein um das andere Mal* Freude daran ein, um Ersatz für vorenthaltene **WAHRHAFTIGKEIT** betteln zu *dürfen!*

Wieder und wieder setzt die wahnwitzige Maschinerie brüllenden Beschusses mit **NICHT-INFORMATION** ein, welche die Leute stumm macht oder plappernd, sie aber stets streng an Kandare und Wühltisch hält! *Tagtäglich* werden *Tausende* in Kriegen, Hunger oder nur zum Gaudi *dahingeschlachtet!* Sind diese Menschen *zu alt* oder *unwürdig* der mühsam herausgequetschten KROKOTRÄNEN?

Unliebe Güte, es ist nur eine **VERFICKTE PUNK-ROCK-SINGLE**, aber GENAU DAS ist, was EM-Oi!-KAHL transportieren:

DIESE GESELLSCHAFT IST SO DURCH UND DURCH KRANK, DASS SIE SOGAR IHRE SCHWÄCHSTEN OPFER INSTRUMENTALISIERT, UM IMMER NEUE OPFER ZU ERSCHAFFEN!

Einige dieser Opfer enden früh tot unter der Erde, manche untot in Gefängnissen und Psychiatrie – andere wiederum scheintot vor ihren Fernsehgeräten.

Alles Gute. Nachdenken nur, so lange es noch geht. *Collaps*

...mit diesem Worte ist bisher am besten gelogen und geheuchelt worden, und sonderlich von solchen, die aller Welt schwer fielen! *(Fr. Nietzsche)*

EM-Oi!-Kahl

Für reichlich Furore sorgte die erste Vinyl-Veröffentlichung von EM-OI!-KAHL. Viele der Plattenläden, Vertriebe und Firmen, die sonst von Scumfuck beliefert werden, weigerten sich, die 4-Song-EP "Haut Drauf!" ins Programm zu nehmen. Stein des Anstosses sind die Texte. Grund genug für uns, unseren Aufklärer MICK an die Front zu schicken und die Jungs mal etwas auszuquetschen...

Was sagt Ihr dazu, daß Eure 1. 7"-EP "Haut drauf" wegen der Texte von einigen Vertrieben boykottiert wird?
Das ist total alberner Quatsch! Mit unseren Texten wird nicht einmal der Tatbestand der Pornographie erfüllt, wir haben uns zwar viel Mühe gegeben, und dabei floss auch schonmal Blut, aber das Ergebnis war im Endeffekt wohl nicht herrlich genug.
Außerdem stellen wir die Gewalt lediglich dar, ein Urteil darüber, oder eine Wertung sei jedem doch selber überlassen, es sei denn, daß sich irgendwelche Pseudo-Moralisten zum Richter und Wächter der guten Sitten aufspielen, und in Form eines solchen Boykotts eine Art Vorzensur vornehmen, die nicht nur gegen das Recht der freien Meinungsäußerung verstößt, sondern auch sehr arrogant ist. Die Fans sind doch clever genug, selber zu entscheiden, was sie hören wollen, oder nicht. Scheinbar haben das nur einige Plattenhändler vergessen, oder halten ihre Kunden für bescheuert.

Meint Ihr das denn alles ernst?
Was heißt hier "ernst"? Gewalt ist nunmal ein Teil der Therapie und natürlich meinen wir das, was wir tun, völlig ernst! Was können denn wir dafür, wenn irgendwelche Plattenheinis so dämlich sind und EM-OI!-KAHL mit der Realität verwechslen?!

Ihr seid nicht real?
Blöde Frage! Nächste Frage!

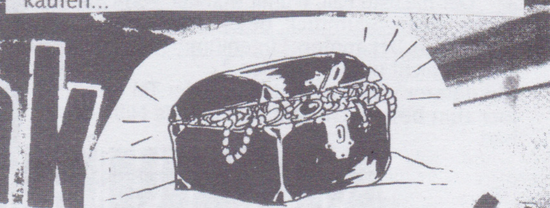
Ihr meint also, daß man das, was mit dem Gütesiegel "Scumfuck" versehen ist, nicht ganz so ernst nehmen sollte?
Ach komm, haste schon mal eine Jazz-Platte gesehen, auf der "Jazz-Platte" steht? Leute, die einen solchen Boykott starten, sind leider auf'm falschen Dampfer, sie drücken uns irgendeinen Stempel auf, und beschweren sich dann hinterher, daß man sie in die "Schlaumeier-Schublade" wirft, wenn sie nämlich irgendwann mal unsere Texte begreifen. Wir wollten doch nicht auf irgendein Label, wir glauben aber, daß diese Platte und auch die bald erscheinende zweite EP anläßlich des "westfälischen Friedens" gut bei Scumfuck aufgehoben ist.

Ihr seid also nicht so ganz unbewußt bei Scumfuck Mucke gelandet, das klingt ja nett. Wie kommt Ihr denn damit zurecht, jetzt von solchen selbsternannten Szene-Polizisten Marke Plastic Bomb ignoriert und verachtet zu werden? Euch sollte doch wohl klar sein, daß Ihr jetzt in einem Topf gelandet seid, aus dem es schwer ist wieder rauszukommen...!? Wird das Plastic Bomb eigentlich Eure Scheibe besprechen?
Abgesehen davon, daß wir stets in allen Töpfen rühren ist das PB eines von vielen Fanzines und es bereitet uns absolut keine schlaflosen Nächte, ob dort unsere Platten besprochen werden. Oder auch nicht.

Was habt Ihr eigentlich vorher gemacht?
Jazz!!!

Nee, mal im Ernst, wie seid Ihr darauf gekommen, EM-OI!-KAHL ins Leben zu rufen?
Der Schlagzeuger und der Bassist haben sich bei einem Freddy Quinn Konzert kennengelernt, und das ist wirklich kein Scherz. Der Sänger und der Guitarrist waren beim selben Arzt, unsere Geigerin hab ich über `ne Kontaktanzeige kennengelernt, und irgendwie kannte dann einer den anderen und buchstäblich über Nacht haben wir die Band gegründet, ein Demo aufgenommen und verschickt, und dann kamen von überallher Anfragen für Konzerte.

Wie würdet Ihr denn Euren Stil eigentlich beschreiben?
Stil? Weiß ich nicht. Die Musik ist schnell, sie ist hart, und sie ist laut - und vor allem: Sie Lebt!!! Einfach mal zu einem der nächsten Konzerte kommen! Wir spielen am 27.12.98 im Ostbunker in Osnabrück, zusammen mit den KASSIERERN, so als kleines Weihnachtsgemetzel.... Oder halt unsere hübsche kleine Scheibe "Haut drauf!" kaufen...



Und was soll das ganze für einen Sinn haben?
Eins versprech ich Dir: Wenn ich irgendwann zwischen Sinn und Unsinn in dieser Welt unterscheiden kann, dann ruf ich Dich an, und sags Dir. Vielleicht schieß ich mir dann aber auch eine Kugel durch den Kopf!

Mit wem habt Ihr bisher Konzerte gegeben, wo und wann war das beste Konzert, und welchen Eindruck hat Euer gemeinsamer Gig mit LA CRY und PÖBEL & GESOCKS bei Euch hinterlassen?
Namen sind doch Schall und Rauch. Ganz sicher ist, daß jedes Konzert bei unserem Auditorium einen bleibenden Eindruck hinterläßt. Manch einer wäre besser zu Hause auf dem Sofa geblieben... Bei Konzerten mit Pöbel & Gesocks muß man aufpassen, daß man keine alten Männer überfährt, die bei Minustemperaturen, nackt, von Blondinen gestützt, offensichtlich mehr als stark angetrunken vor dem Bus umherwanken. Also langsam fahren!

In welcher "Szene" fühlt Ihr Euch beheimatet? Künstler? Punk? Intellektuelle? Alkoholiker (Willkommen im Club...)? Drogensüchtige Psychopathen?
Versteh ich nicht. Bin ich intellektuell, weil ich Drogen nehme oder Alkoholiker, weil ich die eine oder andere Punkscheibe im Regal habe? Ich dachte, daß mit den Schubladen sei gegessen...


zahlungen 20 Mrd DM.

Zitat des Tages

Mir ist es im Grunde egal, ob ich blöde bin oder nicht. Egal, ob ich hochintelligent oder blöde bin, ich bin ganz genauso glücklich.

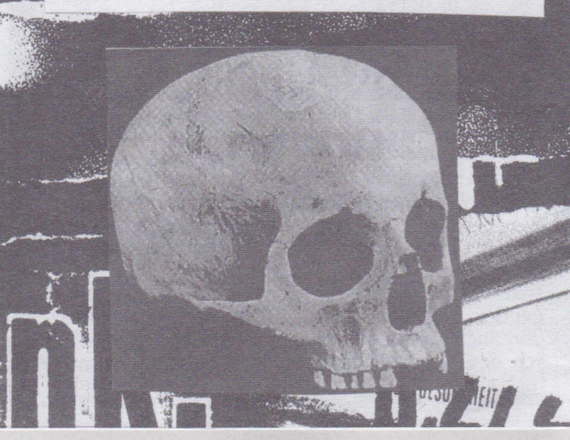
TV-Moderatorin Verona Feldbusch in einem Interview.

Kommen wir nochmal zum Plattenboykott, ich muß da noch mal nachbohren, der Willi hats mir aufgeschrieben und angeordnet... Ich nenn Euch mal einige Begründungen, die wir im Scumfuck Headquarter bezüglich des Boykotts gehört haben, äußert Euch mal kurz und knapp dazu!
1. **"Da hab ich einfach ein schlechtes Gefühl bei!"**
Das hätte ich auch, wenn ich mich dabei ertappen würde, meine Kunden zu bevormunden.
2. **"Das wird die Polizei sowieso verbieten."**
Das wird sie nicht, weil die Polizei weder kompetent, noch rechtlich dazu befugt ist, irgendetwas von uns zu verbieten.
3. **"Der nächste Fall, womit sich der Verfassungsschutz beim Scumfuck beschäftigen wird. Die hinlänglich bekannten Lügenlümmel werden sicherlich nicht untätig bleiben."**
Mit unserer Verfassung steht's in der Tat nicht immer zum besten. Da sind wir für jede Hilfe dankbar!



4. **"Für sowas geb ich mich nicht her."**
Na, das hat ja auch nun wirklich keiner verlangt.
5. **"Ich hab doch Kinder, und Ihr doch auch!"**
Ja, da können wir doch nix für, hätte halt aufpassen müssen. Ich versteh bloß nicht, was die Kinder mit unserer Scheibe zu tun haben.

Na schön, dann bedank ich mich jetzt mal artig für das aufklärende Gespräch. Butter bei die Fische", die Wahrheit tut zwar manchmal weh, aber es ist immer noch besser, wenn die Fakten klar dargestellt werden. Zu guter Letzt dürft Ihr jetzt noch Grüßen oder Drohen oder sonstwas von Euch geben, daß den geneigten Scumfuck-Leser vor den Latz geknallt werden soll!
Zum Abschluß bitten wir die geneigte Leserschar um Hilfe, da ein Freund unserer Geigerin ein Problem hat, daß wir so noch nicht lösen konnten: Und zwar befinden sich in seinem 10 x20 m großen Zimmer ca. 34.000 komprimierte Menschen. Was soll er mit diesen machen? Wir bitten um ernsthafte Vorschläge, da sich unser Freund schwer sorgt. Also bitte nicht nur Antworten a` : "Die besten raussuchen, dekomprimieren und tüchtig durchficken!". Da sind wir selbst schon drauf gekommen. Hilfreiche Tips bitte an die bekannte Scumfuck Mucke Adresse, es winken tolle Preise!



SCUMFUCK BIZARR

Vol. Pullern

SCUMFUCK BIZARR

Vol. Pullern



01.	***OB***	Samen im Darm
02.	***Ad Nauseaum***	Religionen
03.	***Trio mit 4 Foisten***	Pöbeln, Prollen und geile Ollen
04.	***Ruhrpottkanaken***	Damit er steht
05.	***Die Kandidaten***	Vonne Straße
06.	***Broilers***	Weg von den Straßen
07.	***Rascals***	Kriecher
08.	***El Ray***	Die Droge
09.	***Gummizofen***	Im Wagen vor mir
10.	***Dolly D.***	Jungs von der Elbe
11.	***Tetra Vinyl***	Jeden Tag
12.	***Anal***	Alles was du kriegen kannst
13.	***Pöbel & Gesocks***	Bodo
14.	***Pöbel & Gesocks***	Donnerwetter
15.	***Smegma***	Ab wann
16.	***Tin Soldiers***	Fight tonight
17.	***Bierpöbel***	Way of life
18.	***Oi-Genz***	Clockwork Droogs
19.	***Em Oi Kahl***	Totschlag bei der Telekom
20.	***Bover Wonderland***	Born to Booze
21.	***Verlorene Jungs***	Back to the Roots
22.	***Four on the Floor***	Everything

Kostenlose Beilage im Scumfuck Nr. 40

SCUMFUCK • PSF 100709 • 46527 DINSLAKEN


SCUMFUCK TRADITION
PUNK ROCK
AS LABEL


825.957.155:980,0